

3 x ZINSIDEEN BIS ZU 5 %: FÜR JEDE LAUFZEIT IST ETWAS DABEI – IN EURO!

BOERSE-ONLINE.DE

# BÖRSE ▶ ONLINE

06  
2025  
6.2.-12.2.2025

Seit 1987  
Deutschlands erstes  
Börsenmagazin  
Pflichtblatt aller Börsen

Günstige  
KI-Aktien  
aus China



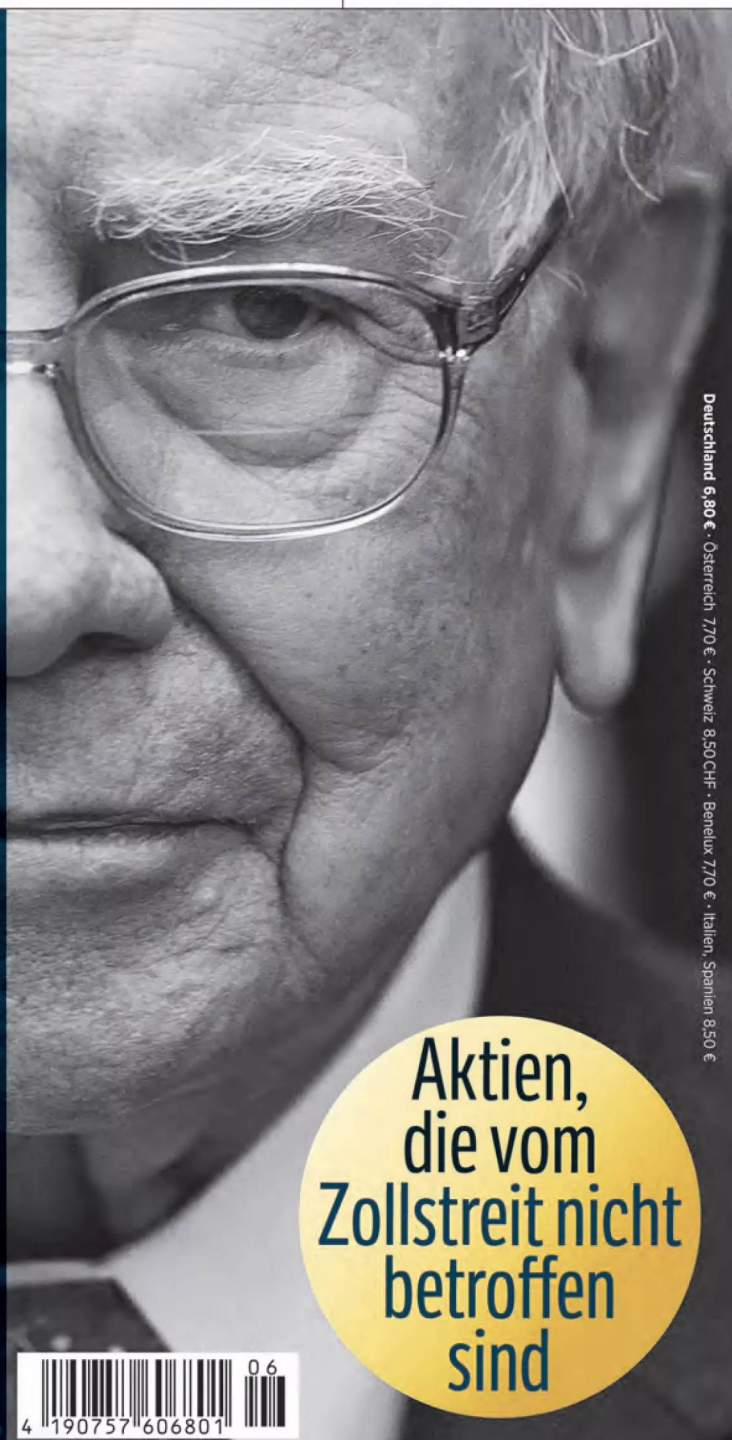
Neue Rally dank  
Deepseek! Jetzt  
schnell dabei sein

TECH TEUER, ZÖLLE DROHEN  
**WAS TUN?**

## DIE RÜCKKEHR DER **TRADITIONS AKTIEN**

**BUFFETT & CO  
SIND SCHON DABEI!**

Bis zu **50% Rendite** mit  
den besten & günstigsten  
Substanzwerten  
der Welt



Aktien,  
die vom  
Zollstreit nicht  
betroffen  
sind

Deutschland 6,80 € • Österreich 7,70 € • Schweiz 8,50 CHF • Benelux 7,70 € • Italien, Spanien 8,50 €



# Morgan Stanley

“

## Dauerhaft 0€ pro Trade? **Bin dabei.**

Morgan Stanley ist jetzt Platin-Partner von Flatex. Ab sofort können Sie all unsere Produkte ab einem Ordervolumen von 500 € dauerhaft gebührenfrei\* handeln. Seien Sie clever und bleiben Sie mit Morgan Stanley jetzt bei Flatex einen Trade voraus.

**EINEN TRADE VORAUSS**

**FLATEX  
GEBÜHRENFREI\* HANDELN  
AB 500 € ORDERVOLUMEN**

[zertifikate.morganstanley.com](https://zertifikate.morganstanley.com)

\*Die entsprechenden Konditionsdetails entnehmen Sie bitte dem Preisverzeichnis des Handelspartners.

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdokument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2025 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.



# Ein Witz – aber wahr!

In Europa gehen die Uhren einfach anders: Während die USA mit Stargate ein 500-Milliarden-Dollar-KI-Projekt ins Leben ruft, China mit Deepseek einen „Sputnik-Moment“ im Bereich der künstlichen Intelligenz zaubert, macht die EU das, was sie am besten kann: regulieren. Ab 2. Februar darf man KI beruflich nur noch nutzen, wenn man kompetent genug ist. Gemäß Artikel 4 des „AI Act“ sind Firmen unabhängig von ihrer Größe verpflichtet, sicherzustellen, dass ihr „Personal technische und regulatorische Kenntnisse sowie ein anwendungsspezifisches Verständnis der eingesetzten Systeme hat.“ Bei Verstößen drohen Strafen bis zu 35 Millionen Euro oder sieben Prozent des Jahresumsatzes. Unternehmen, die KI-Systeme im Rahmen des AI Act einsetzen, müssen eine umfassende Dokumentation führen, um die Einhaltung der Vorschriften nachzuweisen. Das kann man eigentlich nur mit einem Witz kommentieren: Ein Deutscher und ein Amerikaner wetten, wer schneller ein Haus bauen kann. Nach fünf Wochen schickt ihm der Amerikaner eine Whatsapp: „Noch 21 Tage und ich bin fertig!“ Antwortet der Deutsche: „Noch ein paar Formulare und dann fang ich an!“

Apropos Haus bauen: Dank immer strengeren Vorschriften sind auch die Baukosten in den vergangenen Jahren explodiert. Laut Angaben des statistischen Bundesamts stiegen die Erstellungskosten für eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in den vergangenen fünf Jahren um 37 Prozent von 138 000 auf 190 000 Euro. Und selbst wenn Haus oder Wohnung dann endlich stehen, treibt die Bürokratie noch bunte Blüten. „Rasenmäher in der Garage abgestellt? Das kann Folgen haben“, meldet das Portal merkur.de. Denn laut Garagenverordnung darf eine Garage nur für die Unterbringung von Autos und Gegenständen, die zum Kfz gehören genutzt werden. Je nach Bundesland fallen sonst Bußgelder in unterschiedlicher Höhe an. In Niedersachsen kann eine mit Rasenmäher, Kartons oder Fitnessgeräten vollgestellte Garage bis zu 500 Euro kosten, in Bayern sogar bis zu 500 000 Euro. Um das zu verdauen, noch ein Witz: Außerirdische landen auf der Erde. Reaktion der Amerikaner: „Willkommen auf der Erde!“ Reaktion der Chinesen: „Gebt uns eure Technologie!“ Reaktion der Deutschen: „Haben Sie eine gültige Flugerlaubnis für ihr Fluggerät? Ist es versichert? Und wo sind die Kennzeichen und die TÜV-Plakette?“

Einen habe ich noch: Am 4. September hat die Ampel ein Weltraumgesetz (WRG) beschlossen. Auf der Website des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz heißt es dazu: „Das WRG sieht einen Genehmigungsvorbehalt für Weltraumaktivitäten vor. Genehmigungsvoraussetzung wird sein, dass die nach dem Stand von Wissenschaft und Technik erforderliche Vorsorge zur nachhaltigen Nutzung des Weltraums getroffen ist.“ Da ich dieses Editorial noch vor dem 2. Februar, dem Inkrafttreten des AI Act, schreibe, darf ich noch ohne Schulung ChatGPT dazu befragen: „Gibt es ein privates Unternehmen aus Deutschland, das in den Weltraum fliegt?“ „Nein.“ „Warum gibt es dann in Deutschland ein Weltraumgesetz, wenn keine private Firma in den Weltraum fliegt?“ Antwort: „Das Gesetz ist ein zukunftsorientierter Schritt, um sicherzustellen, dass Deutschland im globalen Weltraummarkt eine aktive Rolle spielen kann.“ Dazu passt der Warnhinweis: Auch ChatGPT kann irren!

Ihr

Frank Pöpsel



**Frank Pöpsel**  
GESCHÄFTSFÜHRENDER  
CHEFREDAKTEUR

**Tipp!**

**Liebe  
Leserinnen  
und Leser,**

die nächste Technologie-Revolution steht vor der Tür: Robotic Process Automation. Der globale Robotikmarkt wird bis 2030 von 45,85 Milliarden auf über 200 Milliarden US-Dollar wachsen – ein enormes Potenzial für Unternehmen, die diesen Wandel anführen. Doch nicht alle werden gleichermaßen profitieren, weshalb die richtige Aktienauswahl entscheidend ist. Der Aktienreport „Die Robotic-Revolution“ zeigt Ihnen, welche Unternehmen am besten positioniert sind, um von dieser Entwicklung zu profitieren.



Zum Report!

[www.boersenmedien.de/aktienreports](http://www.boersenmedien.de/aktienreports)

# 10 TITEL

## 15 x Minipreis mit Megachance: Darauf setzen die Top-Investoren



**STARK TROTZ  
ZOLLSTREIT:**  
Gute Gewinnaussichten, günstige Bewertung und die Profis wie Warren Buffett sind auch dabei



# 42 Pharma-Aktien für 2025

Die Erfolge mit der Abnehmspritze haben gezeigt: Wer in der Pharmabranche den nächsten Blockbuster in der Pipeline hat, wird der Liebling der Börse. Auf diese Aktien sollten Anleger nun achten

## TITEL

### 10 Comeback der Klassiker

Auf welche Traditionsunternehmen die Stars der Investmentszene wie Warren Buffett aktuell wieder setzen

## MÄRKTE

### 6 Ausblick

Wie Donald Trump mit neuen Zöllen erneut Handelskriege vom Zaun bricht

### 8 Nachrichten

Bankenmonopoly: Italiens Institute streben im In- und Ausland neue Übernahmen an • Enteignung von Varta-Aktionären: DSW will Verfassungsbeschwerde einlegen

## AKTIEN

### 24 Börsengeflüster

Instone Real Estate • Signify • MHP Hotel  
**Silicon Valley Inside** Cerebras vor IPO

### 25 Guru-Alarm

Qorvo

### 26 Aktien Deutschland

Merck KGaA • Grenke • Nfon • Wacker Chemie/Siltronic •

### 32 Hot Deal

Blue Cap

### 34 Thema der Woche: Die KI-Revolution

Das China-Start-up Deepseek krempelt die KI-Branche um. Wer im Reich der Mitte gewinnt – und wer noch profitiert

### 38 Aktien International

Moog

### 40 Vegane Ernährung: Große Aktienwette

Die Misserfolge der Marktführer veganer Ernährung liegen Anlegern schwer im Magen. Welche Aktien Appetit machen

### 42 Im Brennpunkt: Pharma-Aktien

Nach dem Abnehmspritzen-Boom haben etliche Konzerne mögliche Blockbuster in der Pipeline. Die interessantesten Werte

## STRATEGIE

### 46 Favoriten

KSB • Swiss Re • GTT • Hamborner REIT

### 48 Fonds der Woche

Robeco QE Global Konservativ

### 50 Rohstoffe

Uran

### 52 Derivate

Mit Zertifikaten auf die Medienwerte Netflix, ProSiebenSat.1 wetten • Turbo-Open-End-Bull-Scheine auf RTL, Vonovia

### 56 Kryptowährungen

Trump-Memecoins belasten den Markt • Coin der Woche: Seriöse Altcoins

### 58 Rückblick

Was BÖRSE ONLINE vor einem Jahr, vor zehn und vor 25 Jahren empfohlen hat

### 60 Update

Deutsche Bank • Deutsche Telekom • Baywa • Tesla

### 62 Leserinvestment

Beta Systems/Sparta

### 63 Premium Invest

Die investierbaren Indizes und Zertifikate der Börsenmedien AG

### 64 Basisdepot

### 65 Hebel-Depot

### 66 Nebenwerte-Wikifolio

### 67 Chartsignal

Nvidia

### 68 Charttechnik

DAX • MDAX • TecDAX • SDAX • Euro Stoxx 50 • S & P 500 • Nasdaq 100 • Dow Jones • Nikkei 225 • EUR/USD • Gold

## DATEN

### 74 Indikator-Check

### 75 Indizes, Terminmarkt, Rohstoffe

### 76 Tops und Flops/79 Momentum

### 80 Deutsche Aktien/90 Aktien international/98 ETFs/99 Fonds/101 Anleihen





# 104 Hier gibt's Geld zurück

Die Steuer auf Dividenden unterscheidet sich von Land zu Land. Wie Aktionäre einen Schutzschirm gegen zu große Forderungen des Fiskus errichten können

## GELD

### 102 Zinsidee: Attraktives Laufzeit-Trio

Drei Bonds, die überdurchschnittliche Renditen für eine kurze, mittlere oder lange Laufzeit bieten

### 104 Dividenden: So sparen Sie Abgaben

Andere Länder, andere Steuern: Welche Abzüge bei Auslandsaktien fällig sind – und wie man Geld zurückbekommt

### 108 Investoren-Legenden: Jakob Fugger

Zu Beginn der Renaissance baute er ein internationales Handelsnetz auf und wurde durch Kredite an den Adel extrem reich

### 112 Bücher Lesestoff für Börsianer

### 114 Money-Talk

Mit Kärin Chatti, Senior Relationship Manager Institutional Clients DACH bei Triodos Investment Management

## RUBRIKEN

**3 Editorial** von Frank Pöpsel

**4 Inhalt/Firmen- und Namensregister**

**6 Termine der Woche**

**67 Impressum/Adressen/Rufnummern**

**103 Zinsen**



BÖRSE ONLINE YouTube  
[www.youtube.com/@borseonlineyoutube](http://www.youtube.com/@borseonlineyoutube)



BÖRSE ONLINE auf Facebook  
[www.facebook.com/borseonline](http://www.facebook.com/borseonline)



BÖRSE ONLINE auf Instagram  
[www.instagram.com/borseonline](http://www.instagram.com/borseonline)



BÖRSE ONLINE WhatsApp-Kanal



BÖRSE ONLINE Android-App



BÖRSE ONLINE iPhone-App



BÖRSE ONLINE auf X  
[twitter.com/borseonline](https://twitter.com/borseonline)



BÖRSE ONLINE auf LinkedIn  
[www.linkedin.com/company/borse-online-de/](http://www.linkedin.com/company/borse-online-de/)

## INDEX

### UNTERNEHMEN

AB Inbev .....	22
Adidas.....	59
Alibaba.....	37
Alstom .....	12
Astrazeneca.....	44
Baidu.....	37
Banca Monte dei Paschi di Siena .....	8
BASF .....	18
Baywa .....	61
Beta Systems .....	62
Biontech.....	44
Blue Cap.....	32
Canadian National Railway .....	15
Carl Zeiss Meditec .....	21
Cerebras.....	24
Deutsche Bank.....	60
Deutsche Pfandbriefbank.....	102
Deutsche Telekom .....	61
Eli Lilly.....	44
Estée Lauder .....	18
Evolution Gaming.....	58
Gaztransport & Technigaz.....	47
Gea Group .....	79
Grenke .....	27, 102
Hamborner Reit.....	47
Henkel.....	14
Hugo Boss .....	14
Ingredion .....	41
Instone Real Estate .....	24
JBT Marel.....	41
Kraft Heinz Company .....	20
KSB .....	46
Merck KGaA .....	26
Meta Platforms .....	37
MHP Hotel.....	25
Moog.....	38
Netflix .....	53
Nfon .....	28
Nvidia.....	67
Occidental Petroleum.....	12
Philips .....	12
ProSiebenSat.1.....	53
Puma.....	16
Qorvo .....	25
Richemont.....	63
RTL Group .....	53
RWE.....	19
Salesforce.....	37
SAP .....	37
Sartorius .....	79
Signify.....	25
Siltronic .....	31
Snack-Insects.....	41
Stanley Black & Decker.....	22
Swiss Re .....	46
Tencent.....	37
Tesla.....	62, 63
Toast.....	58
Toyota Tsusho .....	59
Vonovia .....	54
Wacker Chemie .....	30
Walt Disney.....	21
Yellow Cake .....	60

### PERSONEN

Chatti, Kärin .....	114
Fugger, Jakob .....	108
Giorgetti, Giancarlo .....	8
Huang, Jensen .....	37
Meloni, Giorgia .....	8
Nieding, Klaus .....	9
Sewing, Christian .....	60
Timmermann, Stephan .....	46
Trump, Donald.....	7
Wenfeng, Liang .....	36

Titelbild: Daniel Acker/Bloomberg, Onidji/stock.adobe.com; Bild: Michela Lietti/Midjourney, Thomas L. Fischer Photographie für Biontech SE, Digital Vision Vectors/istock

BÖRSE IM FEBRUAR

Wenn bellende Hunde beißen

► **AKTIEN** Der neue Monat startet mit einem Knalleffekt. Es geht los mit den angedrohten Zöllen. Zunächst vor allem gegen Kanada und China. An den Börsen führt das zunächst zu Verlusten

Und los geht's. Ab sofort werden die USA Zölle erheben. Wie schon seit Wochen angedroht. Konkret werden Waren aus China mit zehn Prozent belegt sowie Einfuhren aus Kanada mit 25 Prozent (mit Ausnahme von Öl, wo zehn Prozent fällig werden). Zunächst kündigte US-Präsident Donald Trump auch für Mexiko Zölle in Höhe von 25 Prozent an, nun will er aber offenbar mit seiner mexikanischen Amtskollegin Claudia Sheinbaum ein Abkommen aushandeln. Die USA hätten große Handelsdefizite mit diesen Ländern, ließ Präsident Donald Trump als Begründung für die Zölle wissen.

Allerdings ist mit diesen frisch erhobenen „Tariffs“ wohl erst ein Anfang gemacht: Denn zum einen könnten sie noch deutlich höher ausfallen, so der US-Präsident, und zum anderen dürfte über kurz oder lang auch die EU in den „Genuss“ von derlei Maßnahmen kommen. Der Zeitpunkt dafür ist jedoch noch ungewiss, angedacht sind aber Importsteuern auf

MÄRKTE IM ÜBERBLICK		
	Stand am 03.02.25	Veränderung Vorwoche
DAX	21.428,24	+0,69 %
Dow Jones	44.395,68	-0,71 %
Nasdaq 100	21.275,03	+0,70 %
Nikkei 225	38.520,09	-2,64 %
Euro	1,0282 \$	-1,49 %
Gold (Feinunze)	2.818,07 \$	+2,79 %

Quelle: BO Data

beispielsweise Stahl, Aluminium, Kupfer, Medikamente und Halbleiter.

Mit Zöllen will Trump andere Staaten zudem zu Maßnahmen zwingen, um illegale Einwanderer und Lieferungen der Droge Fentanyl in die USA zu stoppen. Dass die Zölle dabei kein Pappenstiel sind, zeigt das US-Handelsvolumen mit den Nachbarländern, das bei mehr als zwei Billionen Dollar liegt. An den Börsen reagierte man auf die News verschreckt, und das obwohl Trump nie einen Hehl daraus gemacht

hat, dass er solche Maßnahmen ergreifen werde. Man erinnere sich an Aussagen rund um seine Wahl wie etwa: „I am a Tariff Man“. Was lernen wir daraus: Hunde, die bellen, beißen eben manchmal doch. Kanada und China haben derweil bereits Gegenmaßnahmen angekündigt. „Diese Zölle entbehren jedweder internationaler Rechtsbasis. Sie sind definitiv nicht WTO-konform“, kommentiert Börsen-Altmeister Folker Hellmeyer das Geschehen. Es sei Ausdruck dafür, dass die USA das Recht des Stärkeren für sich beanspruche.

Neues von Fed und EZB

Man wird sehen, wie sich die Zölle auf die Wirtschaft im Großen wie im Kleinen auswirken. „Die Kehrseite der Medaille sind erhöhte US-Importkosten und daraus resultierende Inflationseffekte mit belastenden Folgen für die Zinskosten des Staates und die hoch verschuldeten Privathaushalte“, sagt Hellmeyer. Zum Thema Inflation passt, dass die US-Notenbank Fed

Bild: Kevin Lamarque/Reuters, Matthias Balk/picture alliance/dpa, Frank Hoermann/SVEN SIMON/picture alliance/dpa



TERMINE

Neben Zahlen, Politik im Vordergrund

Einige Goldproduzenten öffnen ihre Bücher und im Vorlauf zur Bundestagswahl, die am Sonntag, den 23. Februar 2025 stattfindet, ist das Fernsehprogramm gespickt mit TV-Duellen und Politikrunden

Freitag, 07.02.

**Quartalszahlen** Carl Zeiss Meditec, Enbridge, Pepsico, Yara International

**Konjunktur Deutschland** Das Statistische Bundesamt meldet Exportzahlen für Dezember und das Gesamtjahr 2024.

Sonntag, 09.02.

TV-Duell: Olaf Scholz gegen Friedrich Merz in ARD und ZDF

**Konjunktur China**  
Inflationsdaten

Montag, 10.02.

**Quartalszahlen** Arista Networks, Coty, Euronext, Loews, McDonald's, Shiseido, Toast, Vertex Pharmaceuticals

**Konjunktur Deutschland**  
Daten zur Leistungsbilanz  
**Konjunktur Europa** Sentix  
Investorenvertrauen; der

Index gilt als wichtiger Vorlaufindikator für die Konjunktur.

Dienstag, 11.02.

**Quartalszahlen** Airbnb, Beyond Meat Inc., BP, Cancom, CECO-nomy, Deutsche Börse, Gilead Sciences, Kering, Marriott, Norma SE, Rezolute Inc., Robinhood Markets, Shimano, Shopify, Telekom Austria, TUI  
**Hauptversammlung** TUI

Mittwoch, 12.02.

**Quartalszahlen** ABN Amro, Ahold Delhaize, Aker BP, Albemarle, Alfen, Barrick Gold Corporation, Bertrandt, Biogen, Carl Zeiss Meditec, Carrefour, CME Group, CVS Health, Heidelberger Druckmaschinen, Heineken, Herbalife Nutrition, Intershop Communications, Kinross Gold, Michelin,





„Tariff Man“: Trump bei seiner Rückkehr nach Washington

gerade eben auf ihrer Januar-Sitzung eine Zinspause verkündet hat. Die Obergrenze für die Leitzinsen liegt damit weiter bei 4,5 Prozent. Fed-Chef Jerome Powell geht von einer insgesamt starken US-Konjunktur und einem stabilen Arbeitsmarkt aus. Daher werde man „den Fokus in den kom-

menden Monaten auf die Inflation legen“. In diesem Szenario sind 2025 noch ein bis zwei Zinsschritte realistisch – diese allerdings wohl eher später im Jahr als früher. Ein Zinsschritt im März dürfte ausfallen. Anders dagegen im Euroraum: Die EZB hat die Leitzinsen einen Tag nach dem

Fed-Entscheid erneut um 25 Basispunkte gesenkt. Präsidentin Christine Lagarde zeigte sich dabei zuversichtlich, dass man die Inflation noch im laufenden Jahr auf das Ziel von zwei Prozent drücken werde. Allerdings sei man in Sachen Wachstumsausblick unsicher. Gemischte Signale also seitens der EZB.

### Große Herausforderungen

Daher bleibt es auch bei den zentralen Fragen: Wie viele weitere Senkungen werden folgen? In welchem Tempo? Beim Blackrock-Investment-Institute geht man jedenfalls davon aus, dass die EZB in jeder der nun folgenden Sitzungen aktiv werden wird, bis das Zinsniveau von zwei Prozent im Sommer erreicht ist. Das ist deswegen möglich, weil im Gegensatz zu den USA die Aussichten für Wachstum gedämpft sind und der nachlassende Inflationsdruck weitere Lockerungen ermöglicht.

Insgesamt ergibt das ein dramatisches Spannungsfeld zwischen divergierender Zinspolitik dies- und jenseits des Großen Teichs sowie den Herausforderungen rund um die US-Zölle und mögliche Gegenmaßnahmen. Es wird also ein herausforderndes Jahr für Aktionäre. BLÜ



Norsk Hydro, Sony, The Kraft Heinz Company, Tripadvisor, Verbio, Voestalpine, Williams Companies

**Konjunktur USA** Veröffentlichung der US-Inflationsrate für den Monat Januar

### Donnerstag, 13.02.

**Quartalszahlen** AAP Implantate, Applied Materials, BAT, Coinbase, Commerzbank, Deere, Delivery Hero, Dropbox, DSM-Firmenich, Gerresheimer, Kerry Group, KWS Saat, Moody's, Nestlé, Orange, Pernod Ricard, Relx, Repsol, Roku, Siemens, Stellantis, Thyssenkrupp Nucera, Unilever, Zebra Technologies, Zoetis

**Hauptversammlung** Fortec Elektronik, Siemens

**Konjunktur Deutschland** Statistisches Bundesamt meldet

Inflationsrate für Januar 2025; außerdem kommen Daten zum harmonisierten Verbraucherpreisindex (Jahr) – ebenfalls von Destatis.

### Konjunktur Großbritannien

Neue Daten zum BIP sowie zur Industrieproduktion

### Politik Deutschland

ZDF-Sendung „Klartext“ mit den Kanzlerkandidaten Olaf Scholz (SPD), Friedrich Merz (CDU/CSU), Robert Habeck (Grüne) und Alice Weidel (AfD)

### Freitag, 14.02.

**Quartalszahlen** B+S Bankssysteme, Eni, Hermès, Moderna, Umicore

**Hauptversammlung** Siemens Healthineers





Übernimmt MPS  
die Mediobanca?  
Ministerpräsidentin  
Meloni und ihr  
Wirtschaftsminister  
Giorgetti im Austausch



## BANKEN

## Grandiose Machtspiele römischer Art

Man denkt groß in Italien. Zwei bedeutende Bankengruppen gibt es mit den beiden langjährigen Marktführern **Intesa Sanpaolo** und **Unicredit** bereits. Eine dritte wäre da sicher nicht verkehrt – denkt sich zumindest die aktuelle Regierung in Rom um Ministerpräsidentin Giorgia Meloni und ihren Wirtschaftsminister Giancarlo Giorgetti. Konkret geht es um die einstige Krisenbank, die halbstaatliche – daher auch das starke Interesse Roms – **Banca Monte dei Paschi di Siena** (MPS). Die will nämlich die **Mediobanca** für 13,3 Milliarden Euro übernehmen. MPS, die als älteste existierende Bank der Welt gilt, bietet dafür 23 eigene Aktien für je zehn Aktien der Mediobanca an.

Doch das Ganze hat eine gewisse Brisanz. Denn offensichtlich handelt es sich bei dem MPS-Vorstoß um einen feindlichen Übernahmeversuch. Laut Mediobanca sei das Gebot nämlich nicht abgesprochen, weshalb der Verwaltungsrat den Vorgang erst einmal zurückgewiesen hat.

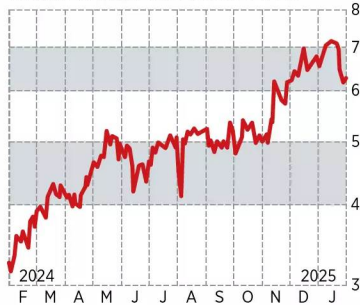
Vermutlich spielt dabei auch eine Rolle, dass MPS das deutlich kleinere Institut ist: Bei einem Mediobanca-Börsenwert von aktuell etwa 13 Milliarden Euro kommt man bei MPS auf gerade einmal acht Mil-

liarden. Und nicht vergessen ist sicherlich auch, dass der italienische Staat im Jahr 2017 MPS mit 5,4 Milliarden Euro vor dem Kollaps retten musste. Und schließlich ist man sich in Analystenkreisen nicht sicher, ob die Übernahme überhaupt Sinn ergibt: Das Synergiepotenzial in diesem ganz speziellen Fall sei begrenzt.

Unbestritten ist dennoch, dass es in ganz Europa im Bankensektor zu weiteren Konsolidierungen kommen wird. So läuft es etwa in Spanien auf eine Übernahme von **Sabadell** durch **BBVA** hinaus, und sogar in Frankreich zeigt sich Präsident Emmanuel Macron seit einigen Monaten zunehmend offen, was Zusammenschlüsse angeht – sogar wenn der Bieter aus dem Ausland käme. Dass Italien da also keine Ausnahme darstellt, sieht man auch daran, dass die Zahl der Kreditinstitute im Land in den zurückliegenden Jahren durch etliche Fusionen und Übernahmen deutlich abgenommen hat. Inzwischen machen dadurch die fünf größten Banken des Landes allein schon die Hälfte der Bilanzsumme aller italienischen Kreditinstitute aus.

Womit man wieder zum Faktor Politik kommt. Denn Rom macht keinen Hehl

Banca Monte Dei Paschi in €



Der Kurs der **Banca Monte dei Paschi di Siena** ist nach Bekanntgabe der Übernahmepläne leicht gefallen. Der Kurs des Übernahmeziels Mediobanca leicht gestiegen.

Chart: BO Data/Small charts; Bild: Roberto Monaldo/ZUMA Press/picture alliance/dpa, Jacopo Landi/NurPhoto/picture alliance/dpa, Nieding + Barth



daraus, dass man bei diesen Veränderungen in der Finanzlandschaft nationale Lösungen bevorzugt. Die Idealvorstellung der Politik wäre dann vermutlich eine Art Allfinanz-Konzern, bestehend aus den Banken MPS und Mediobanco sowie dem Versicherungsriesen **Generali**.

Eine gute Lösung wäre das für die italienische Regierung auch deswegen, weil die kürzliche Offerte der Unicredit zur Übernahme der **Banco BPM** das Ganze noch einmal komplizierter werden lässt. Denn zum einen will sich BPM nicht übernehmen lassen und zum anderen hat man sich seinerseits vor Kurzem an der MPS beteiligt – was in letzter Konsequenz der Bildung einer dritten großen Bankengruppe in Italien im Weg stünde.

Ein Spektakel! Denn auch wenn die Mediobanca Nein sagt, ist das finale Wort wohl noch nicht gesprochen. Mediobanca-Chef Alberto Nagel weiß zwar etliche Großaktionäre hinter sich, gleichzeitig aber wird auch die MPS-Offerte von Großaktionären wie der Unternehmerfamilie Del Vecchio sowie dem Baulöwen Francesco Caltagirone unterstützt, die gleichzeitig auch bei Mediobanca und Generali beteiligt sind. MPS-Chef Nagel ist ihnen schon lange ein Dorn im Auge. Und dann wäre da noch Rom: Mit dem Instrument „Golden Power“ könnten sich Meloni und Co einmischen, mit der Befugnis, Bedingungen zu stellen, wenn es um Transaktionen von nationalem Interesse geht. Basta. BLÜ

## INTERVIEW

## „Geschäftsmodell für Enteignung“

**D**ie Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz (DSW) will im Fall Varta Verfassungsbeschwerde einlegen. Hier vertritt sie rund 1000 Anleger, die enteignet werden sollen.

**BÖRSE ONLINE: Welche Aktionärsrechte werden hier verletzt?**

**Klaus Nieding:** Die 49,9 Prozent der freien Aktionäre erhalten weder ein Bezugsrecht, um bei der Kapitalerhöhung mitzumachen, noch erhalten sie eine wertmäßige Abgeltung. Ihre Aktien werden vielmehr ersatzlos und wertlos ausgebucht. Sie verlieren damit ihre Eigentümerposition. Das ist besonders bitter für die Belegschaftsaktionäre, die Teile ihrer Altersvorsorge in Aktien der Varta AG angelegt haben.

**Wie lange wird es dauern, bis hier eine Entscheidung fällt?**

Wir gehen von einer Entscheidung des BVerfG im laufenden Jahr aus.

**Wird das Verfahren nach dem Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz (StaRUG) ausgesetzt oder läuft es weiter?**

Das läuft währenddessen weiter.

**Wie schätzen Sie die Aussichten auf einen Erfolg ein?**

Wir gehen davon aus, dass das BVerfG registriert hat, was Stefan Pierer bei Leoni



**KLAUS NIEDING** ist Vizepräsident der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz

gemacht hat. Die Firma wurde an Chinesen verkauft. Auch hier gingen Aktionäre leer aus. Insofern ist deutlich geworden, dass die „Sanierung nach dem StaRUG“ eigentlich ein Geschäftsmodell für die entschädigungslose Enteignung von freien Aktionären und Gläubigern ist, um eine entschuldete Gesellschaft zu erhalten, mit der man hinterher machen kann, was dem verbliebenen Großaktionär beliebt.

**Haben Anleger einen Schadenersatzanspruch, falls der Verfassungsbeschwerde zugestimmt wird?**

Wie auch im Fall Leoni prüfen wir derzeit natürlich, ob es bei Varta einen Fall des Organversagens gegeben hat mit der Folge, dass Vorstand und Aufsichtsrat Schadenersatz leisten müssen.

**Könnten Leoni und Varta zum Präzedenzfall werden?**

Selbstverständlich sehen wir das so.

## AKTIEN-REPORTS

## Die heißeste Rohstoffwette für 2025

**W**ährend generative KI in den letzten Jahren für Schlagzeilen sorgte, rollt die nächste Welle von Innovationen bereits an: Agentic AI. Diese fortschrittliche Technologie ermöglicht KI-Agenten, die selbstständig handeln, komplexe Entscheidungen treffen und Prozesse vollständig automatisieren. Während der Markt für generative KI bereits Milliarden an Investitionen angezogen hat, stehen wir nun am Beginn eines noch größeren Wachstumszyklus. Der globale Markt für Agentic AI lag 2024 bei rund 5,1 Milliarden Dollar – Analysten prognostizieren einen Anstieg

auf über 47 Milliarden Dollar bis 2030. Während viele Unternehmen noch an klassischen KI-Modellen arbeiten, hat sich ein bestimmter Player in einer strategisch einzigartigen Position etabliert. Dieses Unternehmen kombiniert innovative KI-Technologien mit intelligenter Automatisierung und ermöglicht es Unternehmen weltweit, ihre Prozesse auf das nächste Level zu heben. Im neuen Aktien-Report zeigt Börsenexperte André Fischer, welches Unternehmen im Zentrum dieser Revolution steht – und wie Anleger dieses Potenzial frühzeitig nutzen können.

Den Aktien-Report „Geheimakte KI: Agentic AI“ von André Fischer finden Sie im Börsenmedien-Shop oder Sie scannen den QR-Code mit Ihrem Smartphone.

[boersenmedien.de/aktienreports](https://boersenmedien.de/aktienreports)







# Klassiker vor dem Comeback

**Favoritenwechsel** Die Stars der Investmentszene setzen verstärkt auf lange vernachlässigte Aktien von soliden Traditionskonzernen. Aus gutem Grund

Eigentlich konnte man es erwarten, doch die Nachricht schlug an der Börse dennoch ein wie eine Bombe: Donald Trump verhängt neue Zölle auf Waren aus China, Kanada und Mexiko. Alle drei Länder kündigten bereits Gegenmaßnahmen an. „Kommt jetzt der große Handelskrieg?“, fragen sich Börsianer. Und: Wann ist Europa an der Reihe?

Der ehemalige Investmentbanker und heutige Bundesfinanzminister Jörg Kukies warnt vor Panikreaktionen. Er sieht Trumps Entscheidungen eher als Auftakt zu neuen Verhandlungen. Dennoch bleibt für Anleger die Frage: Was kaufen, und wie positioniere ich mich richtig? BÖRSE ONLINE hat sich dazu ein paar Gedanken gemacht.

Die Bewertungen vieler Tech-Aktien, allen voran der „Magnificent Seven“, sind auf ein Niveau gestiegen, auf dem es selbst im Fall minimaler Enttäuschungen zu empfindlichen Dämpfern kommen kann. Von Zollstreitigkeiten wären sie überproportional betroffen – mit entsprechenden Folgen für die Kurse.

Besser erscheint es daher, auf niedrig bewertete Traditionsaktien zu setzen: Denn wo wenig Erwartungen drinstecken, gibt es auch wenig Platz für Enttäuschungen. Zudem gibt es auch günstige und solide Substanzwerte, die von möglichen Zollstreitigkeiten überhaupt nicht betroffen sind: **Occidental Petroleum** ist so ein Fall. „Drill, baby, drill!“, ist Trumps Devise. Er hob Beschränkungen auf, damit US-Unternehmen mehr Erdöl fördern.

Ein anderes Beispiel ist **Canadian National Railway**. Aus einem einfachen Grund: Der



Warren Buffett



Bill Gates



Chris Hohn



Mike Ashley

**Starinvestoren haben sich positioniert:**

Warren Buffett, Bill Gates, Chris Hohn und Mike Ashley (von oben) halten große Positionen an Traditionskonzernen

US-Präsident will zwar Waren aus Kanada besteuern, Warentransporte aber nicht. Kein Wunder, dass sich die Großen der Branche bei diesen Aktien bereits frühzeitig positioniert haben. Warren Buffett hält über seine Beteiligungsgesellschaft **Berkshire Hathaway** mehr als ein Viertel aller Occidental-Aktien. Und bei Canadian National Railway sind nicht nur Buffett, sondern auch Bill Gates und Hedgefondsmanager Chris Hohn dabei.

Auch bei günstigen deutschen und europäischen Aktien wird das Zollrisiko überschätzt. Seit Trumps Wahl zum Präsidenten hat der Dollar im Vergleich zum Euro schon um fast sieben Prozent zugelegt. Und der Angriff auf die Parität steht kurz bevor. Wenn also Trump tatsächlich zehnpromtente Zölle auf Waren auf Europa erhebt, dann wird das durch den stärkeren Dollar wieder kompensiert. Der macht Importe für US-Amerikaner auf Dauer billiger. Europäische Exportunternehmen profitieren.

So ist etwa der britische Geschäftsmann Mike Ashley, Chef der **Fraser Group**, beim Premiumschneider **Hugo Boss** im Boot und hat bereits mehrfach aufgestockt. Seit den im Spätherbst 2024 erreichten Tiefstständen ist der Kurs bereits kräftig angesprungen.

Nachholbedarf hat auch die **RWE-Aktie**, die als inländisches Energieunternehmen von Zöllen nicht betroffen ist. Der aktivistische Investor Elliott und die Investmentgesellschaft Enkraft Capital sorgen hier für Kursfantasie. Sie fordern unter anderem die Abspaltung des Braunkohlegeschäfts.

Bei **Kraft Heinz Company** sind neben Altmeister Warren Buffett auch der brasilianische Milliardär Jorge Paulo Lemann und Bill Gates investiert. Hier reizt vor allem die günstige Bewertung und die attraktive Dividende, es den Großen nachzumachen.

Lesen Sie auf den kommenden Seiten, wo trotz Zollstreits gute Gewinne drin sind. Denn die großen Starinvestoren wissen schon, was sie tun.

J. CASTNER, R. PFADENHAUER, T. SCHORR ►

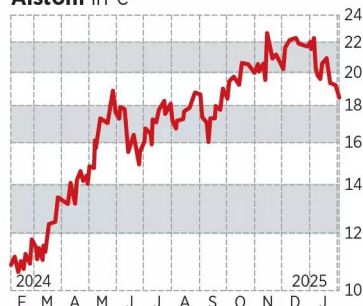


## ALSTOM

### Rücksetzer bietet Einstiegschancen

Der französische Bahntechnikkonzern **Alstom** entwickelte sich durch Verkäufe von Randsparten und dem Kauf von Bombardier Transportation zum zweitgrößten Bahnhersteller der Welt. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024/25 steuerte der Verkauf von S-Bahnen, Zügen sowie Lokomotiven rund 52 Prozent zum gesamten Umsatz bei. Solides Wachstum zeigten die Franzosen zudem im Wartungsgeschäft und beim Betrieb von Bahnlinien. Verzögerungen bei den Auslieferungen sorgten jedoch dafür, dass Analysten die Gewinnsschätzungen für das Gesamtjahr 2024/25 deutlich reduzierten. Im Rahmen der Vorlage der Q3-Zahlen bestätigte das Management jedoch die Ziele für das Gesamtjahr und rechnet mittelfristig mit einem Anstieg der Ebit-Marge auf acht bis zehn Prozent. Dabei setzt das Management auf weitere Kostensenkungen sowie den Ausbau des margenstarken Systemgeschäfts mit der Umsetzung ganzer Projekte inklusive Züge, Signaltechnik und Service. **RP**

#### Alstom in €



#### KAUFEN

Kurs	19,32 €
Kursziel	22,50 €
Stoppkurs	17,50 €
KGV 2025e	14,0
Dividendenrendite	—
Börsenwert	8,8 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A0F7BK



## Buffetts neue Liebe

► **OCCIDENTAL PETROLEUM** Der Starinvestor hält große Stücke auf Vorstandschefin Vicki Hollub und ihre Pläne zur CO<sub>2</sub>-Neutralität

Schon seit geraumer Zeit zählt der US-amerikanische Öl- und Gasförderer **Occidental Petroleum** zu den Lieblingsaktien von Starinvestor Warren Buffett. Auch beim Großreinemachen im vergangenen Herbst, als der Börsenguru etwa **Apple** und **Bank of America** deutlich reduzierte, blieb die Position unangetastet, die nun die sechstgrößte im Portfolio von **Berkshire Hathaway** ist. Mehr als 27 Prozent der Occidental-Aktien besitzt Buffetts Beteiligungsgesellschaft. Das sah im Hinblick auf den sich damals bereits abzeichnenden Wahlsieg von Donald Trump aus wie eine weise Entscheidung, denn der neue US-Präsident steht der Öl- und Gasindustrie eigentlich wohlwollend gegenüber. Daher gab sich die Branche irritiert, als Trump Ende Januar in einer Videobotschaft an das Weltwirtschaftsforum in Davos sagte, die Ölpreise müssten fallen, um Russland mit finanziellen Mitteln zu zwingen, den Krieg in der Ukraine zu beenden.

Ob er die OPEC zum Mitziehen bewegen kann, bleibt abzuwarten. Für Occidental Petroleum wäre jedoch auch ein Nachgeben des Ölpreises (aktuell rund 75 Dollar je Barrel) um ein Drittel keine Katastrophe. Durch die Anfang August 2024 abgeschlossene Übernahme des Schieferölunternehmens Crownrock für zwölf Milliarden US-Dollar hat der Konzern Zugriff auf etwa 1700 neue, größtenteils noch nicht erschlossene Förderstandorte in den USA. Mindestens 750 davon können nach Angaben des Managements bereits bei Ölpreisen von 40 Dollar pro 159-Liter-Fass profitabel produzieren. Occidental ist einer der wenigen Konzerne in der männerdominierten Branche, der von einer Frau geleitet wird. Buffett hält große Stücke auf Vorstandschefin Vicki Hollub, die er als „außergewöhnliche Managerin“ bezeichnet, vor allem auch wegen ihres Engagements für den Klimaschutz. Occidental will CO<sub>2</sub>-neutral werden und hat eine Reihe von Initiativen zur

Bild: Lucas Jackson/Reuters, Chris Jackson/picture alliance/dpa, Dan Kitwood/empics/picture alliance/dpa





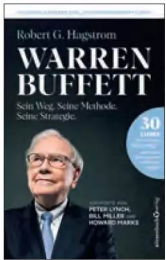
Alte Industrie, neue Ideen:  
Occidental Petroleum will eines  
Tages CO2-neutral produzieren



KAUFEN	
Kurs	45,91 €
Kursziel	65,00 €
Stoppkurs	38,00 €
KGV 2025e	12,7
Dividendenrendite	1,9 %
Börsenwert	42,8 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	851921

Abscheidung, Speicherung und Nutzung des Treibhausgases auf den Weg gebracht. Auch die regelmäßigen Aktienrückkäufe treffen den Geschmack des Orakels von Omaha. Zudem hat „Oxy“, wie das Unternehmen sich gemäß seinem US-Börsenkürzel selbst gern bezeichnet, 2024 in jedem Quartal 22 US-Cent ausgeschüttet, deutlich mehr als in den beiden Vorjahren. Der Gewinn allerdings entwickelt sich seit 2022 rückläufig. Das könnte sich – auch wegen des Crownrock-

Zukaufs in diesem Jahr ändern, allerdings nur, wenn der Ölpreis entgegen Trumps Vorstellungen stabil bleibt. Für diesen Fall gehen Analysten davon aus, dass das Ergebnis je Aktie in diesem Jahr leicht auf 3,49 Dollar je Aktie steigt, im nächsten könnten vier Dollar drin sein. Da Buffett offenbar der Meinung ist, dass die Welt noch für sehr lange Zeit fossile Energie brauchen wird, spielt die kurzfristige Gewinnentwicklung für seine Anlagestrategie allerdings keine Rolle. JEC



**Robert G. Hagstrom: Warren Buffett: Sein Weg**  
Börsenbuchverlag, 416 Seiten, 24,90 €, ISBN: 978-3-86470-994-4  
Unter allen Biografien über Warren Buffett gilt das Buch von Robert Hagstrom als das Meisterwerk schlechthin. 30 Jahre nach dem ersten Erscheinen brachte der Autor 2024 eine Neuauflage heraus, die auch von anderen Börsenlegenden mit dem Prädikat „strong buy“ dringend zur Lektüre empfohlen wird.

PHILIPS  
2025 zurück auf  
Wachstumskurs

Mitte 2021 brach die Aktie von **Philips** kräftig ein. Auslöser waren teure Rückrufaktionen bei Beatmungsgeräten und Geräten für die Schlaftherapie. 2023 stellte Konzernchef Roy Jakobs einen Strategieplan vor. Seither wurden Stellen abgebaut und Randbereiche verkauft. Rückendeckung bekam er von der Agnelli-Familie, die 2023 15 Prozent an den Niederländern erwarb und 2024 weiter aufstockte. Das China-Geschäft schwächelt zwar weiterhin, die Zahlen zum dritten Quartal zeigen jedoch eine deutliche Verbesserung der Margen. „Insbesondere in Nordamerika sehen wir einen starken Auftragsfluss. Wir sehen eine sehr starke Umsatzdynamik, da in Krankenhäusern die zugrunde liegende Nachfrage nach Innovationen wächst“, erklärte Jakobs bei der Vorlage der Q3-Zahlen und bestätigte die ausgegebenen Mittelfristziele. Ab 2025 soll der Umsatz jährlich im mittleren einstelligen Bereich und die Ebita-Marge auf einen mittleren bis hohen Zehnerbereich steigen. RP



KAUFEN	
Kurs	26,68 €
Kursziel	35,00 €
Stoppkurs	21,50 €
KGV 2025e	16,5
Dividendenrendite	3,2 %
Börsenwert	24,5 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	940602

Chart: BO Data / small charts; Bild: baona/iStock, Bloomberg/Getty Images



## HENKEL

### Günstig bewertet und gut im Geschäft

Seit jeher ist **Henkel**, zumindest was die Stimmrechte angeht, ein Familienunternehmen. Insgesamt liegen rund 62 Prozent oder etwas mehr als 160 Millionen Stammaktien (also stimmberechtigte Anteilscheine) bei der Familie Henkel. Vertreten wird sie durch die Erbin Simone Bagel-Trah. Sie ist die Urenkelin des Gründers Fritz Henkel, promovierte Mikrobiologin und seit 2009 Vorsitzende des Aufsichtsrats. Jeweils die Hälfte des Umsatzes machen die Sparten Adhesive Technologies und Consumer Brands aus. Zur erstgenannten industriellen Sparte gehören etwa Loctite, Teroson, aber auch Verbrauchermarken wie Pritt und Pattex. Bekannte Marken in der Consumer-Sparte sind Persil, Pril, Somat – also Wasch- und Reinigungsmittel. Weltweit führend ist Henkel bei Klebstoffen mit einem weltweiten Marktanteil von 15 Prozent. Nach-

dem das Geschäft zu Covid-Zeiten eingebrochen war, nahm es trotz konjunktureller Dellen wieder Fahrt auf. Seit die Düsseldorf unter der Regie von CEO Carsten Knobel im Mai 2022 angekündigt hatten, das Kosmetik- und Waschmittelgeschäft zusammenlegen und hohe Kosten einsparen zu wollen, hat der Aktienkurs wieder deutlich zugelegt. Der Umsatz sank zuletzt zwar leicht, es gelang dem Konzern allerdings, höhere Preise durchzudrücken. Springt die Konjunktur wieder an, dürfte die Klebstoffsparte deutlich stärker profitieren. Auch der Entwicklung auf dem wichtigen Markt in den USA sieht der Konzern gelassen entgegen – schließlich produziert Henkel dort für den heimischen Markt. Für den Titel spricht die günstige Bewertung. Zudem sollte die Familie dafür sorgen, dass es Jahr für Jahr eine ordentliche Dividende gibt. TS

Henkel in €



KAUFEN	
Kurs	73,80 €
Kursziel	95,00 €
Stoppkurs	57,00 €
KGV 2025e	13,0
Dividendenrendite	2,5 %
Börsenwert	34,0 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	604840

## HUGO BOSS

### Raus aus dem Kurstal

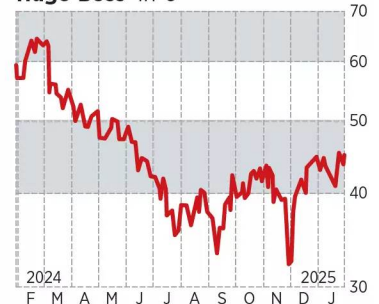
Teils selbst verschuldet, teils dem wirtschaftlichen Umfeld zuzuschreiben: Der Aktienkurs der schwäbischen Modefirma ist in den vergangenen Monaten unter Druck gekommen, scheint jedoch wieder aus dem Gröbsten raus zu sein. Gemeinsam mit dem Pleitier René Benko schmie-

deten Firmenchef Daniel Grieder unter etwas dubiosen Umständen Pläne, einen neuen Ankeraktionär zu installieren. Diese Idee ist mittlerweile verworfen. Zuletzt machten schwache Geschäfte und hohe Ausgaben für Werbung **Hugo Boss** zu schaffen. Vor allem in China schwächelte das Geschäft. Der Gürtel soll nun enger geschnallt und auf die Kostenbremse gedrückt werden. Druck machen dürfte auch Selfmademilliardär Mike Ashley. Knapp 20 Prozent hat seine Frasers Group mittlerweile an den Metzger übernommen. Gut möglich, dass er die günstigen Kurse nutzt, um weiter aufzustocken. Anleger sollten es ihm gleichtun, zumal der Titel günstig zu haben ist und Hugo Boss künftig noch schlanker aufgestellt sein wird. Dreht der Wind im Reich der Mitte und hellt sich das Konsumenten Umfeld wieder auf, sollte auch der Kurs der Modeaktie weiter anziehen. TS



Hugo Boss: An der Börse hat der Aktienkurs zuletzt wieder etwas an Fahrt gewonnen

Hugo Boss in €



KAUFEN	
Kurs	44,404 €
Kursziel	65,00 €
Stoppkurs	30,00 €
KGV 2025e	11,4
Dividendenrendite	3,6 %
Börsenwert	3,1 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A1PHFF

Chart: BO Data/Small Charts; Bild: Robert McGouey/All Canada Photos/picture alliance/dpa, Hugo BOSS





**CNR:** Hat Kunden aus verschiedenen Bereichen – Schwächen bei Automobilprodukten gleichen die Kanadier mit Getreide aus

# Bill Gates' Gewinnmaschine

► **CANADIAN NATIONAL RAILWAY** Der Bahnbetreiber verfügt über eines der größten Güterzugnetze Nordamerikas und liefert zuverlässig seine Güter sowie eine attraktive Dividende ab

Die Aktie von **Canadian National Railway (CNR)** musste 2024 etwas Federn lassen. Der kanadische Konzern betreibt in Nordamerika ein Schienennetz, das sich über 20 000 Meilen erstreckt und dabei Knotenpunkte an Ost- und Westküste sowie am Golf von Mexiko umfasst. Dabei transportiert CNR unter anderem Erdöl, Chemikalien, Getreide, Metalle und Automobilprodukte. Zu den Großaktionären des Konzerns zählt Bill Gates. Ähnlich wie sein Bridge-Partner Warren Buffett setzt der Mitgründer von **Microsoft** mit Investments in Bahnbetreiber wie CNR auf Kontinuität und Planbarkeit. Mit Ausnahme vom Corona-Jahr 2020 verbucht der kanadische Bahnbetreiber seit über zehn Jahren ein stetiges Umsatzwachstum und einen deutlichen Anstieg des Nettogewinns. In den ersten neun Monaten 2024 verbuchte CNR erneut ein leichtes Umsatzplus. Rückgänge in den Bereichen Automobilprodukte sowie Kohle konnten durch einen Anstieg bei Chemieprodukten und Öl sowie Getreide überkompensiert werden. Die Weichen sind somit gestellt, dass CNR auch 2024 ein Plus beim Gewinn und Umsatz abliefern.



KAUFEN	
Kurs	100,60 €
Kursziel	124,00 €
Stoppkurs	85,50 €
KGV 2025e	11,8
Dividendenrendite	3,9 %
Börsenwert	62,1 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	897 879

Das Management setzt jedoch nicht nur auf organisches Wachstum. Kurz vor dem Amtsantritt von Donald Trump hat der Betreiber eines der größten Güterzugnetze Nordamerikas die Genehmigung erhalten, Iowa Northern mit einem Schienennetz von rund 275 Meilen zu übernehmen und damit das Netz weiter auszubauen.

## Seit Jahrzehnten steigt die Dividende

Das Zahlenwerk für die zurückliegenden Jahre ist äußerst solide. Seit 28 Jahren beschert der Bahnbetreiber den Anteilseignern eine Dividende mindestens auf Vorjahresniveau. Rund 46 Prozent des Gewinns wird dabei an die Aktionäre ausgeschüttet. Aktuell gibt es keine Anzeichen, dass die jährliche Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2024 schrumpft. Die Analysten gehen zudem davon aus, dass sich der Wachstumskurs 2025 fortsetzt. Die US-Konjunktur ist trotz der Schwächen in Europa und China robust. Die jüngsten Inflationszahlen schüren Spekulationen, dass die Fed die Leitzinsen im Jahresverlauf erneut senkt. Sinkende Zinsen und ein starker US-Arbeitsmarkt dürften somit für eine weitere solide Binnennachfrage sorgen.

RP ►





# Günstiger Sportartikler

► **PUMA** Die Aktie der Franken ist tief gefallen und mittlerweile günstig zu haben. Der Konzern hinkt dem Nachbar Adidas zwar hinterher, Trends sind jedoch sehr schnelllebig



Nummer 3 im Sport: Momentan springt Puma nicht so hoch wie Adidas

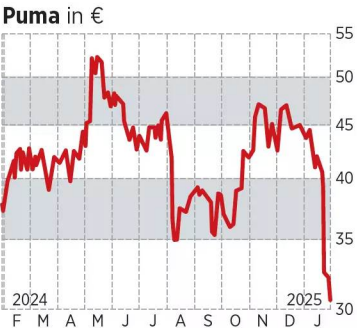
Schaut man sich den Chart von **Puma** an, fällt es nicht leicht, an ein schnelles Comeback der Aktie zu glauben. Erst vor Kurzem markierte die Notiz wieder einmal ein neues 52-Wochen-Tief. Die Entwicklung steht der zum Wettbewerber **Adidas** diametral entgegen. Während der fränkische Nachbar längst die Wende eingeleitet hat – diese kam ausgerechnet, als der damalige Puma-Chef Björn Gulden zu Adidas wechselte –, geht es bei Puma seit Herbst 2021 bergab. Seit Jahresbeginn steht bereits ein Minus von mehr als 20 Prozent. Erst vor wenigen Tagen rauschte der Aktienkurs nach der Zahlenbekanntgabe deutlich zweistellig nach unten, auf den tiefsten Kurs seit 2018. Puma kämpft mit stagnierenden Ergebnissen. Nach vorläufigen Zahlen lag das Ergebnis vor Zinsen und Steuern im vergangenen Jahr bei 622 Millionen Euro und somit auf Vorjahresniveau. Damit lag es am unteren Rand der anvisierten Spanne. Stark läuft es bei Adidas vor allem auch mit Retro-Sneakern wie Gazelle oder Samba. Mit ihnen schwimmen die Franken auf der Erfolgswelle, Puma sucht hingegen einen Trend.

### Sparprogramm soll stützen

Ein umfassendes Effizienzprogramm soll nun helfen, die Marge wieder nach oben zu treiben. Ziel ist es, 8,5 Prozent bis zum Jahr 2027 zu erreichen. Aktuell liegt diese bei 7,1 Prozent. Vorstandschef Arne Freundt ist zuversichtlich, dass das Jahr 2025 besser wird als das vergangene. Sein Ziel ist es, dass Puma wieder mehr als Sport- und nicht nur als Modemarke wahrgenommen wird. Wichtig ist vor allem, die Attraktivität der Marke zu steigern. Häufig geschieht dies in Wellen. CEO Freundt will künftig Kosten senken, ohne die Marke zu vernachlässigen. Der Großaktionär Artemis, die Investmentholding der Familie Pinault, hält immer noch knapp 30 Prozent der Anteile. Sicher hat er ein Interesse daran, dass Puma wieder

zum Sprung nach oben ansetzt. Es kann zwar nicht immer die Zukunft aus der Vergangenheit abgelesen werden, doch den Herzogenaurachern ist es bereits des Öfteren gelungen, aus einem Kurstal wieder hochzukommen. Die Chancen stehen gut, dass dies wieder gelingt, zumal der Titel im Vergleich zum heimischen Wettbewerber deutlich günstiger zu haben ist. Im KGV-Vergleich kommt Puma für das Jahr 2025 auf rund 14,5, Adidas wird momentan mehr als doppelt so hoch bewertet. Gut möglich, dass sich die Kennziffern künftig wieder etwas angleichen. Anleger sollten hier Geduld mitbringen, diese könnte sich auszahlen. Schließlich gibt es bei Sportartiklern immer auch Trends. Aktuell liegen die Franken in der Popularität hinter den Großen zurück und stehen ein Stück weit in deren Schatten. Im Aktienkurs sollte dies jedoch bereits berücksichtigt sein. Und weil Trends schnelllebig sind, kann sich dies eben auch schnell wieder ändern. Anleger bauen jetzt erste Bestände auf.

TS



KAUFEN	
Kurs	29,10 €
Kursziel	50,50 €
Stoppkurs	24,50 €
KGV 2025e	10,4
Dividendenrendite	2,8 %
Börsenwert	4,64 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	696960

Chart: BO Data/Small charts; Bild: Jenna Saint Martin/PUMA, Lucas Jackson/Reuters, Chris Jackson/Reuters, picture alliance/dpa, Dan Kitwood/Empics/picture alliance/dpa, Bloomberg/Getty Images



# In jeder Marktlage richtig ausgestattet. Mit Intraday- Emissionen von HSBC.



Halten Sie auch in turbulenten Marktphasen immer Schritt.

- ♦ Taggleiche Emissionen von Knock-out-Produkten
- ♦ Basiswerte: DAX®, Euro-BUND-Future und verschiedene Devisenpaare
- ♦ Marktnahe Basispreise mit hohen Hebeln möglich
- ♦ Totalverlust bei Eintritt des Knock-out-Ereignisses

Emittent: HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH  
Kostenfreie Infoline: 0800 4000 910  
Hotline für Berater: +49 211 910-4722  
zertifikate@hsbc.de

[www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de)



Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen erhalten Sie über [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de), die Basisinformationsblätter über [www.hsbc-zertifikate.de/emittent](http://www.hsbc-zertifikate.de/emittent). DAX® ist eine eingetragene Marke der ISS STOXX Index GmbH. Dieses Finanzinstrument wird von der ISS STOXX Index GmbH oder der Deutsche Börse AG nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.





# Aktie vor Neubewertung

► **BASF** Hohe Kosten und sinkende Gewinne zwangen das Management zum Handeln. Ein einschneidender Restrukturierungsplan sollte den Chemiekonzern wieder auf Kurs bringen

**D**er Ludwigshafener Chemieriese **BASF** zählt zu den größten Chemiekonzernen der Welt. Dies könnte sich in den kommenden Jahren allerdings ändern und der Aktie neuen Schwung geben. Auf dem Kapitalmarkt im vergangenen September stellte Konzernchef Markus Kamieth seine Restrukturierungsmaßnahmen vor und erntete bei zahlreichen Investoren Zustimmung. Sinkende Gewinne, hohe (Energie-)Kosten und eine teils schwache Auslastung der Anlagen zwangen den Manager zu einschneidenden Schritten. Künftig soll der Fokus auf profitables Wachstum in den Bereichen Chemikalien, Materialien, Industrielösungen und Lebensmittel liegen. Einen großen Stellenwert hat dabei China. Bis

Ende der Dekade werden bis zu zehn Milliarden Euro in den Bau eines neuen Werks in China investiert. Die Bereiche Batteriematerialien sowie Coating zählen jedoch nicht zum Kerngeschäft, könnten mittelfristig verkauft werden. Dies gilt auch für die Beteiligung an Harbour Energy. BASF hat mit dem Investor LetterOne das Geschäft von **Wintershall Dea** (ohne den Russland-Bereich) bei den Briten eingebracht. Seither hält BASF 39,6 Prozent am Ölkonzern **Harbour Energy**. Nach einer Haltefrist von sechs Monaten könnte BASF die Beteiligung schrittweise verkaufen.

## Abspaltung soll Schwung bringen

Die größte Restrukturierung steht jedoch bei der Agrarsparte bevor. Dieser Sektor

soll abgespaltet werden. Mittelfristig ist zudem ein Börsengang einer Minderheitsbeteiligung geplant — eine Maßnahme, die zu mehr Transparenz führen wird. Die Vielzahl von Sparten sorgte in den zurückliegenden Jahrzehnten dafür, dass die BASF-Aktie an der Börse stets mit einem Konglomeratsabschlag gehandelt wurde. Dies könnte sich mit der Restrukturierung ändern.

Schwung verspricht sich das Management 2025 zudem vom 2022 gestarteten Sparprogramm. Dabei sollen bis 2026 die jährlichen Kosten um 1,1 Milliarden Euro sinken. Rückenwind könnte im Jahresverlauf von einer konjunkturellen Erholung in wichtigen Märkten wie Europa und China kommen.

RP

## ESTÉE LAUDER

### Der Turnaround ist eingeleitet

Wenn Insider, also mit der Firma vertraute Personen, Aktien der eigenen Gesellschaft kaufen, ist dies ein gutes Zeichen. Beim US-Kosmetikkonzern **Estée Lauder** griff Verwaltungsrat Paul J. Fribourg im Herbst vergangenen Jahres tief in die Tasche und kaufte in mehreren Tranchen

Aktien im Wert von mehr als 25 Millionen Dollar. Just zu diesem Zeitpunkt drehte auch der Aktienkurs nach einem langjährigen Absturz wieder nach oben. Dem neuen Vorstandschef Stéphane de La Faverie traut er wohl ein Comeback zu. Seit mehr als einem Jahrzehnt ist er bereits im Unternehmen, gab der Marke einst Glanz und soll sie wieder in eine bessere Zukunft führen. Vor allem das Geschäft im asiatisch-pazifischen Raum mit China als wichtigstem Markt schwächelte in den vergangenen Jahren. Ein Drittel des Umsatzes erzielt Estée Lauder dort, die Ebit-Marge sank von 2019 bis 2024 von rund 20 auf 4,6 Prozent. Auch neue Beauty-Marken bereiten der Muttergesellschaft von Clinique Sorgen. Aktuell prüft das Unternehmen, sich von Marken zu trennen. Mittelfristig könnte es wieder aufwärts gehen. Der Aktienkurs deutet die Wende bereits an.

TS



Pflegeprodukte von Estée Lauder: Der neue CEO soll sie wieder nach vorn bringen



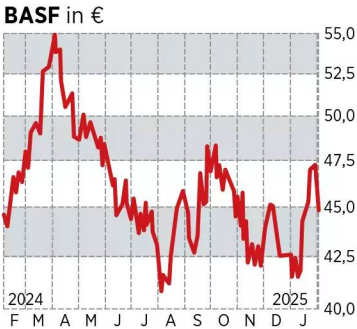
KAUFEN	
Kurs	79,60 €
Kursziel	130,00 €
Stoppkurs	55,00 €
KGV 2025e	31,1
Dividendenrendite	1,7 %
Börsenwert	29,3 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	897933

Bild: Lucas Jackson/Reuters, Chris Jackson/picture alliance/dpa, Dan Kitwood/empics/picture alliance/dpa





Im Werk in Ludwigshafen stehen Produktionsanlagen und Investitionen auf dem Prüfstand



KAUFEN	
Kurs	44,97 €
Kursziel	61,80 €
Stoppkurs	39,00 €
KGV 2025e	11,3
Dividendenrendite	5,0 %
Börsenwert	40,1 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	BASF11

RWE

## Aktivist steigt ein, Aktienrückkauf gestartet, Kurs hat Potenzial

2024 zählte die Aktie von **RWE** zu den wenigen Verlierern im DAX, und auch das Jahr 2025 beginnt für die Versorgeraktie holprig. Dabei belasteten der rückläufige Strompreis sowie die Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten. Der Einzug von Trump ins Weiße Haus zwang das Management des deutschen Stromriesen zum Strategiewechsel. Die Investitionspläne in erneuerbare Energien in den USA wurden gekürzt und ein Aktienrückkaufprogramm in Höhe von bis zu 1,5 Milliarden Euro geplant. Genau dies forderte der aktivistische Investor Elliott, der im vergangenen Herbst Anteile an RWE erwarb. „RWE hat der Forderung vieler Aktionäre und Analysten nach einer umsichtigeren Kapitalallokation endlich nachgegeben“, sagte auch Benedikt Kormaier von Enkraft Capital. Die Investmentgesellschaft hält bereits seit einigen Jahren Anteile am Essener Konzern und



KAUFEN	
Kurs	29,41 €
Kursziel	36,00 €
Stoppkurs	22,00 €
KGV 2025e	13,5
Dividendenrendite	3,7 %
Börsenwert	21,9 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	703 712

fordert seither die Abspaltung des Braunkohlegeschäfts. Trotz der Investitionskürzungen in den USA hält der Konzern jedoch am Ausbau der erneuerbaren Energien fest. Bis 2030 sollen über 65 Gigawatt aus erneuerbaren Energiequellen generiert werden. Bereits genehmigte Projekte in den USA sind nicht von den von Trump gestrichenen Förderungen betroffen und werden entsprechend umgesetzt. Weit mehr als die Hälfte des Umsatzes generiert der Konzern zudem außerhalb der USA. Dort dürften die Investitionspläne fortgesetzt oder sogar aufgestockt werden. Aufgrund des niedrigen Strompreises und der schleppenden Konjunktur in Europa konnte das Aktienrückkaufprogramm der Aktie noch keine nachhaltigen Impulse verleihen. Auf dem aktuellen Kursniveau erscheint sie allerdings äußerst attraktiv bewertet.



Chart: BO Data/small charts; Bild: Xaver Lockau/BASF SE, Nadezda AUDIGIE/Shutterstock, Bloomberg/Getty Images



# Weniger Kalorien, mehr Profit

► **KRAFT HEINZ** Die Börsenprominenz traut dem Ketchup-Konzern in den nächsten Jahren einiges zu. Neben Warren Buffett ist auch Microsoft-Gründer Bill Gates mit im Boot

**D**ie einen schwören auf Kraft-Ketchup, die anderen auf Heinz. Zumindest in diesem Punkt ist die Spaltung der Gesellschaft passé. Denn seit der Fusion der beiden Hersteller vor knapp zehn Jahren landen die Einnahmen so oder so in der Kasse desselben Konzerns. An der Entstehung der heutigen **Kraft Heinz Company** hatte neben Altmeister Warren Buffett auch der brasilianische Milliardär Jorge Paulo Lemann (AB Inbev) entscheidenden Anteil. Er war es, der mit seiner Investmentgesellschaft 3G Capital Partners 2015 den Deal eingefädelt hatte. Ganz rund lief das nicht. Die hohe Verschuldung und ein zunehmendes Bewusstsein für gesunde Ernährung machen dem Konzern, der neben Ketchup weitere Kalorienbomben wie Mayonnaise oder Mac & Cheese produziert, zunehmend das Leben schwer. Hinzu kam 2017 der missglückte Versuch, den niederländischen Konkurrenten **Unilever** zu schlucken. Das Drama gipfelte nach einem



## 13F-Berichte

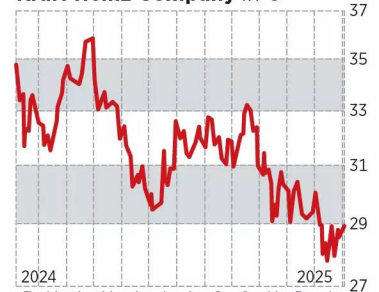
Wenn Prominente wie Warren Buffett und Bill Gates neue Investments eingehen, müssen sie das an die US-Börsenaufsicht SEC melden. Welche Schlüsse sich aus diesen sogenannten 13F-Berichten ziehen lassen, analysieren Golo T. Kirchhoff und Steffen Härtlein en détail – inklusive einer exklusiven Top-50-Aktienauswahl. Mehr erfahren Sie unter [www.13f-berichte.de](http://www.13f-berichte.de)

schwachen Quartalsbericht im Jahr 2019 in einem Kursabsturz um 30 Prozent innerhalb eines einzigen Handelstags. Auch wenn das Unternehmen mit Doppelsitz in Chicago und Pittsburgh naturgemäß nie ein Vorreiter in Sachen kalorienarmer Ernährung sein wird, hat sich im Portfolio seither einiges getan. Mit Light-Produkten und zuckerfreiem Ketchup erwarten Analysten bis 2027 wieder moderat steigende Umsätze, auch infolge von Preiserhöhungen. Der Gewinn pro Aktie dürfte den Konsensschätzungen zufolge in den kommenden drei Jahren von 3,01 US-Dollar (2024) auf 3,31 Dollar steigen. Die Zahlen fürs vierte Quartal 2024 werden am 12. Februar veröffentlicht. Sollten die Erwartungen leicht verfehlt werden, könnte das eine Kaufchance sein. Neben den Machern der Fusion, die noch mehr als ein Viertel der Anteile halten, haben sich in den vergangenen Jahren weitere namhafte Investoren positioniert, allen voran Buffett-Intimus Bill Gates. JEC

Heinz-Produkte: Mit Zero-Ketchup soll der Umsatzschwund gestoppt werden



## Kraft Heinz Company in €



KAUFEN	
Kurs	28,90 €
Kursziel	45,00 €
Stoppkurs	22,50 €
KGV 2025e	9,9
Dividendenrendite	1,54 %
Börsenwert	34,95 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A14TU4

Bild: Lucas Jackson/Reuters, Chris Jackson/picture alliance/dpa, Dan Kitwood/empics/picture alliance/dpa



WALT DISNEY

Streaminggeschäft zieht Kurs nach oben



Junger Jedi-Anwärter: Nubs ist einer der jüngsten Stars bei Disney

Netflix macht es vor, Walt Disney zieht nach. Der Konzern setzt mittlerweile voll auf Streaming und positioniert sich für die digitale Zukunft. Noch im Geschäftsjahr 2023 machte die Sparte einen Verlust von mehr als zwei Milliarden Dollar. Nun ist der Wendepunkt gekommen, das Geschäft ist profitabel und sollte das schwä-

chelnde lineare Fernsehgeschäft ausgleichen. Mittlerweile hat Disney+ rund 160 Millionen Abonnenten. Auch das Filmgeschäft hat zum Jahresende mit Blockbustern im Kino kräftig angezogen. Der Erfolg von „Moana 2“ und „Mufasa“, die Rekorderlöse in die Kinokassen gespült haben, sollte sich positiv auf das Ergebnis auswirken. Noch schwächelt das Geschäft mit Parks und Kreuzfahrten. So könnten etwa Wirbelstürme in Florida das erste Quartal negativ beeinflusst haben. Analysten gehen jedoch davon aus, dass das Geschäft in der zweiten Jahreshälfte wieder anziehen wird. Mehrere Vermögensverwalter, unter anderem Geode Capital Management, haben sich positioniert. Zuletzt zog der Kurs der Aktie etwas an. Bleibt das Streaminggeschäft stark und kommen die Touristen zurück, könnte es künftig weitere positive Überraschungen geben.

TS



KAUFEN	
Kurs	108,84 €
Kursziel	150,00 €
Stoppkurs	85,00 €
KGV 2025e	21,0
Dividendenrendite	0,87 %
Börsenwert	196,8 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	855686

CARL ZEISS MEDITEC

Erste Anzeichen für eine Wende

Rund zwei Drittel ihres Werts hat die Aktie von Carl Zeiss Meditec seit Ende 2021 verloren. Der im MDAX notierte Konzern entwickelt unter anderem Instrumente für Augenuntersuchungen, Operationsmikroskope und medizinische Laser sowie Systemlösungen für eine Vielzahl von Augenerkrankungen (Ophthalmologie). Dabei steuerte der Ophthalmologie-Bereich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023/24 (endete im September) über 75 Prozent zum Konzernumsatz bei. Das schwache China-Geschäft war maßgeblich dafür verantwortlich, dass der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht zurückging und die Gewinnmarge einbrach. Hinzu kamen die Vorratsneubewertungen der übernommenen D.O.R.C. sowie Integrationskosten, die das Ergebnis ebenfalls belasteten. Für das laufende Geschäftsjahr rechnet das

Management zwar mit einem weiterhin schwachen China-Geschäft, allerdings gibt es auch einige Lichtblicke. Die Zulassung des Augenlasergeräts Visu-max 800 in China könnte das Geschäft stützen. Zudem stellte Carl Zeiss Meditec im vergangenen Herbst das neue KI-gestützte Robotic-Visualisierungssystem Kinevo 900 S vor. Produktinnovationen sowie der Wegfall einiger Sonderbelastungen könnten nach Einschätzung des Managements im laufenden Geschäftsjahr 2024/25 zu einer leichten Margenverbesserung führen. An der Börse deutet sich bereits ein leichter Stimmungswechsel an. Der seit Ende März gebildete Abwärtstrend könnte in Kürze nach oben durchbrochen werden. Die Carl-Zeiss-Stiftung hält 59 Prozent am Konzern und dürfte diese Entwicklung sicherlich genau beobachten.

RP



KAUFEN	
Kurs	57,60 €
Kursziel	71,60 €
Stoppkurs	37,50 €
KGV 2025e	23,5
Dividendenrendite	1,0 %
Börsenwert	5,15 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	531370

Chart: BO Data/Small Charts; Bild: Lucasfilm Ltd., monticellio/stock.adobe.com, Bloomberg/Getty Images



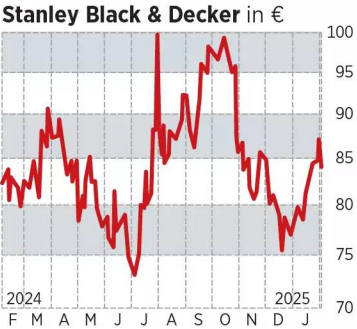
STANLEY BLACK & DECKER  
Lukrativer Dividendenaristokrat

Bis 1843 reicht die Geschichte von **Stanley Black & Decker (SBD)** zurück. Damals eröffnete Frederick T. Stanley in Connecticut eine Produktionsstätte für Hardware (was seinerzeit noch mit Ausrüstung oder Baustoffe übersetzt wurde). Bolzen und Beschläge gab es da, Sägen und Hämmer,



Nützliche Alltagshelfer auch für Profis: Rasentraktor der SBD-Tochter Hustler

eben alles, was man zur Holzbearbeitung braucht. Im Lauf der Jahrzehnte stiegen die Stanley Works zum größten Werkzeughersteller der Welt auf und übernahmen 2009 Black & Decker, vor allem für elektrische Heimwerkergeräte bekannt. Heute bietet der Konzern, zu dem auch Marken wie Craftsman, Hustler und Troy-Bilt gehören, ein breites Sortiment an Alltagshelfern vom Mähroboter bis zum Cocktail-Mixer an. Der Kurs nahm in der „Wir verschönern unser Heim“-Phase während der Corona-Pandemie einen ungeheuren Aufschwung, um danach jäh abzustürzen. Kein Wunder: Die Rekordzahlen des Ausnahmejahres 2021 (knapp 17 Milliarden Dollar Umsatz und mehr als zehn Dollar Gewinn je Aktie) dürften wohl erst gegen Ende des Jahrzehnts wieder erreicht werden. Der Dividendenhistorie tut das keinen Abbruch: Mit 58 Jahren Steigerung in Folge zählt SBD zu den Aristokraten. JEC



KAUFEN	
Kurs	82,10 €
Kursziel	130,00 €
Stoppkurs	68,00 €
KGV 2025e	21,3
Dividendenrendite	3,72 %
Börsenwert	13,2 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	A1CTQA

AB INBEV  
Die Trendwende beim Gewinn hat begonnen

Der Bierkonsum ist seit Jahren rückläufig – und genau das ist eine Chance für den weltgrößten Braukonzern **AB InBev**. Die Belgier treten als Konsolidierer der Branche auf. Je weniger sich das Brauerhandwerk für kleinere Wettbewerber lohnt, desto größer die Bereitschaft, an den Marktführer zu verkaufen. Der nutzt Kostenvorteile bei Produktion und Einkauf, um zuvor kriselnde Biermarken wieder fit zu machen. Einheitsplörre produziert der Gigant aus Brüssel dennoch nicht. Marken wie Becks oder Stella Artois behalten einen unverwechselbaren Geschmack. Nicht nur in Europa, auch auf anderen Kontinenten sind die Belgier präsent, ob in China, Kolumbien oder Nigeria. Die Tochter Anheuser-Busch (daher das AB im Firmennamen) ist Marktführerin in den USA, auch wenn das Vorzeigeprodukt

Bud Light wegen einer missglückten Werbekampagne mit der Transgender-Influencerin Dylan Mulvaney dort nicht mehr die beliebteste Biermarke ist. Wegen Boykottaufrufen konservativer Kreise fiel Bud Light hinter die hispanische Marke Modelo des Wettbewerbers **Constellation Brands** zurück. Auch die konjunkturbedingte Absatzschwäche in China schlägt ins Kontor. Es gibt also einiges aufzuarbeiten für das Management um Vorstandschef Michel Doukeris. Er stammt, wie auch der größte Einzelaktionär Jorge Paulo Lemann, aus Brasilien – ein weiterer Beleg für die globale Ausrichtung des Konzerns. Analysten trauen Doukeris die Trendwende zu. Ihren Schätzungen nach kann der Gewinn je Aktie von 3,35 Euro (2024) in diesem Jahr auf 3,50 Euro steigen und 2026 bereits an der Marke von vier Euro anklopfen. JEC



KAUFEN	
Kurs	47,03 €
Kursziel	67,00 €
Stoppkurs	35,00 €
KGV 2025e	13,8
Dividendenrendite	1,74 %
Börsenwert	94,0 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	A2ASUV



J.P.Morgan

# Neue Optionen für Ihr Depot.

Jetzt noch mehr US Werte mit Unlimited Turbos  
von J.P. Morgan handeln.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.jpmorgan-zertifikate.de](http://www.jpmorgan-zertifikate.de)

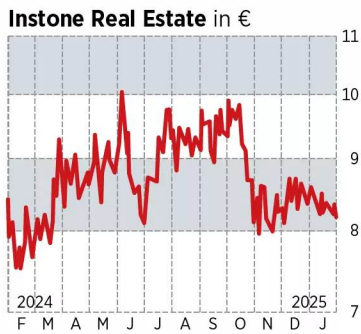


Verlust des eingesetzten Kapitals möglich

J.P.Morgan SE ist zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("BaFin"), Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main und beaufsichtigt von BaFin, der Deutschen Bundesbank ("Bundesbank"), Taunusanlage 5, 60329 Frankfurt am Main und der Europäischen Zentralbank ("EZB"), Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main. Stand: November 2024

BÖRSENGEFLÜSTER

Gerüchte und Spekulationen bewegen die Börsen stärker als Fakten oder Nachrichten. In dieser Rubrik erfahren Sie, über welche Titel derzeit auf dem Parkett getuschelt wird



KAUFEN	
Kurs	8,10 €
Kursziel	14,00 €
Stoppkurs	5,80 €
KGV 2025e	8,5
Dividendenrendite	4,3 %
Börsenwert	380,6 Mio. €
Risiko	Hoch
WKN	A2NBX8



Wohnungsprojekt von Instone in Nürnberg: Die Nachfrage sollte 2025 anziehen

INSTONE REAL ESTATE  
US-Milliardenfonds kauft

Bei **Instone Real Estate** hat der US-Fonds Fidelity Puritan Fund einen Anteil von mehr als drei Prozent gemeldet. Der Fonds verwaltet rund 31 Milliarden Dollar, und es wäre nachvollziehbar, wenn er die absolut kleine Position ausbauen würde. Die Geschäfte des Bauträgers stockten nach dem Zinsanstieg und zuletzt bremste das instabile politische Umfeld in Deutschland vor den Neuwahlen vor allem institutionelle Käufer aus. Gleichwohl ist Instone profitabel. Und die Rahmenbedingungen wer-

den sich 2025 deutlich verbessern. Die Zinsen in Deutschland fallen. Gleichzeitig wird eine neue Bundesregierung wegen des hohen Bedarfs und der konjunkturellen Wirkung die Schaffung von Wohnraum fördern. Die Rechnung des US-Fonds: Der Verkauf von Wohnungen wird 2025 zunehmen, was Instone ab 2026 stark steigende Umsatzbeiträge und dicke Gewinne beschern würde. Und der Einstieg ist im Moment billig, der Börsenwert liegt unter dem Wert der eigenen Landreserven. LA

SILICON VALLEY INSIDE

An dieser Stelle lesen Sie – in regelmäßigem Wechsel mit den wichtigsten Insider-Deals – die Kolumne unseres US-Experten Thomas Rappold aus dem Silicon Valley



Thomas Rappold führt das Wikifolio BÖRSE ONLINE Silicon Valley

Cerebras-IPO – Nvidia 2.0?

Die KI-Szene im Silicon Valley wurde durch den chinesischen Underdog Deepseek kräftig durchgeschüttelt. Noch dazu war das Timing aus chinesischer Sicht perfekt: In der ersten Woche der Trump-Präsidentschaft und der 500-Milliarden-Dollar-Starlink-KI-Initiative schien alles eitel Sonnenschein. **Microsoft**-CEO Satya Nadella brachte sogleich das „Jevons Paradox“ ins Spiel. Es tritt auf, wenn

technologische Fortschritte die Nutzung einer Ressource effizienter machen. In der Folge steigt die Gesamtnachfrage, weil die Kosten für die Nutzung der Ressource sinken. Das Paradoxon ist nach dem britischen Ökonomen William Jevons benannt, der im 19. Jahrhundert zeigen konnte, dass die Effizienzgewinne des Kohleverbrauchs bei den Dampfmaschinen zu einem insgesamt höheren Kohleverbrauch führten. Das Gesetz gilt auch für die Informationsökonomie: Man denke an die rasanten Fortschritte bei PCs, Smartphones etc.

Nicht „Panik“ ist also für Investoren bei KI angesagt, sondern vielmehr Optimismus, dass die Effizienzgewinne zu einer deutlich schnelleren Verbreitung von KI führen werden. Mit dem als **Nvidia 2.0** gefeierten Chipunternehmen **Cerebras** steht nun ein KI-Unternehmen kurz vor dem Börsenstart. Cerebras konzentriert sich auf die Entwicklung spezialisierter KI-Hardware, die die Grenzen der Skalierbarkeit und Effizienz überschreitet. Ihr Aushängeschild ist die Wafer-Scale Engine (WSE), ein einziger, massiver Chip, der einen ganzen



**SIGNIFY** | WKN: A2A J7T

## Dividenden-Knaller im Anmarsch

Der von **Philips** 2021 abgespaltete Lichttechnikanbieter **Signify** hat seine Wachstumsambitionen zurückgeschraubt. Entsprechend verlor die Aktie noch einmal an Wert: Sie hat sich seit der Abspaltung fast halbiert. Die Korrektur biete vor allem Anlegern, die auf Dividenden setzen, eine spannende Einstiegsgelegenheit, hören wir von einem Manager eines Dividendenfonds. Die Überlegung ist nachvollziehbar. Signify hat einen sehr hohen Cashflow. Werden die Mittel im geringeren Umfang in Wachstum gesteckt, können Schulden abgebaut, mehr Dividenden gezahlt und Aktien zurückgekauft werden. Die Rechnung bei Signify sieht so aus. Bei solider Schuldenquote kann das Unternehmen in den kommenden drei Jahren ein Drittel des aktuellen Börsenwerts über Aktienrückkäufe und Dividenden zurückgeben. Die aktuelle Dividendenrendite liegt dabei schon bei 7,3 Prozent. LA

**MHP HOTEL** | WKN: A3E5C2

## Gewinnsprung kommt mit Ansage

In seinem jungen Börsendasein hat **MHP Hotel** operativ einiges erreicht. Der Betreiber von Häusern der Ober- und Luxusklasse vervielfachte Umsatz und Betriebsergebnis. Und auch im neuen Jahr dürfte es nach oben gehen. Dafür sorgen schon die ganzjährige Verfügbarkeit des Luxushotels Königshof in München und die Neueröffnung in Hamburg. Die Börse hingegen folgt der Story nicht. Das mag auch daran liegen, dass trotz wachsender Profitabilität unterm Strich noch nichts bei Investoren ankommt. Das wird sich 2025 aber mit hoher Wahrscheinlichkeit ändern. Bei der Einbringung in den Börsenmantel musste MHP Pachtverträge aktivieren und in der Folge abschreiben. Nun gab es einen neuen Vertrag im Hotel in Stuttgart. Das führt dazu, dass die Abschreibungen wegfallen, der Nettogewinn deutlich steigt. Die Ziele der Analysten liegen deutlich doppelt so hoch wie der Kurs. LA



In dieser Rubrik stellt BÖRSE ONLINE regelmäßig Investments bekannter Anlageprofis und aktivistischer Aktionäre vor

**QORVO**

## Starboard Value macht es noch einmal

Der Aktivist kennt die Halbleiterfirma **Qorvo** (WKN: A12CY9) ziemlich gut. Starboard Value war 2013 nämlich bei der Halbleiterfirma Triquint eingestiegen und hatte Änderungen angemahnt. Als die Gesellschaft dann aber 2014 mit RF Micro Devices fusionierte, zog sich Starboard mit einem Gewinn von mehr als 100 Prozent zurück. Seit 2015 unter Qorvo firmierend, hat die Firma nun wieder das Interesse des Investors geweckt. Starboard kaufte rund 7,7 Prozent der Anteile und die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass Wertsteigerungsinitiativen durchgesetzt werden sollen. Qorvo stellt Halbleiter her, die im Bereich Mobilfunk, bei Netzwerken, in der Luftfahrt und im Verteidigungsbereich eingesetzt werden. Die nach dem Zusammenschluss vor rund zehn Jahren angekündigten neuen Märkte und hohen Kostensynergien haben allerdings nicht zu entsprechenden Wertsteigerungen bei der Aktie geführt. Der Wert läuft der hervorragenden Branchenentwicklung bei Halbleitern meilenweit hinterher. So gesehen, dürften sich die Intentionen von Starboard nicht von denen vor gut elf Jahren unterscheiden. Der Investor wird eine Präsenz im Verwaltungsrat anstreben, um dann Änderungen auf den Weg zu bringen. Die Früchte hängen nicht sehr hoch. Auf der Habenseite verbucht Qorvo ein gutes Produktportfolio, das mit Wettbewerbern leicht mithalten kann. Nicht wettbewerbsfähig sind die Kosten. Schon die Rohmarge ist fünf Prozentpunkte niedriger als beim ungefähr gleich großen Wettbewerber **Skyworks Solutions**. Bei der operativen Marge wächst die Differenz schon auf mehr als 16 Prozentpunkte an. Die Rechnung ist einfach: Schließt sich diese Lücke, steigt der Kurs. LA

Chart: BO Data/small charts; Bild: Instone Real Estate

Silizium-Wafer bedeckt. Sie verfügt über 850 000 Rechenkerne und 40 GB On-Chip-Speicher, die optimiert sind, die großen und komplexen Modelle bei Deep Learning effizienter zu verarbeiten als herkömmliche GPUs. Das Design reduziert die Datenübertragungszeit zwischen den Prozessoren und verbessert so die Leistung. Der Zeitpunkt ist günstig. Der Umsatz von Cerebras stieg im ersten Halbjahr 2024 um mehr als das 14-Fache auf 136,4 Millionen Dollar. Die Bewertung könnte zwischen 7,0 und 10,0 Milliarden Dollar liegen.

**investierbar**

Börse Online Silicon Valley  
ISIN: DE 000 LS9 HRZ1  
Symbol: WFOSVALLEY

<b>390,17</b>	<b>392,51</b>
Verkaufskurs (Bid)	Kaufkurs (Ask)
Kurse per 03.02.2025, 14:15 Uhr	
<b>+290,8%</b>	<b>-1,1%</b>
Performance seit Beginn	Performance 1 Monat
<b>€ 2.575.783,12</b>	
Investiertes Kapital (AUM)	

**Jetzt investieren!**

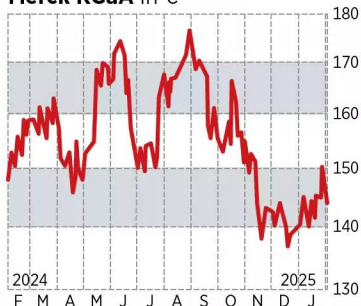


Optische Prüfung in der Tablettenproduktion in Darmstadt: Der Auftrags-  
eingang verbessert sich

## Qualitätstest bestanden

► **MERCK KGAA** Der Konzern scheint das Ertragstal durchschritten zu haben. Die Aktie sendet erkennbare Comeback-Signale

Merck KGaA in €



### KAUFEN

Kurs	143,85 €
Kursziel	182,00 €
Stoppkurs	119,00 €
KGV 2025e	16,49
Dividendenrendite	1,7 %
Börsenwert	62,5 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	659990

Während der Corona-Pandemie waren viele Dinge knapp. Vor allem die Labore kamen mit der Nachfrage nach Diagnostikdienstleistungen nicht mehr nach. Um lieferfähig zu sein, wurden die Lager gefüllt – bei den Zulieferern klingelte es in der Kasse.

Auch die Sparte Life Science von **Merck KGaA** verdiente so gut wie nie zuvor. Als aber die Nachfrage nachließ, war der Kater groß. Die Lager wurden geleert, die Nachfrage brach ein. Abzulesen ist das an den Zahlen. Seit 2023 sinken Umsatz und Gewinn des ertragsstärksten Bereichs der Darmstädter. Und nicht nur in diesem Segment lief es nicht gut. Der Konzern hat neben Life Science noch zwei Bereiche: eine Pharmasparte und ein Elektronikgeschäft, das etwa die Halbleiterindustrie beliefert. Während die Pharmasparte sehr profitabel, aber wohl strukturell wachstumsschwach ist, belastet das Elektronikgeschäft vor allem die konjunkt-

rell schwächere Nachfrage, die branchenweit messbar ist. In Zahlen für die ganze Gruppe heißt das: 2024 werden Umsatz und Ergebnis erneut deutlich unter den Rekordwerten von 2022 landen. Entsprechend zurückhaltend hat sich der DAX-Wert entwickelt. Während der Markt mit neuen Höchstkursen glänzt, notieren die Anteilscheine weit unter den historischen Bestwerten.

### Verbesserte Markttechnik

Allerdings weckt die Kursentwicklung zuletzt wieder Hoffnung. Die Aktie hat um 140 Euro einen Boden gebildet. Interessant dabei ist vor allem: Dieses Level war auch der Ausgangspunkt für den starken Anstieg des Aktienkurses um über 50 Prozent auf das Hoch bei 230 Euro, das Ende 2021 erreicht werden konnte. Zuletzt hat sich der Wert sogar aus der Unterstützungszone gelöst und könnte am Beginn eines neuen Aufwärtstrends stehen. Ge-

Chart: BO Data/small charts; Bild: Merck KGaA



tragen wird das Kursbild nämlich zunehmend auch von der operativen Entwicklung. Merck liegt im Moment zwar unter den historischen Spitzengewinnen, während der Pandemie wurde aber ein höheres Plateau erreicht, das zumindest teilweise verteidigt werden kann. Heißt: Merck ist heute mehr wert als vor der Pandemie.

Gleichzeitig scheint auch der Ertragspfad gedreht zu haben. Schon in den Zahlen zum dritten Quartal zeigte sich eine Stabilisierung gegenüber 2023. Isoliert betrachtet, werden im dritten Quartal sogar schon messbare Verbesserungen deutlich: Erlös und Betriebsertrag lagen über dem Vorjahr. Die Zahlen für 2024 werden laut Finanzkalender erst Anfang März veröffentlicht. Das recht schwache vierte Quartal von 2023 bietet auf jeden Fall eine wenig anspruchsvolle Vergleichsbasis.

Dass sich die Trendwende vor allem im Bereich Life Science fortgesetzt haben dürfte, wird auch durch Managementkommentare unterlegt. Auf einer Investorenveranstaltung wurde angedeutet, dass es bei den Aufträgen einen soliden Zuwachs geben werde. Weil Merck vor allem auf die margenstarken Verbrauchsmaterialien ausgerichtet ist, könnte die Trendwende vielleicht sogar noch stärker bei der Profitabilität ankommen.

Das sehen auch Analysten so: Die Experten von Kepler Cheuvreux etwa trauen dem Unternehmen zu, im neuen Jahr zumindest auf der Ebene des Betriebsertrags wieder Richtung Rekordniveau vordringen zu können. Die Aktie sollte dem folgen. Das Kursziel der Experten liegt bei 182 Euro, immerhin ein Potenzial von mehr als 20 Prozent. LA

## GRENKE

## Gute Einstiegschance

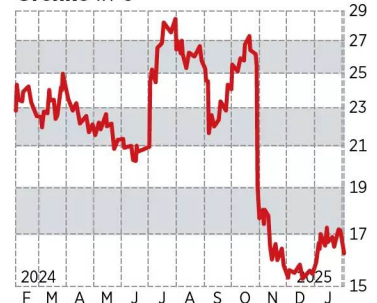
Der Anbieter von Leasingfinanzierungen hat eine lange Durststrecke hinter sich. Grenke musste sich strukturell und bilanziell neu aufstellen. Die Transformation gelang gut. Zuletzt musste Grenke allerdings die Rückstellungen auch wegen der schwächeren Konjunktur erhöhen; die zuvor gut erholte Aktie brach wieder deutlich ein. Weil das vor allem das Altgeschäft betroffen hat, scheint der Einbruch übertrieben zu sein.

Das gilt umso mehr, als Grenke laut vorläufigen Zahlen eine gute Entwicklung im Neugeschäft bei sogar höherer Marge melden konnte. Das ist ein Indiz dafür, dass sich die Gewinnentwicklung 2025 positiv entwickeln könnte. Und ein Deal in Italien könnte die Entwicklung um einiges beschleunigen.

Mit Intesa San Paolo hat Grenke eine strategische Partnerschaft geschlossen. Italiens größte Bank bringt ihre Firmenleasing-Aktivitäten in die italienische Tochter Grenke Locazione ein und beteiligt sich an ihr mit 17 Prozent. Beide Gesellschafter werden künftig die Refinanzierung übernehmen. Für Grenke bringt der Deal drei Vorteile. Das Geschäft wächst erstens schon durch den Deal. Grenke sollte zudem in der Lage sein, nach Einbringung Skaleneffekte zu heben, was

sich positiv auf die Profitabilität auswirkt. Neben den relativ schnell realisierbaren Effekten gibt es drittens noch einen mittel- und langfristigen Vorteil für das Italien-Geschäft. Die Badener haben nun einen leichteren Zugang zu den rund 1,2 Millionen Geschäftskunden der italienischen Großbank. Während die Aktie die Sorgen der Marktteilnehmer fast über Gebühr abbildet, wird das Potenzial komplett ignoriert. LA

Grenke in €



## KAUFEN

Kurs	16,48 €
Kursziel	26,00 €
Stoppkurs	13,00 €
KGV 2025e	8,9
Dividendenrendite	3,0 %
Börsenwert	766,2 Mio. €
Risiko	Hoch
WKN	A161N3

ANZEIGE



# Börsentag Frankfurt

Die Finanzmesse für Anleger & Trader

## Samstag, 15. Februar im Kap Europa



Robert Halver

Edda Vogt

Alfred Maydorn

**Aktuelles Anlegerwissen zum Thema  
Börse, Finanzen & Geldanlage!**

+++

hochkarätige Referenten & zahlreiche Aussteller  
Vortragsprogramm für jeden Wissensstand  
Themen u.a. Aktien, ETFs, Rohstoffe, Trading

Alle Informationen & kostenfreie Anmeldung unter [www.boersentag-frankfurt.de](http://www.boersentag-frankfurt.de)



Callcenter: Nfon bietet Kunden Internettelefonie und Videokonferenzen an. Innovative KI-Lösungen sollen das Wachstum in Zukunft signifikant steigern

# Heiße KI-Wette: Insider kaufen

► **NFON** Der Anbieter für Cloud-Businesskommunikation nimmt operativ Fahrt auf und will durch innovative KI-Lösungen noch schneller wachsen. Analysten trauen dem Hotstock Kurssprünge bis 14 Euro zu

Der deutsche Small Cap **Nfon** ist seit unserer Empfehlung in Heft 3/25 angesprungen, richtig durchgestartet ist der Spezialwert indes noch nicht. Doch das kann sich in den kommenden Monaten ändern. Der Anbieter für Cloud-Businesskommunikation nimmt operativ Fahrt auf. Über das Kernprodukt Cloudya bietet Nfon seinen 55 000 Firmenkunden und über 660 000 einzelnen Nutzern Internettelefonie und Videokonferenzen an.

Weitere Applikationen wie etwa CRM-Lösungen können integriert werden. Die Kunden bezahlen eine monatliche Gebühr pro Arbeitsplatz, deren Preis mit den nachgefragten Dienstleistungen variiert. Im dritten Quartal legten die Umsätze der Münchner um rund sechs Prozent zu, das Betriebsergebnis sprang um 35 Prozent nach oben, die operative Rendite ist deutlich zweistellig. Diese positive Entwicklung könnte sich fortsetzen.

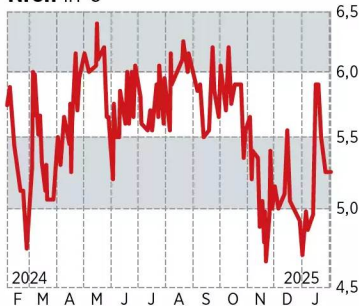
Das Zauberwort lautet: KI – künstliche Intelligenz. Jüngst stellte das Management die Strategie „Nfon Next 2027“ vor, mit der das Unternehmen die Zukunft der Businesskommunikation neu definieren und durch innovative KI-Lösungen das Wachstum in den kommenden Jahren signifikant steigern will. Im Bereich rund um KI-basierte Businesskommunikation wollen sich die Bayern zudem nachhaltig als

Marktführer etablieren. Im Vorjahr wurde Botario übernommen, ein Spezialist für KI-Bürokommunikation. Dessen Software kann über die Plattform des Konzerns laufen und ermöglicht es Nfon, den Preis pro Nutzer zu erhöhen. 2025 werden so positive Konsolidierungs- und Synergieeffekte Umsatz und Gewinn anschieben.

Analysten der Baader Bank schätzen, dass sich der Nettogewinn je Aktie von Nfon von 2024 bis 2026 verfünffacht und trauen der Aktie aufgrund der guten Perspektiven Kurssprünge auf 14 Euro zu. Auch Analysten von Nuways und Berenberg sagen dem Hotstock noch hohe Kurssteigerungen voraus. Die neue KI-Fantasie, zu der es am 27. Februar mit der Veröffentlichung der vorläufigen Geschäftszahlen weitere Details geben soll, könnte dem Small Cap viel Rückenwind geben.

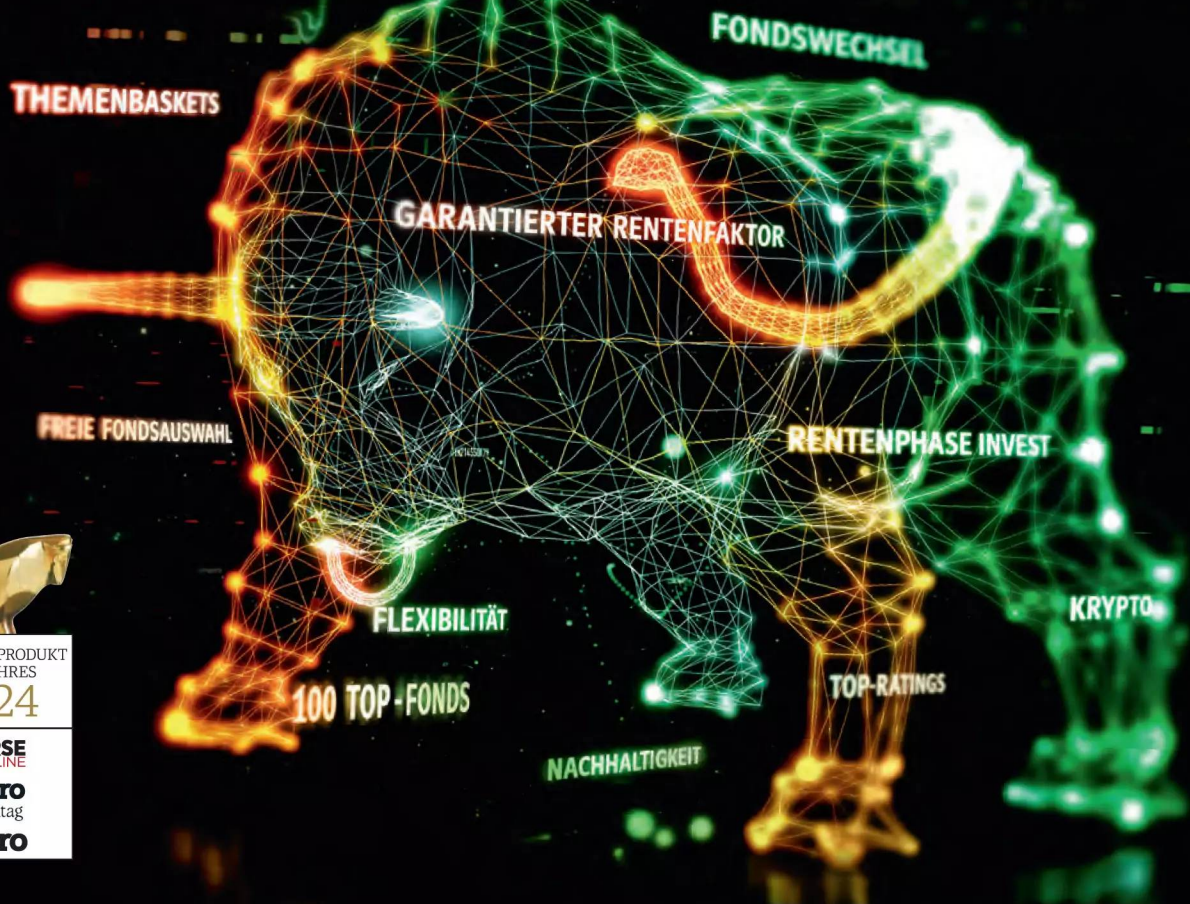
Auf steigende Kurse setzt auch Aufsichtsrat Günter Müller, der über verschiedene Beteiligungen und Firmen mehr als ein Drittel der Aktien hält und den Anteil an Nfon über Insiderkäufe kontinuierlich ausbaut. Auch der zweite Großaktionär Active Ownership (29,5 Prozent) hatte Ende September 2024 für gut 1,9 Millionen Euro Nfon-Aktien erworben und so Spekulationen auf eine Übernahme oder ein Delisting angeheizt. Wir raten zum spekulativen Kauf des Titels. **LAW**

Nfon in €



KAUFEN	
Kurs	5,25 €
Kursziel	8,00 €
Stoppkurs	3,95 €
KGV 2025e	18,7
Dividendenrendite	—
Börsenwert	86,9 Mio. €
Risiko	Hoch
WKN	A0N4N5





WWK Premium FondsRente 2.0

# DIE ZUKUNFT DER ALTERSVORSORGE. FLEXIBEL. CHANCENREICH. BULLENSTARK.

- **Vielfältiges Anlageuniversum** wie Megatrends, Edelmetalle, nachhaltige Anlageklassen, ETFs und Indexfonds
- **Starke Performance** mit 100 Top-Fonds, verschiedenen Themenbaskets und besonders kostengünstigen Anlagen
- **Hohe Flexibilität** in jeder Lebenslage, z. B. durch Option auf Teilinvestition des Rentenkapitals in Fonds
- **Individuelle Anpassungen** wie Beitragsänderungen, Zuzahlungen und Entnahmen jederzeit möglich

Profitieren auch Sie von den ausgezeichneten Leistungen der starken Gemeinschaft.

WWK VERSICHERUNGEN Kundenberatung: +49 89 5114-2020 oder [info@wwk.de](mailto:info@wwk.de)



**WWK**  
Eine starke Gemeinschaft





Werk von Wacker Chemie in  
Nünchritz: Größter Arbeitgeber  
der Branche in Sachsen

## Doppelter Turnaround

► **WACKER CHEMIE** Das Jahr 2024 beendete der weltweit produzierende Konzern wieder mit einem Minus bei Umsatz und Gewinn. Doch der MDAX-Wert notiert unter Buchwert, alles deutet auf eine Trendwende hin

**C**hemiekonzerne, insbesondere wenn sie auch noch in Deutschland produzieren, haben es derzeit an der Börse nicht leicht. Die wichtige Autoindustrie als Kunde schwächelt, zwei Jahre allgemeine Rezession nagen nicht nur am Umsatz, hohe Energiepreise vor allem schmälern den Gewinn. Auch **Wacker Chemie** aus München geht es trotz weltweit aufgestellter Produktion nicht anders als den Branchenkollegen. Das zeigt sich am Aktienkurs mit einem Zwölfmonatsminus von mehr als 30 Prozent. Blickt man drei Jahre zurück, hat sich der Wert des Unternehmens an der Börse annähernd halbiert.

Doch gerade der Blick auf die Kursentwicklung von Wacker Chemie lohnt für Investoren, die auf der Suche nach einer lukrativen Turnaround-Story sind. Denn seit dem Börsengang des mehrheitlich in

Familienbesitz befindlichen Traditionsunternehmens 2006 verläuft die Kursentwicklung in ähnlichen Zyklen. Klare Abwärtstrends münden immer wieder in stramme Aufwärtsbewegungen, in denen sich der Kurs verdoppelt oder sogar mehr als verdreifacht (siehe Grafik o. r.).

### Mehrere Kaufempfehlungen für die Aktie

Nachdem die Münchner vergangene Woche die vorläufigen Zahlen für 2024 vorgestellt hatten, die einerseits das zweite Jahr eines Umsatz- und Gewinnrückgangs im gesamten Konzern bestätigten, aber auch neues Wachstum in einzelnen Sparten belegten, ist eine Bodenbildung bei der Kursentwicklung sehr wahrscheinlich. Unterstützt wird das durch mehrere Analystenurteile, die den Titel nun sogar wieder zum Kauf empfehlen.

Insgesamt reduzierte sich der Umsatz der Bayern 2024 mit 5,72 Milliarden Euro um elf Prozent, der Nettogewinn sank wegen hoher Energiekosten und niedrigerer Preise bei wichtigen Produktgruppen im Jahresvergleich um 19 Prozent auf 265 Millionen Euro.

Überraschend positiv entwickelte sich etwa das im großen Gemischtwarenladen Wacker Chemie noch relativ kleine Geschäftsfeld Biosolutions: Im Auftrag von Pharmafirmen werden therapeutische Proteine, Impfstoffe, Produkte mit Lebendbakterien, Plasmid-DNA und mRNA hergestellt. Mit 375 Millionen Euro fiel der Umsatz um elf Prozent besser als im Vorjahr aus, das Ebitda stieg sogar um 400 Prozent auf 35 Millionen Euro.

Rund die Hälfte des Umsatzes macht Wacker im Segment Silicones. Die mehr als





KAUFEN	
Kurs	63,86 €
Kursziel	97,00 €
Stoppkurs	45,00 €
KGV 2025e	9,5
Dividendenrendite	3,9 %
Börsenwert	3,3 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	WCH888

3000 Produkte kommen in Smartphones, Autos, Textilien oder Farben ebenso zur Anwendung wie im medizinischen Bereich. Trotz der Probleme im Automobilbereich legte der Umsatz mit zwei Prozent leicht auf 2,8 Milliarden Euro zu, das Betriebsergebnis vor Abzug von Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Ebitda) verbesserte Wacker im Jahresvergleich mit 345 Millionen Euro sogar um 46 Prozent.

Traditionell umsatzstark ist bei Wacker auch der Bereich Polymere, die zum Beispiel als Bindemittel in Farben und Lacken, Baustoffen wie Fliesenkleber oder Bodenbeschichtungen verwendet werden. Preisanpassungen nach unten bedeuteten bei 1,46 Milliarden Euro Umsatz ein Minus zum Vorjahr von acht Prozent, das Ebitda ging um 23 Prozent auf 195 Millionen Euro zurück.

Das größte Sorgenkind der Bayern ist derzeit das Segment Polysilizium. Der Stoff wird vor allem für Paneele zur Erzeugung von Solarstrom verwendet, doch zum einen hat China durch staatliche Subventionen hier Überkapazitäten aufgebaut, zum anderen machen die hohen Energiekosten in Deutschland es schwer, mit der Dumpingproduktion aus Asien konkurrieren zu können. So gingen die Umsätze der Sparte um 41 Prozent auf 950 Millionen Euro und das Ebitda auf 195 Millionen Euro (minus 39 Prozent) zurück.

Allerdings hat Wacker in Charleston im US-Bundesstaat Tennessee schon 2016 für 2,5 Milliarden Dollar ein Polysilizium- und Silikonwerk gebaut, das nun von den erwarteten US-Zöllen auf China-Ware profitieren könnte. Zudem ist Donald Trump zwar kein Freund von Windrädern, die Förderung von Solarstrom, erst 2022 von Amtsvorgänger Joe Biden in den USA ein-

geführt, wird aber wohl auch seine Regierung beibehalten. Zusätzlichen Umsatz und Gewinn erwartet man sich bei dem im MDAX notierten Unternehmen auch durch die im Januar gestarteten Produktionsanlagen für Spezialsilicone in Japan und Südkorea. Die neuen Anlagen sind besonders auf den wachsenden Bedarf aus der (E-)Automobilindustrie sowie dem Bausektor in Asien ausgerichtet.

Bei der Gesamtbewertung von Wacker Chemie sollten Anleger berücksichtigen, dass die Münchner noch über 30 Prozent am Waferhersteller **Siltronic** halten. Bei dem MDAX-Wert wird ebenfalls ein Turnaround erwartet (siehe Kasten). Auch wenn sich der Aufschwung noch bis zur Jahresmitte hinziehen kann, hat Wacker Chemie 2025 mehr als 40 Prozent Aufwärtspotenzial. **CARL BATISWEILER**

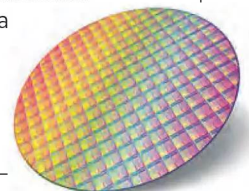
## SILTRONIC

### Mainstream-Markt zieht an

Ähnlich wie das Papier des einstigen Mutterkonzerns Wacker Chemie notiert auch die Aktie des Waferherstellers Siltronic (WKN WAF300) auf Tiefstständen. Konkret: auf einem Fünffahrestief. Binnen zwölf Monaten hat sich der Kurs sogar halbiert. Und weil auch die Gewinne in den Keller gerauscht sind, ist das Kurs-Gewinn-Verhältnis inzwischen dreistellig. So gesehen, wäre Siltronic ein fallendes Messer, in das Anleger besser nicht greifen sollten.

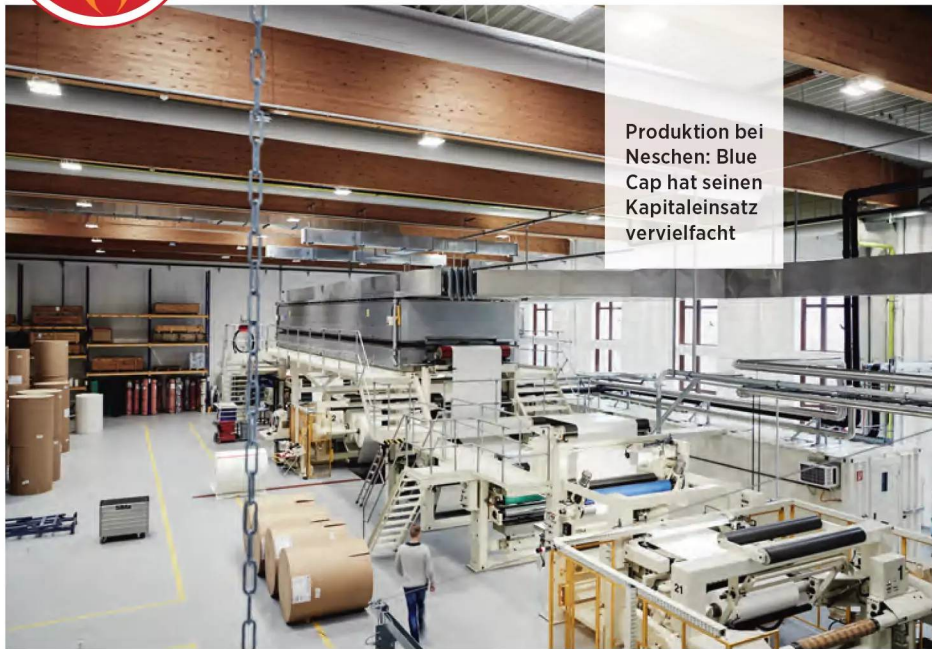
Doch es gibt gute Gründe, auf einen Turnaround von Siltronic zu setzen. Auch wenn der Gewinn je Aktie in den vergangenen drei Jahren um 22 Prozent jährlich zurückging, ist der Aktienkurs mit rund 30 Prozent im Jahreschnitt noch stärker gesunken. Wichtiger als das so entstandene technische Kurspotenzial ist jedoch die grundsätzliche Position des Unternehmens. Siltronic ist einer der weltweit führen-

den Hersteller von Wafern, die die Grundlage für Computerchips sind. Mit der Konjunkturschwäche seit der Corona-Pandemie hatten sich bei den Kunden enorme Vorräte aufgebaut, die nun aber schwinden. Und egal ob künstliche Intelligenz, E-Mobilität oder andere neue Technologien: Der Bedarf an Halbleitern wird kräftig zunehmen, das geschätzte Marktvolumen von 640 Milliarden Euro 2025 soll auf 890 Milliarden bis 2029 steigen. Weitere große Einbrüche des Geschäfts sind deshalb nicht zu erwarten, zumal der Halbleiteranteil pro Gerät in den Mainstream-Marktsegmenten wie PC, Smartphones oder Autos grundsätzlich wächst. Dazu ist mit Jahresbeginn die Produktion in einem neuen Siltronic-Werk in Singa angelaufen, was Umsatz und Betriebsergebnis deutlich verbessern sollte.





In dieser Rubrik stellt BÖRSE ONLINE heiße Spezialwerte für spekulative Anleger vor. Da hohen Kurschancen in der Regel hohe Risiken gegenüberstehen, sollten Kaufaufträge limitiert und Stoppkurse beachtet werden.



KAUFEN	
Kurs	16,70 €
Kursziel	26,00 €
Stoppkurs	12,80 €
KGV 2025e	14,7
Dividendenrendite	7,5 %
Börsenwert	74,9 Mio. €
Risiko	Hoch
WKN	A0JM2M

# Günstig kaufen, teuer verkaufen

► **BLUE CAP** Die kleine Beteiligungsfirma handelt mit einem deutlichen Abschlag zu ihrem inneren Wert. Das scheint angesichts hoher Verkaufsgewinne ungerechtfertigt zu sein

Wenn institutionelle Investoren in Fonds von Private-Equity-Firmen investieren, zahlen sie oft ein Aufgeld. Privatanleger können das über die kleine Beteiligungsfirma **Blue Cap** preiswerter bewerkstelligen, sie steigen mit Abgeld ein. Dabei ist der Investmentansatz mit dem der großen Fonds vergleichbar.

Das Unternehmen beteiligt sich an mittelständischen Unternehmen vor allem im Industriebereich. Die Firmen sollten eine Nische mit starken Produkten und Dienstleistungen besetzen, die Nische sollte sich im Idealfall vergrößern können. Dabei zielt Blue Cap auf einen doppelten Sweet Spot. Die Beteiligungsfirma interessiert sich zwar nicht für Sanierungsfälle, sondern vor allem für Unternehmen, deren Rendite noch nicht sehr hoch ist, deren Probleme aber lösbar erscheinen. Weil die Firmentransaktionen auf Gewinnmultiplikatoren beruhen, hat das den Vorteil,

dass beim Einkauf weniger gezahlt werden muss. Nach der Übernahme werden in den Töchtern dann die Weichen für mehr Ertrag gestellt. Gelingt die Ertragssteigerung, wird die Beteiligung dann für mehrere potenzielle Käufer interessant. Sie zahlen in der Regel für einen höheren Ertrag auch einen höheren Multiplikator.

Der doppelte Hebel sorgt dafür, dass Blue Cap hohe Renditen auf eingesetztes Kapital erwirtschaften kann. Im Fall der vergangenen Jahr verkauften Neschen hat sich das eingesetzte Kapital um Faktor acht gemehrt. Natürlich funktioniert ein Gewinnturbo nicht immer in diesem Umfang. Werden die Verkäufe der vergangenen Jahre aber als Maßstab genommen, ist eine Vervielfachung keine Ausnahme.

Im Moment hat Blue Cap sechs Beteiligungen. Die sind in unterschiedlichen Stadien der Entwicklung. Zwei Firmen sind ordentlich profitabel und könnten

im Verkaufstopf landen. Bei den anderen sind Verbesserungen auf den Weg gebracht, teilweise wird die Entwicklung im Moment durch die Konjunktur gebremst.

Blue Cap veröffentlicht laufend den inneren Wert. Der beträgt im Moment um 26 Euro pro Aktie, also mehr als 50 Prozent über dem Kurs. Ein bedeutender Teil davon ist Bargeld. Nach zwei erfolgreichen Verkäufen 2024 liegen 30 Millionen Euro in der Kasse, das sind 40 Prozent des Börsenwerts. Ein Teil davon geht über eine Sonderdividende an die Aktionäre. BÖRSE ONLINE rechnet mit einer Ausschüttung von mehr als einem Euro.

Die restlichen Mittel sind für neue Beteiligungen vorgesehen. Unter der Maßgabe, dass auch bei den Newcomern die eingesetzten Mittel vervielfacht werden können, werden höhere Werte geschaffen. Das sehen auch Analysten so. Deren Kursziele reichen über 30 Euro.

LA

Chart: BO Data/Small charts; Bild: KOENIGSHOFER MICHAEL/Blue Cap AG



# PARTIZIPIEREN AN DER KRYPTO- UND BLOCKCHAIN-INDUSTRIE

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den Solactive Crypto & Blockchain US Leaders Index CNTR



Spätestens seit der Erfolgsgeschichte des Bitcoins stehen nicht nur Kryptowährungen, sondern auch die dahinterstehende Blockchain-Technologie im Anlegerinteresse. Mit dem Unlimited Index-Zertifikat (WKN: SJ9 29T) auf den Solactive Crypto & Blockchain US Leaders Index CNTR partizipieren Sie an der Wertentwicklung von ausgewählten amerikanischen Unternehmen, die Produkte und/oder Dienstleistungen für die Krypto- und Blockchainindustrie bereitstellen.

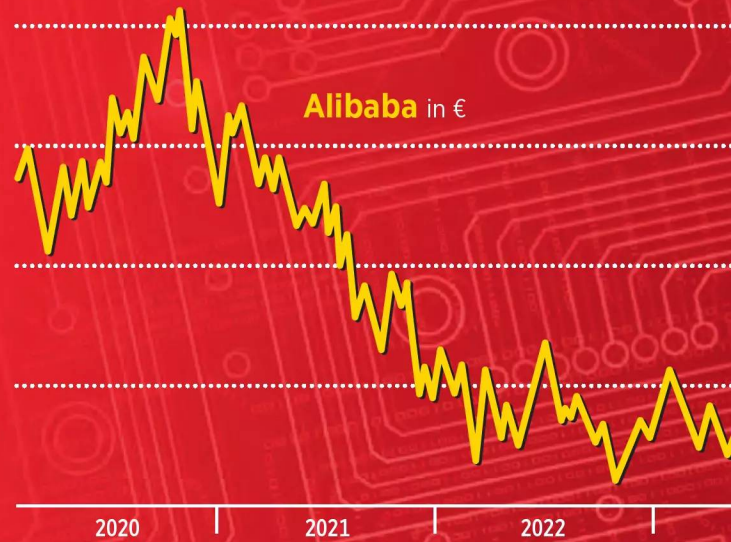
**Jetzt mehr erfahren:**

[www.sg-zertifikate.de/krypto-blockchain](http://www.sg-zertifikate.de/krypto-blockchain)



Dies ist eine Werbemitteilung. Sie dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) zur Verfügung. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen, dass potenzielle Anleger den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.





Viel Potenzial: Revolutionäre Ansätze des KI-Start-ups Deepseek könnten nicht nur die Aktie von Alibaba, Chinas Amazon, stark beflügeln

# GEWINNER DES KI-BOOMS IN CHINA



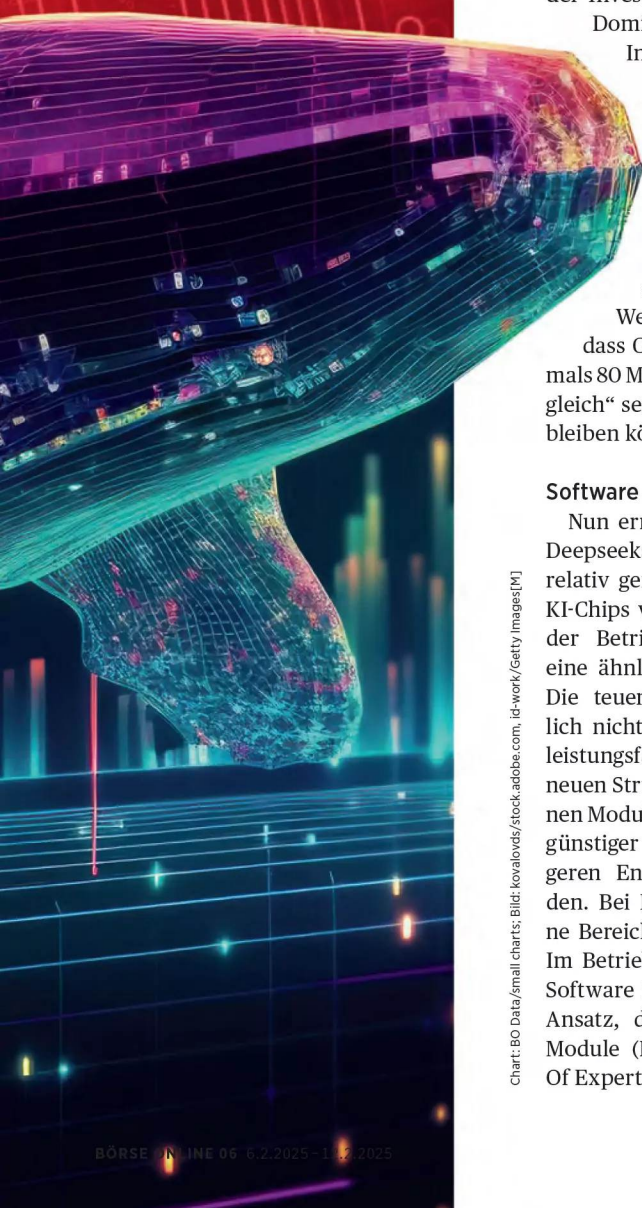
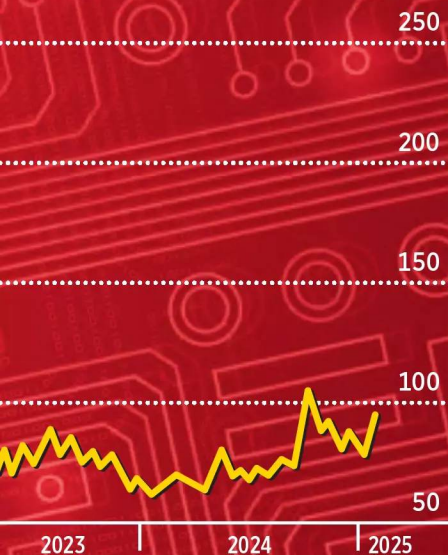


Chart: BO Data/small charts; Bild: kovalovds/stock.adobe.com, id-work/Getty Images[M]

► **KÜNSTLICHE INTELLIGENZ** Wie Chinas Techriesen – etwa Alibaba, Baidu und Tencent – von den Innovationen eines Start-ups profitieren könnten. Plus: Wer an dem Umbruch bei KI außerhalb Chinas verdient

**W**oom! In wenigen Minuten vernichtete das erst 20 Monate alte chinesische KI-Start-up Deepseek an der Wall Street mehr als eine Billion Dollar Börsenwert. Eine technologische Meisterleistung der kleinen Firma aus Hangzhou in der Provinz Zhejiang erschüttert die Vorstellung der Investoren von einer ungefährdeten Dominanz Amerikas bei künstlicher Intelligenz (KI). Deepseeks Gründer Liang Wenfeng nutzt KI mit seinem Hedgefonds High-Flyer seit Jahren für quantitative Investmentstrategien, also, um Muster in Aktienmärkten aufzuspüren. 2023 wurde Deepseek aus dem Hedgefonds ausgegliedert. Als Informatiker Wenfeng letzten Sommer orakelte, dass ChatGPT-Entwickler OpenAI, damals 80 Milliarden Dollar wert, nicht „gottgleich“ sei und nicht immer an der Spitze bleiben könne, war er noch unbekannt.

#### Software als neuer Effizienzturbo für KI

Nun erreicht R1, die neue Version von Deepseeks KI-Algorithmus, mit einer relativ geringen Anzahl von günstigeren KI-Chips von **Nvidia** und einem Bruchteil der Betriebskosten westlicher Systeme eine ähnliche Leistung wie OpenAIs KI. Die teuersten KI-Chips sind offensichtlich nicht der einzige Schlüssel für eine leistungsfähige KI. Mit Software, also mit neuen Strukturen in der Architektur, können Module wie ChatGPT leistungsfähiger, günstiger und mit einem wesentlich geringeren Energieverbrauch betrieben werden. Bei Deepseek sind stets nur einzelne Bereiche, nie das ganze KI-Netz aktiv. Im Betrieb werden große KI-Modelle via Software in kleinere aufgeteilt. Der neue Ansatz, die Kombination der kleineren Module (Experts), im KI-Jargon Mixture Of Experts (MOE), katapultierte Deepseek

im Test der US-Firma LiveBench mit R1 von Platz 7 auf Platz 2, nur knapp hinter OpenAI. Der damit ausgelöste Schock auf dem Parkett kostete KI-Dominator Nvidia an einem Handelstag knapp 600 Milliarden Dollar Börsenwert. Nvidia-Gründer und Chef Jensen Huang büßte 20 Milliarden Dollar Vermögen ein. Dennoch gratulierte Huang: „Ein exzellenter Fortschritt. Deepseek zeigt, wie neue KI-Modelle entwickelt werden können.“ Dass auch Deepseek Nvidia-Chips nutzt, dürfte ihn gefreut haben. OpenAIs Mitgründer Sam Altman, der jüngst im Weißen Haus das 500-Milliarden-Dollar-KI-Projekt Stargate präsentierte, ein Joint-Venture mit Japans Beteiligungskonzern **Softbank** und Softwareriese **Oracle**, nimmt Wenfengs Erfolg sportlich: „Beeindruckend, was zu dem Preis geliefert wurde. Ein neuer Wettbewerber spornt uns an, deutlich bessere Modelle zu liefern.“

#### Viel Potenzial bei Chinas Techriesen

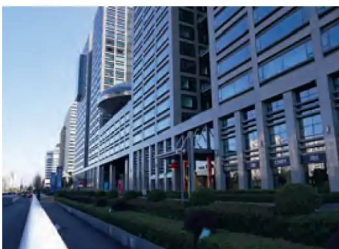
Deepseeks revolutionärer Ansatz wird KI verändern – auch in China. Der Algorithmus wurde als Open-Source-Software veröffentlicht. Wie beim bekannten Open-Source-Standard Linux können auch externe Entwickler auf den Kern der KI zugreifen, um ergänzende Programme zu schreiben. **Alibaba** nutzte das Deepseek-Momentum an den Börsen, um zu verkünden, dass die neue Version der eigenen KI Qwen 2.5 Max in einigen Tests leistungsfähiger sei als **Meta Platforms** Llama und Deepseeks Vorgängerversion V3. An der Börse legte Alibaba zweistellig zu. Davor hatten mit Alibaba auch die China-Techkonzerne **Tencent** und **Baidu** zugelegt, alle drei investieren viel Geld in KI. Mit dem Zertifikat auf den **China Tech Giganten Index** unserer Schwesterpublikation Der Aktionär (WKN DA0AC6) nutzen Anleger Chinas Aufholjagd bei KI in voller Breite. Weil Deepseek Open Source ist, werden die Konzerne versuchen, Wenfengs Ansatz in ihre KI zu übernehmen. Schließlich mil-



## DEEPSEEKS GRÜNDER

## Kluger Kopf, guter Investor

Liang Wenfeng, 1985 geboren, studierte in Hangzhou an der Zhejiang-Universität, eine der renommiertesten Chinas. Einige nennen den promovierten Informatiker Chinas Sam Altman, andere den Jim Simons des großen Landes. Simons ist ein Pionier quantitativer Investmentstrategien, die Trends in Aktienmärkten aufspüren und nutzen. Wenfengs quantitativer Hedgefonds High-Flyer nutzt Algorithmen und KI. KI-Experte Wenfeng dürfte die von Deepseek ausgelösten Turbulenzen erwartet und sich dafür positioniert haben. Deepseek wird mit Gewinnen seines Fonds finanziert. Während einer Aktienmarktkrise im vergangenen Jahr ging Peking gegen Quantfonds vor, auch Wenfengs Acht-Milliarden-Fonds musste Verluste verkraften. Als Deepseek sein KI-Modell V2 publik machte, waren Chinas Giganten Alibaba, Baidu und Tencent gezwungen, die Preise für ihre KI deutlich zu senken. Deepseek setzt nur auf inländische KI-Talente. Wenfengs Credo: Grundlegende Fähigkeiten, Kreativität und Leidenschaft sind langfristig wichtiger als Erfahrung. Aus dieser Perspektive habe China viele geeignete Kandidaten.



Deepseek: 200-Mitarbeiter-Firma in Chinas Silicon Valley Hangzhou

”

OPENAI IST NICHT GOTTGLEICH  
UND WIRD NICHT IMMER AN  
DER SPITZE BLEIBEN KÖNNEN.“

**Liang Wenfeng**



dert das auch den Engpass durch Amerikas China-Exportverbot für Top-KI-Chips von Nvidia. Das Aufholpotenzial der Aktien von Alibaba, Baidu und Tencent im Vergleich zum Stand vor fünf Jahren ist groß.

Visionär Wenfeng will eine KI entwickeln, die menschlicher Intelligenz ebenbürtig werden soll. Um sich diesem ambitionierten Ziel zu nähern, muss jede Möglichkeit für mehr Effizienz genutzt werden. Dafür sind auch Impulse von Profis der großen Open-Source-Gemeinschaft notwendig. Deshalb soll Deepseek nur in der Forschung eingesetzt werden. Auch das ist für Alibaba, Tencent und Baidu ein Vorteil: Bei einer kommerziellen Nutzung wäre der Einblick für externe Konzerne stark eingeschränkt. Deepseeks Offenheit sei beachtlich. Im Vergleich dazu sei o1, OpenAIs Large Language Model (LLM), „eine Blackbox“, sagt Mario Krenn, Leiter des KI-Forschungslabs am Erlanger Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts, dem Fachmagazin „Nature“.

Der Ansatz des KI-Start-ups wertet auch die Ressourcen von Chinas Techgiganten auf. Baidu hat nach eigenen Angaben ausreichend viele westliche KI-Chips, um sein KI-Modell Ernie weitere zwei Jahre zu trainieren. Tencent mit seiner KI Hunyuan soll über den größten Vorrat westlicher Chips verfügen. Der nicht börsennotierte Techriese Huawei arbeitet indes mit Hochdruck daran, die Leistung seiner Ascend-910B-Chips zu verbessern. Die Chips sollen eine Alternative zu Nvidias H800-KI-Chips werden, die auch Deepseek nutzte. Im Herbst will Huawei die

Ascend-Generation vorstellen, die Nvidias für China exportkonformen H20-Chips ebenbürtig sein soll. Nvidia, dessen Chips der technologisch führende Auftragsfertiger **TSMC** produziert, könnte viel mehr Chips liefern. Allerdings gibt es in der US-Regierung nun Überlegungen, den Export dieser Chips nach China zu verbieten.

### Alibaba und Tencent in der ersten Reihe

Deepseeks Effizienzturbo am besten nutzen sollten Alibaba und Tencent. Alibaba sammelt in China fast 40 Prozent der Erlöse mit Cloud-Infrastrukturdienstleistungen wie Rechenleistung und Speicher ein, Tencent 16 Prozent. Für 2025 wird das am schnellsten wachsende Segment in Chinas Cloud-Markt auf etwas mehr als 40 Milliarden Dollar geschätzt. Mit jährlichen



### Das Kirchhoff-System

Die Kombination aus Technischer und fundamentaler Analyse bietet regelmäßig Trading-Signale für spannende Investmentideen und kurzfristige Anlagechancen. Mehr erfahren unter:  
[www.kirchhoff-system.de](http://www.kirchhoff-system.de)





## TOP-KI-ALGORITHMEN

Rang	Unternehmen	KI-Version	LiveBench-Wertung in Punkten
1	OpenAI	o1	75,7
2	DeepSeek	R1	71,4
3	Google	Gem.2.0-f.	66,9
4	OpenAI	o1-prev.*	65,8
5	Google	Gem.-exp.*	64,1
6	Google	Gem.2.0-f.*	61,8
7	DeepSeek	V3	60,5
8	Google	Gem.2.0-f.*	59,3
9	Anthropic	Claude-3-5-s.	59,0
10	Anthropic	Claude-3-5-s.*	58,7

Stand: Januar 2025 \*Vorgängerver. Quelle: LiveBench



EIN EXZELLENTER FORTSCHRITT. DEEPSEEK ZEIGT, WIE NEUE KI-MODELLE ENTWICKELT WERDEN KÖNNEN.“

Jensen Huang

Zuwächsen von mehr als 20 Prozent sollen es 2029 gut 86 Milliarden Dollar sein. Zum Vergleich: Im von **Amazons AWS**, **Microsofts Azure** und **Alphabets Google Cloud** dominierten US-Markt schätzen Experten die Erlöse für 2025 auf 94 bis gut 147 Milliarden Dollar. KI-Clouds beeinflussen überall zunehmend das Wachstum.

Während Alibaba, Chinas Pendant zu Amazon, bei Cloud-Infrastrukturdienstleistungen dominiert, hat Tencent mit Wechat (in China Weixin) einen der mächtigsten Internetdienste. Für die mehr als 1,3 Milliarden Nutzer, überwiegend in China, ist Wechat ein Universalwerkzeug für vieles wie Chats, Bezahldienste, Tickets oder Onlineeinkäufe. Firmen nutzen die Plattform für Marketing und Kundenbindung. Tencent entwickelt ähnlich wie Alphabet Systeme für autonomes Fahren, ist an den Spieleentwicklern **Riot Games** und **Epic Games** beteiligt und hält Anteile an den chinesischen Internetfirmen **Pinduoduo**, **Meituan** und **Kuaishou**: beste Voraussetzungen, um mit KI zu verdienen.

Baidu, Chinas Google, der größte Suchmaschinenbetreiber des Landes, muss sich mehr anstrengen. Die Aktie ist ein riskanteres Investment. Baidus KI-Geschäft ist noch weit von der Gewinnschwelle entfernt. Alibaba und Tencent nähern sich den schwarzen Zahlen, berichten Analysten des Börsendienstes Bloomberg. Im verschärften Preiskampf im KI-Markt werde Baidu, aktuell die Nummer 1 mit 30 Prozent des Markts, deshalb weitere Anteile verlieren. Auch im sehr profitablen Suchmaschinen-geschäft, wo Baidu mit 676 Millionen aktiven Nutzern klar vor der über-raschenden Nummer 2, Microsofts Bing mit knapp 33 Millionen Nutzern, liegt, ist der Konzern unter Druck. Baidus Robo-taxi-Service Apollo Go mit mehr als einer Million Fahrten im Quartal, 80 Prozent ohne Fahrer, ist in China die Nummer 1.

### Deepseek-Gewinner außerhalb China

Die Ansätze von Wenfengs KI-Start-up werden auch außerhalb Chinas geschätzt. Sie machen KI viel günstiger und bei glei-

chem Preis viel leistungsfähiger, weil Software ein zusätzlicher Effizienzfaktor ist.

Microsoft-Chef Satya Nadella brachte den weltweit größten Softwarekonzern mit dem Open-Source-Ansatz im Cloud-Geschäft zurück auf die Erfolgsspur. Deepseek biete „echte Innovationen für einen breiten Nutzen“, meint Nadella. Microsofts Cloud-Tochter Azure nimmt Deepseek ins Portfolio auf. Auch Meta-Lenker Mark Zuckerberg findet, dass Deepseek viel Neues biete. Die Branche müsse das „erst mal verarbeiten“. Zuckerberg will „viele Vorteile“ in die eigenen Systeme integrieren. Sollte das gelingen, wären auch Metas bestehende Rechenzentren viel effizienter, meint Marktforscher Mark Mahaney von Evercore ISI. Amerikas Techkonzerne bestätigten ihre üppigen KI-Budgets.

**SAP**-Chef Christian Klein deutet die Errungenschaften des Start-ups aus Hangzhou als Signal, dass sich große Sprachmodelle zu einer günstigen, jedoch austauschbaren Ressource entwickeln werden. Deshalb sei es richtig, dass SAP diesbezüglich offen geblieben sei und viele Anbieter nutze. Aufgewertet werden jetzt, meint Klein, die Datenschätze von Firmensoftwareentwicklern wie SAP durch eigene KI-Assistenten. Mit SAPs Joule bearbeiten Firmen Kundenbeschwerden. Marc Benioff, Chef von **Salesforce**, dem führenden Entwickler von Cloud-Software für Kundenverwaltung, ist mit KI-Assistenten ebenfalls weit vorn. Es lohnt sich, auf die KI-Gewinner aus China zu setzen. KLAUS SCHACHINGER

## KAUFEN

## TOP-INVESTMENTS MIT DEEPSEEK-MOMENTUM

Aktie	WKN	Börsenwert in Mrd. €	KGW 2025e	Dividendenrendite in %	Kurs in €	Kursziel in €	Stoppkurs in €
Alibaba	A117ME	226,7	10,0	1,1	94,70	150,00	65,00
Baidu	A0F5DE	24,0	8,9	—	85,80	120,00	75,00
Meta Platforms	A1JVVX	1437,2	27,0	0,3	660,00	800,00	450,00
SAP	716460	305,6	44,1	0,98	265,05	300,00	209,50
Salesforce	A0B87V	314,2	30,5	0,5	328,35	400,00	275,00
Tencent	A1138D	458,1	14,8	1,1	50,36	83,00	30,00

Stand: 03.02.2025

Quelle: BO Data



Militärjet F-35: Viele Teile des Flugzeugs werden von Moog-Entwicklungen gesteuert, die Technik wird auch in der Raumfahrt verwendet

# Neuer Anlauf zu den Höchstkursen

► **MOOG** Die Verkaufsmeldung einer Investmentgesellschaft sorgte bei dem US-Hersteller von Technik zur Steuerung von Jets oder Raketen für einen Kurssturz – zu Unrecht. Das bietet eine gute Einstiegschance



KAUFEN	
Kurs	174,70 €
Kursziel	216,00 €
Stoppkurs	148,00 €
KGV 2025e	23,6
Dividendenrendite	0,6 %
Börsenwert	4,95 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	865511

Was die mediale Präsenz von Cathie Wood und ihrer Gesellschaft Ark Invest angeht, hält sie eine Spitzenposition. In Sachen Anlageerfolg ihrer aktiv gemanagten Fonds darf man die Amerikanerin getrost als Kontraindikator ansehen: Innerhalb der vergangenen zehn Jahre hat sie Anlegervermögen im Wert von 14 Milliarden Dollar vernichtet. Und trotz der miserablen Performance vieler ihrer ETFs bewegen Woods Kauf- und Verkaufsempfehlungen weiter die Märkte. Jüngstes Opfer ist **Moog**, Hersteller von elektrischen, elektrohydraulischen und hydraulischen Bewegungssystemen für den Einsatz in der Luft- und Raumfahrt, der Verteidigung, der Industrie und in medizinischen Geräten. Nachdem Ark Invest den Titel vorvergangene Woche auf seine Liste der nun zu verkaufenden Aktien gesetzt hatte, schmierte die Notierung von Moog um rund 18 Prozent ab.

Einzige Begründung der Ark-Meldung zum Moog-Verkauf: Mit KI-Aktien könne man nun in kürzerer Zeit höhere Renditen erzielen. Wer als Anleger aber nicht wie Cathie Wood ständig Äpfel in Birnen und umgekehrt tauschen will, ist mit dem klassischen Industrietitel Moog gut ge-

fahren: Selbst nach dem Kurssturz stand nach zwölf Monaten Investment noch ein Plus von rund 24 Prozent an, binnen drei Jahren legte der Kurs um 140 Prozent zu.

Und auch die Aussichten des Unternehmens auf die kommenden Monate sind gut, wie schon die Entwicklung im ersten Quartal des (verschobenen) Geschäftsjahres zeigt. Der Umsatz im Bereich Raumfahrt und Verteidigung stieg um acht Prozent auf 248 Millionen US-Dollar, im Bereich Militärflugzeuge um 15 Prozent auf 213 Millionen Dollar und im Bereich Verkehrsflugzeuge um 14 Prozent auf 221 Millionen Dollar. Die Betriebsmarge im Gesamtkonzern stieg leicht auf rund elf Prozent. Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet Moog einen Nettoumsatz von 3,7 Milliarden Dollar, eine Betriebsmarge von 13 Prozent und einen (verwässerten) Gewinn pro Aktie von 8,20 Dollar – rund 30 Prozent Plus. Mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von rund 21 ist die Aktie zwar nicht mehr günstig, doch die gute Auftragslage und die längerfristigen Wachstumsperspektiven vor allem aufgrund der steigenden Rüstungsaufträge rechtfertigen die Rückkehr auf den Höchstkurs vom November 2024 bei 216 Euro. BAT

Chart: BO Data/small charts; Bild: Lockheed Martin





**Mein Ziel:  
Konstantes  
Ergebnis bei  
allen Etappen**

## **Express Aktienanleihen Protect**

Profitieren Sie von attraktiven, festen Zinszahlungen und einer großen Auswahl an Einzelwerten. Eine vorzeitige Rückzahlung ist möglich. Zum Laufzeitende schützt eine Barriere teilweise vor Kursrückgängen. Beachten Sie auch das Emittentenausfall- und Kursverlustrisiko, die im ungünstigsten Fall zu einem Totalverlust führen können.

[onemarkets.de/express-aktienanleihen-protect](https://onemarkets.de/express-aktienanleihen-protect)

**onemarkets** by  **UniCredit**



# VEGAN-WETTEN

► **FOOD TRENDS** Die Aktien der Vegan-Pioniere können nicht überzeugen, während Unternehmen aus der Lieferkette glänzen



Vegane Produkte liegen absolut im Trend, die Aktien der Pioniere jedoch nicht

Der Nahrungsmittelsektor befindet sich im Wandel. Klimafreundliche, nachhaltige und vor allem gesunde Ernährung mit Fokus auf Tierwohl ist ein zentrales Thema. Aber auch: Wie werden wir uns in einigen Jahren oder Jahrzehnten ernähren? Was sind Trends, die aus Anlegersicht spannend sind? Fakt ist, dass immer mehr Menschen auf Fleisch und tierische Produkte verzichten oder den Konsum reduzieren – sei es aus ethischen, ökologischen oder gesundheitlichen Gründen. Pflanzliche Alternativen zu Fleisch und Milch werden immer beliebter – was sich auch am mittlerweile vielfältigen und reichlichen Angebot in Supermärkten zeigt. Unternehmen forschen und entwickeln, um bessere, für Verbraucher überzeugende Alternativen zu tierischen Produkten herzustellen.

Auch wenn es vielleicht noch eine ganze Zeit dauert, werden sich unsere Essgewohnheiten ändern müssen, um den Herausforderungen wie Bevölkerungswachstum, Klimawandel und Ressourcenknappheit gerecht zu werden. Mit einer wachsenden Weltbevölkerung, die bis 2050 laut Vereinten Nationen fast zehn Milliarden Menschen erreichen wird, braucht es Alternativen, um all die Menschen zu ernähren.

## Insekten als Proteinlieferant

Zudem sind die Gewohnheiten und Geschmäcker rund um den Globus sehr unterschiedlich. In Europa stehen vor allem Huhn, Rind und Schwein auf dem Speiseplan. In Südostasien sind frittierte Insekten wie Heuschrecken, Grillen und Seidenwürmer eine Delikatesse – sie sind reich an Proteinen und gelten daher als alternative Proteinquelle zu Fleisch oder Fisch. Bietet man uns Europäern Heuschrecken, Grillen oder Mehlwürmer an (selbst hübsch verpackt im Schokomantel oder als Lutscher, wie es das Unternehmen Snack-Insects tut), läuft es den meisten wohl eiskalt den Rücken runter. Aber die Chancen sind nicht gering, dass wir





Die Firma Snack-Insects verarbeitet und verkauft seit 2013 Insekten und macht Rezeptvorschläge

künftig Dinge essen, die wir heute noch nicht für möglich halten: Sei es Pflanzenfleisch aus dem 3-D-Drucker oder In-vitro-Fleisch aus der Petrischale.

### Nicht alle machen Appetit

Man sollte also annehmen, dass die Aktien aus dem Segment der pflanzlichen Alternativen gut laufen. Doch das Gegenteil ist der Fall. Die Anteilscheine von Vertretern wie **Oatly** (Hafermilch), **Beyond Meat** (Fleischersatzprodukte), **Veganz** (veganer Vollsortimenter) oder auch **Hain Celestial Group** (vegane und vegetarische Lebensmittel) entwickelten sich in den letzten Jahren desaströs. Beyond Meat verlor über drei Jahre mehr als 90 Prozent, ähnlich ist die Entwicklung bei Oatly. Die Gründe, warum die Unternehmen kein Geld verdienen, sind unterschiedlich. Der Markt für pflanzliche Alternativen ist wettbewerbsintensiver geworden, was zu einem Rückgang von Preisen und Gewinnmargen geführt hat. Auch höhere Produktions- und Vertriebskosten belasten. Besserung scheint hier erst einmal nicht in Sicht.

Wirft man allerdings einen Blick auf die Zulieferer, gibt es dort durchaus die eine oder andere Firma, die starkes Wachstum verzeichnet. Leider sind viele interessante Unternehmen (noch) nicht börsennotiert, wie zum Beispiel Redefine Meat, das sich auf 3-D-gedrucktes Pflanzenfleisch spezialisiert hat. Gut läuft es bei **Ingredion**, einem Erbsenproteinlieferanten. Das US-Unternehmen entwickelt und

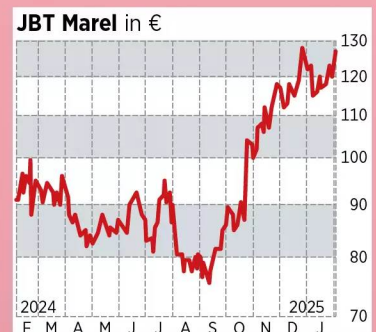
produziert Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Getränke, Spezialstärken und Süßstoffe für unterschiedlichste Branchen. Der Gewinn im dritten Quartal 2024 lag über den Erwartungen, der Umsatz landete mit 1,87 Milliarden US-Dollar aber leicht unter den Analystenschätzungen. CEO Jim Zallie hob bei der Zahlenvorlage die Prognose für das Gesamtjahr an und zeigte sich optimistisch für 2025. Für das laufende Gesamtjahr geht man von einem Umsatz von 7,4 Milliarden US-Dollar aus. Analysten rechnen mit einem Gewinn pro Aktie von 10,56 US-Dollar, 2023 waren es 9,74 US-Dollar je Aktie. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis liegt aktuell bei 12, was günstig ist. Auf Einjahressicht legte die Aktie auf Eurobasis um knapp 32 Prozent zu.

John Bean Technologies (JBT) hat im vergangenen Dezember die Übernahme des isländischen Softwareunternehmens Marel abgeschlossen. Das neue Unternehmen **JBT Marel** ist ein Full-Service-Partner für die Verarbeitung pflanzlicher Proteine. Man bietet modernste Technologien, Systeme und Software für eine breite Palette von Endmärkten im Bereich Lebensmittel und Getränke an. JBT Marel will mit seinen Produkten den Lebensmittelertrag optimieren, die Lebensmittelsicherheit und -qualität verbessern und den Ressourcenverbrauch in der gesamten globalen Lebensmittelversorgungskette reduzieren. JBT meldete im Oktober 2024 starke Ergebnisse für das dritte Quartal 2024 und bekräftigte die Prognose für das Gesamtjahr 2024. So soll der Umsatz im Jahr 2024 bei 1,7 Milliarden Dollar landen, für 2025, nach dem Zusammenschluss, liegen die Schätzungen für den Umsatz bei 3,6 Milliarden Dollar. Der Gewinn pro Aktie wird auf 4,72 Dollar geschätzt, das 2025er-KGV auf 26.

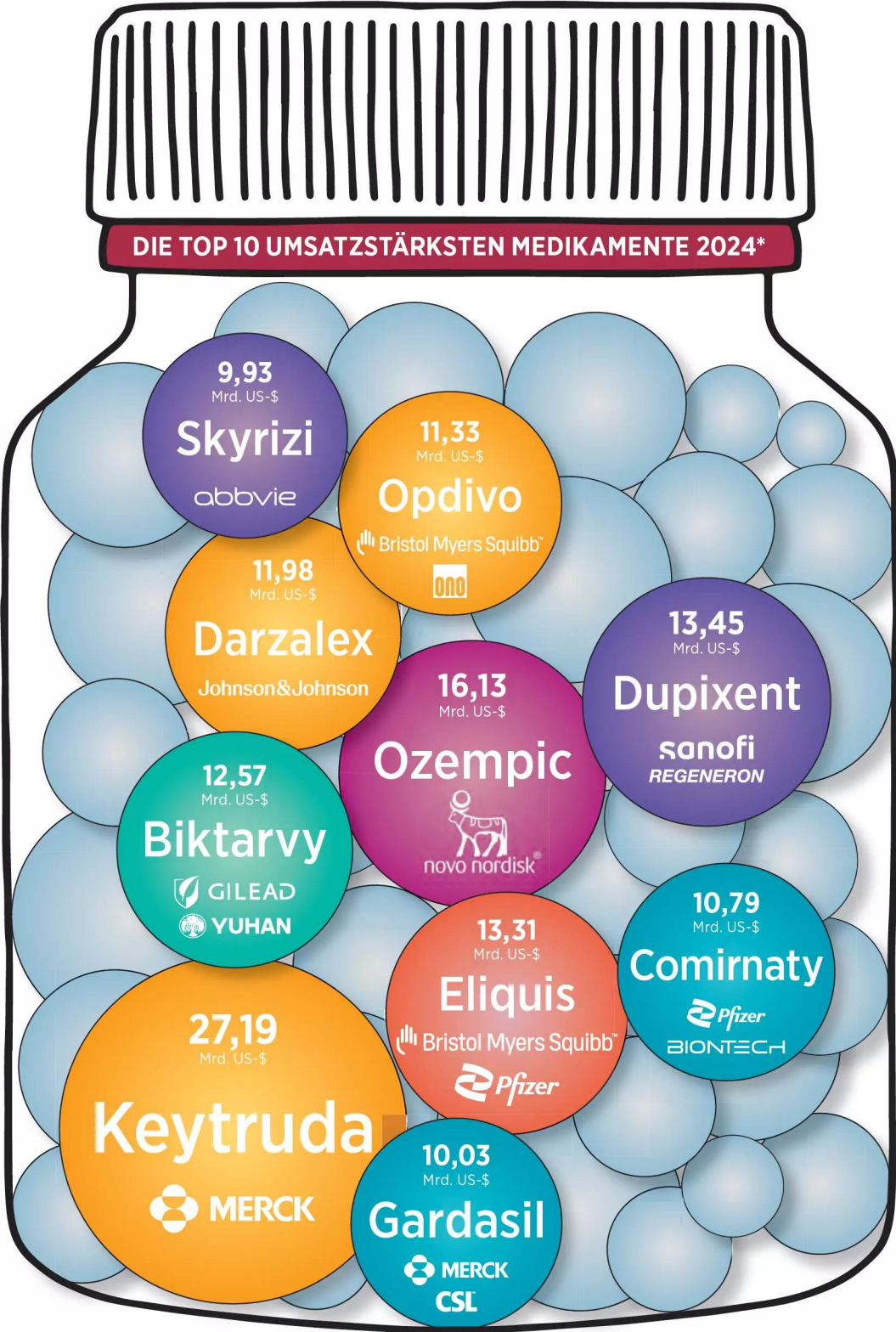
Verschiedene Studien prognostizieren der Branche für pflanzliche Ersatzprodukte in den kommenden Jahren enormes Wachstum, unterstützt durch eine höhere Nachfrage für nachhaltige und gesunde Lebensmittelalternativen. BIANCA KRÄMER



KAUFEN	
Kurs	131,50 €
Kursziel	155,00 €
Stoppkurs	107,00 €
KGV 2025e	11,9
Dividendenrendite	2,6 %
Börsenwert	9,6 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A1JYNM



KAUFEN	
Kurs	129,46 €
Kursziel	140,00 €
Stoppkurs	95,00 €
KGV 2025e	26,3
Dividendenrendite	0,5 %
Börsenwert	6,7 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A0Q6F9



Quelle: Evaluate Pharma, \*Schätzungen für 2024

ONKOLOGIE   DIABETES/ÜBERGEWICHT   AUTOIMMUN   IMPFSTOFF   KARDIOVASKULAR   ANTIRETROVIRAL

Umsatztechnisch ist der Bereich Onkologie der wichtigste in der Pharmabranche, gefolgt von Autoimmun- und Infektionskrankheiten



# Die Top-Pharma-Aktien für 2025

Vor gut 100 Jahren galt Diabetes noch als Todesurteil. Die durchschnittliche Überlebenszeit nach der Diagnose betrug etwa neun Monate. Patienten mussten sich strengen Diäten unterwerfen, um den Blutzucker niedrig zu halten, Behandlungsmöglichkeiten mit Medikamenten gab es nicht. In den 1920er-Jahren gelang es jedoch erstmals, Insulin künstlich herzustellen. Daran beteiligt waren die Firmen Nordisk Insulinlaboratorium und Novo Terapeutisk Laboratorium, aus denen im Jahr 1989 das Unternehmen **Novo Nordisk** hervorging. Auch heute noch haben Patienten mit Diabetes eine niedrigere Lebenserwartung, von einem Todesurteil ist man inzwischen jedoch sehr weit entfernt. So hat es die Pharmabranche in den letzten Jahren und Jahrzehnten bei vielen Krankheiten geschafft, Wirkstoffe zu finden, die diese lindern oder sogar gänzlich aufhalten können. War eine Infektion mit dem HI-Virus in den 1980er-Jahren noch ein Todesurteil, haben HIV-positive Menschen heutzutage bei rechtzeitiger •Diagnose und entsprechender Medikation eine nahezu normale Lebenserwartung.

Doch bevor für ein Medikament der Antrag auf eine Marktzulassung gestellt werden kann, muss es drei klinische Studienphasen durchlaufen, in denen die Wirksamkeit, die Dosierung und etwaige Nebenwirkungen untersucht werden. Von Tausenden Wirkstoffen schaffen es am Ende nur wenige; die Quote liegt laut Studien des Tufts Center for the Study of Drug Development und des MIT im Schnitt nur zwischen acht und 14 Prozent. Dabei variiert die Erfolgsquote je nach Fachgebiet stark. Besonders bei neurologischen Erkrankungen und in der Onkologie ist die Erfolgsquote gering. Doch wer es bis zu einer Zulassung schafft, dem winkt das große Geld, zumindest solange der Patentschutz auf das Medikament Bestand hat. In der Regel sind das 20 Jahre. Gespannt blicken Investoren auf anstehende Veröffentlichungen von Studienergebnissen. Und zurzeit ist einiges in Bewegung. Der Hype um die neuen Abnehmmedikamente

## ► PHARMAINDUSTRIE

In diesem Jahr steht die Veröffentlichung vieler relevanter klinischer Studien an. Welche Werte für Anleger interessant sind

# 20

## JAHRE

BESTeht DER PATENT-SCHUTZ FÜR EIN MEDI-KAMENT IN DER REGEL. DANACH DARF ES VON GENERIKAHERSTELLERN PRODUZIERT WERDEN.

des dänischen Pharmakonzerns Novo Nordisk und dessen US-Konkurrenten **Eli Lilly** reißt nicht ab. Die auf einem Darmhormon basierenden Mittel sind die ersten, die wirksam Übergewicht bekämpfen, da sie das Hungergefühl der Patienten reduzieren. Patienten, die sich mit Mounjaro, Zepbound, Wegovy oder Ozempic behandeln lassen, können bis zu 20 Prozent ihres Körpergewichts verlieren. Bisher gibt es diese Mittel jedoch nur als Injektion. Doch Eli Lilly arbeitet derzeit an Wirkstoffen, die auch in Tablettenform verabreicht werden können. Berichten zufolge sind diese einfacher in der Herstellung, Patienten würden Tabletten gegenüber Spritzen zudem naheliegenderweise bevorzugen. Analysten sprechen den Abnehmtabletten daher enormes Potenzial zu. Voraussichtlich im April werden Ergebnisse einer Phase-3-Studie von Eli Lilly zur Diättablette Orforglipron veröffentlicht.

Auch Novo Nordisk ist mit seinen Mitteln Wegovy und Ozempic im Bereich Adipositas und Diabetes stark vertreten. Das könnte für den dänischen Konzern aber auch zum Nachteil werden. Dem Pharmakonzern, der dank seiner Abnehmspritze zum zwischenzeitlich wertvollsten Unternehmen Europas wurde, drohen Einbußen auf dem wichtigen US-Markt. Dort könnten die Preise für das Blockbuster-Medikament Ozempic ab 2027 von der staatlichen Krankenversicherung teilweise gedeckelt werden. Die Monatsdosis kostet in Deutschland 73 Euro, in den USA sind es hingegen 970 Dollar. 60 Prozent zum Gesamtsatz steuern Ozempic und Wegovy derzeit bei. In den ersten neun Monaten 2024 waren das umgerechnet knapp 17 Milliarden Euro. Im Gegensatz zu Novo Nordisk ist Eli Lilly weniger abhängig von seinen Medikamenten gegen Diabetes und Adipositas, weswegen die Redaktion der Aktie von Eli Lilly den Vortritt lässt. Auch bei der Wirksamkeit zeigten die Wirkstoffe von Eli Lilly zuletzt bessere Ergebnisse.

Viel Beachtung dürften auch die Ergebnisse einer Phase-2-Studie zum Mittel Autogene Cevumiran bekommen, die ebenfalls in diesem Jahr erwartet werden. Das Mittel, das zur Behand-

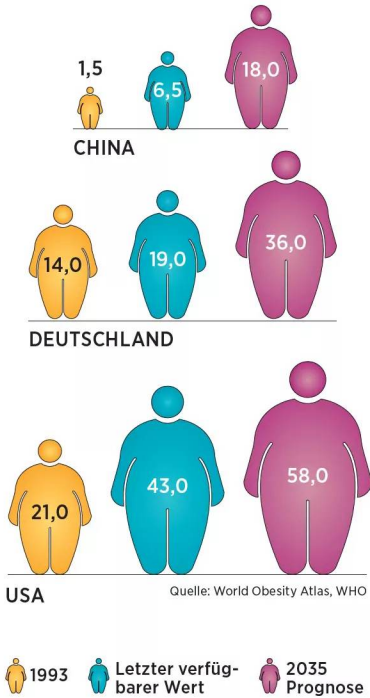


Biontech gilt als führend in der Entwicklung von mRNA-basierten Krebsimpfstoffen

lung von Bauchspeicheldrüsenkrebs eingesetzt werden soll, gilt als Hoffnungsträger, da Bauchspeicheldrüsenkrebs nach wie vor die tödlichste Krebserkrankung ist. Neun von zehn Patienten mit dieser Diagnose sterben innerhalb von fünf Jahren. Auch nach einer Operation ist die Rückfallquote mit 80 Prozent sehr hoch. Bei Autogene Cevumeran handelt es sich um eine mRNA-Therapie, die vom Mainzer Unternehmen **Biontech** gemeinsam mit der **Roche**-Tochter Genentech entwickelt wird. In der aktuellen Studienphase wird es an Patienten getestet, bei denen der Bauchspeicheldrüsenkrebs zuvor chirurgisch entfernt wurde.

Daten aus der ersten klinischen Studienphase klangen bereits vielversprechend. Während Biontech den Rückgang der Umsätze mit dem Corona-Impfstoff zu spüren bekommt, muss das Biotech-Unternehmen hohe Ausgaben für Forschung und Entwicklung stemmen. Doch Biontech kann sich das leisten. Zuletzt wies das Unternehmen rund 16,7 Milliarden Euro Cash und andere finanzielle Assets aus,

Anteil der Fettleibigen an der Gesamtbevölkerung in Prozent



bei einem Börsenwert von rund 28 Milliarden Euro. In den ersten drei Quartalen 2024 lagen die Ausgaben für Forschung und Entwicklung bei rund 1,6 Milliarden Euro, der Nettoverlust bei rund 925 Millionen Euro.

Auch beim nächsten Medikament ist Biontech mit an Bord. Bei diesem handelt es sich um einen bispezifischen Antikörper, eine Art Krebsimmuntherapie, die das chinesische Start-up Bioethus entwickelt hatte, welches im November 2024 von Biontech für bis zu 950 Millionen Dollar aufgekauft wurde. Aktuell testet Biontech das Mittel in ersten zulassungsrelevanten Studien gegen Lungen- und Brustkrebs. Bei einer erfolgreichen Zulassung könnte es in direkte Konkurrenz zu Keytruda, ein Krebsmedikament des US-Konzerns **Merck & Co.**, treten, das mit zuletzt mehr als 25 Milliarden Dollar Jahresumsatz das derzeit verkaufsstärkste Medikament ist.

Volle Pipeline, günstige Bewertung

Auch vom britisch-schwedischen Konzern **Astrazeneca** könnte es gute Nachrichten geben. Der Pharmakonzern testet derzeit das Krebsmedikament Enhertu, welches das Unternehmen zusammen mit **Daiichi Sankyo** entwickelt, in einer Phase-3-Studie gegen Brustkrebs. Für Astrazeneca spricht auch eine vergleichsweise günstige Bewertung in Relation zu einer attraktiven Pipeline. Außer Enhertu spielen für das zu erwartende Umsatzwachstum die Krebsmedikamente Tagrisso, Calquence, Lynparza und Imfinzi eine wichtige Rolle. Auch im Bereich Asthma, Bluthochdruck und Kombinationspräparate zur Behandlung von Übergewicht bei gleichzeitig zu hohem Cholesterinspiegel werden Studienergebnisse erwartet.

2015 gaben Facebook-Gründer Mark Zuckerberg und seine Frau Priscilla Chan bekannt, mit ihrem Vermögen dazu beitragen zu wollen, bis 2100 alle Krankheiten heilen zu können, auch wenn das sehr ambitioniert klingt. Mit jeder klinischen Studie, die durchgeführt wird, kommt die Menschheit diesem Ziel näher. SIMON AX

KAUFEN DREI ATTRAKTIVE PHARMA-AKTIE FÜR 2025							
Aktie	WKN	Börsenwert in Mrd. €	KGV 2025e	Dividenden- rendite in %	Kurs in €	Kursziel in €	Stoppkurs in €
Astrazeneca	886455	211,0	15,4	2,2	136,10	170,00	95,00
Biontech	A2PSR2	28,3	—	—	118,10	150,00	85,00
Eli Lilly	858560	744,6	35,8	0,7	784,80	1000,00	490,00

Stand: 03.02.2025;

Quelle: BO Data

Chart: BO Data/small charts; Bild: Biontech, Sugar Stock/Shutterstock



# Sagen Sie nicht, Sie hätten es nicht gewusst

► **AKTIENREPORT** Der Boom der KI-Aktien begann mit der Erfindung von ChatGPT. Bei Robotic steht diese Entwicklung jetzt unmittelbar bevor. Nvidia-Chef Jensen sieht einen „ChatGPT-Moment für Robotic“

Es ist eine Milliardenbranche, die viele noch gar nicht auf dem Schirm haben: Robotic Process Automation, kurz Robotic. Cathie Wood beschreibt das gewaltige Potenzial. Der Markt für humanoide Roboter könnte auf 24 Billionen Dollar anwachsen, analysiert sie in ihrem „Big Ideas Report“. Schon bis zum Jahr 2030 werden Adaptive Roboter die Fertigungsprozesse so weit durchdringen, dass die Produktivität um 15 Prozent steigt und zehn Prozent der menschlichen Arbeitskräfte durch Roboter ersetzt werden können. „Technologische Konvergenz könnte zu makroökonomischen Verschiebungen führen, die stärker sind als die erste und zweite industrielle Revolution“, ist die Star-Investorin überzeugt.

Woods These unterstreicht kein geringerer als Jensen Huang. Auf der Computermesse CES in Las Vegas sprach er von einem „ChatGPT-Moment für Robotic“, bei der die Robotik einen vergleichbaren Sprung machen könnte wie die KI-Modelle, die in den letzten Jahren die Welt eroberten. Der Knackpunkt: die Ver-

schmelzung von fortschrittlicher KI, leistungsstarker Hardware und wachsender globaler Nachfrage nach Automatisierung aufgrund des Fachkräftemangels.

Beim „ChatGPT-Moment für Robotic“ lohnt es sich, dabei zu sein. Seit November 2023, dem Start von ChatGPT, hat sich die **Microsoft**-Aktie verdoppelt, **Broadcom** hat sich vervierfacht und **Nvidia** konnte sich sogar verzehnfachen. Robotic-Aktien haben diese Entwicklung noch vor sich. Der „ChatGPT-Moment für Robotic“ startet jetzt.

In einem exklusiven Aktienreport analysieren Golo Kirchhoff, zertifizierter Financial Planner und Erfinder des Kirchhoff-Systems, und Frank Pöpsel, Geschäftsführender Chefredakteur von BÖRSE ONLINE, die besten Robotic-Aktien. Es geht um autonomes Fahren, Automatisierung, Halbleiter-Qualitätssicherung, Service-Robotic und wegweisende Zukunftstechnologien. Von einer sicheren Wette auf die Branche bis zur spannenden Verdreifach-Chance ist alles dabei. Die richtige Auswahl von Aktien ist entschei-

dend, um von dem neuen Wachstumsmarkt maximal zu profitieren. Die beiden Experten mit jahrzehntelanger Börsenerfahrung beantworten die Fragen: Welche Unternehmen stehen an der Spitze dieser Revolution, wie sind die Zukunftsaussichten, wo sind die Risiken und auf welche Aktien sollten Anleger jetzt setzen.

Hätte ich doch vom Start weg in **Apple**, **Amazon** oder **Palantir** investiert, ärgern sich heute noch viele Anleger. Schnell sein lohnt sich. Bei Robotic können Sie bei einer ähnlichen Entwicklung dabei sein.

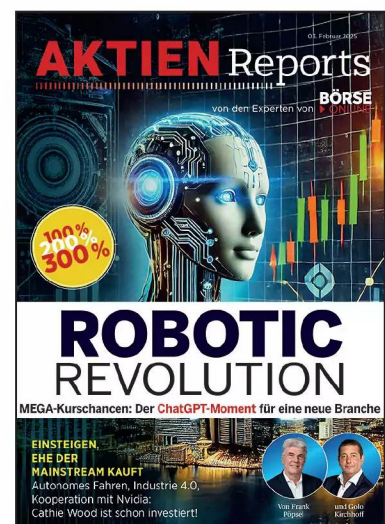


„Erst Sie, dann der Mainstream“, ist die Devise des Aktienreports „Die Robotic-Revolution.“ Einfach unter [www.boersenmedien.de/aktienreports](http://www.boersenmedien.de/aktienreports) downloaden oder Sie scannen den QR-Code mit Ihrem Smartphone.

Bild: Julian Mezger/Börsenmedien (2)



Jahrzehntelange Börsenerfahrung: Frank Pöpsel, Geschäftsführender Chefredakteur BÖRSE ONLINE, und Golo T. Kirchhoff, Autor des Kirchhoff-Systems



KAUFSIGNALE

Was tut sich bei den BÖRSE-ONLINE-Dauerfavoriten? Hier halten wir Sie auf dem Laufenden! Charttechnischer Ausbruch oder Nachrichten, die den Kurs bewegen: Auf dieser Doppelseite finden Sie die News zu unseren Top-Empfehlungen

AKTIE **KSB VZ.**  
Vierstellige Kurse sind erreichbar

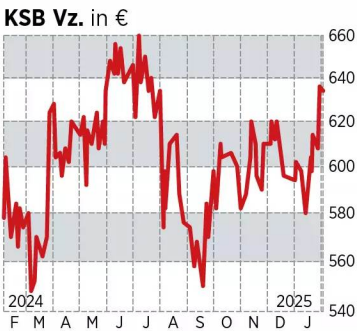
► Das Comeback von **KSB** läuft weiter. Auch 2024 setzte der Pumpenhersteller laut vorläufigen Zahlen seinen Aufwärtstrend fort: Umsatz und Auftragseingang legten im Gleichklang um rund fünf Prozent zu. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern soll am oberen Ende der Prognosespanne von 210 bis 245 Millionen Euro gelandet sein. Die genauen Zahlen inklusive des Dividendenvorschlags werden am 27. März veröffentlicht. Besonders wichtig: Auch im neuen Geschäftsjahr rechnet der Konzern trotz eines anspruchsvollen Umfelds mit Steigerungen bei Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis. Diese kontinuierlichen Verbesserungen sind im Aktienkurs nicht abgebildet. Die marktbreitere Vorzugsaktie handelt lediglich zum Siebenfachen des für 2025 erwarteten Ertrags. Gemessen an der soliden Bilanz und den weiterhin guten Geschäftsaussichten, wäre ein Multiplikator von zwölf eher angebracht, was vierstellige Kurse rechtfertigen würde. LA

DERIVAT **SWISS RE**  
Kursmomentum mit Hebel aufpeppen

► Auch wenn sich durch die Hurrikans und die Waldbrände die Schäden zuletzt mehrten, verdienen die Rückversicherungen prächtig. Die Rückstellungen sind hoch dotiert, sodass die Großereignisse gut absorbiert werden können. Die Schäden wiederum bieten Markteintrittsbarrieren, aber auch die Möglichkeit, die Preise zu erhöhen. Unter den größeren Rückversicherungen dürfte vor allem **Swiss Re** Nachholbedarf haben. Die Gesellschaft war lange Zeit zu aggressiv unterwegs. Doch die Altlasten scheinen abgebaut zu sein. Die Kosten sind gedrückt. Das, zusammen mit höheren Zinsen, macht sich in den Zahlen bemerkbar. Die Aktie läuft den Wettbewerbern noch hinterher, hat aber einen Aufwärtstrend gebildet. Risikobereite Anleger können die Aufholjagd mit Hebel aufpeppen. Das ausgesuchte Derivat entwickelt sich mit Faktor vier stärker als die Aktie. Weil der Hebel in beide Richtungen wirkt, müssen Stoppkurse unbedingt beachtet werden. LA



„2024 war das bisher erfolgreichste Jahr in der Firmengeschichte von KSB.“  
Stephan Timmermann, CEO KSB



KAUFEN	
Kurs	640,00 €
Kursziel	1000,00 €
Stoppkurs	495,00 €
KGV 2025e	7,1
Dividendenrendite	4,2 %
Börsenwert	1,14 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	629 203



KAUFEN	
Kurs	3,62 €
Kursziel	6,50 €
Stoppkurs	2,95 €
Basispreis/Knock-out	105,33 CHF
Hebel	4,1
Laufzeit	Open End
Risiko	Sehr hoch
WKN	GJ2752



AKTIE **GTT****Auch im neuen Jahr mit Großaufträgen**

► Flüssiggas für die Welt. Der neue US-Präsident hat große Pläne. Eine Reihe von Terminals befindet sich im Bau, die Exportkapazitäten können sich bis 2030 verdoppeln. Dieses Gas muss mit Schiffen transportiert werden. Und die Tanks benötigen eine Membrantechnologie, die von **Gaztransport & Technigaz (GTT)** entwickelt wurde. Sie befindet sich nahezu in jedem größeren Tanker. Der Boom bei den Schiffen hat auch die Auftragsbücher bei GTT gefüllt. Und im neuen Jahr kamen schon weitere Orders hinzu. Eine chinesische Werft etwa hat sechs Supertanker bestellt. Die Auslieferungen reichen dabei schon bis ins Jahr 2031. Das heißt: Der Auftragsbestand schiebt sich auf der Zeitachse weit nach hinten. Weil die Aufträge zunehmend bessere Preise erreichen, werden Umsatz und Gewinn zulegen. Dazu kommen reine Lizenzdeals, die vor allem die Ertragsrechnung aufpeppen werden. Die Aktie läuft dem Gewinntrend noch hinterher. LA

AKTIE **HAMBORNER REIT****Hohe Rendite und satter Discount**

► Operativ ist **Hamborner Reit** gut durch die Immobilienkrise gekommen, die bei Wettbewerbern hohe Abschreibungen verursacht hatte. Das liegt vor allem an der breiten Aufstellung im Portfolio sowohl regional als auch im Mietermix. Das Unternehmen konnte sogar die hohen Inflationsraten nutzen, um die indexierten Mieten den höheren Kosten anzupassen. Gleichzeitig hat auch die Leerstandsquote abgenommen. Weil das Unternehmen als Reit nur eine gewisse Schuldenquote hat, belasten die gestiegenen Zinsen nicht so stark wie es bei Wettbewerbern der Fall ist. Trotz der supersoliden Aufstellung läuft die Aktie der Entwicklung von Wettbewerbern hinterher. Die Bewertung ist sehr günstig. Die Relation von Netto-Cashflow aus Immobilienbewirtschaftung und Kurs liegt bei zehn. Es ist davon auszugehen, dass auch für 2024 eine Dividende von zumindest 48 Cent pro Aktie gezahlt wird. Die Aktie rentiert mit 7,5 Prozent. LA



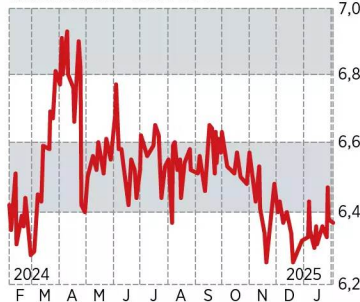
Liegenschaft von Hamborner Reit in München: Im Portfolio der Immobilienfirma gibt es stille Reserven

Gaztransport &amp; Technigaz in €

**KAUFEN**

Kurs	145,80 €
Kursziel	185,00 €
Stoppkurs	85,00 €
KGV 2025e	14,0
Dividendenrendite	3,7 %
Börsenwert	5,5 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A1XEHR

Hamborner Reit in €

**KAUFEN**

Kurs	6,40 €
Kursziel	7,90 €
Stoppkurs	4,90 €
KGV 2025e	42,7
Dividendenrendite	7,5 %
Börsenwert	514,9 Mio. €
Risiko	Mittel
WKN	A3H233

# +52,0

**PROZENT** MÜSSTE DER KURS DER AKTIE VON **HAMBORNER REIT** ANSTEIGEN, UM DEN NETTOVERMÖGENSWERT DER LIEGENSCHAFTEN ZU ERREICHEN. DIE KURS-CASH-FLOW-RENDITE LIEGT BEI ZEHN PROZENT.

# +380,1

**PROZENT** LIEGT DER AUFTRAGSBESTAND VON **GTT** FÜR FLÜSSIGGASTANKSCHIFFE ÜBER DEN WELTWEITEN KAPAZITÄTEN DER SPEZIALISIERTEN WERTEN.



Aussichtsreiche Unternehmen: Bank of China, TSMC und Tencent sind die Top-Positionen im Fonds

# Mehr Chancen als Risiko

► **ROBECO QI EMERGING CONSERVATIVE EQUITIES EUR B** Geringe Schwankungen, stabile Renditen, hohe Dividenden und eine attraktive Bewertung sind die Hauptmerkmale der Unternehmen im Fonds

Für viele Anleger ist Sicherheit oft das oberste Gebot, wenn es um ihre Geldanlage geht. Das bedeutet, ein überschaubares Risiko, geringere Rückschläge oder niedrigere Schwankungen. In diese Richtung arbeiten die sogenannten Conservative-Fonds des niederländischen Fondshauses Robeco.

Beim **Robeco QI Emerging Conservative Equities EUR B** investieren Fondsmanager Pim van Vliet und sein Team gezielt in Aktien aus Schwellenländern, die vergleichsweise wenig schwanken, ein niedriges Abwärtsrisiko aufweisen und in Krisenzeiten nicht so stark zurückfallen wie etwa die Titel im MSCI Emerging Markets Index. Die Unternehmen müssen positive Gewinnrevisionen, hohe Dividendenrenditen und eine attraktive Bewertung aufweisen. Zudem achtet der Fondsmanager darauf, dass die Kurse zuletzt besser liefen als der Rest des Marktes, also ein positives Kursmomentum haben.

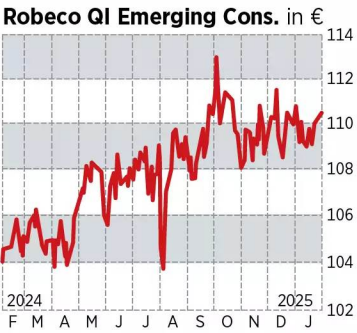
Derzeit zählen zu den größten Positionen des Fonds die **Bank of China**, der weltweit größte Auftragsfertiger für Halbleiterprodukte, **TSMC**, sowie das chinesische multinationale Technologieunternehmen **Tencent**, das nach Marktkapitalisierung immerhin zu den größten Unternehmen der Welt gehört. Was die Länderallokation angeht, entfällt aktuell mit 23,8 Prozent der höchste Anteil auf China, gefolgt von Taiwan und Indien.

Van Vliet sucht die rund 225 Aktien im Portfolio jedoch nicht per Hand aus, sondern überlässt das seinen Computermode-llen. Denn der promovierte Ökonom gehört zum sogenannten Quant-Investing-Team bei Robeco, das noch weitere Fonds aus der Conservative-Reihe managt. Legt ein MSCI-Emerging-Markets-ETF um mehr als 15 Prozent pro Jahr zu, gerät der Robeco QI Emerging Conservative Equi-

ties jedoch meist ins Hintertreffen. Das sollten Anleger wissen, sagt van Vliet.

Die Wertentwicklung ist durchaus solide. Über den Zeitraum von einem Jahr legte der Fonds um rund 13 Prozent zu, während sich der MSCI World Emerging Markets um 7,5 Prozent verbesserte. Über fünf Jahre liegt das Fonds-Plus bei 31 Prozent.

Aktien aus Schwellenländern haben insgesamt ein höheres Risiko als Titel aus Industrieländern. Aber Emerging Markets bieten auch enormes Wachstumspotenzial und mit der richtigen Aktienauswahl üppige Renditen. Aufgrund der aktiven Steuerung und einer breiten Diversifikation über Branchen und Länder schont der Robeco-Fonds die Nerven der Anleger gleichwohl stärker als „normale“ Emerging-Markets-Fonds oder -ETFs. BK



KAUFEN	
Kurs	110,00 €
Fondsvolumen	2,6 Mrd. €
Ausgabeaufschlag	5,0 %
Laufende Kosten	1,51 %
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Auflagedatum	14. Februar 2011
Risiko	Mittel
WKN	A1WZJF

Chart: BO Data / small charts; Bild: ingkaki/Getty Images, CFOTO/picture alliance / dpa, VCG/Getty Images





# SAP: KI-Power treibt Wachstum

## TSI FONDS | HAFX6Q

SAP setzt voll auf KI: Bereits die Hälfte der neuen Cloud-Aufträge basiert auf KI-Technologien. Bis 2027 soll der Fokus auf intelligente Automatisierung das Wachstum weiter beschleunigen und SAPs Marktposition stärken.

Der Konzern verzeichnete ein starkes viertes Quartal, getrieben von der wachsenden Nachfrage nach Cloud- und KI-Lösungen. Der Cloud-Auftragsbestand stieg um 32 Prozent, während die Cloud-Umsätze um 27 Prozent zulegten. Besonders das Cloud-ERP-Geschäft überzeugte mit einem Anstieg von 35 Prozent. CEO Christian Klein

sieht SAP mit seiner Business-AI-Strategie bestens aufgestellt, um Unternehmen effizientere Prozesse und datengetriebene Entscheidungen zu ermöglichen. Mit einer klaren Ausrichtung auf KI und Cloud will SAP das Wachstum bis 2027 weiter beschleunigen und sich als führender Anbieter für intelligente Unternehmenssoftware behaupten.

## Top-Performer

Performance seit Kauf in Prozent

Siemens Energy	+240
Tesla	+109
SAP	+77
Nvidia	+70
Netflix	+68

SAP in Euro



Folgen Sie uns



WKN: HAFX6Q  
[www.tsi-fonds.de](http://www.tsi-fonds.de)



**Hinweis auf Interessenkonflikte:** Herr Bernd Förtsch, Verleger und Eigentümer der Börsenmedien AG, ist alleiniger Gesellschafter der Panthera AM GmbH, die als Subadvisor mittelbar (über den Advisor) die Kapitalverwaltungsgesellschaft Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg, bei der Verwaltung des Patriarch Classic TSI Fonds berät und von dieser mittelbar über den Advisor fondsvolumen- und performanceabhängige Vergütungen im Zusammenhang mit der Beratung von Anlageentscheidungen für den Fonds erhält. Herr Bernd Förtsch, Verleger und Eigentümer der Börsenmedien AG, ist mittelbar wesentlich an der Patriarch Multi-Manager GmbH beteiligt, die für die KVG Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg, als Vertriebsstelle des Patriarch Classic TSI Fonds fungiert und von dieser dafür fondsvolumen- und performanceabhängige Vergütungen erhält.

# Neue Energie für steigende Kurse

► **YELLOW CAKE** Das Angebot an Uran kann mit der Nachfrage nicht mithalten. Die Ausweitung der Minenproduktion kann Jahrzehnte dauern. Das hält den Preis hoch, die britische Firma profitiert

Weltweit sind 440 Atomkraftwerke in Betrieb. Sie erzeugen rund neun Prozent der Energie und benötigen dafür jährlich um 65 000 Tonnen Uranerz. 85 neue Kraftwerke sind in Bau oder fortgeschrittener Planung. Vor allem in Asien setzt man auf die CO<sub>2</sub>-neutrale Energiequelle, um den schnell steigenden Strombedarf decken zu können. Weltweit sind weitere 300 neue Projekte angedacht. Früher oder später brauchen sie alle das strahlende Schwermetall Uran.

Bereits heute übersteigt die weltweite Nachfrage das durch Primärabbau verfügbare Angebot. Lagerbestände, Wiederaufarbeitung und Uran etwa aus altgedienten Atomwaffen helfen zwar, die Lücke zu schließen, langfristig kommt man aber an Explorationsprojekten nicht vorbei.

Die Erschließung neuer Minen ist ein langwieriges und sehr teures Unterfangen, das auch wegen der hohen Genehmigungsaufgaben eine Vorbereitungszeit von bis zu 15 Jahren erfordert. Etwas schneller geht es, wenn man stillgelegte Minen reaktiviert. So nahm **Cameco**, ein führender

Uranbergbaukonzern, 2022 die Produktion in den Minen McArthur River und Key Lake in Kanada wieder in vollen Betrieb. Aufgrund der anhaltenden Schwäche des globalen Uranmarktes war dort die Uranförderung seit 2018 ausgesetzt. Mit den höheren Preisen für Uran, die auf die wachsende Nachfrage zurückzuführen sind, rentiert das heute. Doch viele stillgelegte Minen dieses Kalibers gibt es nicht.

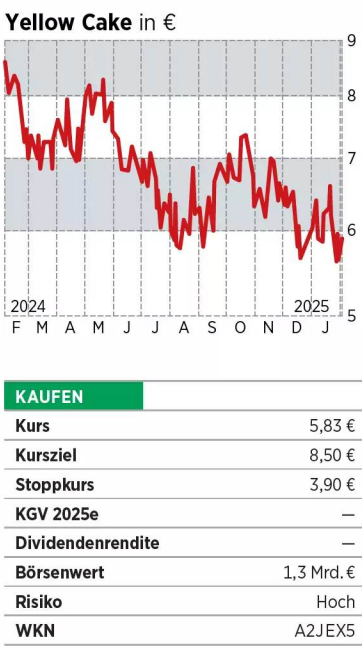
**Eine Aktie deckt alles ab**

Die Knappheit zeigt sich in den Preisen. Von 2020 bis Ende 2023 vervierfachte sich der Spotpreis für Uran. Im Januar 2024 gipfelte der Kurs mit 106 Dollar im Allzeithoch. Danach bröckelte der Preis langsam ab und tendiert nun oberhalb von 70 Dollar seitwärts. Das scheint zu wenig, um neue Uranminen in Produktion zu bringen, meinen Experten. Im Umfeld von einem knappen Angebot und der steigenden Nachfrage dürfte Uran deshalb eher teurer werden.

Anleger, die an einem steigenden Uranpreis mitverdienen möchten, können das

vergleichsweise einfach über die Aktie von **Yellow Cake**. Die britische Firma hat sich nach dem Namen für aufgearbeitetes Uran, aus dem die Brennelemente hergestellt werden, benannt. Einziger Firmenzweck ist es, Uran physisch zu horten und auf höhere Preise zu warten. Eine Rendite wird durch die Wertsteigerung der Lagerbestände in einem Umfeld steigender Uranpreise erzielt.

Yellow Cake hat langfristige Lieferverträge mit dem größten Uranproduzenten der Welt, **Kazatomprom**, abgeschlossen. Die Vereinbarung sorgt für einen ständigen Zuwachs in den Lagerstätten in Nordamerika. Seit dem Börsengang 2018 hat das Unternehmen 21,68 Millionen Pfund Uran angehäuft. Basierend auf dem aktuellen Uran-Spotpreis und den Barmitteln in Höhe von 21 Millionen Dollar, notiert die Aktie mit einem Abschlag von rund zwölf Prozent zum Wert des eingelagerten Urans, Anleger kaufen also mit Abschlag. Zieht der Uranpreis an, sollte auch der Aktienkurs mitlaufen. Die Analysten halten 8,50 Euro für angemessen. **PETRA MAIER**



Uranoxidpulver: Aus zwei Tonnen Erz werden in der Mühle ein Kilogramm Yellow Cake



# Ihr Experte für **Spezialwerte**

**SMA Solar**

**+20 %**

in 1 Monat

**Friedrich Vorwerk**

**+60 %**

in 6 Monaten

**HelloFresh**

**+140 %**

in 7 Monaten



Lars Winter

- ▶ Gewinner des Depot Champ 2022/2023
- ▶ Führt eines der größten Nebenwerte-Wikifolios
- ▶ 25 Jahre Börsenerfahrung

**Jetzt  
bestellen!**

[www.larswinterreport.de](http://www.larswinterreport.de)



# Anleger schalten den Kursturbo ein

► **MEDIENAKTIEN** Die Zahl der Abonnenten bei den Streamingdiensten steigt. Davon profitiert nicht nur Netflix, sondern auch ProSiebenSat.1 und RTL Group: drei vergleichsweise konservative Wetten

Streamst du schon oder zappest du noch? Den jüngsten Quartalszahlen von **Netflix** zufolge, ist der Trend eindeutig. Immer mehr Privathaushalte entscheiden selbst, wann, wo, welcher Film oder Serie angeschaut wird. Über 300 Millionen Streamingabonnenten verbuchte Netflix Ende des zurückliegenden Quartals. Mit neuen Formaten wie der Fortsetzung von „Squid Game“ und dem Serienfinale von „Stranger Things“ soll der Wachstumstrend anhalten. Das Management rechnet im laufenden Quartal mit einem weiteren Umsatz- und Gewinnanstieg. Katalysator könnten dabei erneut geplante Preiserhöhungen sein. Anleger zeigen sich aktuell zuversichtlich und treiben die Aktie stetig nach oben.

Aufwärts ging es in den zurückliegenden Handelstagen auch mit den deutschen Medienaktien **ProSiebenSat.1** und **RTL Group**. Beide Konzerne haben ihre

Wurzeln im klassischen Fernsehgeschäft. Mit Sendungen wie „Dschungelcamp“, „CSI-Krimis“ sowie Koch- und Kuppelshows kämpfen die Konzerne gegen sinkende Zuschauerzahlen und buhlen um die Werbebudgets. In den vergangenen Jahren wurde allerdings stark in die Streamingdienste investiert.

Die Investitionen tragen Früchte. Joyn von ProSiebenSat.1 zählte dank „Das große Promi-Büßen“ und „Landarztpraxis“ im Dezember rund 6,2 Millionen Abonnenten. Bei RTL+ stieg das Nutzungsvolumen 2024 um 68 Prozent. Zu den Zugpferden zählten die neuen Shows von Stefan Raab. Die Erlöse aus den Streamingdiensten Joyn und RTL+ sorgten maßgeblich dafür, dass die beiden Sendergruppen den Umsatz in den ersten neun Monaten 2024 stabil halten konnten. Im Streaming sieht das Management weiterhin Wachstumspotenzial. Derweil schürt der kürzlich veröffentlichte Ifo-Index die Hoffnung, dass die Konjunktur im Jahresverlauf an Fahrt gewinnt und dies positive Effekte auf die Werbeausgaben haben könnte.

Abgesehen von einigen Gemeinsamkeiten haben die Unternehmen eigene Katalysatoren, die der jeweiligen Aktie Aufwind geben können. Bei ProSiebenSat.1 halten sich zudem hartnäckig Übernahmespekulationen. Die italienische Mediengruppe Media for Europe (MfE) hält knapp 30 Prozent am SDAX-Konzern. Die Sendergruppe umfasst eine Reihe von Onlineplattformen. Flaconi und Verivox stehen aktuell zum Verkauf und könnten Millionen in die Kasse spülen. Bei RTL Group winkt eine attraktive Dividende. Mit einem KGV von jeweils rund neun sind die Aktien moderat bewertet.



## Mit Bonuschance oder gehebelt

Ein Bonus-Cap-Zertifikat könnte eine interessante Alternative zum Direkteinstieg in die Aktie von Netflix oder ProSiebenSat.1 sein. Beide Papiere sind mit einer Barriere ausgestattet, die jeweils mehr als 20 Prozent unter dem jeweiligen aktuellen Aktienkurs liegt. Wird die Barriere bei 720 US-Dollar (Netflix) beziehungsweise 4,40 Euro (ProSiebenSat.1) bis zum letzten Bewertungstag nicht berührt, erhalten Anleger den Cap-Betrag in Euro ausbezahlt. Wird die Barriere hingegen verletzt, drohen Verluste.

Die RTL-Aktie bildet seit Anfang Dezember einen Aufwärtstrend. Mit einem relativ konservativen Turbo Open End Bull können Anleger gehebelt an einer Fortsetzung des Trends partizipieren. Steigt die Aktie zeitnah um zehn Prozent, verbessert sich das Wertpapier um rund 30 Prozent. Anleger sollten jedoch beachten, dass Basispreis und Stop-Loss-Marke regelmäßig erhöht werden.

RP



## Die Derivate-Strategie

Regelmäßige exklusive Empfehlungen aus der Welt der Derivate: Die charttechnische Analyse hilft bei unserer Jagd nach hohen prozentualen Seitwärtsrenditen. Mehr erfahren unter: [www.derivate-strategie.de](http://www.derivate-strategie.de)





ProSiebenSat.1 und RTL Group rücken wieder in den Fokus vieler Anleger

#### Netflix in US-\$



Mit dem Ausbruch über 935 US-Dollar eröffnet sich für Netflix weiteres **Aufwärtspotenzial** bis 1150 US-Dollar.

#### Netflix-Bonus-Cap-Zertifikat

WKN	VC79CJ
Risiko	Hoch
Kurs am 03.02.25	960,56 €
Stoppkurs	900,00 €
Barriere	720,00 \$
Cap	1160,00 \$
Maximale Rendite	16,95 %
Letzter Bewertungstag	19.12.2025

#### ProSiebenSat.1 Media in €



Bei ProSiebenSat.1 deutet sich eine **nachhaltige Wende** an. Oberhalb von 5,55 Euro winken neue Kaufimpulse.

#### ProSiebenSat.1-Bonus-Cap-Zertifikat

WKN	UG0XDQ
Risiko	Hoch
Kurs am 03.02.25	5,82 €
Stoppkurs	5,00 €
Barriere	4,40 €
Cap	7,50 €
Maximale Rendite	28,9 % €
Letzter Bewertungstag	19.12.2025

#### RTL Group in €



Das im **November gerissene Gap** hat RTL Group geschlossen. Die nächste Hürde liegt bei 31,50 Euro.

#### RTL Group Turbo Open End Bull

WKN	MB8DVV
Risiko	Sehr hoch
Kurs am 03.02.25	0,94 €
Stoppkurs	0,68 €
Basispreis	20,1079 \$
Stop Loss	20,1079 \$
Hebel	3,2
Letzter Bewertungstag	Open End



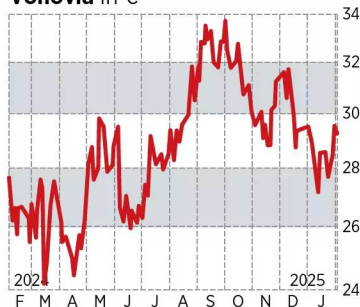


Deutschlands größter Vermieter plant 2025 Investitionen von 1,2 Milliarden Euro – unter anderem für den Bau von 3000 neuen Wohnungen

# Gewinner sinkender Zinsen

► **VONOVIA** stockt das Investitionsbudget kräftig auf und hat nun vollen Zugriff auf Deutsche Wohnen. Der Turbo Open End Bull bietet Chancen auf überdurchschnittliche Gewinne

Vonovia in €



Der Kurs des Immobilienkonzerns Vonovia deutet einen **Ausbruch** über die 200-Tage-Durchschnittslinie an.

## Vonovia Turbo Open End Bull

<b>WKN</b>	H00J30
<b>Risiko</b>	Sehr hoch
<b>Kurs am 03.02.2025</b>	5,53 €
<b>Stoppkurs</b>	4,40 €
<b>Basispreis</b>	23,666 €
<b>K.-o.-Level</b>	23,666 €
<b>Hebel</b>	5,24 €
<b>Letzter Bewertungstag</b>	Open End

Die Aktie des größten deutschen notierten Immobilienkonzerns **Vonovia** kletterte am Tag der EZB-Zinssenkung kräftig nach oben und kratzte dabei an der 200-Tage-Durchschnittslinie. Damit könnte die Anfang Oktober begonnene Konsolidierung zunächst beendet sein und ein Erholungskurs starten.

Wertpapiere von Immobilienaktien reagieren oftmals sehr sensibel auf Veränderungen an den Zinsmärkten. Immobilienkäufe und -projekte werden in den meisten Fällen in großem Umfang über Fremdkapital finanziert. Die Konditionen werden dabei maßgeblich von den Renditen an den Anleihemärkten bestimmt. Je höher die Renditen, umso teurer wird somit die Finanzierung von Projekten.

In den zurückliegenden Monaten wurde in der Eurozone zwar über weitere Zinssenkungen spekuliert, dennoch legten die Renditen mittel- und langfristiger Staatspapiere zu. Mit der jüngsten EZB-Zinssenkung gaben die Renditen über alle Laufzeiten deutlich nach. Setzt sich dieser Trend fort, dürften sich die Rahmenbedingungen für Vonovia deutlich verbessern.

Gute Voraussetzung für den angekündigten Strategiewechsel. Nach zwei Jahren soll das Neubauprogramm 2025 wie-

der aufgenommen werden. Dabei sollen unter anderem 3000 neue Wohnungen gebaut werden. Insgesamt plant Deutschlands größter Vermieter 2025 Investitionen in Höhe von 1,2 Milliarden Euro. Bis 2028 soll das Investitionsbudget auf zwei Milliarden Euro aufgestockt werden.

Seit Mitte Januar hat Vonovia zudem vollständigen Zugriff auf Deutsche Wohnen. Die Berliner halten 87 Prozent am kleineren Konkurrenten. Auf den Hauptversammlungen von Vonovia und Deutsche Wohnen votierte jeweils eine deutliche Mehrheit für den vorgeschlagenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Damit wird der Gewinn von Deutsche Wohnen vollständig an Vonovia überwiesen und dürfte die Liquiditätslage von Vonovia deutlich verbessern.

## Gehebelt profitieren

Mit einem Turbo Open End Bull auf Vonovia können Anleger überproportional an einer Erholung partizipieren. Der Hebel liegt aktuell bei fünf. Steigt die Aktie zeitnah um zehn Prozent, gewinnt das Wertpapier rund 50 Prozent. Allerdings gilt der Hebel in beide Richtungen. Sinkt die Aktie, drohen schnell hohe Verluste. Daher ist es ratsam, einen Stoppkurs zu setzen und damit Verluste zu begrenzen.

RP

Chart: BO Data/small charts; Bild: Marcel Kusch/picture alliance/dpa





**Schneller  
sein als  
der Mainstream**

**24/7-Trading mit dem  
Kirchhoff-System**

**87 %**

Trefferquote  
seit 2024

**Rezolve AI**

**+30 %**

in 5 Tagen

**Marvell Call**

**+24 %**

in 21 Tagen

**Nvidia Call**

**+12 %**

an einem Tag

**Energy Fuels**

**+11 %**

in 3 Tagen

**Exklusive Vorteile für Sie:**

✓ 24/7-Zugang zu allen Trading-Signalen

✓ Zugang zum Kirchhoff-Kanal (per AKTIONÄR-App)



Mehr erfahren unter  
[www.kirchhoff-system.de](http://www.kirchhoff-system.de)



Golo Thomas  
Kirchhoff



# GAGA statt MAGA

► **DIGITALWÄHRUNGEN** Die negativen Folgen der US-Politik und die aus dem Trump-Umfeld lancierten Memecoins belasten den gesamten Markt. Die Kursschwankungen eröffnen Tradern aber auch Chancen



**Gerd Weger**  
**Krypto-**  
**Kompodium**  
**Börsenbuchverlag,**  
**736 S., 79,00 €,**  
**ISBN: 978-3-**  
**86470-957-9**

Gerd Weger, seit

Jahren Autor der Krypto-Seiten in BÖRSE ONLINE, gibt sein Fachwissen jetzt erstmals in Buchform an Anleger weiter. Sein Kompendium behandelt alle offenen Fragen zu Digitalwährungen – von der Fundamentalanalyse bis zur Steueroptimierung.

## TOP-5-COINS

NUR VIER COINS DER TOP-100 WAREN IM WOCHENVERGLEICH IM PLUS. DIE MEHRZAHL ERLITT KURSVERLUSTE.

Coin *	Marktkap. in Mio. \$	Entwicklung 1 Woche in %
<b>Mantra</b>	4811	8,1
<b>Hyperliquid</b>	7347	7,0
<b>DeXe</b>	1774	6,9
<b>Tether Gold</b>	684	1,3
<b>LEO</b>	8799	-2,3

\* sortiert nach Wertentwicklung

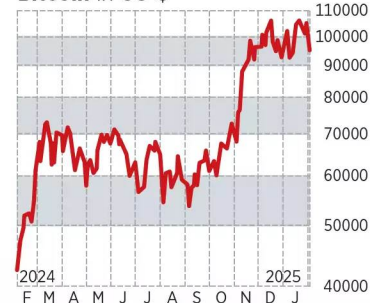
Verschiedene Belastungsfaktoren bringen den Kurs von **Bitcoin** stark unter Druck. Die Kritik an den Memecoins aus dem Trump-Umfeld nimmt zu, die erratische Trump-Politik und die Angst vor einem internationalen Handelskrieg wegen der von den USA verhängten Zölle verunsichern die Märkte. Der Bitcoin hat dadurch vom Höchstkurs bereits um über 15 Prozent korrigiert. Dabei ist allerdings zu beachten, dass es auch bei den vorherigen Bitcoin-Zyklen in den großen Aufwärtsbewegungen immer mehrere Korrekturen von 30 Prozent und mehr gab.

Richtig schlimm erwischte es dagegen den Altcoin-Markt. Die Bitcoin-Dominanz ist in der Spitze bis auf 64 Prozent gestiegen. Nachdem sich Anfang Dezember eine Altcoin Season, also eine Outperformance der Altcoins gegenüber dem Bitcoin, angedeutet hatte, ist aktuell davon nichts mehr zu sehen. Ein Vergleich mit den früheren Zyklen lässt aber dennoch im ersten Halbjahr auf eine Altcoin-Hausse hoffen. Zumal die Gefahr von größeren Reglementierungen nach dem Amtsantritt von Donald Trump relativ gering erscheint. Denn seriöse Altcoins können schwerlich reglementiert werden, wenn unseriöse Memecoins wie **Trump** oder **Melania** gleichzeitig vom US-Präsidenten selbst unterstützt und zum eigenen finanziellen Vorteil kapitalisiert werden. Zudem sind ETF-Anträge

für die Memecoins **Dogecoin**, **Bonk** und **Trump** eingegangen.

Die offensichtlichen Interessenkollisionen bei Trump erhöhen die potenziellen Crashgefahren nicht nur am Kryptomarkt. Selbst ursprüngliche Trump-Unterstützer gehen auf Distanz. So war Paul Singer, der Gründer des Finanzriesen Elliott, ein langjähriger Spender für die republikanische Partei. Umso erstaunlicher ist es deshalb, dass seitens Elliott nun auf die Gefahren und die verheerenden Folgen des Platzens der Kryptoblaste hingewiesen wird. Diese Gefahren werden nicht nur mit der mittlerweile erreichten Größe

Bitcoin in US-\$



Nach dem Kurssturz unter die Marke von 100 000 Dollar könnte die Bitcoin-Korrektur durchaus bis in den Bereich der 200-Tage-Linie bei **rund 78 000 Dollar** führen.





des Kryptomarkts begründet, sondern auch mit dessen gefühlter Nähe zum Weißen Haus. Außerdem könnte die aktuelle Kryptopolitik auch zu einer erheblichen Schwächung des US-Dollar führen. Wir haben hier schon darauf hingewiesen, dass die Crashgefahr an den Finanzmärkten und auch am Kryptomarkt durch eine voraussichtlich erratische Politik der US-Regierung sehr groß wird und sich im Herbst manifestieren könnte. Vorher könnte die Bitcoin-Hausse den Kurs aber noch bis in den Bereich von 150 000 Dollar führen.

Die Nähe verschiedener Akteure und Protagonisten zur Trump-Administration zielt weniger auf bessere Bedingungen für den Kryptomarkt als vielmehr darauf, sich eigene Vorteile zu verschaffen. Wie etwa Ripples **XRP**, wie diskutiert, in eine US-Kryptoreserve einfließen soll, erschließt sich überhaupt nicht. Selbst **Ethereum** ergibt wenig Sinn, dann könnten gleich alle möglichen Aktien in eine Reserve einfließen. Die einzig sinnvolle Währung, die in eine verantwortungsvoll gemanagte Reserve aufgenommen werden könnte, ist Bitcoin als Ergänzung zur Goldreserve oder zu Fremdwährungsbeständen. Alles andere könnte auf Sicht den gesamten Kryptomarkt diskreditieren und ist nicht MAGA (Make America Great Again), sondern GAGA. G. WEGER

## COIN DER WOCHE

### Altcoin-Crash

Der Crash bei den Altcoins in der vergangenen Woche ist vor allem auf ein Überangebot an völlig unsinnigen Altcoins zurückzuführen. Der Höhepunkt wurde zuletzt mit den Memecoins Trump und Melania markiert, bei denen es den Initiatoren nur darum geht, schnell Kasse zu machen. Kursverluste von 80 bis 90 Prozent in wenigen Tagen sind die Folge. Gerade der Hype um die Memecoins entzieht den Altcoins mit sinnvollen Anwendungsfällen zunehmend Liquidität. Kaum nachzuvollziehen ist, warum auch seriöse große Kryptobörsen diesen Coins eine Plattform bieten. Letztlich besteht durch solche Entwicklungen immer mehr die Gefahr, dass der gesamte Kryptomarkt in Schieflage gerät.

Im Gegensatz zum Bitcoin ist das Angebot hier größer als die Nachfrage. Einzelne Marktbeobachter erwarten, dass künftige Altcoin Seasons erheblich kürzer als in der Vergangenheit sein könnten.

Im Gegensatz zum Bitcoin wird deshalb ein Tradingansatz bei Altcoins immer wichtiger, der sich aber auf die seriösen Altcoins beschränken sollte. Nach dem Crash der meisten Altcoins um 30 Prozent und mehr in wenigen Tagen sind deshalb Abstauberlimits bei seriösen Altcoins angesagt. Betrachtet man die Top 50, so könnten Coins wie zum Beispiel **Cardano, Chainlink, Avalanche, Hedera, Polkadot, Near Protocol** und **Filecoin** interessant sein.



Die Bitcoin-Dominanz ist durch den Altcoin-Crash auf den höchsten Wert seit vier Jahren geschneit. Die kräftigen Kursverluste eröffnen bei großen Altcoins **gute Kaufchancen**.

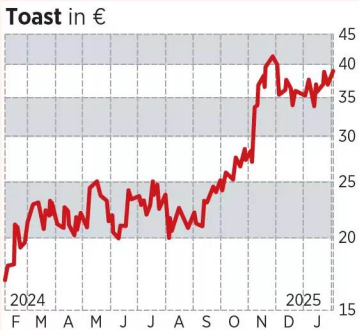
RÜCKBLICK

Was wurde aus den Empfehlungen früherer Ausgaben? Die Redaktion blickt auf Investments zurück, die vor Jahren als kaufenswert eingestuft wurden oder aus anderen Gründen interessant erschienen



TOP  
Toast

Wie vor Jahresfrist angekündigt, hat **Toast** die Gewinnschwelle erreicht. Der US-Spezialist für Abrechnungssoftware, vor allem für Restaurants, wies im dritten Quartal 2024 einen Gewinn von zehn US-Cent je Aktie aus – nach einem Verlust von sechs Cent im Vorjahreszeitraum. Neue Zahlen kommen am 19. Februar.



FLOP  
Evolution Gaming

Trotz zuletzt steigender Umsätze und Gewinne findet sich die Aktie von **Evolution Gaming** am Tabellenende wieder. Der schwedische Veranstalter von Online-Casinospielen litt unter anderem unter Sabotageakten in seinem Studio in Georgien sowie Cyberangriffen in Asien.



VOR EINEM JAHR HEFT 06/2024

Dreimal 100 Prozent  
und kaum Nieten

Die lukrativsten Aktien der Welt haben gezündet. Drei brachten über 100 Prozent. Insgesamt wäre ein gleichgewichtetes Depot aus den 36 Werten in der Tabelle um 27,61 Prozent gestiegen. Allerdings mussten wir aus Platzgründen einige Aktien aussortieren, die in BÖRSE ONLINE regelmäßig besprochen werden. Anders als sonst üblich wurde das Ergebnis dadurch leicht zu unseren Gunsten verzerrt. JEC

EIN JAHR DANACH AKTIENEMPFEHLUNGEN AUS HEFT 06/2024

Aktie	Kurs in € 05.02.24 <sup>1</sup>	Kurs in € 30.01.25	Rendite in %	Hoch in €	Tief in €	maximaler Gewinn in %	Empfehlung
Toast	17,05	39,15	+129,62	42,00	16,28	+146,33	KAUFEN
Rheinmetall	327,90	752,20	+129,40	757,80	323,60	+131,11	KAUFEN
ARM Holdings	66,60	141,20	+112,01	175,60	64,00	+163,66	KAUFEN
Nvidia <sup>2</sup>	63,03	116,38	+84,64	147,92	55,92	+134,68	KAUFEN
JP Morgan Chase	147,50	255,95	+73,53	256,10	157,70	+73,63	KAUFEN
MTU Aero Engines	212,90	327,90	+54,02	350,20	208,70	+64,49	KAUFEN
Meta Platforms	438,80	647,80	+47,63	654,00	356,25	+49,04	KAUFEN
Generali	20,63	30,16	+46,19	30,44	20,35	+47,55	KAUFEN
Amazon	159,50	228,20	+43,07	231,80	136,86	+45,33	KAUFEN
Holcim	70,31	96,30	+36,96	98,91	68,37	+40,68	KAUFEN
Graham Holdings	650,00	875,00	+34,62	920,00	635,00	+41,54	KAUFEN
Hensoldt	28,42	36,80	+29,49	44,58	27,12	+56,86	KAUFEN
Bilfinger	37,62	47,80	+27,06	52,40	36,66	+39,29	KAUFEN
Talanx	65,85	82,30	+24,98	86,40	62,05	+31,21	KAUFEN
United Rentals	591,60	737,00	+24,58	840,20	579,40	+42,02	BEOBACHTEN
Eaton	245,30	305,20	+24,42	366,70	226,00	+49,49	BEOBACHTEN
Nextera Energy	55,00	68,38	+24,33	79,58	49,71	+44,69	KAUFEN
Tegna	14,30	17,60	+23,08	18,40	11,90	+28,67	KAUFEN
Texas Instruments	147,52	174,16	+18,06	208,10	144,68	+41,07	KAUFEN
Sphere Entertain.	37,40	43,80	+17,11	45,08	30,48	+20,53	KAUFEN
New York Times	45,01	51,72	+14,91	54,20	38,57	+20,42	KAUFEN
UnitedHealth	465,00	515,00	+10,75	592,20	411,40	+27,35	KAUFEN
Lynas Rare Earths	3,45	3,82	+10,72	4,98	3,26	+44,35	VERKAUFEN
Engie	14,20	15,54	+9,44	16,52	12,90	+16,34	BEOBACHTEN
Chevron	137,96	149,50	+8,36	160,98	123,06	+16,69	KAUFEN
Micron Technology	78,48	84,86	+8,13	147,64	72,50	+88,12	KAUFEN
Shell	29,33	31,50	+7,40	34,71	28,71	+18,34	KAUFEN
BAE Systems	14,05	14,40	+2,49	17,07	13,61	+21,49	KAUFEN
McDonald's	274,10	280,70	+2,41	293,10	225,25	+6,93	KAUFEN
Patrizia	8,12	7,83	-3,57	9,17	6,74	+12,93	KAUFEN
Canadian Nat. Res. <sup>2</sup>	28,34	27,07	-4,48	38,82	27,50	+36,98	BEOBACHTEN
Oshkosh	105,00	99,00	-5,71	117,00	86,50	+11,43	KAUFEN
ProSiebenSat.1	6,07	5,47	-9,88	7,99	4,50	+31,63	KAUFEN
Schloss Wachenh.	15,80	14,10	-10,76	16,10	13,90	+1,90	KAUFEN
Deutz	5,70	4,58	-19,65	6,41	3,66	+12,46	KAUFEN
Evolution Gaming	112,00	76,94	-31,30	123,26	69,84	+10,05	VERKAUFEN

Grüne Schrift in der Spalte „Hoch“ bedeutet: Das damalige Kursziel wurde erreicht.  
Rote Schrift in der Spalte „Tief“: Stoppkurs gerissen.

<sup>1</sup>Redaktionsschluss von Ausgabe 06/2024; <sup>2</sup>Einstandkurs bereinigt um Aktiensplit; Quelle: BO Data

Chart: BO Data/small charts



VOR 10 JAHREN HEFT 06/2015

## 372 Prozent Plus mit Adidas-Aktien



Gerade mal halb so hoch wie heute notierte der DAX damals: 11000 Punkte hatte man im Visier. Die Kursrally war dabei ein guter Anlass, die damals noch 30 DAX-Werte auf den Prüfstand zu stellen. Und siehe da: Obwohl der Leitindex auf Rekordniveau notierte, galten einige der Titel sogar als unterbewertet, zum Beispiel **Adidas**. Ausgerechnet im Jahr der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 schwächelte die Aktie. Der Sportartikel- und Modehersteller erzielte zwar Rekordumsätze, der damalige Verfall des Rubel verhaselte Adidas aber den Gewinn. Zu der Zeit machte das Geschäft in Russland einen großen Anteil an Umsatz und Betriebsergebnis aus. Jedenfalls war die Aktie in

der Spitze von 85 Euro auf fast 50 Euro abgestürzt. Entsprechend günstig war der Wachstumswert damals: Gemessen am Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV) lag man deutlich niedriger als der zehnjährige Durchschnitt. Und auch die Dividendenrendite von 2,5 Prozent überstieg den historischen Mittelwert deutlich. Da war also Aufholpotenzial. Und siehe da: Der Wert hat bis heute inklusive Dividenden 372 Prozent zugelegt – trotz weiterer Kursdelle. Und auch jetzt ist die Aktie kaufenswert. Die Bewertung ist zwar nicht mehr so günstig, dafür aber hat man sich hohe Ziele gesteckt: Adidas will wieder mit zweistelligen Raten wachsen und damit den Gewinn deutlich steigern. BLÜ

Adidas in €



## KAUFEN

Kurs	253,70 €
Kursziel	300,00 €
Stoppkurs	189,00 €
KGV 2025e	34,5
Dividendenrendite	0,5 %
Börsenwert	45,4 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A1EWWW

VOR 25 JAHREN HEFT 06/2000

## 4159 Prozent Plus mit Toyota Tsusho



Die mageren Jahre mit Japan-Aktien sind vorbei. So war es zu lesen bei BÖRSE ONLINE vor 25 Jahren. Mit fast 20 000 Punkten notierte der Leitindex Nikkei 225 damals gut 50 Prozent über dem Tief von Oktober 1998. Man schien auf einem guten Weg in dem von Deflation geplagten Land. Allerdings war der Aufschwung zäh. Die Regierung musste immense Konjunkturprogramme starten, um die Wirtschaft in Gang zu bringen. Es mangelte an Investitionen und privatem Konsum. Und das sollte auch in den Folgejahren noch so sein. Mit dem Effekt, dass der Nikkei immer wieder in sich zusammenfiel. Das absolute Tief wurde tatsächlich erst Anfang 2009 erreicht. Und dennoch

gab es Aktien, die in den zurückliegenden 25 Jahren gut liefen, etwa die Aktien der großen Handelshäuser, die seit einigen Jahren auch die lebende Börsenlegende Warren Buffett für sich entdeckt hat: etwa **Itochu**, um ein Beispiel zu nennen. Auch eines jener Handelshäuser (in das Buffett jedoch nicht investiert hat) ist **Toyota Tsusho**, an dem der Autogigant Toyota gut ein Drittel der Anteile hält. Das Unternehmen handelt unter anderem mit Stahl, Aluminium, elektronischen Geräten, Energie, Maschinen und Baumaterialien. Und ist damit extrem erfolgreich: Über 4000 Prozent Plus (Dividenden miteinberechnet) in einem Vierteljahrhundert sprechen eine deutliche Sprache. BLÜ

Toyota Tsusho in Yen

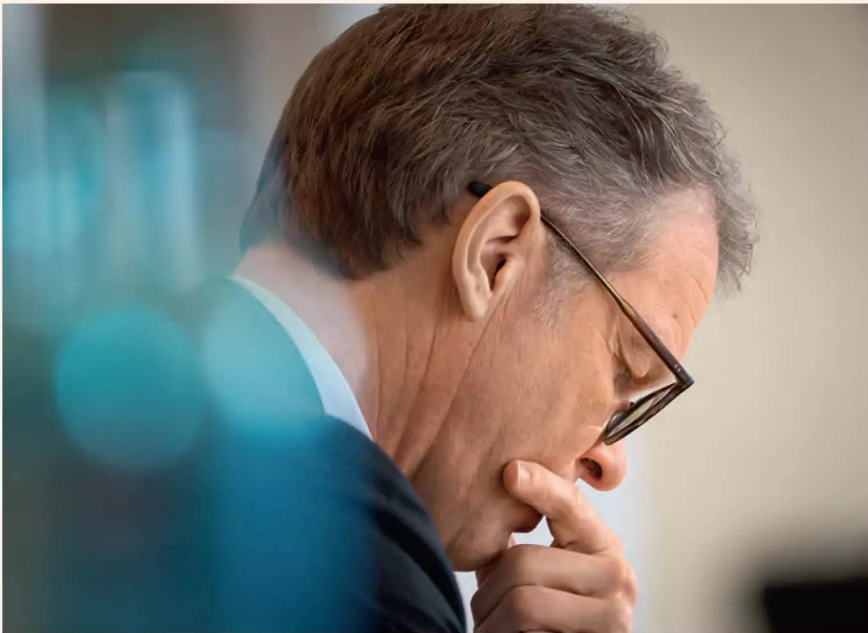


## KAUFEN

Kurs	15,70 €
Kursziel	22,00 €
Stoppkurs	12,50 €
KGV 2025e	7,4
Dividendenrendite	4,0 %
Börsenwert	17,5 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	866920

QUICKCHECK

In dieser Rubrik berichtet BÖRSE ONLINE über neue Entwicklungen zu Empfehlungen früherer Ausgaben, die kursrelevant sein können oder zu Veränderungen von Einschätzungen, Kurszielen und Stopps führen



Christian Sewing, Vorstandsvorsitzender Deutsche Bank: zu hohe Kosten

AKTIE **DEUTSCHE BANK**

Konsolidierung der Aktie zum Einstieg nutzen



KAUFEN	
Kurs	18,45 €
Kursziel	28,00 €
Stoppkurs	13,80 €
KGV 2025e	6,9
Dividendenrendite	3,7 %
Börsenwert	35,9 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	514000

Die Zahlen zum vierten Quartal haben die Investoren nicht so gut aufgenommen. Die Aktie von **Deutsche Bank** hat korrigiert. Ist der Aufwärtstrend gebrochen oder bietet die Konsolidierung eine Einstiegschance? Der erste Blick auf die Zahlen zeigt vor allem zwei Punkte. Die Einnahmenseite lief mit einem Plus von neun Prozent etwas besser als erwartet. Auf der Kostenseite hingegen enttäuschte die Bank auf voller Länge. Die operativen Ausgaben stiegen im Jahresvergleich um 14 Prozent, acht Prozentpunkte mehr als erwartet. Der Konzern meldete dabei 945 Millionen Euro einmalige Kosten, 659 Millionen davon betrafen Schadenersatzzahlungen, 286 Millionen Euro gingen für Restrukturierungsausgaben und Abfindungszahlungen drauf. Enttäuscht waren die Anleger auch von den angekündigten Aktienrückkäufen. Die Bank will 750 Millionen Euro aus-

geben, erwartet wurde eine gute halbe Milliarde Euro mehr. Dass die Bank ihre Zielmarke für die Kostenquote im neuen Geschäftsjahr von 62,5 auf 65 Prozent angehoben hat, verunsichert die Investoren zusätzlich. Und im Vergleich zu anderen Banken ist die Dividendenrendite mit 3,7 Prozent ebenfalls nicht sehr hoch. Gleichwohl muss die Konsolidierung der Aktie gar nicht so lange anhalten. Einige Analysten vermuten, dass die Bank im vierten Quartal die Kostenseite eher zu gut dotiert hat, um im neuen Jahr Rückenwind zu haben. So hat das Management betont, dass das Jahr etwa im Investmentgeschäft sehr gut begonnen hat, die Erlösprognose deutet auf eine Ausweitung der Geschäfte hin. Auch wenn höher als geplant, wird die Kostenquote im Jahresvergleich deutlich nach unten kommen, was zu einem massiven Sprung des Nachsteuergewinns führen sollte. LA

Chart: BO Data/small charts; Bild: Jens Krick/Flashpic/picture alliance/dba



AKTIE **DEUTSCHE TELEKOM**

## Tochter T-Mobile US schiebt Aktienkurs der Mutter an

Mittlerweile ist es fast schon zum Standard geworden: Die Tochtergesellschaft der **Deutschen Telekom**, **T-Mobile US**, liefert wie ein Uhrwerk: Mit starken Zahlen zum vierten Quartal schiebt sie den Aktienkurs ihrer Muttergesellschaft auf ein neues Mehrjahreshoch. Das letzte Mal, dass der Aktienkurs der Deutschen Telekom auf diesem Niveau lag, war im Jahr 2001. Ein Ende der Kursrally scheint zumindest kurzfristig nicht in Sicht zu sein. Für das Gesamtjahr 2024 gewann T-Mobile US insgesamt mehr als drei Millionen Kunden dazu und lässt Wettbewerber wie **AT&T** und **Verizon** hinter sich. Auch für das laufende Geschäftsjahr peilt der US-Mobilfunker wieder ein starkes Jahr

an: „Aufbauend auf dieser Dynamik wird das Jahr 2025 noch aufregender“, sagte Mike Sievert, Chef von T-Mobile US. Im laufenden Geschäftsjahr erwartet er, dass noch einmal 5,5 bis sechs Millionen Kunden dazukommen. Unterstützung bekommt er aus Bonn: Die Mutter entsendet ihren bisherigen Deutschland-Chef Srin Gopalan in die USA. Dort wird er neuer Chief Operating Officer. Tim Höttges, Chef der Deutschen Telekom, hat hingegen seinen Vertrag bis Ende 2026 um zwei Jahre verlängert. Allein der 51,5-Prozent-Anteil an T-Mobile US hat einen Wert von knapp 135 Milliarden Euro, sodass der Marktwert der Mutter ohne diesen Anteil lediglich 27 Milliarden Euro betragen würde. TS

**KAUFEN**

Kurs	32,54 €
Kursziel	45,00 €
Stoppkurs	21,00 €
KGV 2025e	16,2
Dividendenrendite	2,8 %
Börsenwert	162,3 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	555 750

AKTIE **BAYWA**

## StaRUG-Verfahren in einer Light-Version

Weil sich nicht alle Gläubiger auf das Restrukturierungs- und Finanzierungs-konzept bis 2027 einigen konnten, soll nun der harte Weg beschritten werden. **Baywa** hat angekündigt, beim zuständigen Amtsgericht München ein Restrukturierungsvorhaben nach dem Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz („StaRUG“) anzuzeigen, einen Restrukturierungsplan einzureichen sowie weitere Verfahrenshilfen des StaRUG in Anspruch zu nehmen. Damit können bei großer Einigkeit unter Gläubigern abweichende Gruppen zwangsweise zu einer Zustimmung bewegt werden. Von dem Vorhaben seien, so meldet der Konzern, Lieferanten, Kunden und Mitarbei-

tende nicht betroffen. Auch nachteilige Maßnahmen für die Aktionäre wie etwa ein drastischer Kapitalschnitt sei nicht vorgesehen. Das Unternehmen erwartet, dass das Verfahren Ende April abgeschlossen sein dürfte und dann die Restrukturierungsmaßnahmen umgesetzt würden. Weil auch der Jahresabschluss 2024 von den Restrukturierungsmaßnahmen betroffen sein dürfte, wird die Veröffentlichung des Geschäftsberichts verschoben. Dass es keinen Kapitalschnitt geben wird, hat die Talfahrt der Aktie erst mal gebremst. Aus Sicht der Redaktion ist sie im Moment aber nicht investierbar: Auch wenn das StaRUG-Verfahren die Restrukturierung beschleunigt, ihren Erfolg garantiert sie nicht. LA

**VERKAUFEN**

Kurs	8,86 €
Kursziel	5,00 €
Stoppkurs	—
KGV 2025e	—
Dividendenrendite	—
Börsenwert	340,2 Mio. €
Risiko	Sehr hoch
WKN	519 406

QUICKCHECK

AKTIE **TESLA**

Hohe Trump-Prämie, aber geringes Wachstum

Es hat sich abgezeichnet. Trotz einer Aufholjagd im vierten Quartal konnte **Tesla** 2024 die Vorjahreswerte bei Produktion und Umsatz im Autogeschäft nicht erreichen. Mit Ausnahme des weniger transparenten Stromspeichergeschäfts waren alle operativen Kennzahlen schwächer. Ein Teil der gesunkenen Profitabilität führt Tesla auf höhere Investitionen und Forschungsausgaben etwa für künstliche Intelligenz und autonomes Fahren sowie neue Produkte zurück.

Auch wenn der Konzern für 2025 wieder die Rückkehr zu höheren Produktverkäufen verspricht, scheint es offensichtlich, dass die Aktie der operativen Entwicklung sehr weit enteilt ist. Bei einem


Börsenwert von 1,3 Billionen Euro handelt die Aktie mit dem 123-Fachen des für 2025 erwarteten Gewinns. Der Grund für das Aufgeld: Weil sich Tesla-Macher Elon Musk im engeren Dunstkreis von US-Präsident Donald Trump bewegt, versprechen sich Investoren offensichtlich Vorteile für den Autobauer. Abzulesen ist das auch an der Kursentwicklung. Die Aktie verdoppelte sich erst, als Musk im Wahlkampf Trump Unterstützung zusagte. Zuvor zollte der Wert hingegen der schwächeren operativen Entwicklung Tribut. Schwindet der Trump-Bonus, kann sich die Aktie halbieren. Aktuell ist das Chartbild angeschlagen, eine kurzfristige Korrektur unter 300 Euro ist vorstellbar.

LA



VERKAUFEN	
Kurs	383,95 €
Kursziel	320,00 €
Stoppkurs	—
KGV 2025e	145,7
Dividendenrendite	—
Börsenwert	1235,0 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A1CX3T

LESERINVESTMENT

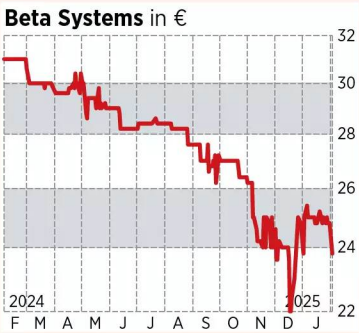
 Sie haben Fragen zu einer Aktie, die BÖRSE ONLINE noch nicht oder schon länger nicht mehr besprochen hat? Schreiben Sie uns: [leserinvestment@boerse-online.de](mailto:leserinvestment@boerse-online.de)

Komisches Umtauschverhältnis

Im Fall der Verschmelzung der Softwarefirma **Beta Systems** mit der Beteiligungsfirma **Sparta** (WKN: AONK3W) passt das avisierte Umtauschverhältnis nicht zum Kurs. „Werden hier Geschenke verteilt?“, fragt ein Leser. Das vorläufige Umtauschverhältnis 1,25 bis 1,35 Sparta-Aktien je Beta-Systems-Aktie würde bei den aktuellen Kursen im der Tat zu einer massiven Aufwertung von Beta Systems führen. Weil es an der Börse selten einen „Free Lunch“ gibt, muss hier einiges beachtet werden. Grundslegend muss die Hauptversammlung, die für den 20. März 2025 geplant ist, zustimmen. Weil beide Gesellschaften aber von der Beteiligungsfirma Deutsche Balaton kontrolliert werden, scheint die Zustimmung Formsache zu sein. Sparta, selbst mit

einem Anteil von 75 Prozent Großaktionär bei Beta Systems, macht aber noch andere Geschäfte. Das Beteiligungsgeschäft außerhalb der Beta-Systems-Aktien sowie die liquiden Mittel werden vor der Transaktion in die Tochterfirma Sparta Invest überführt. Die wird noch vor der Verschmelzung an die Aktionäre in Form einer Sachdividende ausgeschüttet. Der Wert von Sparta Invest ist in der Kalkulation also nicht enthalten. Weil deren Ausschüttung kapitalertragsteuerfrei durchgeführt werden kann, scheint das Potenzial bei dieser Transaktion eher auf der Seite der Sparta-Aktionäre zu liegen. Risikobereite Anleger würden diesen Wert vorziehen. Die Aktie von Beta Systems wird wegen der recht hohen Bewertung mit „Beobachten“ eingestuft.

LA



Einschätzung	BEOBACHTEN
Risiko	Hoch
WKN	A2BPP8
Kurs am 03.02.25	24,40 €
Kursziel/Stoppkurs	26,50 €/23,50 €
KGV 2025e	19,8
Börsenwert	109,5 Mio. €



# Zuwachs gegen den Trend

ZERTIFIKAT **BÖRSE ONLINE LUXUS INDEX**

## Lichtblick voraus



Richemont lieferte mit den jüngsten Zahlen positive Signale für den gesamten Sektor

Die Aussage „Luxus geht immer“ traf in den vergangenen Monaten nicht mehr zu. Viele Unternehmen aus dem Segment hatten mit schwachen Absatzzahlen, vor allem in China, und in der Folge sinkenden Umsätzen zu kämpfen. Um so erfreulicher waren daher die kürzlich gemeldeten guten Zahlen des Schweizer Konzerns **Richemont**, die größte Position im 20 Aktien umfassenden **BÖRSE ONLINE Luxus Index**. Nicht nur die Richemont-Aktie schnellte nach der Zahlenvorlage auf ein Rekordhoch, auch andere Konzerne aus dem Luxusgütersektor sprangen an. Auf Monatssicht legten die vier am höchsten gewichteten Positionen im Index – auch **Brunello Cucinelli**, **Ralph Lauren** und **Hermès** – prozentual zweistellig zu. BK

Zert. BO Luxus Index in €



## KAUFEN

Name	Zert. BO Luxus Index
Kurs	10,03 €
WKN	DA0 ABX
Risiko	Hoch
Indexgebühr p. a.	1,00 %
Performancegebühr	—
Hoch/Tief (52 Wo.)	10,42 €/8,67 €
Emittent	Alphabeta Access Products

ZERTIFIKAT **BÖRSE ONLINE TECH-GIGANTEN INDEX**

## Stabil gehalten



Um fast 130 Prozent legte die Tesla-Aktie auf Jahressicht zu (Foto: Teslas Robotaxi)

Trotz des KI-Aktien-Bebens aus der Vorwoche und dem Rückgang der Märkte wegen der Trump'schen Zollproblematik am heutigen Montag hält sich der **BÖRSE ONLINE Tech-Giganten Index** relativ stabil. Auf Einjahressicht liegt das Zertifikat 28 Prozent im Plus, auf Wochensicht verbesserte es sich gar um 1,34 Prozent. Von den insgesamt 15 Werten im Index hat **Tesla** mit einem Indexanteil von 9,8 Prozent aktuell das höchste Gewicht – die Aktie stieg im vergangenen halben Jahr um 112 Prozent. Auch wenn die Q4-Zahlen von Tesla die Erwartungen verfehlten, setzt Tesla-Chef Elon Musk seine Hoffnung auf das facegeliftete Model Y, das im März 2025 auf den Markt kommt, und sieht künftig großes Potenzial für die FSD-Software für autonomes Fahren. BK

Zert. BO Tech-Giganten Index in €



## KAUFEN

Name	Zert. BO Tech-Giganten Index
Kurs	12,87 €
WKN	DA0 AC4
Risiko	Hoch
Indexgebühr p. a.	1,00 %
Performancegebühr	—
Hoch/Tief (52 Wo.)	13,08 €/9,45 €
Emittent	Alphabeta Access Products

**Hinweis auf Interessenskonflikte:** Der Preis der Finanzinstrumente wird von einem Index als Basiswert abgeleitet. Die Börsenmedien AG hat diesen Index entwickelt und hält die Rechte hieran. Mit dem Emittenten der dargestellten Wertpapiere hat die Börsenmedien AG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach sie dem Emittenten eine Lizenz zur Verwendung des Index erteilt. Die Börsenmedien AG erhält insoweit von dem Emittenten Vergütungen. Über die wikifolio Financial Technologies AG legt die Herausgeberin Börsenmedien AG sogenannte wikifolios auf. Mit der wikifolio Financial Technologies AG hat die Börsenmedien AG eine Vereinbarung geschlossen, wonach sie, abhängig von den in das wikifolio investierten Beträgen, entsprechende Vergütungen erhält. Der verantwortliche Redakteur jedes wikifolios erhält seinerseits von der Börsenmedien AG ebenfalls Vergütungen und profitiert damit, neben der Börsenmedien AG, von den Finanzzuflüssen in das entsprechende wikifolio.



Jens Castner, Chefredakteur

# Microsoft patzt – na und?

► **BASIS-DEPOT** Trotz des Rückschlags zu Wochenbeginn hat das Portfolio um mehr als zwei Prozent zugelegt. Hauptverantwortlich waren gute Zahlen der DWS Group

**A**bwarten, wie die Quartalsberichte der Tech-Giganten ausfallen, hatten wir vor Wochenfrist geraten. Überwiegend waren sie gut, mit einem kleinen Schönheitsfehler: Mit **Alphabet** und **Meta Platforms** haben ausgerechnet zwei unserer ehemaligen Depotwerte deutlich bessere Zahlen geliefert, als die Analysten erwartet hatten. **Microsoft** hingegen, aktuell in sehr hoher Gewichtung im Portfolio, hat gepatzt. Auf den ersten Blick.

Umsatz und Gewinn lagen zwar wie gewohnt über den Erwartungen, aber die Cloud-Sparte Azure blieb im abgelaufenen Quartal mit Erlösen von 40,9 Milliarden Dollar leicht hinter den Analystenprognosen von 41,1 Milliarden zurück. Da die Buchungen für die kommenden Quartale deutlich nach oben weisen, spricht jedoch alles dafür, der Microsoft-Aktie die Treue zu halten, auch wenn sie im Wochenvergleich nicht zulegen konnte.

Einen deutlichen Satz nach oben machte hingegen die **DWS**-Aktie. Deutschlands führende Fondsgesellschaft hat den bereinigten Vorsteuergewinn im Jahr 2024 um zehn Prozent auf 1,035 Milliarden Euro gesteigert. Das Nachsteuerergebnis legte sogar um fast 20 Prozent auf 655 Millionen Euro zu und soll in diesem Jahr weiter in Richtung 900 Millionen Euro klettern.

Da die Kosten nur um drei Prozent gestiegen sind, wird auch die reguläre Dividende auf 2,20 Euro erhöht. Das ist zwar weniger als die 6,10 Euro, die für 2023 bezahlt wurden, allerdings war darin eine Sonderausschüttung von 4,00 Euro enthalten. Damit bietet die Aktie aktuell eine Dividendenrendite auch ohne Sonderzahlung von 4,6 Prozent. Da Vorstandschef Stefan Hoops fürs laufende Jahr weiter steigende Anlagevolumina erwartet, dürfte der nächsten Erhöhung der Ausschüttung nicht viel im Weg stehen.

wikifolio  
investierbar

wikifolio

Boerse Online Basiswerte  
ISIN: DE000LS9QM5  
Symbol: WFBODEPOT4

148,28  
Verkaufskurs (Bid)

148,99  
Kaufkurs (Ask)

Kurse per 3.2.2025, 14:00 Uhr

+48,7 %  
Performance seit Beginn

+4,8 %  
Performance 1 Monat

€ 1.098.821,13  
Investiertes Kapital (AUM)

Jetzt investieren!



Verfolgen Sie die Entwicklung des BÖRSE-ONLINE-Basiswerte-Wikifolios im Internet unter:  
[www.wikifolio.com/de/de/w/wfbodepot4](http://www.wikifolio.com/de/de/w/wfbodepot4)

BASIS-DEPOT		Wertentwicklung		+2,29 % seit Vorwoche		+5,09 % seit Jahresbeginn		+218,81 % seit Auflage	
Aktie/Produkt	WKN	Kaufdatum	Anzahl	Kaufkurs in €	Aktienkurs in €	Depotanteil in %	Depotwert in €	Wochenentw.	Gesamtperf.
BB Biotech	A0NFN3	14.02.20	150	58,99	42,85	4,3	6427,50	5,80 %	-27,36 %
Microsoft	870747	12.06.20	40	217,99	400,15	10,8	16006,00	0,29 %	83,56 %
Euwax Gold II	EWG2LD	31.07.20	200	53,59	90,22	12,1	18044,00	5,82 %	68,35 %
Continental	543900	08.09.23	120	66,32	65,92	5,3	7910,40	-5,42 %	-0,60 %
Allianz	840400	29.09.23	50	226,75	312,90	10,5	15645,00	0,26 %	37,99 %
Commerzbank	CBK100	08.01.24	500	11,79	18,42	6,2	9210,00	1,88 %	56,23 %
DWS Group	DWS100	08.01.24	300	35,10	47,50	9,6	14250,00	12,24 %	35,33 %
Dell Technologies	A2N6WP	12.02.24	100	80,32	98,39	6,6	9839,00	2,85 %	22,50 %
Bitcon-ETC	A27Z30	15.03.24	50	56,97	86,07	2,9	4303,50	-0,06 %	51,08 %
GTT	A1XEHR	19.07.24	70	130,90	145,30	6,8	10171,00	-0,07 %	11,00 %
Dassault Aviation	A3C9Y0	19.08.24	50	190,00	216,00	7,3	10800,00	3,45 %	13,68 %
Douglas	BEAU7Y	15.11.24	500	19,03	20,30	6,8	10150,00	-0,98 %	6,67 %
Deutsche Wohnen	A0HN5C	29.11.24	350	24,85	23,85	5,6	8347,50	3,25 %	-4,02 %
Depotwert:							141103,90 €		
Cash:							7568,61 €		
Gesamtwert: 148672,51 €									

Stand: 03.02.2025; Rechnerische Umstellung auf Wikifolio am 14.02.2020; Start des ursprünglichen Basis-Depots am 11.09.2008 mit umgerechnet 46634,20 Euro

**Hinweis auf Interessenskonflikte:** Über die wikifolio Financial Technologies AG legt die Herausgeberin Börsenmedien AG sogenannte Wikifolios auf. Mit der wikifolio Financial Technologies AG hat die Börsenmedien AG eine Vereinbarung geschlossen, wonach sie, abhängig von den in das Wikifolio investierten Beträgen, entsprechende Vergütungen erhält. Der verantwortliche Redakteur jedes Wikifolios erhält seinerseits von der Börsenmedien AG ebenfalls Vergütungen und profitiert damit, neben der Börsenmedien AG, von den Finanzaufzügen in das entsprechende Wikifolio.





Stefan Mayriedl, Autor

# Gewinnmitnahmen voraus

► **DERIVATE-DEPOT** Es werden zwei Verkaufslimits platziert, zudem sollten zwei Papiere bald das Maximalniveau erreicht haben. Vier Stopps werden angehoben

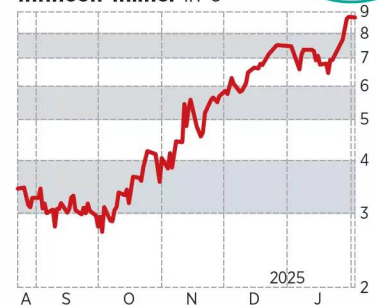
Der Wochengewinn ist zwar nur als homöopathisch zu bezeichnen, es ist aber immerhin der fünfte in Folge. Der Ausbruch über 40 000 Euro rückt näher. Mit dem Wochengewinner sowie dem **WTI-Oil-Capped-Call** laufen zwei Positionen noch im Februar aus. Allein diese sollten dafür sorgen, dass es der Depotwert erstmals über die runde Marke schafft. Weiter im Aufschwung befinden sich zwei im Januar gekaufte Positionen. Beim **VanEck-Goldminers-Capped-Call** wird der Stopp auf 3,05 Euro angehoben und beim **Commerzbank-Capped-Call** auf 1,02 Euro. Jeweils bis Juni betragen die Zusatzpotenziale der Scheine 17 respektive 18 Prozent. Beim **Biontech-Capped-Call** sind bereits bis März zusätzlich 13 Prozent drin. Der Stopp wird auf 6,40 Euro erhöht.

## TRANSAKTIONEN:

Ausgestoppt wurde bei der Marktrally der **DAX-Inline-Optionsschein** UG11M4. Wegen des verhältnismäßig geringen Depotanteils war der 50-Prozent-Verlust zwar schmerzlich, aber verkraftbar. Die zu 27,25 Euro neu gekauften **Delivery-Hero-Bonus-Cap-Zertifikate** weisen bis zum Frühlingsbeginn über der bei 22,00 Euro liegenden Schwelle ein Gewinnpotenzial von 28 Prozent auf. Der erste Stopp liegt bei 23,25 Euro. Verkaufslimits werden bei zwei Positionen platziert, die ebenfalls im März auslaufen und nahezu am Maximalpotenzial notieren: Die **Enel-Bonus-Cap-Zertifikate** sollen zu mindestens 8,46 Euro verkauft werden und die **Commerzbank-Bonus-Cap-Zertifikate** zu mindestens 20,87 Euro.

+12,5 %  
Wochengewinner

Infineon-Inliner in €



Der **Infineon-Inliner** ist auf gutem Weg zum Maximalgewinn. In der Range 26/38 Euro sind auf Zweiwochensicht noch 15 Prozent drin. Der Stopp wird auf 6,25 Euro erhöht.

DERIVATE-DEPOT	Wertentwicklung		+0,06 % seit Vorwoche		+6,02 % seit Jahresbeginn		+59,31 % seit Auflage		
Titel	WKN	Akt. Kurs in €	Stopp in €	Anzahl	Wert in €	Anteil in %	Kaufdatum	Kaufpreis in €	Veränderung
Enel-Bonus-Cap	HD5NRX	8,45	6,60	425	3591,25	9,02	14.06.24	6,79	24,45 %
Commerzbank-Bonus-Cap	VD67FA	20,85	14,75	125	2606,25	6,54	15.08.24	15,80	31,96 %
Biontech-Capped-Call	HD4K5F	8,59	6,40	350	3006,50	7,55	31.10.24	6,50	32,15 %
WTI-Oil-Capped-Call	PG6MKG	9,40	6,75	425	3995,00	10,03	14.11.24	5,90	59,32 %
Gold-Capped-Call	VD3ZW3	9,59	6,25	300	2877,00	7,22	14.11.24	7,18	33,57 %
Infineon-Inliner	HD86TE	8,71	6,25	240	2090,40	5,25	21.11.24	4,60	89,35 %
Intel-Bonus-Cap	SJ02ES	20,17	15,25	140	2823,80	7,09	11.12.24	19,87	1,51 %
DAX-Capped-Call-Plus	PL3GLT	36,97	19,75	85	3142,45	7,89	18.12.24	31,77	16,37 %
Silber-Inliner	UG071Y	4,78	2,75	225	1280,25	3,21	09.01.25	4,84	-1,24 %
Henkel-Capped-Call	UM4X7T	3,34	2,28	525	1753,50	4,40	13.01.25	3,25	2,77 %
Commerzbank-Capped-Call	VM731E	1,70	1,02	1500	2550,00	6,40	15.01.25	1,51	12,58 %
VanEck-Goldminers-Cap.-Call	MJ48Q7	4,20	3,05	700	2940,00	7,38	23.01.25	3,85	9,09 %
Delivery-Hero-Bonus-Cap	VG02LF	25,50	23,25	90	2295,00	5,76	28.01.25	27,25	-6,42 %
Depotwert:	34951,40 €								
Cash:	4875,53 € 12,24								
Gesamtwert: 39826,93 €									

Stand: 03.02.2025; pro Transaktion 5,00 € Gebühren; Start des Derivate-Depots am 21.01.2019 mit 25 000 Euro



➕  
Mehr  
Anlageideen  
exklusiv in  
Die Derivate-Strategie  
derivate-strategie.de



Lars Winter,  
Stv. Chefredakteur

# Kleine Korrektur

► **NEBENWERTE-WIKI** Die Angst vor steigenden Zöllen belastet die Börsen. Auch unser Depot büßt ein

Die neuen Einfuhrzölle der USA für Waren aus Mexiko, Kanada und China haben zu Wochenbeginn die internationalen Börsen auf Talfahrt geschickt. Die deutschen Aktienmärkte mussten ebenfalls Kursverluste verkraften, denn US-Präsident Donald Trump kündigte auch höhere Zölle auf Waren aus der EU an. Auch unser Nebenwerte-Wikifolio konnte sich der Korrektur nicht entziehen, die Mehrzahl der Einzelwerte gab nach. Die größten Kursverluste mussten **Hellofresh**, **SMA Solar** und **Elmos Semiconductor** verkraften, deutlich nach oben ging es indes für die Aktie von **Sartorius**. Auch **K+S** und **Deutsche Wohnen** legten stärker zu. Neu aufgenommen haben wir die Aktie von **Nfon** (siehe Seite 28). Der Titel hat noch viel Potenzial. Nfon will mit einer neuen KI-Strategie das Wachstum in Zukunft spürbar steigern. Auch Insider kaufen kontinuierlich Aktien.



Verfolgen Sie die Entwicklung des BÖRSE-ONLINE-Nebenwerte-Wikifolios im Internet unter:  
[www.wikifolio.com/de/de/w/wfodepot1](http://www.wikifolio.com/de/de/w/wfodepot1)

wikifolio  
investierbar



Boerse Online Nebenwerte  
ISIN: DE000LS9BLQ6  
Symbol: WFBODEPOT1

**192,13**

Verkaufskurs (Bid)

**193,33**

Kaufkurs (Ask)

Kurse per 03.02.2025, 13:00 Uhr

**+92,1 %**

Performance seit Beginn

**+1,4 %**

Performance 1 Monat

**€ 4.618.997,00**

Investiertes Kapital (AUM)

**Jetzt investieren!**

NEBENWERTE-WIKIFOLIO		Wertentwicklung		-0,55 % seit Vorwoche		+2,71 % seit Jahresbeginn		+92,13 % seit Auflage	
Aktie/Produkt	WKN	Kaufdatum	Anzahl	Kaufkurs in €	Akt. Kurs in €	Depotanteil in %	Depotwert in €	Wochenentw.	Gesamtperf.
Adtran Holdings	A3C7M6	29.12.23	600	6,81	9,80	3,1	5880,00	1,03 %	43,91 %
Aixtron	A0WMPJ	11.12.20	260	12,33	13,10	1,8	3406,00	-0,76 %	6,24 %
All for One Group	511.000	17.01.25	120	62,58	62,80	3,9	7536,00	-0,32 %	0,35 %
Bilfinger	590900	11.02.21	180	28,94	48,90	4,6	8802,00	0,41 %	68,97 %
Deutsche Wohnen	A0HN5C	08.11.24	500	23,65	24,00	6,2	12000,00	3,45 %	1,48 %
Eckert & Ziegler	565970	09.03.23	180	50,83	54,60	5,1	9828,00	2,25 %	7,42 %
Elmos Semiconductor	567710	17.02.23	100	74,87	69,30	3,6	6930,00	-6,73 %	-7,44 %
Formycon	A1E WVY	23.01.25	100	54,58	53,40	2,8	5340,00	-0,74 %	-2,16 %
Friedrich Vorwerk	A255F1	05.06.24	120	17,46	34,90	2,2	4188,00	-1,69 %	99,89 %
Hellofresh	A16140	20.01.25	550	12,38	10,40	3,0	5720,00	-12,61 %	-15,99 %
Hugo Boss	A1PHFF	10.01.25	160	42,54	44,60	3,7	7136,00	0,00 %	4,84 %
Hypoport	549336	20.01.25	20	202,60	208,40	2,2	4168,00	-1,42 %	2,86 %
Init	575980	20.01.25	200	37,16	37,20	3,9	7440,00	-0,53 %	0,11 %
K+S	KSA G88	13.01.21	600	9,01	13,30	4,2	7980,00	4,48 %	47,61 %
Kontron	A0X9EJ	13.01.25	250	17,78	19,00	2,5	4750,00	-1,04 %	6,86 %
M1 Kliniken	A0STSQ	04.12.23	360	9,84	15,00	2,8	5400,00	-1,32 %	52,44 %
Nfon	A0N4N5	30.01.25	1100	5,35	5,35	20,9	5885,00	0,00 %	0,00 %
PNE	A0JBPG	03.12.20	330	7,72	12,10	2,1	3993,00	0,00 %	56,74 %
PVA Tepla	746100	30.05.17	210	8,56	13,30	1,5	2793,00	1,53 %	55,37 %
Redcare Pharmacy	A2AR94	15.11.17	100	79,00	120,40	6,3	12040,00	-2,27 %	52,41 %
Sartorius Vz.	716563	22.01.18	14	101,34	276,40	2,0	3869,60	11,00 %	172,75 %
SMA Solar	A0DJ6J	13.12.24	300	14,54	12,80	2,0	3840,00	-9,86 %	-11,97 %
Suss Microtec	A1K023	10.06.21	300	24,62	43,40	6,8	13020,00	-3,13 %	76,28 %
TUI	TUA G50	26.04.23	1500	6,02	7,98	6,2	11970,00	1,53 %	32,56 %
Depotwert:							<b>163914,60 €</b>		
Cash:							<b>28217,92 €</b>		
							<b>Gesamtwert: 192132,52 €</b>		

Stand: 03.02.2025; Start des BÖRSE-ONLINE-Nebenwerte-Wikifolios am 07.09.2013 mit 100000 Euro

**Hinweis auf Interessenskonflikte:** Über die wikifolio Financial Technologies AG legt die Herausgeberin Börsenmedien AG sog. Wikifolios auf. Mit der wikifolio Financial Technologies AG hat die Börsenmedien AG eine Vereinbarung geschlossen, wonach sie, abhängig von den in das Wikifolio investierten Beträgen, entsprechende Vergütungen erhält. Der verantwortliche Redakteur jedes Wikifolios erhält seinerseits von der Börsenmedien AG ebenfalls Vergütungen und profitiert damit, neben der Börsenmedien AG, von den Finanzzuflüssen in das entsprechende Wikifolio.

Mehr  
Top-Nebenwerte  
exklusiv im  
**Lars Winter  
Report**  
[larswinterreport.de](http://larswinterreport.de)



## SIGNAL DER WOCHE

Empfehlungen auf Basis charttechnischer Signale. In Einzelfällen sind Abweichungen zur fundamentalen Einschätzung möglich



## Ungewöhnliche Nvidia-Chance

► Bis auf ein Viermonatstief bei 116,25 Dollar hatte der „Deepseek-Schock“ die Aktie von **Nvidia** nach unten getrieben. Was aber bedeutet das für die charttechnische Situation des nach Marktkapitalisierung nun wieder auf Platz 3 zurückgefallenen Werts? Der erste Blick geht zur 200-Tage-Linie, die erstmals seit Januar 2023 unterschritten wurde. Nachhaltig durchbrochen wurde der Gleitende Durchschnitt aber wohlgerne nicht. Von dieser Warte her ist noch alles im Lot und das derzeitige niedrigere Niveau von fast 25 Prozent unter dem Allzeithoch 153,13 Dollar kann als Einstiegsgelegenheit gesehen werden. Zu betonen ist gleichwohl, dass diverse Aufwärtstrends durchbrochen wurden – die langfristig intakten verlaufen so weit unter dem derzeitigen Kursniveau (so etwa ein zehnjähriger um 30 Dollar), dass sie bei der Frage nach einem passenden Stoppkurs irrelevant sind. Dafür kommt noch ein einziger untergeordneter Aufwärtstrend infrage: Die durch Tiefs von April und

Oktober 2023 definierte Trendlinie bewegt sich um 106,50 Dollar. Diese kann auch dazu genutzt werden, einen lukrativen **Nvidia-Capped-Call** ausfindig zu machen. Der ausgewählte Schein wird seinen Maximalgewinn von hohen 87 Prozent einbringen, sofern die Nvidia-Aktie am 20. Juni bei mindestens 120,00 Dollar notiert. Die Trendlinie wird dieses Cap-Niveau bereits im Laufe des Aprils erreichen. Angesichts einer Basis bei 100,00 Dollar liegt der Break-even der Position um 110,70 Dollar. Es ist durchaus schwierig, einen passenden Stop-Loss zu finden. Montag früh wird der Schein angesichts der neuen Marktschwäche auf einem neuen Tief gehandelt. Beim ersten Stoppkurs wird ein 50-Prozent-Risiko akzeptiert und dieser zudem um wöchentlich zehn Cent angehoben. Wer die Nvidia-Aktie selbst bevorzugt, setzt einen Stoppkurs bei 92,50 Euro, also unter dem Sechmonatstief, und spekuliert darauf, dass der Wert mittelfristig wieder zu den Hochs tendiert, wo unser technisches Kursziel liegt. SM

### Nvidia

<b>Risiko</b>	Hoch
<b>WKN</b>	918422
<b>Kurs am 03.02.25</b>	113,48 €
<b>Kursziel/Stoppkurs</b>	148,00 €/92,50 €
<b>Chance/Risiko</b>	30,4 %/18,5 %
<b>Niveau GD200</b>	114,00 €

### Nvidia-Capped-Call

<b>Risiko</b>	Sehr hoch
<b>WKN</b>	VD2FKX
<b>Kurs am 03.02.25</b>	10,44 €
<b>Kursziel/Stoppkurs</b>	19,00 €/5,20 €
<b>Basis/Cap</b>	115,00 \$/125,00 \$
<b>Bewertungstag</b>	20.06.25

**BÖRSE**  
ONLINE

IST EINE PUBLIKATION DER  
BÖRSENMEDIEN AG  
AM EULENHOF 14, 95326 KULMBACH  
E-MAIL: KUNDENSERVICE@  
BOERSEN MEDIEN.DE

#### VERLAG

Börsenmedien AG, Am Eulenhof 14, 95326 Kulmbach  
Niederlassung München, Bayerstraße 71-73, 80333 München  
Tel.: 089-27264-0, Fax: 089-27264-189

Vorstand Bernd Förtisch

Aufsichtsratsvorsitzende Michaela Förtisch

Leitung Niederlassung München Frank Pöpsel

Verlagsleitung Daniela Glocker

#### REDAKTION

**Chefredakteur (V.i.S.d.P.)** Jens Castner (jcc), Anschrift siehe Verlag

**Stellvertretender Chefredakteur** Lars Winter (law)

**Chef vom Dienst** Mario Servidio

**Chefreporter** Tobias Schorr (ts)

**Leitender Redakteur** Martin Blümel (blü)

**Aktien und Strategie** Simon Ax (ax), Bianca Krämer (bk),  
Jörg Lang (la), Sven Parplies (svp), Richard Pfadenhauer (rp),  
Klaus Schachinger (kds)

**Technische Analyse** Golo Kirchhoff (gk), Stefan Mayriedl (sm),  
Karen Szola (ks)

**Meinung** Carl Batisweiler (bat)

**Büro Frankfurt** Lars Winter (law)

**Privatfinanz** Gregor Dolak (gd), Stefan Rullkötter (rull)

**Nachrichten/BÖRSE ONLINE.DE** Marian Kopocz (Ltg. Digital, mk),  
Wolfgang Ehrensberger (ehr), Jennifer Senninger (js),  
Johann N. Werther (jnw)

**Gestaltung, Bild, Digital Imaging** Sonja Crispino-Rüth (Ltg.),  
Julian Mezger (Ltg.), Barbara Brune, Ursula Dodel, Torsten Gröne,  
Johanna Heinatz, Andreas Klunk, Tobias Kresse, Michela Liatti,  
Kilian Pöpsel, Tanja Rüth, Rudi Sandbiller

**Fotografen und Illustratoren** Ursula Dodel, Julian Mezger,  
Klaus Schütt

**Schlussredaktion** Mario Servidio (Ltg.), Christa Gogu,  
Christian Schneider, Carola Zierer

**Weitere Mitarbeiter** Peter Balsiger (peb), Thomas Gebert (tg),  
Petra Maier (mai), Gerd Weger (gw)

#### VERTRIEB/ANZEIGEN

**Marketing/Vertrieb** Laura Leister, Frank Weniger

**Sales und Kooperationen** Andreas Willing, Telefon: 089/27264-108,  
E-Mail: andreas.willing@boersenmedien.de,  
Stephan Schwägerl, Telefon: 089/27264-349,  
E-Mail: stephan.schwaegerl@boersenmedien.de

**Anzeigenverkauf** Maria Schmid, Telefon: 089/27264-293,  
E-Mail: maria.schmid@boersenmedien.de

**Anzeigenendisposition** Silke Weiner (Ltg.), Stefanie Eisenschmidt

**Media-Unterlagen** www.boersenmedien.com

**Heftpreis** 6,80 Euro (inkl. MwSt.)

**Abonnements** Jahresabonnement Inland: 320,00 Euro (inkl. MwSt.),  
Jahresabonnement Inland digital: 280,00 Euro; weitere  
Abonnementangebote unter www.boersenmedien.de oder auf  
Anfrage. Für Mitglieder des BVH Bundesverbands der Börsenvereine  
an deutschen Hochschulen e.V. sind die Bezugsgebühren für das  
Digitalabonnement im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Börse Online ist Pflichtblatt** an den Börsen Berlin, Düsseldorf,  
Frankfurt, Hamburg, Hannover und München

**Erscheinungsweise** wöchentlich

**Erscheinungsort** München

**Internet** www.boerse-online.de

**Druck** ddm GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

**ISSN-Nr.** 0934-8441

**Vertrieb der Einzelhandelsauflage** D-FORCE-ONE GmbH, Neuer  
Höltigbaum 2, 22143 Hamburg

© 2025 für alle Beiträge bei der Börsenmedien AG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags

**Hinweis** Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die  
Richtigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden.

Die in Börse Online gemachten Angaben dienen der Unterrichtung  
und sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapiere.  
Die von der Redaktion befragten Experten können in Institutionen  
tätig sein, die bezüglich der besprochenen Wertpapiere Long-  
oder Shortpositionen halten oder die betreffenden Wertpapiere  
kaufen oder verkaufen. Sie können eventuell als Investment- oder  
Geschäftsbank tätig und/oder in den Organen der Emittenten ver-  
treten sein bzw. als Marketmaker fungieren.

**Abonnenten-Service**  
Am Eulenhof 14, 95326 Kulmbach  
Telefon: 09221/90 51-10  
kundenservice@boersenmedien.de



Erhältlich in den  
Bahnhofs- und  
Flughafenbuch-  
handlungen in  
Deutschland.

## TECHNISCHE ANALYSE: DAX

Mit der Technischen Analyse ermittelt BÖRSE ONLINE frühzeitig mittel- und langfristige Trends signale für den DAX und andere Märkte. Damit Sie rechtzeitig handeln können!

## DAX

## TREND ↗



## Haussierenden DAX doppelt outperformt

Bereits im späten Montagshandel vom 27. Januar war beim DAX der Spuk der „Deepseek-Korrektur“ vorbei. In dieser wurde ein größeres Gap fast komplett geschlossen, sodass nur noch eine kleine Notierungslücke bei 21054/21081 Zählern als Unterstützung verbleibt. Die folgende Gegenbewegung war so stark, dass das Allzeithoch weiter nach oben getrieben wurde und mittlerweile bei 21800 Punkten liegt. Der Rückschlag zum Wochenaufstart sorgt dafür, dass dieses Top nun als robuster Widerstand zu sehen ist. Natürlich aber wäre es für die Hausse unschädlich, wenn es wieder unter die 21000er-Marke hinabgeht. So gibt es auch bei 20675/20716 Punkten noch ein offenes Gap. Sollte es zu einem Test der auffälligen Unterstützungskombination aus mittelfristig bedeutendem 38-Tage-Durchschnitt und einer siebenwöchigen Aufwärtstrendlinie kommen, dann würde das derzeit noch auf dem mittlerweile als „niedrig“ anzusehenden Niveau um 20600 Zähler erfolgen. Noch einmal solider ist der Bereich zwischen etwa 20025 und 21025 Punkten. Dort befinden sich das Vierwochentief, der wichtige sechsmonatige Aufwärtstrend sowie der 55-Tage-Durchschnitt. Es gibt

also zahlreiche Faktoren, die den Sturz unter die 20000er-Marke, die erstmals am 3. Dezember 2024 überwunden werden konnte, verhindern sollten.

Den haussierenden Markt deutlich outperformen, das schaffen wir auch mit unseren jüngsten Empfehlungen. Der Mitte Dezember etablierte **DAX-Capped-Call-Plus** PL3GLT notiert inzwischen bei plus zwölf Prozent. Im selben Zeitraum legte der Index lediglich um fünf Prozent zu. Die zusätzliche Gewinnmöglichkeit bis Mitte April beträgt über der 18600er-Schwelle noch neun Prozent. Der Stopp wird auf 18890 Zähler angehoben. Zudem sind wir seit zwei Wochen im **DAX-Bonus-Cap** UG1BAH positioniert und dabei mit vier Prozent vorn. Der DAX wurde um etwa zwei Prozentpunkte outperformt. Bleibt der Index bis zum 20. Juni über der 19500er-Schwelle, dann ergibt sich ein Zusatzgewinn von 19 Prozent, also bis etwa 25300 Zähler hinauf eine Outperformance. Der Stopp wird auf 19830 Punkte angehoben, also direkt unter das bisherige 2025er-Tief des DAX.

↗ Kaufen ↘ Beobachten ↘ Verkaufen

### Glossar

**Technische Analyse:** Sie geht davon aus, dass in den aktuellen Kursen bereits alle relevanten Fundamentaldaten und Markterwartungen enthalten sind. Die bildliche Darstellung der Preisentwicklung erfolgt als Chart, der je nach Art (Linie, Kerze) unterschiedlich viele Informationen enthält.

**Trends erkennen:** Kurse bewegen sich in Trends, die mithilfe von Trendlinien und Trendkanälen sichtbar gemacht werden. Charttechniker sprechen von Auf- und Abwärtstrends sowie von Seitwärtstrends.

**Unterstützungen und Widerstände:** Hierbei handelt es sich um Kursniveaus, bei denen sich Käufer und Verkäufer angleichen. Bei einer Unterstützung wird der Preis nicht mehr unterschritten, die Abwärtsbewegung wird gestoppt. Der Widerstand stellt eine schwer zu überwindende Kursgrenze dar. Wird sie nach oben durchstoßen, gilt dies als Kaufsignal.

**Gleitende Durchschnitte (GD):** Oft genutzte Indikatoren, die den Kursverlauf über eine bestimmte Periode glätten. Mit ihnen lassen sich Richtungen erkennen. Sie agieren als Unterstützungen oder Widerstände. Durch die Kreuzung mit dem Kurs entstehen Handelssignale. Zu den beliebtesten GDs gehören die 38-, die 55-, die 100- sowie die 200-Tage-Linie.



# TECHNISCHE ANALYSE: MDAX, TECDAX

## MDAX

TREND ➔



Neutral, als die Lage beim MDAX ist, geht es fast gar nicht. Der deutsche Nebenwerteindex notiert im Umfeld der Gleitenden Durchschnitte der vergangenen 38, 55 und 200 Börsentage, die sich allesamt, und das auch noch in flacher Manier, in einer engen Spanne bewegen, die von etwa 26 030 bis 26 110 Zähler reicht.

Für ein Verkaufssignal würde der Rutsch unter das Fünfmonats-tief an der 25 000er-Marke sorgen. Dagegen wäre der Ausbruch über den massiven Widerstand bei 27 500/27 640 Punkten, wo auch das 52-Wochen-Hoch liegt, sehr positiv zu werten.

**Empfehlung: neue Signale abwarten**

## TecDAX

TREND ↗



Chart: BO Data/small charts

Die als Zwischenkursziel ausgerufenen 3750 Punkte wurden bis auf 16 Zähler erreicht, ehe die zunächst noch kleine Gegenbewegung kam. Dabei dient dem deutschen Technologieindex die waagrechte, von der 38-Tage-Linie verstärkte Zone um 3565/3600 Zähler als erste gute Unterstützung. Die Kombination

aus 55-Tage-Durchschnitt und zweieinhalbmonatigem Aufwärtstrend würde zurzeit um 3500 Punkte stabilisieren. Gelingt nach oben mit einem Dreijahreshoch der Ausbruch über 3750 Zähler, kann das Hauptziel an der 4000er-Marke angepeilt werden.

**Empfehlung: TecDAX-ETF; WKN: 593 397**

# TECHNISCHE ANALYSE: SDAX, EURO STOXX 50

## SDAX

TREND 

Der Ausbruch des SDAX auf ein Sechsmonatshoch ist als Kaufsignal zu werten und der jüngste Rückschlag zurück zum Ausbruchsniveau bietet eine willkommene Einstiegsgelegenheit. Nach oben stellt nun das bisherige 2025er-Hoch 14646 Punkte einen Widerstand dar. Wird dieser überwunden, bildet der

waagrechte 14750er-Bereich eine kleine Hürde auf dem Weg zum Hauptziel 15337 Zähler, dem Dreijahreshoch. Die Gleitenden Durchschnitte der vergangenen 38, 55 und 200 Börsentage sorgen um 13850/14090 Zähler für einen soliden Halt.

**Empfehlung: SDAX-ETF; WKN: ETF195**

## Euro Stoxx 50

TREND 

Inzwischen liegt das zyklische Hoch des Euro Stoxx 50 bei 5314 Punkten. Die derzeitige Gegenbewegung sorgt dafür, dass damit auch eine Hürde auf dem Weg zum Allzeithoch um 5500 Zähler etabliert wurde. Als sehr gute Unterstützung für den Leitindex der Eurozone dient die über etliche Monate etablierte horizontale

Zone um 5060/5120 Punkte. Grundsollide sieht zudem der Bereich zwischen etwa 4900 und 4960 Zählern aus. Dort bewegen sich die Gleitenden Durchschnitte der vergangenen 38 und 200 Börsentage und ein zweieinhalbmonatiger Aufwärtstrend.

**Empfehlung: Euro-Stoxx-50-Inl.; WKN: UG16XA (4800/5600)**



# TECHNISCHE ANALYSE: S&P 500, NASDAQ 100

## S&P 500

TREND ↗



Das Doppelhoch 6120/6126 Punkte stellt für den S&P 500 nun einen recht robusten Widerstand dar. Da der Index nach dem Trump-Zoll-Dekret unter die Gleitenden Durchschnitte der vergangenen 38 und 55 Börsentage zurückzufallen scheint, ist nun Konsolidierung angesagt. Es kommt vor allem darauf an, dass der

marktbreite US-Index wie zuletzt bei der Korrektur von Mitte Januar die inzwischen um 5860 Zähler verlaufende 15-monatige Aufwärtstrendlinie behauptet. Darunter wäre das Dreimonatstief 5770 Zähler als Stabilisator gefragt.

**Empfehlung: S&P-500-ETF; WKN: A0YEDG**

## NASDAQ 100

TREND ↗



Seit mittlerweile drei Monaten wird der Nasdaq 100 in einer Seitwärtsspanne gehandelt. Nach oben stellt das Allzeithoch 22128 Punkte die Begrenzung dar. Auf der Unterseite zeigt sich eine solide waagrechte Haltezone, die von etwa 20 300 bis zum bisherigen 2025er-Tief 20 537 Punkte reicht. Der steigende

200-Tage-Durchschnitt, aktuell noch um 19900 Zähler verlaufend, nähert sich dieser Unterstützung und dient als zusätzlicher Stabilisator. Der ausgewählte Inliner bietet bis zum 17. April in der Spanne 19 000/23 000 Punkte 85 Prozent Gewinnpotenzial.

**Empfehlung: Nas.-100-Inl.; WKN: HD8 WW8 (19 000/23 000)**

# TECHNISCHE ANALYSE: DOW JONES, NIKKEI 225

## Dow Jones 30

TREND ↗



Der Dow Jones lief fast genau an das im November erreichte Allzeithoch heran, ehe es den nächsten Rückschlag gab. Da dabei wichtige Gleitende Durchschnitte noch behauptet werden, könnten demnächst neue Angriffe auf die Widerstandszone um 45.070 Punkte auf der Agenda stehen. Unterhalb der um 43.735

Punkte verlaufenden 55-Tage-Linie wäre dagegen ein Test der um 42.400 Zähler verlaufenden sechsmonatigen Aufwärtstrendlinie zu erwarten. Der steigende 200-Tage-Durchschnitt sichert den ältesten Börsenindex der Welt im 41.400er-Bereich ab.

**Empfehlung: Dow-Jones-Inl.; WKN: PL3N4S (40000/48000)**

## Nikkei 225

TREND ↗



Mit einem Zweiwochentief um 38.500 Punkte ist der Nikkei 225 genau an ein wichtiges Unterstützungsduo zurückgefallen. Auf dem Niveau bewegen sich ein gut zweimonatiger Aufwärtstrend und der 200-Tage-Durchschnitt. Käme es zum Durchbruch nach unten, wäre die waagrechte Zone am Viermonatstief um 37.660

Zähler gefragt. Damit sich der vorherige Ausbruch auf ein Sechsmonatshoch bei 40.655 Zähler nicht als Bullenfall entpuppt, sollte der japanische Leitindex wieder die 40.000er-Marke zurückerobern. Das Allzeithoch liegt um 42.450 Punkte.

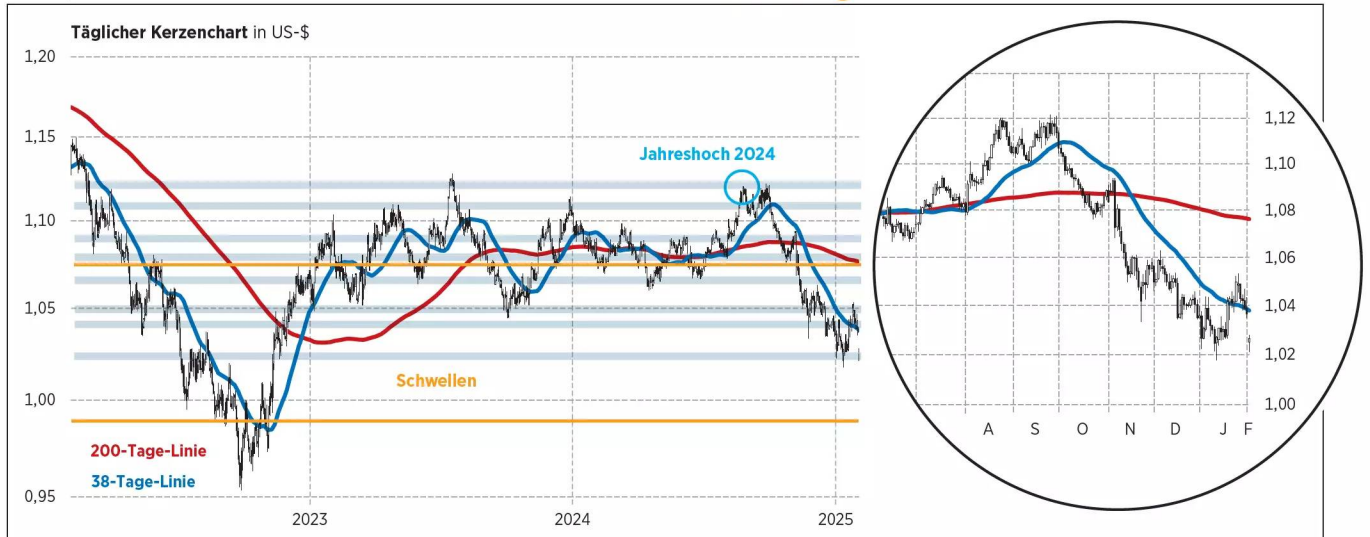
**Empfehlung: Nikkei-225-ETF; WKN: A0H08D**



# TECHNISCHE ANALYSE: EURO/DOLLAR, GOLD

## EUR/USD

TREND →



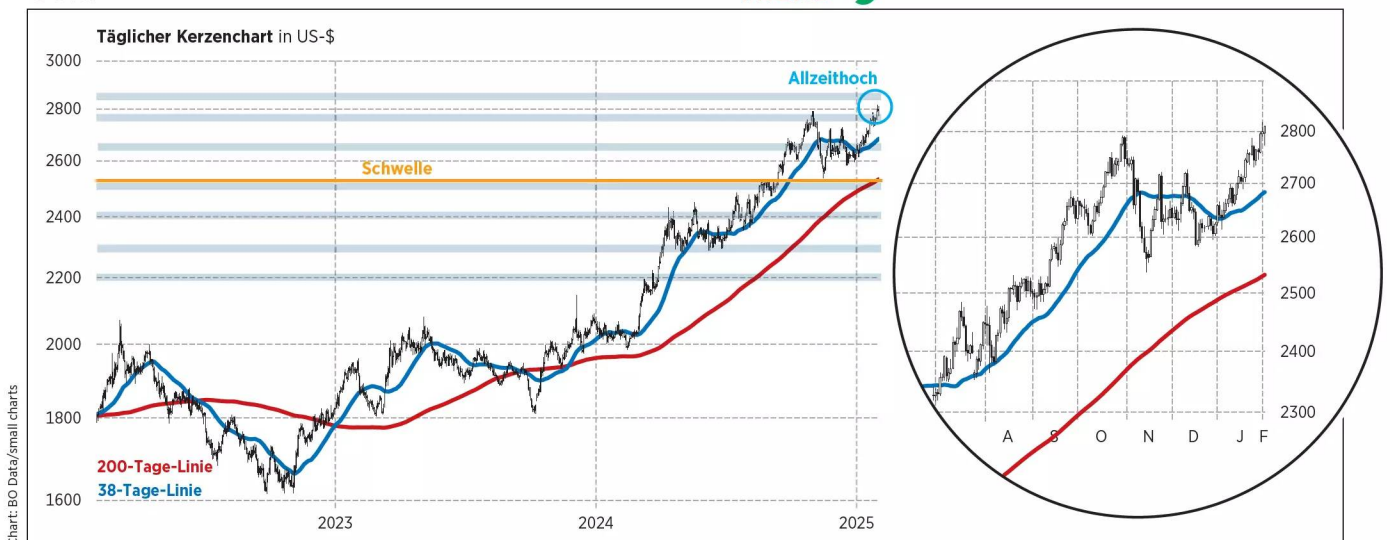
Der Euro wurde zum unteren Ende der zuletzt etablierten Seitwärtsspanne zurückgeworfen. Dabei handelt es sich um das 26-Monats-Tief 1,017 Dollar. Nach oben sorgte der waagrechte 1,053er-Bereich, wo auch das Achtwochenhoch liegt, für einen auffälligen Widerstand. Käme es nun zu einem Durchbruch nach

unten, stellt die Parität das nächste wichtige Ziel und auch eine mentale Unterstützung dar. Der ausgewählte Inline-Optionschein weist bis zum 16. Mai innerhalb der von 0,98 bis 1,07 Dollar reichenden Spanne ein Gewinnpotenzial von 113 Prozent auf.

**Empfehlung: EUR/USD-Inliner; WKN: DH3 6R4 (0,98/1,07 \$)**

## Gold

TREND ↗



Der Goldpreis erreichte ein neues Rekordhoch, das nunmehr bei 2817 Dollar liegt. Mit der anschließenden Konsolidierung bis 2772 Dollar wurde der steile, seit Jahresbeginn etablierte Aufwärtstrend zunächst behauptet. Bliebe dieser intakt, würde Gold noch im Februar auf mehr als 2900 Dollar steigen. Der Durchbruch

würde eine Atempause der Hausse signalisieren, wobei dann die Unterstützungskombination aus waagrechter Zone und steigendem 21-Tage-Durchschnitt um 2725/2730 Dollar stabilisierend wirken könnte. Die 38-Tage-Linie sichert um 2690 Dollar ab.

**Empfehlung: Gold-Inliner; WKN: DH3 3XP (2550 \$/3050 \$)**

## INDIKATOR-CHECK

Der Diplom-Physiker Thomas Gebert ist einer der Pioniere der quantitativen Börsenanalyse. Er entwickelte den berühmten Börsenindikator, auf den unter anderem Merrill Lynch und Morgan Stanley Zertifikate emittiert haben



Bild: privat

**Thomas Gebert,**  
Experte für Marktiming  
und Handelsstrategien

## Jahresziel fast erreicht

Mit Gewinnen von aktuell geschätzten 1411 DAX-Punkten für 2025 ergibt sich mit dem Faktor 16 multipliziert – der durchschnittlichen Bewertung der deutschen Aktien in den zurückliegenden 50 Jahren – ein realistisches Kursziel von **22 576 Punkten** am Jahresende. Diesen Stand hat der deutsche Leitindex schon im Januar fast erreicht. Was macht der DAX dann das restliche Jahr? Mit einem eher

gemächlichen Jahresverlauf muss gerechnet werden. Es sei denn, die Welt erlebt ausgehend von den USA einen **neuen Wirtschaftsboom**. Der würde die Gewinne der Unternehmen und damit das Kursziel nach oben schieben. Danach sieht es im Moment aber nicht aus. Im Gegenteil: Die geplante Verminderung der US-Schuldenaufnahme schmälert die Wachstumsaussichten.

## Langfristindikator

Die Balken zeigen die 16-fachen Unternehmensgewinne (ab 2024 geschätzt) an und die Linie die Jahresschlusskurse des DAX (2024 der aktuelle Kurs)



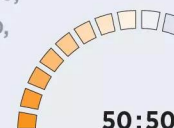
## Positionierungsindikator



Der auf 50,9 gestiegene US-Einkaufsmanagerindex im verarbeitenden Gewerbe, **ISM Manufacturing**, signalisiert zwar eine Expansion im für die deutschen Aktien so wichtigen Güter produzierenden Sektor. Doch dabei handelt es sich vermutlich um eine **Scheinblüte**. Vor Beginn der Zölle wurde noch hektisch importiert und zusammengebaut. Zudem belastet die geplante Reduzierung des unter Biden vollkommen aus dem Ruder gelaufenen Haushaltsdefizits. Trump will die Neuverschuldung der USA von sechs auf drei Prozent des BIP senken. Das schmälert aber auch das BIP um drei Prozent.

Autos, Rohstoffe,  
Chemie, Elektro,  
Luxusgüter

**Offensiv**



Telekom, Gold,  
Stromversorger,  
Konsumgüter

**Defensiv**

Angesichts der geschrumpften zu erwartenden Steigerungsmöglichkeiten des DAX und der Konjunkturrisiken durch Zölle und die Sanierung des US-Haushalts, empfiehlt es sich, etwas defensiver zu bleiben. Neben konjunkturunsensiblen Aktien aus den Branchen Konsumgüter, Stromversorgung oder Gesundheit sollte auch Platz für Gold sein, bevorzugt ein **währungsgesicherter Gold-ETF**, da zur US-Strategie, das Handelsbilanzdefizit zu verringern, wohl ein niedrigerer Dollar gehört.



Mehr Informationen zum Autor, seinen Publikationen und Strategien finden Sie im Internet auf [www.gebertbrief.de](http://www.gebertbrief.de)



Datenlieferant



## Die Datenbank – das Herzstück von BÖRSE ONLINE

Die umfangreiche Datenbank enthält aktuelle Dividenden- und Gewinn-schätzungen sowie Hauptversammlungstermine zu rund 600 deutschen Aktien und zu ausgewählten internationalen Papieren. Die Daten werden kontinuierlich von der Redaktion beobachtet, Schätzungen regelmäßig angepasst.

### INHALT

Tops & Flops/Momentum	76 • 79
Deutsche Aktien: DAX bis SDAX	80 • 82
Deutsche Aktien: Small Caps	83 • 89
Internationale Aktien: Euro Stoxx 50 bis Nasdaq	90 • 92
Internationale Aktien: Australien bis USA	93 • 97
ETFs/Hetelpapiere	98 • 99
Fonds	99 • 100
Anleihen	101

## DIE INDIZES: KENNZAHLEN DEUTSCHLAND UND INTERNATIONAL

Land (Index)	Stand 03.02.25	Veränderungen Vorwoche	29.12.23	KGW 2024e	Schulden/ BIP	An- leihen- rendite	KGW Aktien/ Anleihen	KUV	KBV	KCV	Div. Rend.	Vola- tilität (90 Tage)	Abstand 200-Tage- Linie	Börsen- wert in Mrd. €
Deutschland (DAX)	21.428,24	+0,69 %	+7,63 %	16,4	62,9 %	2,46 %	0,40	1,2	1,9	10,2	2,62 %	12,34	12,5 %	1.925,4
Deutschland (MDAX)	26.388,15	+1,09 %	+3,12 %	19,4	62,9 %	2,46 %	0,48	0,6	1,4	7,3	2,19 %	13,57	1,3 %	264,0
Deutschland (TecDAX)	3.680,32	+1,36 %	+7,70 %	25,1	62,9 %	2,46 %	0,62	2,2	3,2	11,9	1,61 %	13,20	8,6 %	676,0
Deutschland (SDAX)	14.435,33	+1,17 %	+5,28 %	15,8	62,9 %	2,46 %	0,39	0,5	1,2	4,8	2,94 %	15,24	2,5 %	90,4
Euroraum (Euro Stoxx 50)	5.212,56	+0,46 %	+6,47 %	15,6	87,4 %	2,46 %	0,38	1,6	2,2	11,0	3,09 %	13,13	5,8 %	4.729,5
Europa (Stoxx 50)	4.570,22	+0,94 %	+6,07 %	15,5	80,8 %	2,46 %	0,38	2,0	2,6	11,5	3,24 %	10,97	3,1 %	6.440,7
USA (Dow Jones)	44.382,35	-0,74 %	+4,32 %	23,6	122,3 %	4,54 %	1,07	3,0	5,4		1,59 %	12,84	7,0 %	18.853,2
USA (Nasdaq 100)	21.266,03	+0,66 %	+1,21 %	32,2	122,3 %	4,54 %	1,46	5,8	8,4	25,2	0,72 %	19,07	7,2 %	26.444,8
USA (S&P 500)	5.988,59	-0,39 %	+1,82 %	24,8	122,3 %	4,54 %	1,13	3,2	5,2	22,5	1,24 %	13,27	5,8 %	51.809,8
Brasilien (Bovespa)	126.134,94	+1,02 %	+4,86 %	8,3	84,7 %	14,80 %	1,23	0,9	1,4	4,3	6,96 %	17,97	-1,0 %	580,9
China (Shanghai SE)	3.250,60	+0,00 %	-3,02 %	13,2	83,4 %	1,64 %	0,22	1,2	1,3	6,2	3,10 %	16,32	4,6 %	6.769,3
Frankreich (CAC 40)	7.854,92	-0,65 %	+6,42 %	15,8	110,6 %	3,11 %	0,49	1,4	2,0	10,3	3,14 %	13,40	3,5 %	2.577,6
Großbritannien (FTSE 100)	8.583,56	+0,94 %	+5,02 %	12,8	97,6 %	4,54 %	0,58	1,4	2,0	8,5	3,63 %	9,18	4,0 %	2.696,2
Hongkong (Hang Seng)	20.191,36	+0,08 %	+0,45 %	9,6	90,1 %	3,68 %	0,36	1,4	1,1	5,0	4,15 %	19,87	7,5 %	2.912,3
Indien (Sensex)	77.505,96	+2,84 %	-0,81 %	19,8	81,6 %	6,80 %	1,35	3,3	3,6	18,0	1,31 %	13,48	-1,5 %	1.715,4
Italien (FTSE MIB)	36.218,98	+0,08 %	+5,95 %	10,7	134,6 %	3,50 %	0,37	1,1	1,4	10,7	5,10 %	13,46	6,1 %	745,2
Japan (Nikkei 225)	38.520,09	-2,64 %	-3,45 %	20,3	255,2 %	1,23 %	0,25	1,5	2,1	12,9	1,78 %	16,74	-0,3 %	4.518,6
Kanada (S&P/TSX)	25.533,10	+0,96 %	+3,26 %	17,2	107,5 %	3,06 %	0,53	2,1	2,2	13,4	2,75 %	9,92	8,4 %	2.675,5
Niederlande (AEX)	916,27	+2,39 %	+4,28 %	16,2	46,8 %	2,57 %	0,42	1,6	2,4	14,4	2,65 %	10,90	1,7 %	1.275,8
Norwegen (OBX)	1.411,20	+0,28 %	+6,11 %	11,3	44,3 %	3,82 %	0,43	1,3	1,9	9,4	6,82 %	11,53	5,5 %	241,2
Österreich (ATX)	3.791,26	-0,84 %	+3,50 %	10,0	77,8 %	2,81 %	0,28	0,8	1,1	4,6	5,61 %	12,26	4,3 %	105,4
Schweden (OMX 30)	2.632,64	-0,54 %	+6,02 %	15,9	31,5 %	2,17 %	0,34	2,4	2,5	11,1	3,47 %	12,98	2,6 %	842,9
Schweiz (SMI)	12.546,77	+1,05 %	+8,15 %	18,9	38,3 %	0,36 %	0,07	3,0	4,3	15,6	2,95 %	10,89	5,0 %	1.503,1
Spanien (IBEX 35)	12.368,90	+3,10 %	+6,67 %	11,6	107,7 %	3,00 %	0,35	1,3	1,6	5,8	4,27 %	13,32	8,2 %	776,0
Südkorea (Kospi)	2.453,95	-3,27 %	+2,27 %	10,4	51,5 %	2,85 %	0,30	0,6	0,9	6,6	2,10 %	19,04	-6,5 %	1.321,6

Quelle: Börsenmedien AG / Kurservice

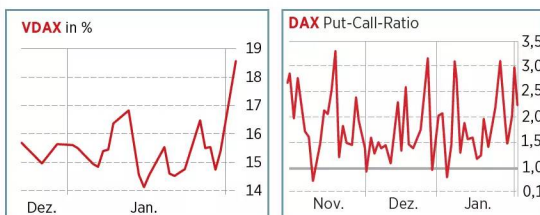
## INTERNET-DATENBANK

In Ihrem Börsenmedien-Kundenkonto finden Sie eine weitere Datenbank mit zusätzlichen Inhalten: BO Data Interactive (Excel- und CSV-Format) bietet Abonnenten einen perfekten Überblick über alle relevanten Daten – von der WKN über Kursentwicklungen bis hin zu Ergebnisschätzungen. Die Aktualisierung erfolgt börsentäglich. Im Excel-Format stehen Ihnen zahlreiche Sortierfunktionen zur Verfügung. So können fast 500 deutsche Aktien nach Kennzahlen wie KGV oder Dividendenrendite sortiert werden. Dazu bitte den kompletten Datensatz grau unterlegen, über die Kopf-leiste „Daten“ die Funktion „Sortieren“ auswählen und nach der gewünschten Kennzahl auf- oder absteigend auflisten.

[konto.boersenmedien.com](https://konto.boersenmedien.com)

## TERMINMARKT

Die Volatilität, ausgedrückt im VDAX, ist ein Maß für die Schwankungsbreite eines Markts. Das Put-Call-Ratio zeigt das Verhältnis von DAX-Puts (Wette auf fallende Kurse) und DAX-Calls (Wette auf steigende Kurse)



## ROHSTOFFE

	Stand am 03.02.25	Veränderung Vorwoche	Veränderung Jahresbeginn
Gold <sup>1</sup>	2.818,07	+1,83%	+7,40%
Platin <sup>1</sup>	96.335,00	+1,80%	+6,56%
Silber <sup>1</sup>	3.153,00	+3,32%	+9,12%
Palladium <sup>1</sup>	1.013,60	+3,83%	+11,57%
Brent <sup>2</sup>	7.566,00	-1,86%	+1,17%
Gas <sup>3</sup>	339,00	-15,84%	-6,72%
Aluminium <sup>4</sup>	2.594,00	-1,43%	+1,63%
Kupfer <sup>1</sup>	9.064,00	-0,25%	+3,22%
Nickel <sup>1</sup>	15.230,00	-2,25%	-0,46%
Zink <sup>1</sup>	2.747,50	-2,69%	-8,08%
Weizen <sup>5</sup>	57.050,00	+4,92%	+3,54%
Zucker <sup>6</sup>	51.460,00	+3,29%	+1,50%

1) in US-Dollar je Feinunze; 2) in US-Dollar je Barrel;  
3) in US-Dollar je Mio. BTU; 4) in US-Dollar je Tonne;  
5) in US-Dollar je Bushel; 6) in US-Cent je Pfund

## RENDITEN UND WÄHRUNGEN

Land	Geld- markt <sup>1</sup>	An- leihen <sup>2</sup>	Währungs- einheit	1 € = <sup>3</sup>	Verän- derung <sup>4</sup>
Deutschland	2,59	2,46			
USA	4,43	4,51	US-\$	1,028	-0,67
Japan	0,77	1,23	Yen	159,014	-2,23
Großbritannien	4,59	4,54	Pfund	0,830	+0,29
Schweiz	1,13	0,36	Franken	0,939	+0,06
Schweden	2,34	2,17	Kronen	11,461	+0,01
Norwegen	4,54	3,83	Kronen	11,731	-0,42
Australien	4,20	4,43	A-\$	1,664	-0,46
Kanada	0,00	3,06	C-\$	1,501	+0,88
Südafrika	7,56	10,38	Rand	19,319	-0,98
Polen	5,86	5,82	Zloty	4,231	-1,01
Tschechien	4,50	3,93	Kronen	25,207	+0,19
Ungarn	6,50	6,60	Forint	408,512	-0,64

1) Drei-Monats-Zins am Euro-Markt; 2) zehnjährige Staatsanleihen;  
3) Euro in Fremdwährung; 4) Veränderung seit Jahresbeginn in Prozent

## TOPS &amp; FLOPS

Hier erfahren Sie, welche Aktienkurse sich in Deutschland, Europa und der Welt in den vergangenen Tagen am stärksten bewegt und wie sich die Indizes verändert haben

	DAX	21.351	-0,21 %
Aktie	Kurs am 03.02.25	Veränd.seit 27.01.25	
Deutsche Telekom	32,55 €	+10,97 %	
Sartorius Vz.	275,00 €	+10,28 %	
Zalando	35,37 €	+5,61 %	
Vonovia	29,18 €	+5,27 %	
Rheinmetall	766,00 €	+4,70 %	
Porsche AG	58,66 €	-4,80 %	
Qiagen	42,67 €	-5,17 %	
DHL Group	33,65 €	-5,66 %	
Siemens Energy	55,22 €	-8,52 %	
Infineon Technologies	30,76 €	-9,58 %	

## TOP

Deutsche Telekom in €



## FLOP

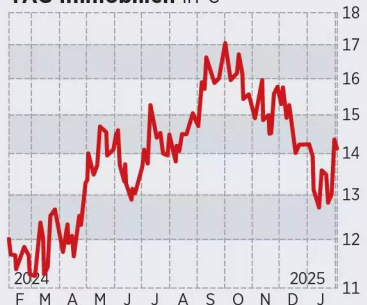
Infineon Technologies in €



	MDAX	26.111	+0,01 %
Aktie	Kurs am 03.02.25	Veränd.seit 27.01.25	
TAG Immobilien	13,94 €	+7,60 %	
LEG Immobilien	78,52 €	+6,57 %	
Deutsche Wohnen	23,85 €	+5,54 %	
K+S	13,21 €	+4,92 %	
Knorr-Bremse	75,05 €	+4,62 %	
Jenoptik	20,68 €	-6,76 %	
Aixtron	12,97 €	-6,79 %	
Nordex	10,81 €	-7,84 %	
Puma	29,10 €	-9,20 %	
HelloFresh	10,20 €	-10,53 %	

## TOP


TAG Immobilien in €



## FLOP

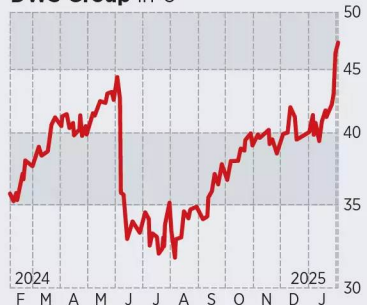
HelloFresh in €



	SDAX	14.351	+0,13 %
Aktie	Kurs am 03.02.25	Veränd.seit 27.01.25	
DWS Group	47,52 €	+13,47 %	
Klöckner & Co	5,07 €	+9,86 %	
Ceconomy	2,99 €	+7,73 %	
Stratec	35,35 €	+6,16 %	
Grand City Properties	10,97 €	+6,12 %	
Sixt	77,30 €	-7,88 %	
LPKF Laser & Electronics	8,22 €	-9,30 %	
Elmos Semiconductor	68,80 €	-9,62 %	
SMA Solar Technology	12,52 €	-13,16 %	
SUSS	42,75 €	-14,16 %	

## TOP


DWS Group in €



## FLOP

Suss in €



	SMALLCAPS		
Aktie	Kurs am 03.02.25	Veränd.seit 27.01.25	
mVise	0,84 €	+223,08 %	
HWA	3,04 €	+44,76 %	
AdCapital	1,81 €	+22,30 %	
DEAG	4,50 €	+21,62 %	
Basler	7,95 €	+21,19 %	
Your Family Entert.	1,86 €	-19,13 %	
Mynaric	1,53 €	-20,73 %	
Vulcan Energy Res.	2,47 €	-23,10 %	
EV Digital Invest	0,46 €	-25,81 %	
Manz	0,40 €	-40,00 %	

## TOP

mVise in €



## FLOP

Manz in €





ATX			
	3.775	-1,83 %	
Aktie	Kurs am 03.02.25	Veränd.seit 27.01.25	
CA Immobilien	23,58 €	+5,26 %	
Voestalpine	19,64 €	+4,27 %	
Vienna Insurance	32,40 €	+3,38 %	
Mayr-Melnhof	76,60 €	+1,73 %	
Verbund	74,20 €	+1,57 %	
Österreichische Post	29,10 €	-2,35 %	
Raiffeisen Bank	20,22 €	-4,34 %	
BAWAG	84,25 €	-4,64 %	
Lenzing	24,25 €	-6,56 %	
Erste Group Bank	58,20 €	-7,28 %	

## TOP

## CA Immobilien in €



## FLOP

## Erste Group Bank in €



STOXX 50			
	4.558	+0,70 %	
Aktie	Kurs am 03.02.25	Veränd.seit 27.01.25	
Deutsche Telekom	32,57 €	+10,97 %	
BAT	38,50 €	+6,52 %	
Novartis	101,67 €	+5,79 %	
Sanofi	104,16 €	+3,99 %	
Roche GS	303,32 €	+3,64 %	
LVMH	686,10 €	-6,54 %	
Diageo	28,11 €	-6,54 %	
Glencore	4,08 €	-9,45 %	
ABB	51,88 €	-9,76 %	
Schneider Elec.	237,85 €	-12,12 %	

## TOP

## BAT in €



## FLOP

## Schneider Electric in €



S&P 500			
	6.041	-1,00 %	
Aktie	Kurs am 03.02.25	Veränd.seit 27.01.25	
IBM	246,29 €	+12,37 %	
Royal Caribbean Cruises	253,65 €	+12,09 %	
Franklin Resources	21,49 €	+9,71 %	
F5 Networks	289,83 €	+8,89 %	
Nucor	129,68 €	+8,86 %	
Vistra	155,76 €	-16,40 %	
Constellation Energy	281,76 €	-16,82 %	
Super Micro	26,87 €	-17,16 %	
Nvidia	113,31 €	-18,51 %	
Deckers Outdoor	169,64 €	-19,87 %	

## TOP

## Royal Caribbean Cruises in €



## FLOP

## Deckers Outdoor in €



DOW JONES			
	44.545	+0,27 %	
Aktie	Kurs am 03.02.25	Veränd.seit 27.01.25	
IBM	246,29 €	+12,37 %	
Apple	225,55 €	+3,84 %	
Merck & Co	96,10 €	+3,15 %	
Amgen	276,90 €	+3,12 %	
Johnson & Johnson	147,42 €	+2,98 %	
Cisco Systems	58,63 €	-3,36 %	
Chevron	145,22 €	-4,30 %	
Microsoft	399,97 €	-7,61 %	
Caterpillar	354,68 €	-10,75 %	
Nvidia	113,31 €	-18,51 %	

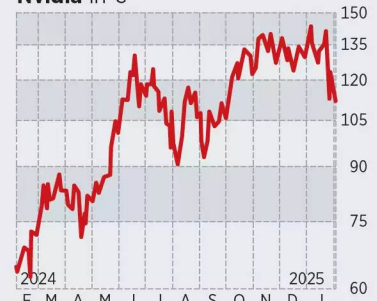
## TOP

## IBM in €



## FLOP

## Nvidia in €

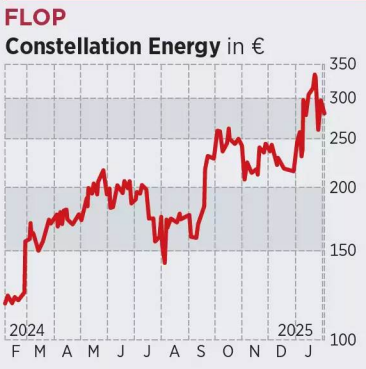


KGV: Kurs-Gewinn-Verhältnis auf Basis der Gewinnabschätzungen für 2025. Gute Werte liegen bei unter 10; Relative Stärke: Sie gibt die Schwankungsbreite innerhalb der vergangenen 180 Tage an und zeigt, ob sich eine Aktie stärker oder schwächer bewegt als der Gesamtmarkt. Bei Werten über 100 hat sich die Aktie im betrachteten Zeitraum positiv von ihren gleitenden Durchschnitten entfernt und befindet sich in einem Aufwärtstrend. Bei Werten unter 100 verhält es sich entsprechend umgekehrt. Volatilität: Sie beschreibt die Schwankungsstärke eines Aktienkurses. Je niedriger die Zahl ist, desto ruhiger geht der Handel der Aktie in der Regel zu. Typisch ist beim DAX ein Wert um 20

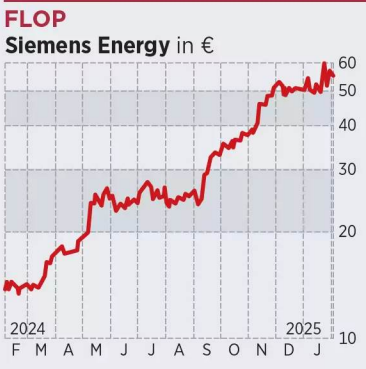
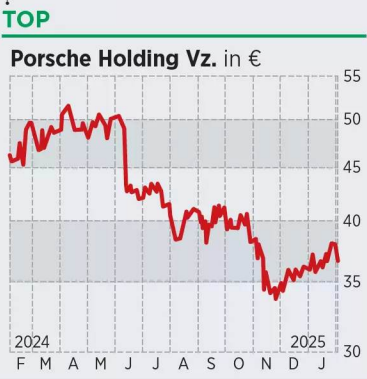
TOPS & FLOPS


Hier erfahren Sie, welche Aktienkurse sich in Deutschland, Europa und der Welt in den vergangenen Tagen am stärksten bewegt und wie sich die Indizes verändert haben

	NASDAQ 100		
	21.478	-1,36 %	
Aktie	Kurs am 03.02.25	Veränd.seit 27.01.25	
Atlassian	295,23 €	+14,35 %	
Roper Technologies	561,26 €	+8,33 %	
Sirius XM	23,06 €	+7,70 %	
Starbucks	103,55 €	+7,48 %	
Vertex Pharmaceuticals	453,94 €	+5,91 %	
Broadcom	209,73 €	-12,09 %	
Comcast	32,21 €	-12,17 %	
Micron Technology	86,38 €	-14,14 %	
Constellation Energy	281,76 €	-16,82 %	
Nvidia	113,31 €	-18,51 %	




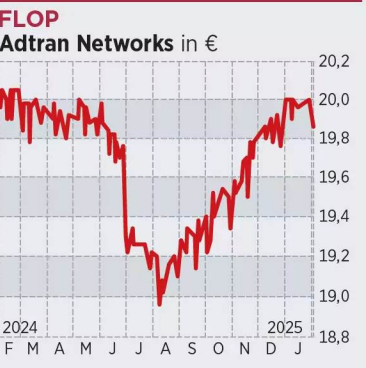
	DAX		KGV
			2025e
Aktie			
Porsche Holding	4,13		
Volkswagen Vz.	4,41		
Deutsche Bank	6,88		
BMW	7,06		
Mercedes-Benz	7,52		
Zalando	30,26		
Adidas	34,55		
SAP	44,10		
Siemens Energy	45,07		
Sartorius Vz.	58,43		



	MDAX		KGV
			2025e
Aktie			
Traton	4,97		
Deutsche Lufthansa	5,24		
Thyssenkrupp	6,67		
TUI	6,90		
Jungheinrich Vz.	7,12		
Hypoport	40,60		
Redcare Pharmacy	51,89		
Nemetschek	56,78		
Delivery Hero	68,77		
Auto1 Group	148,25		



	SDAX		KGV
			2025e
Aktie			
Mutares	5,60		
Heidelberger Druck	5,70		
Indus Holding	6,72		
KSB Vz.	7,14		
Deutsche Pfandbriefbank	7,19		
Adesso	39,58		
Hamborner REIT	42,67		
Klöckner & Co	101,40		
Formycon	189,29		
Adtran Networks	401,00		



KGV: Kurs-Gewinn-Verhältnis auf Basis der Gewinnprognosen für 2025. Gute Werte liegen bei unter 10; Relative Stärke: Sie gibt die Schwankungsbreite innerhalb der vergangenen 180 Tage an und zeigt, ob sich eine Aktie stärker oder schwächer bewegt als der Gesamtmarkt. Bei Werten über 100 hat sich die Aktie im betrachteten Zeitraum positiv von ihren gleitenden Durchschnittsentfernt und befindet sich in einem Aufwärtstrend. Bei Werten unter 100 verhält es sich entsprechend umgekehrt. Volatilität: Sie beschreibt die Schwankungsstärke eines Aktienkurses. Je niedriger die Zahl ist, desto ruhiger geht der Handel der Aktie in der Regel zu. Typisch ist beim DAX ein Wert um 20



## ANGESAGTE AKTIEN

In der Momentum-Rangliste finden Sie jede Woche die 30 angesagtesten Aktien aus dem HDAX. In unserem Fokus stehen Werte, die sich im Vergleich zu den Vorwochen im Aufwind befinden.

## AUFSTEIGER DER WOCHE

## Sartorius-Comeback

Deutliche Verschiebungen gibt es in unserer Momentum-Rangliste. Drei Aktien haben es neu in die Top 10 geschafft. Den größten Sprung in diesem Trio machte **Sartorius**. Der Laborausrüster verbesserte sich zur Vorwoche um 28 Plätze. Die im DAX notierten Niedersachsen haben eine turbulente Zeit hinter sich. Durch die Sondernachfrage in der Corona-Pandemie stieg der Kurs der Vorzugsaktie deutlich an, brach dann aber mit dem Abflauen der Pandemie um rund zwei Drittel ein. Viele Kunden hatten ihre Lager gut gefüllt und hielten sich mit Neubestellungen zurück. Der Abbau der Lagerbestände habe länger gedauert als erwartet. Neben einer Investitionszurückhaltung verweist Sartorius auf einen weiterhin sehr schwachen chinesischen Markt. Trotzdem sieht der im Sommer scheidende Konzernchef Joachim Kreuzburg eine Trendwende: Vor allem das Schlussquartal 2024 bestätigte die Einschätzung, dass „die temporäre Nachfrageschwäche zum Ende kommt und die Branche schrittweise zu ihrem robusten, strukturell zu Grunde liegenden Wachstumstrend zurückkehrt“. Für das laufende Jahr erwartet Sartorius ein moderates Umsatzwachstum oberhalb des Marktes und eine Steigerung der Profitabilität. Dank des Schlussquartals waren die Ergebnisse für das vergangene Jahr bei Umsatz und operativem Gewinn besser als von Analysten erwartet. Die Relative Stärke der Vorzugsaktie von Sartorius ist klar positiv und liegt nur knapp unter 120. Ab dieser Schwelle gilt das Momentum als besonders hoch. svp

Sartorius Vz. in €



Risiko	Hoch	WKN	716 563
Kurs	274,90 €	Börsenwert	18,4 Mrd. €
Kursziel	300,00 €	KGV 2025e	58,4
Stopp	195,00 €	Dividendenrendite	0,3 %

## TOP 30 MOMENTUM-AKTIEN

Unternehmen	RSL	31.01.25	24.01.25	17.01.25
Compugroup	135,75	1 ↑	2 ↓	1 →
Siemens Energy	133,20	2 ↓	1 ↑	3 ↓
Thyssenkrupp	131,37	3 ↑	5 ↑	7 ↑
Rheinmetall	131,18	4 ↓	3 ↑	4 ↑
Eckert & Ziegler	125,88	5 ↓	4 ↑	10 ↓
Zalando	120,99	6 ↑	15 ↑	17 ↑
Heidelberg Materials	120,89	7 ↓	6 →	6 ↓
Sartorius Vz.	119,28	8 ↑	36 ↑	50 ↓
K+S	119,16	9 ↑	19 ↑	39 ↑
SAP	118,75	10 ↓	8 ↓	5 ↑
Nemetschek	117,70	11 ↓	10 ↑	41 ↑
Daimler Truck	116,87	12 ↑	24 ↑	26 ↓
Fresenius Medical Care	116,83	13 →	13 ↓	11 ↑
Commerzbank	116,27	14 →	14 ↑	15 ↑
Hensoldt	116,06	15 ↓	12 →	12 ↓
Hochtief	116,01	16 ↓	7 ↑	9 ↓
Deutsche Bank	115,57	17 ↓	9 ↓	8 ↑
Airbus	115,21	18 ↓	11 ↑	14 ↑
Evotec	113,61	19 ↑	28 ↑	33 ↓
Kontron	113,32	20 ↑	21 ↑	31 ↓
Deutsche Telekom	113,12	21 ↑	48 ↓	22 ↑
Continental	112,31	22 ↓	20 ↓	18 ↑
Scout24	112,21	23 ↓	22 ↓	16 ↑
Siemens	111,78	24 ↓	17 ↑	24 ↓
Fraport	111,19	25 ↑	26 ↓	23 ↓
Hugo Boss	111,18	26 ↓	18 ↑	38 ↓
Volkswagen Vz.	110,41	27 ↑	29 ↑	32 ↑
Adidas	110,27	28 ↓	23 ↑	27 ↓
GEA Group	109,47	29 ↑	34 ↓	30 ↓
Deutsche Börse	109,13	30 →	30 ↓	25 ↑

Stand: Freitagsschlusskurse; Quelle: BO Data. RSL = Relative Stärke nach Levy. Werte größer 100 signalisieren eine Aufwärtsbewegung, Werte kleiner 100 einen Abwärtssog. Sehr attraktive RSL-Werte beginnen bei 120. ↓ Rang schlechter ↑ Rang besser → Rang unverändert, jeweils zur Vorwoche.

## NEUZUGANG DER WOCHE

## Gea läuft

Auf ein neues Fünfjahreshoch und gleichzeitig in die Top 30 der Momentum-Rangliste aufgestiegen ist die Aktie der **Gea Group**. Der im MDAX notierte Anlagenbauer ist auf die Nahrungsmittel-, Getränke- und Pharmaindustrie ausgerichtet. Die Düsseldorfer wollen ihren Umsatz bis zum Jahr 2030 durchschnittlich um mehr als fünf Prozent steigern und die Ebita-Marge auf 17 bis 19 Prozent verbessern. Der Geschäftsbericht von Gea zum vergangenen Jahr wird für den 11. März erwartet. svp

GEA Group in €



Risiko	Mittel	WKN	660 200
Kurs	50,25 €	Börsenwert	8,7 Mrd. €
Kursziel	55,00 €	KGV 2025e	18,3
Stopp	30,00 €	Dividendenrendite	2,1 %



Deutsche Aktien

SYMBOLS

**rote Zahlen** In Spalte „Veränderung“: **negative Wochenperformance**. In Spalte „52-W-Hoch/Tief“: **neuer Tiefstkurs**. In Spalte „Ergebnis je Aktie“: **Schätzung**  
**grüne Zahlen** In Spalte „Veränderung“: **positive Wochenperformance**. In Spalte „52-W-Hoch/Tief“: **neuer Höchstkurs**.

**blaue TecDAX-Werte**  
**Namen**

\* (im Wochenverlauf auf Schlusskursbasis)  
\*\* (Gewinner seit Jahresbeginn/Vergleich(Rang) zur Vorwoche)

WICHTIGE BEGRIFFE

**WKN:** Dient der Identifizierung eines Wertpapiers.  
**Börsenwert:** Gibt an, wie teuer eine Firma an der Börse ist.  
**Indexgewicht/Streubesitz:** Nimmt die Gewichtung einer Aktie in dem jeweiligen Index. In die Berechnung fließen lediglich Aktien ein, die sich in Streubesitz (freiem Umlauf) befinden.  
**Volatilität:** Maß für die Schwankungsbreite. Die historische Volatilität der DAX-Werte bezieht sich auf einen Zeitraum von 100 Tagen. Die implizite Vola gibt die erwartete künftige Schwan-

kungsbreite des Wertpapiers wieder und bestimmt wesentlich den Zeitwert einer Option.  
**Umsatz:** Umsatzerlöse des vergangenen Geschäftsjahrs. Bei Banken: Zins- plus Provisions- plus Handelsergebnis plus sonstiges Ergebnis. Bei Versicherungen: gebuchte Bruttobeiträge.  
**KUV (Kurs-Umsatz-Verhältnis):** Relation von Börsenwert zu Umsatzerlösen. Je niedriger der Wert, desto günstiger.  
**Buchwert:** Ausgewiesenes Eigenkapital minus Anteile

Dritter minus Dividendensumme (Basis: aktueller Geschäftsbericht) dividiert durch die Aktienstückzahl.  
**KBV (Kurs-Buchwert-Verhältnis):** Wichtige Kennzahl für Value-Investoren. Je niedriger der Wert, desto günstiger.  
**Cashflow:** Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Basis: aktueller Geschäftsbericht).  
**KCV (Kurs-Cashflow-Verhältnis):** Kennzahl, die als Ergänzung zum KBV dient. Je niedriger, desto besser.

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

DAX		Punktestand 3.2.2025	21.428,24	Veränderung seit Vorwoche	0,69%	Veränderung seit Jahresbeginn	+7,63%										
Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W-Hoch in €	Börsenwert in Mrd. €	Volatilität Historisch	Umsatz in Mrd. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow in Mrd. €	EK-Quote	Marge EBIT	2021	2022	Ergebnis je Aktie in € 2023	2024e	2025e	KGW 2025e	Chartverlauf
HV-Termin	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung Jahresbeginn	52-W-Tief in €	Indexgewicht	Volatilität Implizit	KUV	KBV	KCV	EK-Rendite	Marge Netto			Dividende je Aktie in € 2023	2024e	2025e	Div.-Rendite 2024e	Rang ** +/- 01.01.2025
Adidas	A1EWWW	-0,4 %	262,80	45,63	25,8 %	21,43	27,36	14,61	27,3 %	1,3 %	10,90	3,34	-0,42	3,52	7,30	34,7	↗
15.05.25	253,50	+7,1 %	169,02	3,0 %	26,9 %	2,1	9,3	17,3	-0,3 %	-0,1 %	3,30	0,70	0,70	1,30	1,70	0,5 %	17 -3
Airbus	938914	-0,2 %	172,82	132,04	21,4 %	65,45	22,38	7,89	14,9 %	7,0 %	5,36	5,40	4,80	5,33	7,38	22,6	↗
09.04.25	166,66	+7,9 %	124,74	6,4 %	24,9 %	2,0	7,4	21,1	20,4 %	5,5 %	1,50	1,80	2,80	2,35	2,95	1,4 %	13 +3
Allianz	840400	+1,0 %	316,50	120,45	13,5 %	91,25	151,43	63,35	6,2 %	16,2 %	16,09	16,65	21,20	24,98	26,92	11,6	↗
08.05.25	311,90	+5,4 %	238,30	7,9 %	16,6 %	1,3	2,1	4,9	15,4 %	9,9 %	10,80	11,40	13,80	15,00	16,00	4,8 %	23 -
BASF	BASF11	-4,6 %	54,93	40,02	26,9 %	68,90	41,06	9,09	47,3 %	3,3 %	6,01	-0,70	0,25	3,46	3,99	11,2	↗
02.05.25	44,84	+5,6 %	40,18	2,7 %	27,2 %	0,6	1,1	4,9	1,0 %	0,6 %	3,40	3,40	3,40	2,25	2,25	5,0 %	21 -13
Bayer	BAY001	+0,6 %	31,03	20,64	42,4 %	47,64	33,67	5,21	28,5 %	1,3 %	1,02	4,22	-2,99	-1,95	2,65	7,9	↗
25.04.25	21,01	+8,8 %	18,41	1,4 %	38,9 %	0,4	0,6	4,0	-8,9 %	-6,2 %	2,00	2,40	0,11	0,11	0,11	0,5 %	12 -6
Beiersdorf	520000	+2,3 %	147,80	31,95	17,5 %	9,45	33,62	3,79	66,0 %	11,7 %	2,81	3,33	3,24	4,33	4,82	26,7	↗
17.04.25	128,85	+3,9 %	120,10	0,8 %	20,9 %	3,4	3,8	34,0	9,0 %	7,9 %	0,70	0,70	1,00	1,00	1,00	0,8 %	25 +1
BMW	519000	-2,7 %	115,35	48,74	30,7 %	155,50	145,48	27,46	37,0 %	11,9 %	18,77	27,31	17,67	10,82	10,70	7,2	↗
14.05.25	76,72	-2,9 %	65,26	1,6 %	28,3 %	0,3	0,5	2,8	13,1 %	7,8 %	5,80	8,50	6,00	4,20	4,30	5,5 %	38 -7
Brenntag	A1DAHH	+3,6 %	87,12	8,66	31,4 %	16,82	30,17	11,52	42,1 %	6,7 %	2,90	5,74	4,73	4,05	4,35	13,8	↗
22.05.25	60,00	+3,7 %	54,20	0,5 %	26,7 %	0,5	2,0	5,2	16,6 %	4,3 %	1,45	2,00	2,10	2,10	2,10	3,5 %	26 +2
Commerzbank	CBK100	+1,9 %	18,87	21,86	24,8 %	18,26	27,86	16,96	6,4 %	18,6 %	0,23	0,99	1,79	1,85	2,19	8,4	↗
15.05.25	18,45	+17,3 %	10,14	1,2 %	28,1 %	1,2	0,7	1,1	6,7 %	12,1 %	0,00	0,20	0,35	0,55	0,75	3,0 %	3 -
Continental	543900	-2,5 %	77,94	13,40	32,8 %	41,42	70,62	16,64	37,4 %	4,5 %	7,18	0,33	5,78	6,19	7,90	8,5	↗
25.04.25	67,00	+3,4 %	51,02	0,5 %	29,0 %	0,3	0,9	4,0	8,5 %	2,9 %	2,20	1,50	2,20	2,20	2,80	3,3 %	28 -11
Daimler Truck	DTR0CK	+4,2 %	47,64	32,78	34,0 %	55,89	28,07	0,49	31,2 %	9,3 %	2,85	3,24	4,62	4,29	4,87	8,5	↗
27.05.25	41,39	+12,3 %	29,61	1,5 %	30,4 %	0,6	1,5	84,9	17,9 %	7,1 %	0,00	1,30	1,90	2,00	2,15	4,8 %	6 +6
Deutsche Bank	514000	-3,7 %	19,63	35,74	25,1 %	44,07	38,40	2,88	5,7 %	12,9 %	0,93	2,41	2,04	1,75	2,68	6,8	↗
22.05.25	18,34	+10,2 %	11,52	2,5 %	27,1 %	0,8	0,5	6,4	6,5 %	11,1 %	0,20	0,30	0,45	0,68	0,90	3,7 %	10 -6
Deutsche Börse	581005	+2,1 %	241,80	45,17	13,4 %	5,13	53,64	13,54	4,2 %	49,2 %	6,59	8,14	9,35	10,37	11,50	20,9	↗
14.05.25	239,90	+7,9 %	175,90	3,0 %	17,1 %	8,8	4,5	17,7	17,8 %	35,0 %	3,20	3,60	3,80	4,00	4,20	1,7 %	14 +20
Deutsche Telekom	555750	+10,9 %	32,75	162,26	18,5 %	111,97	18,30	7,48	31,4 %	18,6 %	0,87	1,61	3,57	1,83	2,01	16,2	↗
09.04.25	32,54	+12,6 %	20,73	7,5 %	19,7 %	1,4	1,8	4,4	24,1 %	19,6 %	0,64	0,70	0,77	0,90	1,00	2,8 %	5 +25
DHL Group	555200	-3,9 %	44,45	41,15	23,2 %	81,76	19,07	7,71	34,3 %	7,8 %	4,10	4,41	3,09	2,85	3,42	10,0	↗
02.05.25	34,29	+0,9 %	33,03	2,3 %	24,7 %	0,5	1,8	4,4	17,2 %	4,8 %	1,80	1,85	1,85	1,85	1,90	5,4 %	34 -10
E.ON	ENAG99	+5,3 %	13,82	30,15	21,0 %	93,69	7,56	2,14	17,6 %	1,3 %	1,80	0,70	0,20	1,12	1,07	10,7	↗
15.05.25	11,42	+1,5 %	10,44	1,7 %	22,1 %	0,3	1,5	5,3	3,8 %	0,8 %	0,49	0,51	0,53	0,55	0,57	4,8 %	33 +5
Fresenius	578560	+1,3 %	37,39	20,94	18,6 %	22,30	34,89	7,91	43,4 %	5,1 %	3,26	2,44	1,05	1,89	3,28	11,3	↗
23.05.25	37,18	+10,9 %	24,32	1,0 %	23,0 %	0,9	1,1	4,7	8,7 %	7,6 %	0,92	0,92	0,00	0,95	1,00	2,6 %	8 +1
Fresenius Medical Care	578580	+2,0 %	48,31	13,96	24,8 %	19,45	50,61	8,97	43,7 %	7,0 %	3,31	2,30	1,57	2,18	3,17	15,0	↗
22.05.25	47,59	+7,8 %	32,51	0,6 %	30,6 %	0,7	0,9	5,3	4,9 %	3,8 %	1,35	1,12	1,19	1,19	1,35	2,5 %	15 +7
Hannover Rück	840221	-1,4 %	265,60	30,66	18,0 %	24,46	91,37	47,97	16,6 %	8,1 %	10,21	11,66	15,13	19,35	21,50	11,8	↗
07.05.25	254,20	+5,3 %	208,90	1,0 %	20,6 %	1,3	2,8	5,3	16,6 %	7,5 %	5,75	6,00	7,20	7,90	8,05	3,1 %	24 -11
Heidelberg Materials	604700	-1,3 %	137,90	24,65	26,3 %	21,18	100,92	17,60	51,8 %	14,3 %	8,91	8,45	10,43	11,08	12,49	10,8	↗
15.05.25	135,40	+13,5 %	81,94	1,2 %	25,9 %	1,2	1,3	7,7	11,4 %	9,9 %	2,40	2,60	3,00	3,15	3,35	2,3 %	4 +1
Henkel Vz.	604843	+0,3 %	86,92	34,28	14,6 %	21,51	45,66	7,43	63,0 %	9,3 %	3,76	2,93	3,13	5,34	5,68	14,8	↗
28.04.25	84,00	-0,8 %	66,86	0,9 %	17,3 %	1,6	1,8	11,3	6,7 %	6,2 %	1,85	1,85	1,85	1,90	2,00	2,3 %	37 -
Infineon Technologies	623100	-8,1 %	38,80	40,82	34,3 %	16,31	13,05	3,03	59,9 %	24,2 %	0,87	1,65	2,38	1,35	1,17	26,7	↗
20.02.25	31,25	-0,5 %	27,80	2,7 %	37,2 %	2,5	2,4	10,3	18,4 %	19,2 %	0,27	0,32	0,35	0,35	0,35	1,1 %	36 -15
Mercedes-Benz	710000	+0,7 %	77,45	55,09	28,1 %	153,22	96,39	15,03	35,3 %	12,8 %	21,50	13,55	13,46	7,47	7,51	7,6	↗
07.05.25	57,21	+6,3 %	50,75	2,7 %	26,0 %	0,4	0,6	3,8	15,7 %	9,5 %	5,00	5,20	5,30	4,00	4,00	7,0 %	19 -
Merck	659990	-0,4 %	177,00	62,79	20,5 %	20,99	61,53	8,70	55,2 %	17,2 %	7,03	7,65	6,44	8,91	8,50	17,0	↗
25.04.25	144,45	+3,3 %	136,10	1,3 %	24,3 %	3,0	2,3	16,6	10,6 %	13,5 %	1,85	2,20	2,20	2,40	2,60	1,7 %	30 -3
MTU Aero Engines	A0D9PT	+1,9 %	350,20	17,94	23,7 %	5,36	54,93	14,55	28,7 %	-3,0 %	4,17	6,21	-1,90	12,97	14,61	22,8	↗
08.05.24	333,30	+3,5 %	208,70	1,1 %	25,1 %	3,3	6,1	22,9	-3,3 %	-1,8 %	2,10	3,20	2,00	1,50	1,50	0,5 %	27 +6
Munich Re	843002	-0,7 %	533,60	69,45	21,3 %	57,88	222,58	19,01	10,9 %	9,9 %	20,93	24,63	33,88	46,31	46,23	11,2	↗
30.04.25	519,20	+6,6 %	390,30	4,6 %	20,1 %	1,2	2,3	27,3	15,4 %	7,9 %	11,00	11,60	15,00	16,00	17,00	3,1 %	18 -7
Porsche AG	PAG911	-3,5 %	96,56	54,19	27,2 %	40,53	23,78	7,71	43,0 %	18,0 %	4,43	5,43	5,67	4,28	4,00	14,9	↗
21.05.25	59,48	+1,8 %	55,58	0,4 %	31,2 %	1,3	2,5	7,7	23,8 %	12,7 %	0,00	1,01	2,31	1,60	1,90	2,7 %	32 -17
Porsche SE	PAH003	+0,7 %	52,32	11,29	23,0 %	0,00	180,66	6,12	88,7 %	-	14,90	15,63	16,64	-25,00	8,90	4,2	↗
23.05.25	37,56	+3,3 %	33,40	0,4 %	25,5 %	-	0,2	6,1	9,2 %	-	2,56	2,56	2,56	1,00	2,00	2,7 %	29 -
Qiagen	A40ZZU	-5,4 %	47,36	9,53	24,0 %	1,82	15,83	1,95	62,2 %	41,9 %	2,25	1,84	1,53	2,15	2,28	18,7	↗
21.06.24	42,58	-3,8 %	37,63	0,6 %	22,2 %	5,2	2,7	21,8	9,2 %	17,4 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	40 -8
Rheinmetall	703000	+4,4 %	772,00	33,28	32,7 %	7,18	83,63	17,06	31,1 %	12,5 %	6,72	10,82	13,34	21,75	29,69	25,7	↗
13.05.25	764,00	+24,3 %	324,00	2,1 %	38,4 %	4,6	9,1	44,8	16,1 %	8,2 %	3,30	4,30	5,70	7,50	9,00	1,0 %	2 -1



▲ Kennzahl erhöht ▼ Kennzahl reduziert ➔ Aktienkurs liegt über der 90-Tage-Linie ➔ Aktienkurs liegt genau auf der 90-Tage-Linie ➔ Aktienkurs liegt unter der 90-Tage-Linie

**EK-Quote:** Verhältnis von Eigenkapital (EK) zur Bilanzsumme (Basis: aktueller Geschäftsbericht). Je höher das EK, desto höher ist normalerweise die Bonität der Firma.  
**EK-Rendite:** Verhältnis von Jahresüberschuss zum Eigenkapital (Basis: aktueller Geschäftsbericht). Die EK-Rendite gibt Aufschluss, wie das Aktienkapital verzinst wurde.  
**EBIT-Marge:** Gewinn vor Zinsen und Steuern in Relation zum Umsatz. Je höher die Marge, desto profitabler ist die Firma.  
**Nettomarge:** Jahresüberschuss in Relation zum Umsatz (Basis: aktueller Geschäftsbericht). Renditestarke Firmen werden an der Börse meist mit Aufschlag gehandelt. Eine hohe Nettomarge führt meist auch zu einem höheren KUV.  
**Ergebnis je Aktie:** Um Aktiensplits bereinigter Gewinn des Unternehmens. Historische oder bereits vom Unternehmen bestätigte Zahlen sind in Schwarz gedruckt. Schätzungen der BÖRSE ONLINE-Redaktion sind rot eingefärbt.  
**KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis):** Populärste Kennzahl zur Aktienbewertung. Je niedriger das KGV, desto günstiger ist ein Titel. Das KGV sollte stets im Branchenvergleich betrachtet werden. Margestarke und wachstumskräftige Unternehmen haben in der Regel auch ein höheres KGV.  
**Dividende je Aktie:** Um Aktiensplits bereinigte Dividende. Die Dividende wird bei deutschen Unternehmen in der Regel am Tag nach der Hauptversammlung (HV) gezahlt. Um in den Genuss der Dividende zu kommen, reicht es theoretisch, die Aktie am Tag der HV im Depot zu haben. Achtung: Am Tag der Ausschüttung wird die Dividende vom Kurs abgezogen!  
**Dividendenrendite:** Verhältnis von Dividende zum Aktienkurs. Eine hohe Dividendenrendite wird von Anlegern sehr geschätzt. Langfristig gesehen weisen Titel mit hoher Dividendenrendite oft eine überdurchschnittliche Kursentwicklung auf. Dividenden sollten nicht aus der Substanz gezahlt werden.

DAX

Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W.-Hoch in €	Börsenwert in Mrd. €	Volatilität Historisch	Umsatz in Mrd. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow KCV	EK-Quote	Marge EBIT	2021	2022	Ergebnis je Aktie in €	2024e	2025e	KGW 2025e	Chartverlauf
HV-Termin	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung Jahresbeginn	52-W.-Tief in €	Indexgewicht	Volatilität Implizit	KUV	KBV		EK-Rendite	Marge Netto			Dividende je Aktie in €			Div.-Rendite 2024e	Rang ** +/- 01.01.2025
Dividende je Aktie in €																	
RWE	703712	+3,2 %	36,35	22,04	26,4 %	28,57	44,55	5,69	31,1 %	22,2 %	1,07	3,93	1,95	2,75	2,18	13,6	↗
30.04.25	29,63	+2,8 %	27,76	1,3 %	28,8 %	0,8	0,7	5,2	4,8 %	5,6 %	0,90	0,90	1,00	1,10	1,20	3,7 %	31 +5
SAP	716460	-0,2 %	269,85	323,28	18,9 %	34,18	35,33	5,15	63,5 %	16,9 %	4,46	1,95	5,26	4,53	6,01	43,8	↗
13.05.25	263,15	+11,4 %	160,44	15,6 %	21,9 %	9,5	7,4	51,1	13,7 %	17,5 %	2,45	2,05	2,20	2,20	2,40	0,8 %	7 -
Sartorius Vz.	176563	+9,3 %	383,70	18,37	40,8 %	3,38	36,82	11,40	28,3 %	14,9 %	4,66	9,91	2,99	4,12	4,70	57,9	↗
27.03.25	272,10	+26,4 %	199,50	0,5 %	41,1 %	5,4	7,4	23,9	10,5 %	8,6 %	1,26	1,44	0,74	0,82	1,00	0,3 %	1 +1
Siemens	723610	-3,0 %	210,05	161,68	25,8 %	75,93	70,29	15,30	38,0 %	15,9 %	7,68	4,65	10,04	10,38	11,20	18,0	↗
13.02.25	202,10	+7,2 %	150,68	10,0 %	26,3 %	2,1	2,9	13,2	16,0 %	11,8 %	4,00	4,25	4,70	5,20	5,50	2,6 %	16 +4
Siemens Energy	ENER6Y	-8,1 %	60,40	44,35	74,5 %	34,47	11,72	3,61	18,4 %	6,2 %	-0,63	-0,56	-5,47	1,35	1,23	45,1	↗
20.05.25	55,48	+10,1 %	13,07	2,4 %	53,5 %	1,3	4,7	15,3	14,3 %	3,9 %	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	11 +29
Siemens Healthineers	SHL100	+1,0 %	58,14	60,96	21,8 %	22,36	16,18	2,51	39,6 %	12,6 %	1,57	1,81	1,35	1,74	2,31	23,4	↗
18.02.25	54,04	+5,5 %	47,31	1,0 %	23,6 %	2,7	3,3	21,6	10,7 %	8,8 %	0,85	0,95	0,95	1,00	1,05	1,9 %	22 +3
Symrise	SYM999	-0,2 %	125,00	13,80	18,1 %	5,00	29,68	5,31	48,3 %	14,4 %	2,74	2,00	2,44	3,42▲	3,77	26,2	↗
20.05.25	98,74	-3,8 %	91,84	0,8 %	19,8 %	2,8	3,3	18,6	11,9 %	9,6 %	1,02	1,05	1,10	1,25	1,35	1,3 %	39 -5
Volkswagen Vz.	766403	-2,1 %	128,60	48,13	22,6 %	322,28	378,84	38,61	31,6 %	7,0 %	29,59	29,63	31,92	21,30	20,98	4,5	↗
16.05.25	94,60	+6,2 %	78,86	1,3 %	27,2 %	0,1	0,2	2,5	9,4 %	5,6 %	7,56	8,76	9,06	6,00	6,00	6,3 %	20 -10
Vonovia	A1ML7J	+5,8 %	33,93	24,14	27,6 %	4,87	36,39	2,31	32,5 %	43,5 %	3,66	-0,82	-7,80	2,00	1,62	18,1	↗
28.05.25	29,34	+0,1 %	23,74	1,3 %	29,2 %	5,0	0,8	12,7	-22,6 %	-138,6 %	1,66	0,85	0,90	0,95	1,20	3,2 %	35 +4
Zalando	ZAL111	+6,8 %	36,49	9,44	39,5 %	10,14	9,01	3,60	30,5 %	1,9 %	0,91	0,07	0,32	0,84	1,17	30,6	↗
27.05.25	35,79	+10,5 %	18,18	0,6 %	41,3 %	0,9	4,0	9,9	3,5 %	0,8 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	9 +9

MDAX		Punktstand 3.2.2025		26.388,15		Veränderung seit Vorwoche		1,09%		Veränderung seit Jahresbeginn		+3,12%				
Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W-Hoch in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow in €	EK-Quote	Marge EBIT	2021	2022	Ergebnis je Aktie in € 2023	2024e	2025e	KGW 2025e	Chartverlauf
HV-Termin	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung Jahresbeginn	52-W-Tief in €	Indexgewicht		KBV	KCV	EK-Rendite	Netto			Dividende je Aktie in €			Div.rendite 2024e	Rang ** +/- 01.01.2025
Aixtron	A0WMPJ	-6,2 %	36,18	1,48	0,63	6,87	-0,42	75,5 %	24,9 %	0,85	0,89	1,29	0,95	1,10	11,9	↕
15.05.25	13,05	-14,3 %	12,69	1,1 %	2,3	1,9	neg.	18,7 %	23,1 %	0,30	0,31	0,40	0,40	0,42	3,1 %	49 -
Aroundtown	A2DW8Z	+1,1 %	3,27	4,18	1,60	9,86	0,50	45,1 %	-154,0 %	0,55	-0,58	-1,82	0,26	0,26	10,5	↕
24.06.25	2,72	-6,9 %	1,53	1,4 %	2,6	0,3	5,4	-16,0 %	-151,4 %	0,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	43 -1
Aurubis	676650	+0,9 %	87,85	3,35	17,14	101,34	11,94	58,1 %	3,0 %	14,03	16,37	3,23	9,53	7,41	10,1	↕
03.04.25	74,60	-2,7 %	57,36	1,4 %	0,2	0,7	6,2	8,2 %	2,2 %	1,60	1,80	1,40	1,50	1,80	2,0 %	33 +4
Auto1 Group	A2LQ88	-2,4 %	19,09	3,91	5,46	2,66	-0,25	33,9 %	-1,9 %	-1,81	-1,15	-0,54	-0,10	0,12	149,7	↕
04.06.25	17,96	+15,1 %	3,27	1,7 %	0,7	6,8	neg.	-20,2 %	-2,1 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	9 +19
Bechtle	515870	+1,0 %	52,42	3,98	6,42	13,83	3,64	45,8 %	6,0 %	1,84	1,99	2,11	1,95	2,10	15,1	↕
27.05.25	31,62	+1,7 %	28,74	1,9 %	0,6	2,3	8,7	15,2 %	4,1 %	0,55	0,65	0,70	0,75	0,80	2,4 %	27 +5
Bilfinger	590900	+0,5 %	52,40	1,84	4,49	31,42	3,85	35,2 %	4,2 %	3,19	0,71	4,84	4,32	5,10	9,6	↕
14.05.25	48,90	+5,7 %	36,66	1,2 %	0,4	1,6	12,7	15,4 %	4,0 %	4,75	1,30	1,80	2,00	2,10	4,1 %	20 -2
Carl Zeiss Meditec	531370	+2,6 %	123,75	5,17	2,07	24,29	2,80	71,6 %	9,4 %	2,64	3,29	3,25	2,01	2,45	23,6	↕
26.03.25	57,75	+26,9 %	44,28	1,5 %	2,5	2,4	20,6	13,4 %	14,1 %	0,90	1,10	1,10	0,60	0,75	1,0 %	2 -
CTS Eventim	547030	+4,6 %	100,50	9,14	2,36	10,57	6,56	31,8 %	17,1 %	0,92	2,12	2,86	3,30	3,41	27,9	↕
21.05.25	95,20	+16,6 %	62,50	4,0 %	3,9	9,0	14,5	27,0 %	11,6 %	0,00	1,06	1,43	1,45	1,49	1,5 %	7 +1
Delivery Hero	A2E4K4	-2,2 %	42,05	7,20	9,94	5,71	-0,07	15,8 %	-16,7 %	-4,57	-11,21	-8,57	-1,22	0,35	71,0	↕
18.06.25	24,85	-8,4 %	14,92	3,8 %	0,7	4,4	neg.	-139,4 %	-23,2 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	45 -7
Deutsche Lufthansa	823212	+1,2 %	7,88	7,49	35,42	8,11	4,13	21,4 %	7,5 %	-2,99	0,66	1,40	0,76	1,18	5,3	↕
06.05.25	6,25	+1,2 %	5,38	4,6 %	0,2	0,8	1,5	17,2 %	4,7 %	0,00	0,00	0,30	0,25	0,30	4,0 %	29 -7
Deutsche Wohnen	A0HN5C	+6,2 %	28,20	9,59	1,31	34,97	0,96	51,5 %	39,7 %	2,45	-1,09	-6,80	0,11	1,14	21,0	↕
26.05.25	23,95	+3,9 %	16,46	0,9 %	7,3	0,7	24,9	-19,7 %	-210,2 %	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,2 %	23 +5
Evonik Industries	EVNK01	+0,0 %	21,27	8,37	15,27	19,28	3,42	45,1 %	-1,6 %	1,60	1,16	-1,00	1,58	1,73	10,4	↕
28.05.25	17,95	+7,3 %	16,12	3,3 %	0,5	0,9	5,2	-5,2 %	-3,0 %	1,17	1,17	1,17	1,17	1,17	6,5 %	17 -3
Evotec	566480	+1,8 %	14,77	1,47	0,78	6,31	0,21	49,7 %	-6,1 %	1,30	-0,99	-0,47	-0,57	-0,08	-	↕
10.06.24	8,31	+1,4 %	5,06	0,9 %	1,9	1,3	40,5	-7,5 %	-10,7 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	28 -1
Fraport	577330	+1,3 %	60,20	5,23	4,00	49,66	9,34	24,3 %	17,6 %	0,90	1,43	4,26	4,76	5,33	10,6	↕
27.05.25	56,60	-3,2 %	42,90	1,5 %	1,3	1,1	6,1	9,4 %	10,8 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	36 -1
Freenet	A0Z2ZZ	+3,5 %	30,08	3,54	2,63	12,12	3,35	42,2 %	9,4 %	1,62	0,67	1,30	2,28	2,47	12,1	↕
13.05.25	29,78	+8,1 %	22,78	2,5 %	1,3	2,5	8,9	10,8 %	5,9 %	1,57	1,68	1,77	1,85	1,95	6,2 %	16 -



Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

MDAX																	
Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W.-Hoch in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow in Mrd. €	EK-Quote	Marge EBIT Netto	2021	2022	Ergebnis je Aktie in €	2024e	2025e	KGW 2025e	Chartverlauf	
HV-Termin	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung Jahresbeginn	52-W.-Tief in €	Indexgewicht	KUV	KBV	KCV	EK-Rendite				Dividende je Aktie in €			Div.r Rendite 2024e	Rang **+/- 01.01.2025	
Fuchs Vz.	A3E5D6	+3,2 %	47,18	4,92	3,54	12,98	3,91	74,5 %	11,7 %	1,82	1,87	2,08	2,32	2,55	16,8	↗	
07.05.25	42,80	+2,7 %	35,94	2,1 %	1,4	3,3	11,0	15,7 %	8,0 %	1,03	1,07	1,11	1,18	1,30	2,8 %	24	+1
GEA Group	660200	+1,8 %	51,05	8,70	5,37	13,91	3,10	40,3 %	9,7 %	1,70	2,28	2,28	2,58	2,75	18,4	↗	
30.04.25	50,50	+5,6 %	35,63	5,6 %	1,6	3,6	16,3	16,4 %	7,3 %	0,90	0,95	1,00	1,05	1,15	2,1 %	21	-2
Gerresheimer	A0LD6E	+2,3 %	111,20	2,29	1,99	42,63	8,52	42,9 %	10,7 %	2,67	3,06	3,48	3,20	4,10	16,2	↘	
05.06.25	66,35	-6,5 %	62,90	1,5 %	1,2	1,6	7,8	8,2 %	6,0 %	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,9 %	41	—
Hella	A13SX2	-1,2 %	92,70	9,76	7,95	26,08	7,43	41,0 %	5,8 %	1,63	3,15	2,38	3,69	4,17	21,1	↗	
26.04.24	87,80	-1,1 %	77,70	1,3 %	1,2	3,4	11,8	9,2 %	3,3 %	0,49	2,88	0,71	1,10	1,20	1,3 %	31	-5
HelloFresh	A16140	-7,2 %	13,77	1,83	7,60	5,90	2,22	39,6 %	1,5 %	1,40	0,73	0,11	-0,34	0,42	25,2	↘	
06.06.25	10,58	-10,0 %	4,42	1,2 %	0,2	1,8	4,8	1,8 %	0,2 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	48	-14
Hensoldt	HAG000	+2,5 %	44,58	4,55	1,85	7,13	2,31	23,1 %	8,8 %	0,60	0,52	0,51	1,57	1,87	21,1	↗	
27.05.25	39,42	+14,3 %	27,28	1,6 %	2,5	5,5	17,1	6,8 %	3,0 %	0,25	0,30	0,40	0,47	0,55	1,2 %	10	—
Hochtief	607000	-3,6 %	146,60	10,72	27,76	16,29	17,18	6,7 %	3,3 %	3,05	6,68	6,95	8,13	9,19	15,0	↗	
29.04.25	138,00	+6,4 %	97,00	1,9 %	0,4	8,5	8,0	43,0 %	2,0 %	1,91	4,00	4,40	4,60	4,90	3,3 %	18	-1
Hugo Boss	A1PHFF	-2,3 %	64,64	3,14	4,20	18,62	5,59	37,8 %	9,8 %	1,99	3,04	3,74	3,21	3,89	11,5	↗	
15.05.25	44,55	-0,5 %	31,87	1,6 %	0,7	2,4	8,0	20,6 %	6,8 %	0,70	1,00	1,35	1,60	2,00	3,6 %	30	+1
Hypoport	549336	-2,8 %	348,40	1,43	0,36	49,57	5,36	54,4 %	3,7 %	4,79	2,96	3,02	2,05	5,03	41,3	↗	
04.06.24	207,60	+23,5 %	165,60	0,7 %	4,0	4,2	38,8	6,0 %	5,7 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	5	-4
Jenoptik	A2NB60	-5,0 %	31,14	1,21	1,07	15,78	2,92	54,2 %	11,8 %	1,43	0,96	1,27	1,71	2,11	10,0	↘	
12.06.25	21,08	-6,1 %	20,24	0,8 %	1,1	1,3	7,2	8,1 %	6,9 %	0,25	0,30	0,35	0,40	0,45	1,9 %	39	—
Junghenrich Vz.	621993	-1,8 %	39,38	2,45	5,55	21,79	4,63	32,2 %	7,8 %	2,60	2,63	2,92	3,08	3,35	7,2	↗	
20.05.25	24,04	-6,3 %	23,26	0,9 %	0,4	1,1	5,2	13,5 %	5,4 %	0,68	0,68	0,75	0,80	0,85	3,3 %	40	-4
K + S	KSAG88	+6,8 %	15,15	2,41	3,87	36,31	4,58	68,6 %	8,4 %	15,59	7,88	1,12	0,13	0,56	24,0	↗	
14.05.25	13,45	+28,5 %	9,97	1,6 %	0,6	0,4	2,9	3,2 %	5,4 %	0,20	1,00	0,70	0,20	0,20	1,5 %	1	+4
Kion Group	KGX888	-3,0 %	51,68	4,58	11,43	44,00	8,72	33,2 %	5,8 %	4,34	0,75	2,33	2,70	2,80	12,5	↗	
27.05.25	34,90	+9,5 %	30,30	1,8 %	0,4	0,8	4,0	5,4 %	2,7 %	1,50	0,19	0,70	0,75	0,80	2,1 %	14	-5
Knorr-Bremse	KBX100	+6,6 %	82,15	12,28	7,93	18,01	5,67	35,2 %	11,0 %	3,85	3,03	3,43	3,87	4,45	17,1	↗	
30.04.25	76,20	+8,3 %	55,18	3,6 %	1,5	4,2	13,4	19,8 %	7,3 %	1,85	1,45	1,64	1,75	1,95	2,3 %	15	+8
Krones	633500	-2,6 %	133,40	4,01	4,72	54,30	4,36	38,3 %	6,2 %	4,47	5,92	7,11	8,89	10,61	12,0	↗	
27.05.25	127,00	+5,8 %	110,90	1,3 %	0,8	2,3	29,2	13,1 %	4,8 %	1,40	1,75	2,20	2,35	2,70	1,9 %	19	-8
Lanxess	547040	+1,9 %	29,80	2,24	6,71	52,20	9,71	46,6 %	-9,9 %	3,09	2,90	5,13	-2,44	1,48	17,6	↗	
22.05.25	25,98	+10,2 %	21,00	1,6 %	0,3	0,5	2,7	9,9 %	6,6 %	1,05	1,05	0,10	0,10	0,50	0,4 %	13	+2
LEG Immobilien	LE6111	+7,1 %	97,52	5,87	1,24	100,55	6,01	38,8 %	-150,3 %	23,75	3,18	-21,17	-0,05	5,67	13,9	↗	
28.05.25	78,88	-3,6 %	67,36	4,2 %	4,7	0,8	13,1	-21,3 %	-128,4 %	4,07	0,00	2,45	2,50	2,55	3,2 %	37	+11
Nemetschek	645290	+2,5 %	117,50	13,42	1,00	6,77	2,19	61,4 %	20,0 %	1,17	1,40	1,40	1,62	2,02	57,5	↗	
20.05.25	116,20	+24,1 %	79,30	4,7 %	13,5	17,2	53,1	21,0 %	16,5 %	0,39	0,45	0,48	0,52	0,55	0,4 %	3	+1
Nordex	A0D655	-6,6 %	15,77	2,59	6,49	4,14	0,68	18,0 %	-2,9 %	-1,57	-2,71	-1,33	0,09	0,79	13,9	↗	
06.05.25	10,95	-2,8 %	9,13	1,0 %	0,4	2,6	16,1	-31,0 %	-4,7 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	34	-13
Puma	696960	-7,9 %	53,20	4,42	8,82	17,12	4,33	38,9 %	7,1 %	2,07	2,36	2,03	2,10	2,80	10,5	↗	
21.05.25	29,52	-33,5 %	28,89	2,3 %	0,5	1,7	6,8	10,9 %	3,2 %	0,72	0,82	0,82	0,82	0,90	2,8 %	50	—
Rational	701080	-1,8 %	938,50	9,54	1,13	64,96	20,96	76,4 %	24,6 %	10,88	16,33	18,98	20,97	22,58	37,2	↗	
14.05.25	839,00	+1,8 %	690,00	3,2 %	8,5	12,9	40,0	29,2 %	19,2 %	10,00	13,50	13,50	14,00	14,50	1,7 %	26	-6
Redcare Pharmacy	A2AR94	-4,5 %	171,40	2,45	1,80	27,14	3,02	54,0 %	-1,0 %	-4,15	-4,32	-0,73	-0,05	2,28	52,8	↗	
15.05.25	120,30	-8,7 %	95,60	1,5 %	1,4	4,4	39,8	-2,1 %	-0,6 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	47	-2
RTL Group	861149	+4,6 %	35,88	4,57	6,23	32,96	3,47	52,8 %	9,9 %	8,41	4,35	3,02	3,15	3,20	9,2	↗	
30.04.25	29,55	+10,7 %	23,65	0,8 %	0,7	0,9	8,5	11,7 %	9,6 %	5,00	4,00	2,75	2,35	6,00	8,0 %	12	+1
Schott Pharma	A3EN05	-0,9 %	43,40	3,47	0,96	5,26	1,50	54,9 %	20,1 %	0,67	0,83	1,01	0,99	1,10	20,9	↗	
04.02.25	23,04	-8,4 %	22,64	0,6 %	3,6	4,4	15,4	19,0 %	15,7 %	0,00	0,00	0,15	0,16	0,20	0,7 %	46	-3
Scout24	A12DM8	+3,2 %	94,65	7,10	0,51	19,30	2,68	71,7 %	47,6 %	1,03	1,59	2,43	2,73	3,20	29,6	↗	
05.06.25	94,65	+11,2 %	61,76	5,0 %	13,9	4,9	35,3	12,3 %	35,1 %	0,85	1,00	1,20	1,30	1,40	1,4 %	11	+1
Siltronic	WAF300	-1,4 %	92,95	1,30	1,51	69,99	16,26	46,6 %	15,3 %	8,44	13,02	6,15	2,20	1,40	31,0	↗	
14.05.25	43,40	-6,7 %	41,64	0,6 %	0,9	0,6	2,7	9,6 %	13,3 %	3,00	3,00	1,20	0,60	0,60	1,4 %	42	+2
Ströer	749399	+0,5 %	67,65	3,18	1,91	8,00	7,21	16,2 %	12,1 %	2,16	2,53	1,67	3,16	3,97	14,4	↗	
11.06.24	57,00	+23,8 %	44,40	1,3 %	1,7	7,1	7,9	25,3 %	5,9 %	2,25	1,85	1,85	2,00	2,25	3,5 %	4	-1
TAG Immobilien	830350	+7,8 %	17,27	2,44	0,46	16,89	1,66	40,6 %	-91,6 %	3,72	0,71	-2,26	0,25	1,15	12,1	↗	
16.05.25	13,90	-3,2 %	11,08	1,8 %	5,3	0,8	8,4	-13,9 %	-88,2 %	0,89	0,00	0,00	0,40	0,45	2,9 %	35	+12
Talanx	TLX100	-0,2 %	86,40	20,93	43,24	65,03	31,35	9,9 %	7,1 %	4,00	4,63	6,21	8,00	8,20	9,9	↗	
08.05.25	81,05	-1,3 %	61,20	3,5 %	0,5	1,2	2,6	15,2 %	5,9 %	1,60	2,00	2,35	2,70	3,00	3,3 %	32	-2
Teamviewer	A2YN90	+3,5 %	15,26	1,96	0,63	0,48	1,30	7,5 %	26,6 %	0,25	0,37	0,66	0,89	1,05	11,0	↗	
28.05.25	11,51	+20,6 %	8,93	1,1 %	3,1	23,9	8,9	136,3 %	18,2 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	6	+1
ThyssenKrupp	750000	+1,3 %	5,69	2,82	35,04	16,64	2,17	35,3 %	-3,0 %	-0,18	1,82	-3,33	-2,42	0,68	6,7	↗	
31.01.25	4,53	+15,5 %	2,77	1,7 %	0,1	0,3	2,1	-14,0 %	-4,1 %	0,00	0,15	0,15	0,15	0,15	3,3 %	8	-2
Traton	TRATON	+3,7 %	36,70	14,75	46,87	32,98	5,17	26,7 %	8,0 %	0,91	2,28	4,90	5,19	5,77	5,1	↗	
14.05.25	29,50	+5,5 %	22,30	1,1 %	0,3	0,9	5,7	14,9 %	5,2 %	0,50	0,70	1,50	1,60	1,70	5,4 %	22	+2
TUI	TUAG50	+0,8 %	8,88	4,07	23,17	3,50	3,77	10,2 %	5,5 %	-12,72	-0,99	0,80	1,00	1,15	7,0	↗	
11.02.25	8,02	-3,9 %	5,05	2,6 %	0,2	2,3	2,1	39,9 %	3,1 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	38	+2
United Internet	508903	+5,9 %	24,64	3,08	6,21	28,93	5,30	49,4 %	12,1 %	2,23	1,97	1,35	0,25	1,45	11,1	↗	
15.05.25	16,04	+2,4 %	14,58	0,9 %	0,5	0,6	3,0	6,5 %	5,8 %	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	3,1 %	25	+8
Wacker Chemie	WCH888	-0,8 %	116,70	3,37	6,40	87,82	17,95	51,7 %	6,3 %	16,24	25,18	6,31	3,45	6,75	9,6	↗	
07.05.25	64,62	-7,7 %	60,82	1,0 %	0,5	0,7	3,6	7,1 %	5,1 %	8,00	12,00	3,00	2,50	4,00	3,9 %	44	+2



SDAX		Punktestand 3.2.2025		14.435,33		Veränderung seit Vorwoche		1,17%		Veränderung seit Jahresbeginn		+5,28%			
Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W-Hoch in €	Börsenwert in Mio. €	Umsatz in Mio. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow KCV	EK-Quote	Marge EBIT Netto	Ergebnis je Aktie in €		2025e		KGW 2025e	Chartverlauf
HV-Termin	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung Jahresbeginn	52-W-Tief in €	Indexgewicht		KBV		EK-Rendite		2021	2022	2023	2024e	Div.rendite 2024e	Rang ** +/- 01.01.2025
										Dividende je Aktie in €					
1&1	554550	+6,4 %	18,60	2.128,2	4.096,7	33,30	2,76	76,1 %	11,1 %	2,10	2,08	1,79	1,35	1,45	8,3
14.05.25	12,04	-4,4 %	11,10		0,5	0,4	4,4	5,3 %	7,7 %	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	60 +7
About You	A3CNK4	+0,6 %	6,68	1.224,9	1.935,2	1,44	0,26	23,4 %	-4,6 %	-0,77	-1,34	-0,65	-0,34	-0,19	—
18.06.25	6,58	+1,7 %	2,67		0,6	4,6	25,6	-42,0 %	-5,8 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40 +4
Adesso	A0223Q	+1,5 %	121,00	623,3	1.135,9	31,95	11,82	26,4 %	2,0 %	7,65	4,40	0,49	1,10	2,40	39,8
03.06.25	95,60	+8,6 %	55,20		0,5	3,0	8,1	1,6 %	0,3 %	0,60	0,65	0,70	0,70	0,75	21 +6
Adtran Networks	510300	+0,2 %	20,15	1.046,3	613,7	7,26	0,72	57,5 %	2,2 %	1,17	0,35	-0,28	-0,04	0,05	402,0
28.06.24	20,10	+0,7 %	19,00		1,7	2,8	27,8	-3,8 %	-2,4 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44 +4
Alzchem	A2YNT3	-2,2 %	67,40	647,2	540,6	16,07	7,14	38,5 %	10,3 %	2,72	2,96	3,40	5,10	5,52	11,5
08.05.25	63,60	+11,6 %	22,20		1,2	4,0	8,9	21,3 %	6,4 %	1,00	1,05	1,20	1,35	1,50	2,1 %
Amadeus Fire	509310	-0,9 %	127,60	423,7	442,4	27,89	15,30	44,2 %	14,6 %	5,95	6,71	7,12	6,20	6,75	11,6
22.05.25	78,00	+2,5 %	74,10		1,0	2,8	5,1	27,2 %	9,3 %	3,04	4,50	5,00	5,00	5,00	6,4 %
Atoss Software	510440	+1,7 %	146,40	1.899,2	170,6	3,89	3,31	54,1 %	37,2 %	1,22	1,22	2,25	2,86 ▲	3,30 ▲	36,2
30.04.25	119,40	+4,6 %	107,00		11,1	30,7	36,1	57,8 %	21,0 %	0,91	1,42	1,69	2,13 ▲	2,40 ▲	1,8 %
Befesa	A2H521	-2,5 %	37,74	704,5	1.180,6	21,93	2,93	45,1 %	9,0 %	2,68	2,66	1,45	1,96	2,59	8,0
19.06.25	20,68	-0,4 %	17,71		0,6	0,9	7,1	6,6 %	4,9 %	1,25	1,25	0,73	1,00	1,25	4,8 %
Borussia Dortmund	549309	+2,6 %	4,35	363,8	509,1	2,96	0,43	55,5 %	9,0 %	-0,33	0,09	0,40	0,09	0,14	23,5
25.11.24	3,29	+4,9 %	2,77		0,7	1,1	7,7	13,5 %	8,7 %	0,00	0,00	0,06	0,06	0,06	1,8 %
Cancom	541910	+1,6 %	34,00	782,2	1.522,7	22,99	3,00	46,8 %	3,7 %	7,10	0,86	1,00	1,45	1,64	15,1
24.06.25	24,82	+6,8 %	21,22		0,5	1,1	8,3	5,1 %	2,4 %	1,00	1,00	1,00	1,20	1,30	4,8 %
Ceconomy	725750	+8,1 %	3,39	1.452,8	22.242,0	1,06	1,73	5,1 %	1,1 %	0,65	0,31	-0,08	0,16	0,25	12,0
26.02.25	2,99	+13,7 %	1,70		0,1	2,8	1,7	14,8 %	0,3 %	0,17	0,00	0,00	0,05	0,05	1,7 %
CEWE	540390	-0,2 %	110,40	754,6	780,2	52,30	17,58	58,4 %	10,8 %	6,77	7,20	8,10	8,24	8,71	11,6
04.06.25	101,40	-1,9 %	93,40		1,0	1,9	5,8	14,7 %	7,3 %	2,35	2,45	2,60	2,70	2,75	2,7 %
Compugroup	A28890	-0,9 %	40,00	1.225,1	1.187,7	12,46	3,34	35,2 %	9,6 %	1,30	1,41	0,88	0,80	0,95	24,0
21.05.25	22,80	+4,8 %	13,10		1,0	1,8	6,8	7,0 %	3,9 %	0,50	0,50	1,00	0,50	0,50	2,2 %
Dermapharm	A2G55D	-2,6 %	41,85	2.105,1	1.135,4	10,12	4,08	25,2 %	16,1 %	3,89	2,49	1,16	2,08	2,28	17,1
26.06.25	39,10	+0,5 %	30,15		1,9	3,9	9,6	11,1 %	5,3 %	2,17	1,05	0,88	1,00	1,15	2,6 %
Deutsche Beteiligungs AG	A1TNU7	-0,2 %	29,05	450,4	108,7	36,61	0,69	75,3 %	50,8 %	10,76	-5,19	5,63	2,55	3,20	7,5
27.05.25	23,95	+4,1 %	21,40		4,1	0,7	34,5	6,9 %	43,7 %	1,60	0,80	1,00	1,00	1,00	4,2 %
Deutsche Euroshop	748020	+1,7 %	27,45	1.428,4	273,3	27,72	2,81	47,5 %	77,8 %	0,96	0,35	-0,51	1,34	1,41	13,2
27.06.25	18,68	+1,0 %	17,92		5,2	0,7	6,6	-1,8 %	-14,0 %	0,99	2,50	2,60	1,40	1,40	7,5 %
Deutsche Pfandbriefbank	801900	+2,5 %	6,18	730,2	485,0	25,02	3,13	6,6 %	40,0 %	1,70	1,40	0,51	0,58	0,75	7,2
05.06.25	5,43	+13,4 %	3,67		1,5	0,2	1,7	2,7 %	18,8 %	1,18	0,95	0,00	0,15	0,20	2,8 %
Deutz	630500	-0,9 %	6,41	629,7	2.063,2	5,36	1,00	46,7 %	6,0 %	0,32	0,66	0,66	0,25	0,33	13,8
08.05.25	4,54	+12,4 %	3,64		0,3	0,8	4,5	11,0 %	4,0 %	0,15	0,15	0,17	0,15	0,15	3,3 %
Douglas	BEAU7Y	-0,5 %	25,60	2.188,3	4.451,0	7,08	6,35	17,0 %	8,8 %	-3,60	-2,31	0,22	0,91	2,10	9,7
19.02.25	20,32	+0,4 %	16,78		0,5	2,9	3,2	11,0 %	1,9 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %
Drägerwerk Vz.	555063	+0,0 %	57,20	960,1	3.373,5	75,12	10,11	45,5 %	4,9 %	8,22	-3,47	5,86	5,58	5,43	10,3
09.05.25	56,00	+20,4 %	42,20		0,3	0,7	5,5	7,9 %	3,3 %	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	3,2 %
Dürr	556520	-2,3 %	26,52	1.593,0	4.627,3	17,01	4,15	22,8 %	4,1 %	1,20	1,89	1,62	2,10	2,81	8,2
16.05.25	23,02	+7,4 %	17,61		0,3	1,4	5,5	9,4 %	2,4 %	0,50	0,70	0,70	0,75	0,95	3,3 %
DWS Group	DWS100	+14,0 %	47,84	9.516,0	3.563,0	39,09	2,64	66,9 %	21,8 %	3,90	2,97	2,83	3,24	4,20	11,3
13.06.25	47,58	+19,5 %	30,80		2,7	1,2	18,0	7,1 %	15,5 %	2,00	2,05	6,10	2,20 ▼	2,50	4,6 %
Eckert & Ziegler	565970	+2,7 %	55,65	1.159,2	246,1	10,58	2,24	51,0 %	18,5 %	1,67	1,41	1,26	1,75	1,73	31,6
18.06.25	54,75	+23,0 %	29,53		4,7	5,2	24,5	11,9 %	10,9 %	0,50	0,50	0,05	0,10	0,15	0,2 %
Elmos Semiconductor	567710	-9,9 %	92,90	1.210,7	575,0	25,31	5,80	55,1 %	26,2 %	2,24	4,17	5,79	5,74	6,37	10,7
15.05.25	68,40	+0,6 %	52,70		2,1	2,7	11,8	22,1 %	17,2 %	0,65	0,75	0,85	0,95	1,10	1,4 %
Energiekontor	531350	+2,8 %	74,80	621,2	241,8	13,27	10,37	25,7 %	47,3 %	2,54	3,18	4,66	2,59	5,40	8,2
28.05.25	44,50	-9,5 %	38,50		2,6	3,4	4,3	45,0 %	34,5 %	0,90	1,00	1,20	1,20	1,30	2,7 %
Fielmann	577220	+5,4 %	48,35	3.662,4	1.969,1	11,03	3,37	46,6 %	10,9 %	1,63	1,24	1,52	1,89	2,31	18,9
10.07.25	43,60	+5,3 %	38,75		1,9	4,0	13,0	14,1 %	6,6 %	1,50	0,75	1,00	1,20	1,30	2,8 %
flatexDEGIRO	FTG111	-1,4 %	16,82	1.803,4	390,7	6,14	0,57	14,8 %	26,7 %	0,47	0,97	0,65	1,09	1,13	14,5
04.06.24	16,39	+10,9 %	9,24		4,6	2,7	28,5	10,7 %	18,4 %	0,00	0,00	0,04	0,06	0,08	0,4 %
Formycon	A1EWVY	-3,8 %	64,40	932,7	42,5	20,19	-1,07	41,8 %	-41,7 %	-1,19	2,38	4,72	-0,42	0,28	188,6
18.06.25	52,80	-0,6 %	37,65		21,9	2,6	neg.	10,1 %	84,7 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %
GFT Technologies	580060	+1,4 %	33,86	584,4	801,7	9,16	1,54	42,9 %	8,5 %	1,14	1,92	1,84	1,72	2,01	11,0
05.06.25	22,20	+0,5 %	17,84		0,7	2,4	14,5	20,1 %	6,0 %	0,35	0,45	0,50	0,50	0,55	2,3 %
Grand City Properties	A1JXCV	+5,9 %	13,35	1.922,2	607,7	29,68	1,42	47,9 %	-95,7 %	3,12	0,77	-3,18	0,30	0,85	12,8
24.06.25	10,91	-7,1 %	8,44		3,2	0,4	7,7	-12,2 %	-105,0 %	0,83	0,00	0,00	0,25	0,35	2,3 %
Grenke	A161N3	-2,2 %	28,95	770,0	467,4	29,14	7,08	19,1 %	24,2 %	1,94	1,94	1,79	1,40	1,85	9,0
07.05.25	16,56	+7,4 %	14,86		1,6	0,6	2,3	6,4 %	18,6 %	0,51	0,45	0,47	0,50	0,55	3,0 %
Hamborner REIT	A3H233	+2,2 %	7,03	525,5	91,1	5,34	0,84	37,4 %	12,8 %	0,67	0,16	-0,01	0,17	0,15	43,1
26.06.25	6,46	+2,5 %	6,24		5,8	1,2	7,6	-0,2 %	-0,7 %	0,47	0,47	0,48	0,48	0,48	7,4 %
Heidelberger Druck	731400	+2,2 %	1,39	365,4	2.395,0	1,73	0,30	24,9 %	3,8 %	0,11	0,30	0,13	0,15	0,21	5,7
24.07.25	1,20	+31,3 %	0,85		0,2	0,7	4,1	7,4 %	1,6 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %
Hornbach Holding	608340	+1,0 %	88,40	1.176,0	6.161,0	121,75	28,44	43,5 %	3,7 %	12,48	9,83	7,83	9,36	9,97	7,4
11.07.25	73,50	+1,2 %	62,75		0,2	0,6	2,6	6,8 %	2,1 %	2,40	2,40	2,40	2,60	2,80	3,5 %
Indus Holding	620010	+0,0 %	29,10	552,7	1.802,4	26,76	8,09	37,3 %	8,3 %	1,78	-1,93	2,06	2,77	3,00	6,9
27.05.25	20,55	+1,2 %	19,46		0,3	0,8	2,5	7,8 %	3,1 %	1,05	0,80	1,20	1,30	1,50	6,3 %



Deutsche Aktien

SDAX

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

SDAX																	
Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W.-Hoch in C	Börsenwert in Mio. C	Umsatz in Mio. C	Buchwert je Aktie in C	Cashflow in C	EK-Quote	Marge EBIT	2021	2022	Ergebnis je Aktie in C	2023	2024e	2025e	KGW 2025e	Chartverlauf
HV-Termin	Kurs am 03.02.25 in C	Veränderung Jahresbeginn	52-W.-Tief in C	Indexgewicht	KUV	KBV	KCV	EK-Rendite	Netto			Dividende je Aktie in C				Div.rendite 2024e	Rang ** +/- 01.01.2025
Ionos	A3E00M	+2,7 %	30,60	3.458,0	1.423,7	-0,02	2,21	-0,2 %	19,5 %	0,44	0,53	1,24	1,32	1,66	14,9	↗	
13.05.25	24,70	+13,0 %	18,70		2,4	neg.	11,2	-6265,6 %	12,2 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	12	+ 3
JOST Werke	JST400	+3,4 %	49,40	698,1	1.249,7	25,65	9,60	38,0 %	7,4 %	2,94	4,02	3,51	2,80	3,00	15,6	↗	
08.05.25	46,85	+3,0 %	37,55		0,6	1,8	4,9	13,7 %	4,2 %	1,05	1,40	1,50	1,50	1,50	3,2 %	36	+19
Klöckner & Co	KC0100	+10,9 %	7,10	510,7	6.956,6	17,59	3,22	45,4 %	0,9 %	6,21	2,54	-1,91	-1,05	0,05	102,4	↗	
28.05.25	5,12	+15,3 %	4,32		0,1	0,3	1,6	-10,8 %	-2,7 %	1,00	0,40	0,20	0,00	0,00	0,0 %	7	+21
Kontron	A0X9EJ	-1,4 %	22,44	1.224,8	1.225,9	9,49	1,97	44,1 %	7,1 %	0,75	3,65	1,23	1,48	1,90	10,1	↗	
11.06.25	19,18	-1,4 %	15,15		1,0	2,0	9,7	12,9 %	6,4 %	0,35	1,00	0,50	0,55	0,60	2,9 %	55	+ 4
KSB Vz.	629203	+3,3 %	662,00	1.137,8	2.573,4	694,85	160,05	45,6 %	8,7 %	53,47	59,18	86,96	80,80	89,58	7,1	↗	
08.05.25	634,00	+5,7 %	544,00		0,4	0,9	4,0	14,5 %	6,9 %	12,26	19,76	26,26	26,76	28,26	4,2 %	27	+14
KWS Saat	707400	+0,9 %	68,90	1.947,0	1.678,1	42,42	4,76	47,4 %	18,0 %	3,27	3,85	3,96	7,00	5,20	11,3	↘	
05.12.24	59,00	+0,3 %	45,35		1,2	1,4	12,4	9,3 %	7,8 %	0,80	0,90	1,00	1,10	1,10	1,9 %	49	- 3
LPKF Laser & Electronics	645000	-8,1 %	9,84	204,5	124,3	3,88	-0,14	64,1 %	3,0 %	0,00	0,07	0,07	0,10	0,39	21,4	↘	
04.06.25	8,35	-6,5 %	7,66		1,6	2,2	neg.	1,8 %	1,4 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	62	-19
Medios	A1MMCC	+1,3 %	18,50	312,2	1.784,7	18,38	0,64	78,8 %	1,8 %	0,37	0,77	0,79	1,02	1,35	9,1	↗	
27.05.25	12,24	-7,4 %	11,24		0,2	0,7	19,0	4,0 %	1,1 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	66	—
Metro	BFB001	-0,6 %	6,50	1.395,5	31.029,0	4,60	2,97	14,2 %	0,7 %	-0,15	-0,92	1,21	-0,33	-0,05	—	↘	
19.02.25	3,87	-6,5 %	3,75		0,0	0,8	1,3	-7,5 %	-0,4 %	0,00	0,00	0,55	0,00	0,10	0,0 %	63	-1
MLP	656990	+0,7 %	7,03	754,4	941,1	4,87	1,07	13,6 %	7,5 %	0,57	0,47	0,44	0,56	0,62	11,1	↗	
25.06.25	6,90	+12,6 %	5,18		0,8	1,4	6,5	8,3 %	4,7 %	0,30	0,30	0,30	0,33	0,35	4,8 %	13	-5
Mutares	A2N865	-0,6 %	43,70	546,5	4.689,1	54,25	-1,33	25,7 %	9,3 %	26,85	-0,33	19,08	6,26	4,59	5,7	↗	
06.06.25	25,95	+8,1 %	18,64		0,1	0,5	neg.	32,8 %	7,8 %	1,50	1,75	2,25	2,00	2,25	7,7 %	23	-1
Nagarro	A3H220	-1,6 %	102,80	1.140,0	912,1	13,15	5,64	26,6 %	9,5 %	2,18	5,66	3,91	4,66	6,17	13,4	↘	
27.06.24	82,75	+4,5 %	66,60		1,2	6,3	14,7	28,8 %	5,7 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	33	-3
NORMA Group	A1H8BV	-0,7 %	19,80	516,2	1.222,8	21,76	3,73	46,4 %	6,2 %	1,76	1,23	0,87	1,24	1,73	9,4	↗	
13.05.25	16,20	+8,4 %	11,50		0,4	0,7	4,3	4,0 %	2,3 %	0,75	0,55	0,45	0,50	0,65	3,1 %	22	-8
Patrizia Immobilien	PAT1AG	-0,6 %	9,20	717,6	292,4	12,95	0,80	59,8 %	1,7 %	0,54	0,08	0,06	0,07	0,33	23,5	↘	
04.06.25	7,77	-1,6 %	6,75		2,5	0,6	9,7	-0,3 %	-1,4 %	0,32	0,33	0,34	0,35	0,37	4,5 %	56	-5
PNE	A0JBPB	+0,7 %	15,10	926,9	121,5	2,72	-2,17	18,9 %	4,7 %	0,33	0,20	-0,13	-0,17	-0,13	—	↗	
13.05.25	12,10	+9,2 %	10,34		7,6	4,5	neg.	-4,6 %	-7,9 %	0,08	0,08	0,08	0,04	0,04	0,3 %	20	-4
ProSiebenSat.1 Media	PSM777	+4,1 %	7,98	1.306,0	3.852,0	6,78	5,32	26,8 %	-2,3 %	1,99	0,02	0,55	0,65	0,70	8,0	↗	
28.05.25	5,60	+13,1 %	4,50		0,3	0,8	1,1	-8,5 %	-3,5 %	0,80	0,05	0,05	0,05	0,05	0,9 %	10	-3
PVA TePla	746100	-0,9 %	23,66	288,2	263,4	5,86	0,09	41,7 %	13,0 %	0,56	0,81	1,12	1,15	0,85	15,6	↗	
24.06.25	13,25	+2,4 %	10,58		1,1	2,3	144,2	19,2 %	9,3 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	39	+15
Renk	RENK73	+5,0 %	39,75	2.401,0	925,5	4,04	0,76	27,4 %	9,6 %	-0,01	0,16	0,32	0,78	1,07	22,4	↗	
04.06.25	24,01	+31,0 %	17,01		2,6	5,9	31,5	8,0 %	3,5 %	0,00	0,00	0,30	0,45	0,55	1,9 %	2	—
SAF-Holland	SAFH00	+5,4 %	19,78	747,2	1.565,1	9,72	3,98	29,5 %	6,4 %	0,81	1,35	1,76	1,70	1,85	8,9	↗	
20.05.25	16,46	+11,4 %	12,80		0,5	1,7	4,1	13,9 %	3,9 %	0,35	0,60	0,85	0,85	0,85	5,2 %	16	+8
Salzgitter	620200	+6,0 %	26,70	1.076,3	10.790,5	80,44	14,84	46,0 %	3,3 %	10,74	20,00	3,70	-0,26	1,90	9,4	↗	
22.05.25	17,91	+13,1 %	12,96		0,1	0,2	1,2	4,2 %	1,9 %	0,75	1,00	0,45	0,20	0,20	1,1 %	11	+7
Schaeffler	SHA001	+1,8 %	6,78	3.930,2	16.313,0	4,13	1,43	26,0 %	5,1 %	1,13	0,83	0,46	0,41 ▼	0,40 ▼	10,4	↘	
24.04.25	4,16	-1,9 %	3,69		0,2	1,0	2,9	8,6 %	2,1 %	0,50	0,45	0,45	0,25	0,25	6,0 %	57	+4
SFC Energy	756857	+1,2 %	25,05	290,0	118,1	7,38	0,21	72,6 %	7,8 %	-0,39	0,13	1,21	0,53	0,87	19,2	↗	
22.05.25	16,70	-2,9 %	15,94		2,5	2,3	81,1	16,4 %	17,8 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	59	-1
SGL Carbon	723530	-2,5 %	7,74	446,5	1.089,1	5,03	1,34	41,8 %	5,2 %	0,62	1,04	0,34	0,36	0,48	7,6	↘	
21.05.25	3,65	-8,8 %	3,62		0,4	0,7	2,7	6,8 %	3,8 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	67	-3
Sixt	723132	-7,5 %	95,55	3.326,3	3.620,5	42,65	-1,92	31,0 %	15,8 %	10,31	12,70	7,14	5,10	7,00	11,1	↗	
05.06.25	77,55	-1,3 %	58,70		0,9	1,8	neg.	16,7 %	9,3 %	3,70	6,11	3,90	2,80	3,00	3,6 %	54	-29
SMA Solar Technology	A0DJ6J	-12,9 %	60,70	436,5	1.904,1	19,77	4,06	42,3 %	14,2 %	-0,66	1,61	6,50	-1,80	0,53	23,7	↘	
03.06.25	12,58	-7,2 %	10,94		0,2	0,6	3,1	32,9 %	11,9 %	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,0 %	65	-20
Springer Nature	SPG100	+0,6 %	0,00	5.147,2	1.853,0	0,19	1,83	0,7 %	18,2 %	0,00	0,00	0,00	0,40	0,70	37,0	↗	
05.06.25	25,88	-4,9 %	0,00		2,8	135,5	14,2	40,8 %	0,8 %	0,00	0,00	0,00	0,08	0,35	0,3 %	61	+2
Stabilus	STAB1L	-2,6 %	66,85	745,9	1.305,9	27,44	7,97	35,5 %	8,7 %	2,97	4,17	4,12	2,84	3,20	9,4	↘	
05.02.25	30,20	-0,2 %	28,60		0,6	1,1	3,8	10,6 %	5,5 %	1,25	1,75	1,75	1,15	1,25	3,8 %	50	-30
Sto Vz.	727413	+3,7 %	175,00	765,4	1.718,0	106,34	24,92	62,6 %	7,4 %	13,52	14,00	13,37	5,10	6,00	18,6	↘	
18.06.25	111,60	+4,3 %	101,00		0,4	1,0	4,5	11,8 %	5,0 %	5,00	5,00	5,00	3,50	3,50	3,1 %	34	+15
Strattec	STRA55	+5,9 %	48,60	428,6	261,9	19,26	1,60	50,0 %	8,5 %	3,30	2,41	1,07	1,58	2,06	17,1	↗	
23.05.25	35,25	+18,3 %	26,05		1,6	1,8	22,0	8,1 %	7,2 %	0,95	0,97	0,55	0,85	0,90	2,4 %	6	+13
Südzucker	729700	-2,0 %	14,37	2.113,3	10.289,0	20,93	5,26	41,6 %	8,9 %	0,32	1,93	2,72	0,25	-0,15	—	↗	
17.07.25	10,35	-0,3 %	10,02		0,2	0,5	2,0	15,2 %	6,3 %	0,40	0,70	0,90	0,15	0,15	1,4 %	51	-17
SUSS	A1K023	-13,1 %	71,40	827,7	445,0	9,24	0,20	47,8 %	17,5 %	0,84	1,28	0,25	2,34	2,72	15,9	↘	
03.06.25	43,30	-11,0 %	31,30		1,9	4,7	218,6	2,7 %	1,1 %	0,16	0,20	0,20	0,25	0,30	0,6 %	69	-4
Verbio	A0JL9W	-4,6 %	23,38	583,3	1.658,0	14,59	1,83	67,4 %	4,2 %	4,99	2,08,0						



Small Caps

**Rote Firmennamen:** Anleger sollten bei diesen Aktien **besonders** vorsichtig sein. Diese Unternehmen haben entweder die Absicht eines

Delistings bekundet, einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt, den Verlust in Höhe der Hälfte des Grundkapitals an-

gezeigt oder fällige Quartals- oder Geschäftsberichte noch nicht oder zu spät veröffentlicht. Ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am	Veränderung in %		52-W-	52-W-	Börsen- wert	Streu- besitz	Umsatz in Mio. €	KUV	KBV	KCV	EK- Quote	Ergebnis je Aktie in €			KGV	Dividende in €		Div.- Rend. %	Chart- verlauf
			03.02.25	Vor-	Jahres-	Hoch	Tief								2023	2024e	2025e		2023	2024e		
			in €	woche	beginn	in €	in Mio. €								in %	in %	in %		in %	in %		
11 88 0 Solutions	511880	19.06.24	0,75	-2,61	-1,32	0,97	0,62	19,54	25,62	57,1	0,3	5,7	11,5	16,3	-0,17	0,03	0,05	14,9	0,00	0,00	0,0	↗
2G Energy	A0HL8N	12.06.25	24,90	-2,16	+9,21	27,15	18,68	446,71	54,90	365,1	1,2	3,6	38,1	54,5	1,00	1,21	1,62	15,4	0,17	0,18	0,7	↗
2Invest	A3H3L4	12.06.24	11,80	+0,85	+0,00	12,10	7,70	67,83	42,50	0,0	-	1,1	7,8	98,4	0,27	0,20	0,20	59,0	0,00	0,00	0,0	↗
3U Holding	516790	28.05.25	1,62	-2,05	+5,87	2,19	1,49	59,71	65,48	52,4	1,1	0,7	128,4	75,1	0,07	0,01	0,01	162,2	0,05	0,05	3,1	↗
4SC	A3E5C4	16.07.25	5,44	-4,56	+26,51	10,50	3,61	59,33	29,70	0,3	195,2	11,7	neg.	53,7	-0,81	-0,80	0,70	7,8	0,00	0,00	0,0	↗
7C Solarparken	A11QW6	04.06.25	1,89	+1,83	+4,42	3,46	1,81	156,77	81,98	69,8	2,2	0,6	2,9	44,3	0,12	0,04	0,10	18,9	0,06	0,00	0,0	↗
aap Implantate	A3H210	15.01.25	1,80	-3,23	+46,34	2,90	0,65	21,74	29,74	11,5	1,9	2,2	neg.	55,7	-0,58	-0,20	-0,07	-	0,00	0,00	0,0	↗
ABO Wind	576002	27.05.25	37,20	-7,92	+3,05	61,20	32,80	343,02	38,00	299,7	1,1	1,8	neg.	39,0	2,96	3,04	3,24	11,5	0,60	0,65	1,7	↗
Accentro Real Estate	A0KFKB	07.06.23	0,20	-8,11	-16,39	1,02	0,09	6,62	12,10	165,2	0,0	0,0	0,1	28,2	-1,51	-0,72	-0,44	-	0,00	0,00	0,0	↗
Ad Pepper Media	940883	24.06.25	1,94	+3,19	+2,11	2,28	1,30	40,65	46,66	21,7	1,9	2,4	36,3	44,0	-0,05	0,01	0,01	194,0	0,00	0,00	0,0	↗
AdCapital	521450	17.06.25	1,85	+25,00	-5,61	2,94	1,17	25,90	17,68	165,1	0,2	0,5	13,1	42,7	-0,18	0,10	0,15	12,3	0,00	0,00	0,0	↗
Adler Group	A14U78	25.06.25	0,33	+5,92	-2,36	0,44	0,10	14,60	79,11	445,1	0,0	1,2	neg.	0,5	-14,10	-0,01	-0,01	-	0,00	0,00	0,0	↗
Advanced Blockchain	A0M93V	04.12.24	4,25	-12,37	-15,00	7,26	2,60	16,13	100,00	0,1	153,6	1,7	-	69,7	-0,23	0,13	0,15	28,3	0,00	0,00	0,0	↗
Albis Leasing	656940	02.07.25	2,74	-0,72	+0,74	2,82	1,93	58,08	40,90	22,0	2,6	1,8	3,4	14,2	0,21	0,15	0,16	17,1	0,08	0,03	1,1	↗
Alexanderwerk	A37FTW	06.09.24	14,60	-1,35	+0,69	17,30	14,00	52,56	32,79	35,6	1,5	2,1	9,0	56,2	2,23	1,40	1,49	9,8	1,46	1,00	6,8	↗
All for One Group	511000	18.03.25	62,20	-4,31	+10,68	65,00	42,10	309,88	50,00	511,4	0,6	2,8	7,6	32,1	2,20	3,70	4,80	13,0	1,45	1,60	2,6	↗
Allane	A0DPRE	26.06.25	9,00	+0,00	-2,17	11,90	8,95	185,50	7,93	619,2	0,3	0,8	neg.	14,2	0,43	-0,42	0,33	27,3	0,09	0,09	1,0	↗
Allgeier	A2G563	27.06.25	14,90	+1,71	+0,34	21,00	13,90	170,52	68,00	488,8	0,3	0,9	5,4	36,1	1,14	1,45	1,49	10,0	0,50	0,55	3,7	↗
Alstria Office Reit	A0LD2U	11.02.25	5,54	+0,73	-27,68	8,46	3,25	989,23	4,89	192,0	5,2	0,6	11,1	38,2	-3,42	-1,36	0,39	14,2	0,00	0,01	0,2	↗
Apontis Pharma	A3CMGM	17.05.24	10,20	+0,99	+2,00	10,50	4,91	86,70	62,00	37,0	2,3	2,9	neg.	52,7	-1,92	0,13	0,47	21,7	0,00	0,00	0,0	↗
Ari Motors	A3D6Q4	30.08.24	0,50	+20,77	+31,58	0,72	0,27	5,00	11,64	0,0	-	0,5	-	99,3	-0,02	0,04	0,07	7,1	0,00	0,00	0,0	↗
Artec Technologies	520958	05.06.25	1,65	-6,25	-5,71	3,86	1,61	4,72	49,00	3,0	1,6	1,7	10,0	81,5	0,01	-0,02	0,07	23,6	0,00	0,00	0,0	↗
artnet	A1K037	27.02.25	6,80	-0,73	-2,86	7,55	4,72	38,80	55,29	23,3	1,7	9,0	39,6	34,3	-0,18	0,05	0,08	85,0	0,00	0,00	0,0	↗
AS Creation	A1TNNN	14.05.25	6,55	+0,00	+3,97	11,00	6,15	18,08	23,49	121,2	0,1	0,2	4,8	64,5	-0,51	-0,42	0,64	10,2	0,00	0,30	4,6	↗
Audius	A40ET1	25.06.25	11,00	-1,79	-4,35	15,00	10,30	54,45	4,41	78,2	0,7	2,3	18,8	63,3	0,70	0,79	0,90	12,2	0,35	0,36	3,3	↗
Aumann	A2DAM0	13.06.25	11,04	+8,45	+5,14	18,74	9,36	168,36	52,00	289,6	0,6	0,9	4,0	53,7	0,64	1,25	1,08	10,2	0,20	0,30	2,7	↗
B+S Banksysteme	126215	09.12.24	1,91	-13,96	-3,54	2,40	1,37	11,86	37,43	12,7	0,9	0,8	4,2	54,7	0,20	0,13	0,15	12,7	0,00	0,00	0,0	↗
Baader Bank	508810	10.07.25	3,86	-1,78	+0,00	4,38	2,90	188,36	28,26	11,4	16,5	1,1	0,1	4,2	0,06	0,12	0,17	22,7	0,00	0,05	1,3	↗
Basler	510200	23.05.25	7,65	+16,62	+28,57	12,66	5,10	240,97	29,00	203,1	1,2	1,7	57,0	54,4	-0,45	-0,40	0,05	153,0	0,00	0,00	0,0	↗
Bastei Lübbe	A1X3YY	17.09.25	9,40	+3,30	+5,03	10,40	6,05	125,02	31,51	110,3	1,1	2,0	47,0	59,2	0,66	0,66	0,67	14,0	0,30	0,30	3,2	↗
Bauer	A40ETC	10.07.25	4,44	+0,00	+6,47	4,89	3,50	191,09	33,98	1.698,2	0,1	0,4	1,3	29,2	0,14	0,15	0,16	27,8	0,00	0,00	0,0	↗
Bavaria Industries Group	260555	23.08.24	80,00	+0,00	+23,08	94,50	65,00	375,20	3,95	111,3	3,4	1,2	neg.	86,4	4,16	1,40	1,75	45,7	0,00	0,00	0,0	↗
Baywa	519406	27.05.25	8,86	-7,71	-17,20	29,55	7,30	340,19	100,00	23.948,2	0,0	0,2	0,7	13,7	-2,84	-6,97	-0,50	-	0,00	0,00	0,0	↗
Baywa Na.	519400	27.05.25	25,00	+12,11	+4,60	37,00	14,60	340,19	38,30	23.948,2	0,0	0,5	2,0	13,7	-2,84	-6,97	-0,50	-	0,00	0,00	0,0	↗
BB Biotech	A0NFN3	19.03.25	42,85	+5,15	+15,03	52,60	36,90	2.373,89	100,00	-	-	0,9	10,1	88,1	-3,73	0,00	0,00	-	2,00	2,10	4,9	↗
Beaconsmind	A20NSW	20.01.25	6,55	+3,15	-5,76	8,30	2,90	17,61	37,10	6,6	2,7	3,8	neg.	47,6	-0,56	0,19	0,55	11,9	0,00	0,00	0,0	↗
Berentzen	520160	23.05.25	3,93	+2,88	+2,88	5,95	3,63	37,73	73,77	185,7	0,2	0,8	neg.	32,6	0,09	-0,02	0,46	8,5	0,09	0,11	2,8	↗
Berliner Effektenges.	522130	13.06.25	63,50	-0,78	-0,78	70,50	57,00	829,22	12,29	97,4	8,5	4,7	15,3	50,0	0,73	2,85	4,00	15,9	0,50	0,80	1,3	↗
Bertrandt	523280	19.02.25	19,60	+4,53	+5,95	49,50	15,75	198,81	47,00	1.186,9	0,2	0,5	2,6	41,4	3,01	-7,64	1,80	10,9	1,20	0,25	1,3	↗
Beta Systems	A28PP8	20.03.25	23,80	-4,80	-4,03	31,00	22,00	109,48	24,56	76,3	1,4	5,1	18,2	33,9	1,54	0,46	1,20	19,8	0,00	0,00	0,0	↗
bet-at-home	A0DNAY	06.06.25	2,94	+3,89	+19,51	4,37	2,20	20,63	18,30	46,2	0,4	0,8	129,8	48,3	-0,21	-0,14	0,07	42,0	0,00	0,00	0,0	↗
BHB Brauholding	A1CRQD	27.06.25	2,38	+0,00	-4,80	2,88	2,26	7,38	59,20	18,2	0,4	0,7	4,3	76,1	0,08	0,12	0,13	18,3	0,06	0,06	2,5	↗
Bijou Brigitte	522950	24.06.25	37,20	+0,54	+9,41	44,50	31,10	301,32	46,95	327,9	0,9	1,3	4,1	58,8	3,13	3,30	3,55	10,5	3,50	3,50	9,4	↗
Bike24 Holding	A3CQ7F	14.06.24	1,00	-0,50	-8,64	1,95	1,00	44,39	18,21	226,3	0,2	0,3	7,2	56,0	-1,82	-0,18	-0,04	-	0,00	0,00	0,0	↗
Binct	A3H213	24.06.25	1,94	+10,86	+27,63	2,58	1,52	6,24	91,96	14,8	0,4	0,7	6,4	71,8	0,03	0,29	0,40	4,8	0,00	0,00	0,0	↗
Biofrontera	A4BGGM	28.08.24	2,29	-4,99	+9,33	4,10	2,02	13,89	30													



	Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am	Veränderung in %		52-W-	52-W-	Börsen-	Streu-	Umsatz	KUV	KBV	KCV	EK-	Ergebnis je Aktie in €				KGV	Dividende in €		Div.-	Chart-
				03.02.25	Vor-	Jahres-	Hoch	Tief	wert	besitz	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %	in %	2023	2024e	2025e	2025e	2023	2024e	Rend. %	ver-	
				in €	woche	beginn	in €		in Mio. €	in %													2024e	ver-
Deutsche Aktien	Curevac	A2P71U	24.06.24	3,50	-6,07	+18,24	4,95	2,06	783,58	12,44	53,8	14,6	1,5	neg.	65,6	-1,18	-0,20	-0,52	—	0,00	0,00	0,0	↗	
	Cyan	A2E4SV	11.07.25	2,70	+8,00	+3,85	2,94	1,18	54,51	53,90	4,7	11,6	1,7	neg.	73,2	-1,10	-0,03	-0,03	—	0,00	0,00	0,0	↗	
	Daldrup & Söhne	783057	29.08.24	8,72	+1,16	-3,96	10,00	6,56	52,23	41,60	49,1	1,1	2,5	11,9	50,6	0,15	0,53	0,60	14,5	0,00	0,00	0,0	↗	
	Data Modul	549890	08.05.24	25,60	+0,00	-3,76	43,00	23,20	90,27	30,80	283,2	0,3	0,6	3,8	66,4	4,11	2,56	2,79	9,2	2,00	2,05	8,0	↗	
	Datagroup	A0JC8S	18.03.25	43,10	+0,35	-7,01	56,30	37,15	359,84	42,00	527,6	0,7	2,4	7,7	31,7	3,39	3,11	3,82	11,3	1,50	1,60	3,7	↗	
	Datron	A0V9LA	27.06.25	7,00	+6,06	-0,71	10,50	6,55	28,00	35,20	63,8	0,4	0,7	8,7	75,8	1,14	0,46	0,40	17,5	0,20	0,15	2,1	↗	
	DEAG	A3E5DA	25.06.24	4,70	+27,03	+17,50	6,80	3,60	101,47	75,31	313,5	0,3	3,8	3,3	8,8	-0,10	0,45	0,50	9,4	0,00	0,00	0,0	↗	
	Defama	A13SUL	18.07.25	27,80	-2,80	+0,00	30,20	23,40	133,44	72,00	23,3	5,7	3,1	10,3	19,7	0,91	1,06	0,95	29,3	0,57	0,59	2,1	↗	
	Delignit	A0MZ4B	06.06.24	2,40	+5,26	+8,11	4,08	1,96	24,58	23,90	86,0	0,3	0,7	3,6	76,0	0,32	0,15	0,30	8,0	0,08	0,08	3,3	↗	
	Delticom	514680	09.07.25	2,02	-4,72	-1,94	3,70	1,84	29,96	52,30	475,7	0,1	0,6	0,9	24,9	0,54	0,24	0,44	4,6	0,00	0,00	0,0	↗	
Internationale Aktien	DEMIRE	A0XFSF	14.05.25	0,71	-3,40	-4,70	1,20	0,63	76,52	7,15	81,1	0,9	0,2	1,6	31,7	-0,68	-0,24	0,13	5,5	0,00	0,00	0,0	↗	
	Deufol	A40ET5	26.06.25	5,45	+0,93	+3,81	—	—	47,03	46,40	294,0	0,2	0,4	1,3	47,4	0,15	0,75	0,85	6,4	0,50	0,50	9,2	↗	
	Deutsche Forfait	A2AA20	29.08.25	1,33	-3,62	-8,90	1,89	1,33	15,81	20,86	29,5	0,5	0,5	0,8	58,1	0,14	0,21	0,28	4,8	0,00	0,04	3,0	↗	
	Deutsche Grundstück	553340	01.07.25	8,15	+5,16	+2,52	12,10	7,40	13,04	60,60	2,9	4,5	2,2	neg.	93,3	-1,17	0,20	0,25	32,6	0,00	0,60	7,4	↗	
	Deutsche Konsum	A14KRD	21.03.24	3,60	+0,84	+2,27	5,00	2,38	126,56	45,44	77,4	1,6	0,5	6,7	33,7	-5,15	0,06	0,81	4,4	0,00	0,00	0,0	↗	
	Deutsche Rohstoff	A0XYG7	17.06.25	35,30	-3,81	+11,01	45,90	29,70	176,69	90,00	196,7	0,9	0,9	1,3	38,0	13,48	8,00	6,50	5,4	1,75	1,75	5,0	↗	
	DEWB	804100	05.09.24	0,50	+13,12	+20,19	0,75	0,37	7,62	69,00	0,3	25,0	0,6	neg.	46,6	-0,10	0,02	0,15	3,3	0,00	0,00	0,0	↗	
	DFV Dt. Familienvers.	A2NBVD	26.06.24	5,80	+0,00	+0,00	7,75	5,10	84,61	24,40	119,5	0,7	0,8	3,6	34,7	0,29	0,46	0,72	8,1	0,00	0,00	0,0	↗	
	Dierig Holding	558000	21.05.25	8,60	-2,82	-1,15	10,30	8,05	33,95	26,86	50,0	0,7	0,7	4,8	42,6	0,60	0,80	0,84	10,2	0,20	0,20	2,3	↗	
	DMG Mori	587800	09.05.25	44,80	-1,54	-0,88	45,60	42,90	3.531,05	18,79	2.498,6	1,4	2,6	18,5	49,9	1,95	1,25	1,35	33,2	1,03	1,03	2,3	↗	
ETFs	DocCheck	A1A6WE	28.05.25	8,70	-2,79	+3,57	9,35	7,00	44,14	20,32	53,4	0,8	1,2	5,9	67,7	0,45	0,65	0,74	11,8	0,50	0,50	5,7	↗	
	Dr. Hönle	515710	25.03.25	8,52	+7,58	+12,40	20,10	6,52	51,66	68,00	98,7	0,5	0,5	16,4	54,6	-1,82	-1,95	0,14	60,9	0,00	0,00	0,0	↗	
	Drägerwerk	555060	09.05.25	47,10	+0,43	+14,32	47,70	39,10	960,14	28,38	3.373,5	0,3	0,6	4,7	45,5	5,86	5,58	5,43	8,7	1,74	1,74	3,7	↗	
	Ecotel	585434	28.06.24	13,75	+0,73	+3,00	18,00	12,00	48,26	28,99	106,3	0,5	2,0	7,9	50,1	2,12	0,90	1,34	10,3	0,47	0,50	3,6	↗	
	EDAG Engineer	A143NB	25.06.25	6,58	+1,86	-4,91	13,55	6,44	164,50	25,60	844,8	0,2	1,0	4,0	22,2	1,16	0,60	0,85	7,7	0,55	0,25	3,8	↗	
	Edding Vz.	564793	04.06.25	40,20	+12,29	+8,06	45,60	31,00	43,14	100,00	160,8	0,3	0,6	3,8	53,3	-3,15	2,20	3,00	13,4	0,51	1,00	2,5	↗	
	Edel	564950	27.03.25	4,42	-0,90	+0,91	5,20	3,74	100,49	32,01	280,2	0,4	2,0	3,1	25,9	0,57	0,59	0,70	6,3	0,30	0,30	6,8	↗	
	Effecten-Spiegel	564760	30.05.25	15,40	+2,67	+5,48	15,40	9,90	61,60	80,76	8,9	6,9	0,9	—	92,2	-0,62	0,50	0,80	19,2	0,16	0,25	1,6	↗	
	Effecten-Spiegel Vz.	564763	30.05.25	13,10	+0,00	+0,00	13,40	9,60	125,46	100,00	8,9	14,0	0,8	—	92,2	-0,62	0,50	0,80	16,4	0,16	0,25	1,9	↗	
	Einhell Germany Vz.	A40ESU	04.07.25	64,00	-1,39	+5,44	68,90	45,33	724,68	90,00	971,5	0,7	2,0	3,1	43,8	4,45	5,35	5,75	11,1	0,97	1,10	1,7	↗	
Fonds	Eisen- und Hüttenwerke	565800	21.03.25	11,60	-10,77	-0,85	13,10	8,95	204,16	12,02	2.589,0	0,1	1,9	neg.	97,8	0,60	0,52	0,55	21,1	0,60	0,50	4,3	↗	
	ErlingKlinger	785602	16.05.24	4,48	-4,89	+7,44	7,29	3,80	283,54	41,45	1.847,1	0,2	0,3	2,2	45,3	0,62	0,41	0,60	7,5	0,15	0,15	3,4	↗	
	Elumee	A11Q05	21.06.24	1,99	-1,49	-2,45	2,74	1,79	11,80	26,28	45,4	0,3	1,5	neg.	36,4	-0,20	-0,06	0,02	99,5	0,00	0,00	0,0	↗	
	Enapter	A255G0	20.06.24	3,70	+3,06	-3,90	9,21	3,52	107,57	14,79	31,6	3,4	1,3	neg.	56,8	-0,26	-0,67	-0,73	—	0,00	0,00	0,0	↗	
	enBW	522000	08.05.25	64,60	+5,90	+5,90	78,40	58,60	17.868,66	0,38	44.430,7	0,4	1,1	19,9	24,5	5,68	4,50	4,50	14,4	1,50	1,10	1,7	↗	
	Envitec Biogas	A0MWLS	04.07.25	31,10	+7,99	+7,61	39,10	23,80	466,50	15,50	416,8	1,1	2,3	5,6	48,1	3,90	2,70	2,80	11,1	3,00	2,00	6,4	↗	
	Ernst Russ	A16107	23.05.25	6,00	+0,00	+4,90	7,78	3,89	202,14	45,60	202,7	1,0	0,8	2,2	76,4	1,66	1,16	0,85	7,1	1,00	0,50	8,3	↗	
	Eurokai	570650	11.06.25	34,60	-1,14	-2,26	38,80	27,20	468,69	3,81	219,1	2,1	0,8	12,1	65,5	2,33	2,47	2,88	12,0	1,80	1,80	5,2	↗	
	Eurokai Vz.	570653	11.06.25	35,00	+2,94	+6,06	35,60	24,80	468,69	100,00	219,1	2,1	0,8	12,2	65,5	2,33	2,47	2,88	12,2	1,80	1,80	5,1	↗	
	Euwx	566010	30.07.25	41,20	+1,98	+8,42	49,60	31,40	212,18	16,00	5,6	37,8	2,6	neg.	60,8	1,28	2,90	1,95	21,1	3,26	3,26	7,9	↗	
Anleihen	EV Digital Invest	A3DD6W	04.06.24	0,46	-25,81	-30,83	2,96	0,42	2,16	10,10	4,1	0,5	0,5	neg.	79,6	-0,82	-0,78	-0,57	—	0,00	0,00	0,0	↗	
	Exasol	A0LR9G	05.06.25	2,99	+7,55	+32,30	3,44	1,61	80,38	58,42	35,1	2,3	18,3	neg.	22,0	-0,34	-0,03	0,06	49,8	0,00	0,00	0,0	↗	
	Fabasoft	922985	09.07.25	16,80	+5,99	+0,60	24,40	13,70	168,00	41,97	81,0	2,1	6,0	9,5	40,1	0,83	0,68	0,91	18,5	0,10	0,25	1,5	↗	
	Fair Value REIT	A0MW97	14.05.25	3,68	-2,65	-3,66	4,38	2,98	51,93	15,07	19,5	2,7	0,4	4,2	49,7	-0,54	0,70	0,70	5,3	0,25	0,29	7,9	↗	
	FCR Immobilien	A1YC91	24.06.24	10,80	+10,77	+3,85	11,40	8,65	106,60	26,98	38,3	2,8	0,9	4,2	27,9	0,89	0,80	0,86	12,6	0,25	0,25	2,3	↗	
	First Sensor	720190	24.04.25	57,20	-1,72	-1,04	60,60	53																



Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am	Veränderung in %		52-W-	52-W-	Börsen-	Streu-	Umsatz	KUV	KBV	KCV	EK-	Ergebnis je Aktie in €			KGV	Dividende in €		Div.-	Chart-
			03.02.25	Vor-	Jahres-	Hoch	Tief								wert	besitz	in Mio. €		in %	Quote		
			in €	woche	beginn	in €		in Mio. €						in %							2024e	lauf
Highlight Com.	920299	27.06.24	1,40	-2,10	+22,81	2,62	0,80	66,15	18,21	433,6	0,2	0,5	0,6	26,8	-0,19	0,04	0,16	8,8	0,00	0,00	0,0	↗
Homag Group	529720	15.05.25	37,80	+0,53	+0,00	38,60	36,40	593,01	20,00	6,7	88,2	5,6	—	27,6	2,19	2,90	3,10	12,2	1,01	1,07	2,8	↗
HomeToGo	A20M3K	27.05.25	1,95	-7,14	-2,26	2,40	1,56	238,98	33,90	162,0	1,5	1,0	neg.	77,2	-0,25	-0,14	-0,13	—	0,00	0,00	0,0	↗
HWA	A0LR4P	30.07.24	3,04	+44,76	+57,51	5,69	1,34	29,75	11,50	85,8	0,3	1,2	neg.	46,1	-0,07	0,15	0,20	15,2	0,00	0,00	0,0	↗
Hyrcan Info	600450	08.08.24	5,20	+0,00	-1,89	5,40	4,00	25,22	100,00	24,6	1,0	1,0	37,0	86,2	-0,10	0,10	0,25	20,8	0,04	0,04	0,8	↗
IBU-Tec	A0XYHT	30.04.24	6,02	-4,44	-8,51	15,58	5,62	28,59	51,88	48,2	0,6	0,5	11,9	74,8	-0,52	-0,30	0,23	26,2	0,00	0,10	1,7	↗
InCity Immobilien	A0HNFF	29.08.24	0,57	-5,00	-1,72	1,18	0,57	49,02	14,00	36,4	1,3	0,6	38,4	49,5	-0,07	0,03	0,04	14,3	0,00	0,00	0,0	↘
Init	575980	22.05.25	36,50	-2,67	+2,53	41,80	27,70	366,46	50,28	210,8	1,7	3,0	45,9	46,3	1,54	1,80	2,28	16,0	0,70	0,80	2,2	↗
InnoTec TSS	540510	27.06.25	6,00	+0,00	-2,44	7,80	5,90	57,42	38,45	114,7	0,5	0,6	3,5	78,4	0,65	0,55	0,60	10,0	0,40	0,32	5,3	↗
Instone Real Estate	A2NBX8	11.06.25	8,10	-1,58	-3,11	10,04	7,52	380,61	44,00	514,3	0,7	0,7	3,5	31,3	0,46	0,71	0,95	8,5	0,33	0,35	4,3	↗
Intershop	A25421	16.05.25	1,72	+1,78	-0,58	2,16	1,44	25,08	51,10	38,0	0,7	2,2	8,5	29,9	-0,21	-0,01	0,03	57,3	0,00	0,00	0,0	↗
InTiCa Systems	587484	24.07.24	2,20	-3,51	+12,24	5,15	1,40	9,43	39,29	86,9	0,1	0,5	2,3	30,8	-0,27	0,03	0,18	12,2	0,00	0,00	0,0	↘
IVU Traffic	744850	28.05.25	15,50	-0,32	+5,80	15,70	12,60	274,65	74,60	122,5	2,2	3,5	23,1	51,8	0,65	0,74	0,83	18,7	0,26	0,28	1,8	↗
JDC Group	A089N3	09.07.25	22,00	-1,35	-0,90	25,30	19,35	300,71	49,30	171,7	1,8	5,7	16,7	37,2	0,29	0,41	0,73	30,1	0,00	0,00	0,0	↘
KAP	620840	11.07.25	10,50	+9,95	+12,30	13,30	8,65	81,56	28,80	337,0	0,2	0,5	4,4	51,0	-0,02	-0,10	0,85	12,4	0,00	0,00	0,0	↗
KHD Humboldt Wedag	657800	23.05.25	1,35	-7,53	+0,00	1,66	1,21	67,10	20,05	224,7	0,3	0,7	4,0	40,0	0,09	0,17	0,20	6,8	0,00	0,00	0,0	↗
Klassik Radio	785747	18.06.24	3,80	+6,74	+3,83	4,50	3,06	18,34	29,50	17,3	1,1	2,0	32,0	44,3	0,11	0,31	0,33	11,5	0,15	0,15	3,9	↗
Knaus Tabbert	A2YN50	11.07.25	14,82	-12,93	+25,17	48,65	11,34	153,79	38,50	1.441,0	0,1	0,8	4,8	28,2	5,81	-0,50	0,50	29,6	2,90	0,00	0,0	↗
Koenig & Bauer	719350	04.06.25	15,88	-8,42	+6,15	17,34	7,14	262,41	47,88	1.326,8	0,2	0,6	neg.	28,7	0,16	-2,32	0,95	16,7	0,00	0,00	0,0	↗
KPS	A1A6V4	30.05.25	0,84	+7,71	+9,40	1,30	0,69	34,49	40,30	177,8	0,2	0,5	3,7	41,3	-0,03	-0,01	0,03	27,9	0,00	0,05	6,0	↗
KSB	629200	08.05.25	660,00	+2,33	+2,33	715,00	615,00	1.133,39	16,00	2.573,4	0,4	0,9	4,1	45,6	86,96	80,80	89,58	7,4	26,00	26,50	4,0	↗
KST Beteiligung	A16130	24.07.23	0,80	+1,27	+9,66	1,12	0,71	3,98	38,00	7,1	0,6	0,7	—	65,7	-0,08	0,05	0,06	13,3	0,00	0,02	2,5	↗
Laiqon	A12UP2	28.08.25	4,25	-4,28	-15,00	6,40	3,99	89,84	57,00	30,7	2,9	1,6	neg.	38,4	-0,70	-0,37	-0,18	—	0,00	0,00	0,0	↘
Lang & Schwarz	LS1LUS	04.07.24	20,40	+3,29	+8,22	21,00	8,72	192,54	90,20	485,3	0,4	4,5	neg.	5,9	0,81	3,20	3,00	6,8	0,55	2,00	9,8	↗
Lechwerke	645800	14.05.25	75,00	+3,45	+5,63	82,50	65,50	2.658,35	3,39	1.536,8	1,7	5,0	12,7	29,9	3,87	3,90	4,00	18,8	2,80	2,80	3,7	↗
Leifheit	646450	28.05.25	16,30	+1,56	+4,82	18,65	13,20	163,00	76,81	258,3	0,6	1,6	7,8	51,0	0,34	0,98	1,15	14,2	1,05	1,00	6,1	↗
Logwin	A2DR54	16.04.24	240,00	+1,69	+1,69	276,00	226,00	692,25	22,86	1.257,5	0,6	2,0	6,4	48,1	27,54	22,29	21,18	11,3	14,00	14,00	5,8	↗
LS Telcom	575440	20.03.25	3,06	+1,32	+9,29	4,78	2,70	17,80	31,07	36,9	0,5	1,2	3,1	34,8	-0,04	-0,62	0,12	25,5	0,00	0,00	0,0	↘
Ludwig Beck	519990	22.05.25	13,20	-2,94	-7,04	25,80	13,20	48,77	16,70	86,5	0,6	0,7	8,5	38,5	0,12	0,22	0,25	52,8	0,00	0,15	1,1	↗
M1 Kliniken	A0STSQ	16.07.25	14,50	-3,97	-9,38	22,70	10,65	284,83	14,40	316,3	0,9	2,0	36,5	67,3	0,56	0,73	0,95	15,3	0,50	0,50	3,4	↘
Manz	A0IQ5U	02.07.24	0,40	-40,00	-72,65	10,50	0,14	3,43	40,00	249,2	0,0	0,0	neg.	35,8	-0,28	-1,17	-0,18	—	0,00	0,00	0,0	↗
Masterflex	549293	12.06.24	9,88	+2,49	+8,33	11,60	7,74	96,35	42,02	101,1	1,0	1,7	7,8	61,5	0,83	0,88	0,97	10,2	0,25	0,25	2,5	↗
Maternus-Kliniken	604400	28.08.25	1,70	+6,92	+25,00	2,42	1,35	35,65	18,30	102,3	0,3	neg.	14,1	-34,8	-0,68	-0,05	-0,01	—	0,00	0,00	0,0	↗
MAX Automation	A2DA58	30.05.24	5,96	-2,93	+0,00	6,26	4,92	245,81	18,58	397,4	0,6	2,1	14,3	29,8	0,37	0,20	0,34	17,5	0,00	0,00	0,0	↗
MBB	A0ETBQ	17.06.25	99,30	-2,26	+0,51	116,20	90,60	539,81	31,00	954,6	0,6	0,7	4,3	66,5	2,12	4,15	5,47	18,2	1,01	1,15	1,2	↗
Mediclin	659510	06.06.24	2,92	+3,55	+29,20	3,00	2,20	138,70	12,27	730,1	0,2	0,7	1,8	22,3	-0,23	0,28	0,39	7,5	0,00	0,00	0,0	↗
MediGene	A40ESG	24.06.24	1,75	-8,85	+74,65	5,24	1,00	25,79	96,05	6,0	4,3	1,2	neg.	66,4	-1,25	-0,90	-0,74	—	0,00	0,00	0,0	↗
Medios	A1MMCC	27.05.25	11,78	-3,44	-11,30	18,52	11,36	300,46	62,30	1.784,7	0,2	0,6	18,3	78,8	0,79	1,02	1,35	8,7	0,00	0,00	0,0	↗
Mednation	565360	16.07.24	1,28	+5,79	-14,67	1,78	0,61	3,99	33,77	43,6	0,1	0,3	0,7	16,8	0,73	-0,22	0,05	25,6	0,00	0,00	0,0	↘
Mensch & Maschine	658080	08.05.25	51,40	-1,15	-2,84	60,60	26,85	881,46	56,27	322,3	2,7	8,6	17,0	53,3	1,72	2,00	2,41	21,3	1,65	1,90	3,7	↗
Merkur Privatbank	814820	23.06.25	14,60	-1,35	-2,67	16,00	13,20	113,57	65,00	146,7	0,8	0,8	—	3,6	1,64	1,63	1,85	7,9	0,50	0,50	3,4	↗
Metro Vz.	BFB002	19.02.25	5,00	+2,88	-4,76	8,00	4,72	1.365,33	100,00	31.029,0	0,0	1,1	1,7	14,2	1,21	-0,33	-0,05	—	0,89	0,00	0,0	↗
MeVis Medical Solutions	A0LBFE	19.03.24	25,00	+0,00	+1,63	26,40	22,40	45,50	13,77	17,3	2,6	2,6	7,8	63,5	2,70	3,00	3,10	8,1	0,95	0,95	3,8	↗
Mineralbrunnen Überk.	661400	11.07.25	13,20	+0,00	+4,76	15,40	12,60	103,95	8,30	147,3	0,7	1,5	6,1	49,4	0,78	0,80	0,85	15,5	0,65	0,65	4,9	↘
Mineralbrunnen Überk. Vz.	661403	11.07.25	11,80	-3,28	-3,28	13,90	11,00	103,95	59,71	147,3	0,7											



Anleihe	Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am	Veränderung in %		52-W-	52-W-	Börsen-	Streu-	Umsatz	KUV	KBV	KCV	EK-	Ergebnis je Aktie in €			KGV	Dividende in €		Div.-	Chart-	
				03.02.25	Vor-	Jahres-	Hoch	Tief	wert	besitz	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %	in %	Quote	2023	2024e	2025e	2025e	2023	2024e	Rend. %	ver-
				in €	woche	beginn	in €		in Mio. €	in %						in %							2024e	lauf
Deutsche Aktien	Pantaflix	A12UPJ	19.08.25	1,15	-5,74	+0,00	2,52	1,07	29,43	30,00	35,4	0,8	11,3	4,2	6,1	-0,14	-0,12	0,06	19,2	0,00	0,00	0,0	↗	
	paragon	555869	12.06.25	2,42	+17,48	+32,24	4,20	1,62	10,95	50,00	161,6	0,1	neg.	neg.	-3,8	-0,84	0,05	0,18	13,4	0,00	0,00	0,0	↗	
	Partec	A3E5A3	06.08.24	62,50	-11,35	-16,11	248,00	51,00	500,00	12,42	95,7	5,2	-	26,1	0,0	-2,18	2,50	2,80	22,3	0,00	1,00	1,6	↗	
	Paul Hartmann	747404	30.04.25	224,00	+0,00	+1,82	234,00	183,00	800,22	99,42	2.353,3	0,3	0,7	3,5	56,1	8,00	15,00	16,00	14,0	8,00	8,00	3,6	↗	
	PEH Wertpapier	620140	09.08.24	23,40	+2,63	+1,74	25,80	20,40	42,44	30,85	135,7	0,3	1,4	11,2	50,4	2,16	2,00	2,10	11,1	1,90	1,70	7,3	↗	
	Pentixapharm Holdings	A40AEG	27.05.25	3,15	+1,12	+6,78	-	-	78,11	60,00	0,0	-	3,2	9,1	33,7	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,0	↗	
	Pfeiffer Vacuum	691660	02.07.25	154,40	-0,52	+0,78	160,00	149,20	1.523,57	28,22	956,3	1,6	2,7	13,7	58,1	7,81	9,60	10,79	14,3	7,32	7,32	4,7	↗	
	Pferdewetten.de	A2YN77	24.02.25	3,94	-11,26	+15,20	13,80	2,92	19,06	72,65	15,3	1,2	1,1	neg.	55,7	-1,38	-0,23	0,33	11,9	0,00	0,10	2,5	↗	
	PharmaSGP	A2P4LJ	25.06.25	26,40	+1,54	+9,09	27,00	19,00	316,80	13,00	101,1	3,1	8,0	11,9	30,3	1,37	2,11	2,35	11,2	1,36	1,39	5,3	↗	
	Plan Optik	A0HGQS	24.06.25	3,78	+4,42	+28,57	4,80	2,66	17,10	99,82	13,3	1,3	1,4	6,4	74,5	0,37	0,38	0,40	9,4	0,03	0,04	1,1	↗	
Internationale Aktien	ProCredit	622340	04.06.25	8,72	+5,57	+14,44	10,05	7,02	513,59	38,70	525,1	1,0	0,5	1,0	10,1	1,92	1,82	2,05	4,3	0,64	0,64	7,3	↗	
	PSI Software	A0Z1JH	20.05.25	22,20	+3,26	+6,73	23,80	18,10	348,48	74,13	269,9	1,3	3,1	20,8	39,4	0,02	-0,75	1,14	19,5	0,00	0,00	0,0	↗	
	PWO	696800	03.06.25	28,60	-5,30	+0,00	32,00	26,00	89,38	53,38	555,8	0,2	0,6	2,4	37,0	5,19	4,10	3,95	7,2	1,75	1,40	4,9	↗	
	Pyramid	A254W5	27.08.25	0,74	-5,16	-14,04	1,53	0,74	16,96	40,00	1,4	11,9	0,3	-	82,3	0,08	0,07	0,10	7,4	0,00	0,00	0,0	↗	
	Pyrum Innovations	A2G8ZX	24.07.25	28,20	+0,00	+2,17	49,60	22,50	102,01	55,90	1,1	88,9	4,6	neg.	43,9	-2,92	-3,98	-2,01	-	0,00	0,00	0,0	↗	
	Q.Beyond	513700	29.05.25	0,69	+0,29	+0,58	0,89	0,53	86,46	74,68	189,3	0,5	0,9	13,4	64,4	-0,13	-0,03	0,01	69,4	0,00	0,00	0,0	↗	
	Quirin Privatbank	520230	06.06.25	3,60	+6,51	+2,27	3,98	3,24	156,29	40,80	64,7	2,4	2,1	-	5,2	0,22	-0,03	0,25	14,4	0,11	0,11	3,1	↗	
	R.Stahl	A1PHBB	03.06.25	16,80	-2,33	+3,70	22,60	15,80	108,19	20,00	330,6	0,3	1,6	7,6	25,0	0,03	1,89	2,57	6,5	0,00	0,00	0,0	↗	
	RCM Beteiligung	A1RFMY	13.08.24	1,23	+0,82	+0,82	1,48	1,15	16,11	86,90	2,4	6,7	0,9	neg.	52,2	-0,16	0,11	0,09	13,7	0,00	0,00	0,0	↗	
	Realtech	700890	13.05.25	1,05	-2,78	+1,94	1,34	0,74	5,65	50,57	10,6	0,5	0,9	30,2	75,5	0,04	0,05	0,06	17,5	0,00	0,00	0,0	↗	
ETFs	Rhön-Klinikum	704230	03.06.25	14,20	-3,40	+2,90	15,70	9,45	950,87	6,62	1.464,0	0,6	0,7	8,7	72,3	0,58	0,52	0,61	23,3	0,18	0,17	1,2	↗	
	Ringmetall	A3E5E5	24.06.25	3,50	+0,29	+6,38	3,83	2,76	101,74	35,40	181,6	0,6	1,3	4,6	60,0	0,20	0,31	0,35	10,0	0,10	0,10	2,9	↗	
	Sartorius	716560	27.03.25	217,00	+10,38	+22,60	290,50	164,00	18.383,04	6,90	3.381,0	5,4	5,9	19,0	28,3	2,99	4,12	4,70	46,2	0,73	0,81	0,4	↗	
	SBF	A2AAE2	26.06.24	2,52	+5,88	-13,70	4,22	2,16	24,46	26,60	34,0	0,7	0,7	35,6	73,9	-0,35	-0,03	0,12	21,0	0,00	0,00	0,0	↗	
	Scherzer	694280	26.05.25	2,30	+0,88	+1,77	2,32	2,04	68,86	100,00	8,3	8,3	0,9	-	83,6	-0,03	0,19	0,18	12,8	0,00	0,05	2,2	↗	
	Schloss Wachenheim	722900	21.11.24	14,00	-1,41	-2,78	16,50	13,70	110,88	30,10	441,5	0,3	0,5	5,5	51,3	1,20	1,58	1,63	8,6	0,60	0,60	4,3	↗	
	Schwäbchen	721890	26.04.24	43,00	-4,44	-4,44	51,00	35,00	60,20	15,06	224,6	0,3	1,6	4,6	48,0	4,70	3,00	3,50	12,3	0,80	0,80	1,9	↗	
	Schweitzer Electronic	515623	27.06.25	2,48	-0,80	+0,81	6,25	2,34	9,37	32,00	139,4	0,1	0,4	0,9	24,3	8,72	-1,58	-0,23	-	0,00	0,00	0,0	↗	
	Secunet	727650	28.05.25	124,20	+8,57	+5,08	176,20	90,20	807,30	24,41	393,7	2,1	5,9	15,6	41,9	4,51	4,47	5,39	23,0	2,36	2,80	2,3	↗	
	Serviceware	A2G8X3	22.05.25	12,80	+0,00	+11,30	13,70	10,30	134,40	32,30	91,5	1,5	2,9	105,7	37,1	-0,38	-0,05	0,15	85,3	0,00	0,00	0,0	↗	
Fonds	Seven Principles	A2AA7	27.06.24	4,70	-9,62	-8,74	5,95	4,70	25,32	4,00	71,0	0,4	3,1	8,5	25,4	0,31	0,10	0,15	31,3	0,00	0,00	0,0	↗	
	Shareholder Value	A16820	23.05.24	77,50	+6,90	+6,16	87,00	71,50	54,06	70,30	15,6	3,5	0,7	-	97,1	-14,18	-4,00	5,00	15,5	0,00	0,00	0,0	↗	
	Simona	A3E5CP	06.06.25	55,00	+0,00	-1,79	80,00	51,00	330,00	10,00	600,0	0,5	0,9	4,8	59,2	4,10	5,60	5,80	9,5	1,85	1,85	3,4	↗	
	Singulus	A1681X	21.05.25	1,11	-7,47	-3,88	1,83	0,99	41,20	66,87	72,5	0,6	neg.	neg.	-62,1	-1,10	0,01	0,19	5,9	0,00	0,00	0,0	↗	
	Sino	576550	07.05.24	87,00	+1,16	+34,88	88,50	33,00	152,52	59,00	5,4	28,5	22,6	51,6	64,8	-0,43	0,38	0,25	348,0	0,10	0,00	0,0	↗	
	Sixt Vz.	723133	05.06.25	57,80	-6,02	+1,40	68,40	47,50	3.300,93	100,00	3.620,5	0,9	1,4	neg.	31,0	7,14	5,10	7,00	8,3	3,92	2,82	4,9	↗	
	SM Wirtschaftsberatung	A1RFMZ	14.08.24	4,62	-2,94	-2,53	6,50	4,56	18,39	24,03	0,4	49,4	1,2	-	87,9	-0,15	0,33	0,35	13,2	0,26	0,26	5,6	↗	
	Smartbroker Holding	A2GS60	03.09.24	9,28	+3,11	+2,65	9,48	5,56	155,73	37,28	46,5	3,3	3,6	824,0	67,4	-0,37	-0,31	-0,07	-	0,00	0,00	0,0	↗	
	SMT Scharf	A3DRAE	20.05.25	6,80	+0,00	-5,56	-	-	37,55	88,62	73,2	0,5	0,4	9,7	68,5	0,89	0,28	0,70	9,7	0,00	0,00	0,0	↗	
	SNP	720370	04.06.25	66,80	+0,60	+9,51	67,60	42,50	493,37	33,00	203,4	2,4	4,5	39,3	41,8	0,81	2,25	2,60	25,7	0,00	0,00	0,0	↗	
Anleihen	Softing	517800	18.06.25	2,96	-1,33	-3,27	5,60	2,88	29,38	53,24	112,6	0,3	0,5	3,2	52,7	-0,63	0,05	0,15	19,7	0,13	0,10	3,4	↗	
	Sporttotal	A1EMG5	13.06.24	0,22	-17,78	-5,13	0,91	0,18	7,86	48,00	44,6	0,2	neg.	neg.	-207,3	-0,28	-0,20	-0,12	-	0,00	0,00	0,0	↗	
	SpVgg Unterhaching	A2TR91	18.04.24	2,36	-3,28	-10,61	4,24	2,18	9,46	12,20	2,0	4,8	-	-	0,0	-0,30	-0,25	-0,20	-	0,00	0,00	0,0	↗	
	Staige One	A3C05L	15.07.25	1,50	+2,74	-1,32	-	-	9,81	40,70	2,6	3,8	2,6	-	53,7	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,0	↗	
	Steico	A0LR93	27.06.25	20,40	+1,24	+11,96	39,10	17,10	287,30	38,90	365,3	0,8	0,9	5,6	53,3	1,20	1,55	1,35	15,1	0,40	0,50	2,5	↗	
	STS Group	A1TNU6	12.06.25	3,46	-2,81	-9,42	7,30	3,14	20,76	25,12	277,9	0,1	0,5	0,7	17,5	-0,18	-0,11	0,29	11,9	0,04	0,05	1,4	↗	
	Surteco	517690	11.06.25	21,60	+2,86	+13,09	22,40	1																



Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung in % Vor- woche	Jahres- beginn	52-W- Hoch in €	52-W- Tief	Börsen- wert in Mio. €	Streu- besitz in %	Umsatz in Mio. €	KUV	KBV	KCV	EK- Quote in %	Ergebnis je Aktie in €			KGV	Dividende in €		Div.- Rend. %	Chart- ver- lauf
															2023	2024e	2025e	2025e	2023	2024e	2024e	
Voltabox	A2E4LE	08.07.25	1,20	-4,00	+18,81	1,85	0,60	25,28	42,50	10,6	2,4	neg.	18,4	-30,7	-0,17	-0,05	-0,01	-	0,00	0,00	0,0	↗
Vulcan Energy Res.	A2PV3A	23.05.25	2,55	-20,61	-23,05	5,17	1,19	554,82	72,50	6,8	81,8	2,1	neg.	90,4	-0,10	-0,79	-1,16	-	0,00	0,00	0,0	↘
Washtec	750750	13.05.25	38,40	-2,78	-4,00	42,50	31,70	536,72	36,99	489,5	1,1	6,3	8,7	31,6	2,09	2,27	2,66	14,4	2,20	2,25	5,9	↗
Weng Fine Art	518160	18.12.24	4,06	-3,33	+2,53	6,28	3,28	22,33	32,53	8,5	2,6	1,1	11,5	57,3	0,30	0,40	0,40	10,1	0,11	0,11	2,7	↗
Westag	777520	14.05.25	29,40	+0,00	-1,34	34,40	27,00	119,42	89,13	213,7	0,6	1,9	9,7	58,6	0,60	0,80	1,00	29,4	0,90	0,90	3,1	↗
Westag Vz.	777523	14.05.25	23,80	+0,00	-0,83	28,80	23,80	119,42	24,95	213,7	0,6	1,6	7,9	58,6	0,60	0,80	1,00	23,8	0,96	0,96	4,0	↘
Westwing Group	A2N4H0	17.06.25	7,84	+13,29	+4,53	8,86	6,70	163,89	9,40	428,6	0,4	2,2	5,0	36,9	-0,61	-0,31	-0,11	-	0,00	0,00	0,0	↗
YOC	593273	02.07.24	15,20	+4,83	+2,01	21,80	12,85	52,84	50,90	30,6	1,7	11,5	13,5	26,1	0,83	1,07	1,34	11,3	0,00	0,00	0,0	↗
Your Family Entert.	A161N1	09.09.24	1,86	-19,13	-19,13	3,00	1,86	28,48	6,97	2,8	10,1	1,5	neg.	87,8	-0,12	0,04	0,01	186,0	0,00	0,00	0,0	↘
Zeal Network	ZEAL24	21.05.25	46,80	-0,64	-6,40	50,00	27,95	1.048,14	61,52	116,0	9,0	4,0	41,0	67,1	0,59	1,12	1,53	30,6	1,10	1,10	2,4	↗
Zeal Network	ZEAL24	21.05.25	46,00	+1,32	-8,00	50,00	27,95	1.030,22	61,52	116,0	8,9	3,9	40,3	67,1	0,59	1,12	1,53	30,1	1,10	1,10	2,4	↗

ANZEIGE

# Sie möchten nachhaltig investieren? Dann achten Sie auf das €uro ECO-Rating!

GEPRÜFT  
NACHHALTIG

ECO-RATING A

powered by  
MOUNTAIN-VIEW

ECO-RATING  
A

powered by  
MOUNTAIN-VIEW

Sonstige Aktien						Sonderfälle: In dieser Rubrik finden Sie Aktien von Unternehmen, die wir aus diversen Gründen (Delisting, Liquidation, Insolvenz etc.) besonders kritisch sehen und die häufig an der Börse nur eingeschränkt handelbar sind. In der Regel						können wir diese Titel mangels verlässlicher Bilanzdaten auch fundamental nicht bewerten.								
Unternehmen	WKN	Kurs in € 03.02.25	Veränderung in % Vorwoche Jahresbeginn		52-Wochen Hoch	Tief	Unternehmen	WKN	Kurs in € 03.02.25	Veränderung in % Vorwoche Jahresbeginn		52-Wochen Hoch	Tief	Unternehmen	WKN	Kurs in € 03.02.25	Veränderung in % Vorwoche Jahresbeginn		52-Wochen Hoch	Tief
Alba	620990	7,15	-2,74	-2,74	10,90	6,40	Home24	A14KEB	7,76	+2,09	+3,71	7,82	4,58	SHW	A3E5B7	6,70	+6,06	+0,00	14,00	4,50
Centrotec	540750	60,50	+2,54	+15,24	61,00	45,20	Hornbach Baum.	608440	64,00	+0,00	+5,00	65,00	47,00	Splendid Medien	757142	1,14	+1,75	+9,43	1,38	0,97
Coreo	A0B9VV	1,81	-13,41	+0,00	0,00	0,00	ifa Systems	783078	2,34	-8,70	-8,70	3,40	0,02	Stemmer Imaging	A3E5B8	53,80	+1,13	+1,13	55,00	28,40
Corestate Capital	A141J3	0,39	+3,95	+12,54	0,62	0,30	InVision	585969	4,60	-19,30	+4,55	6,30	3,50	TAG Colonia	633800	6,80	-10,45	-11,11	8,40	5,00
Deutsche Balaton	A2LQT01	680,00	+0,00	-1,18	1.800,00	1.450,00	Katek	A40ET0	20,20	+0,00	+2,02	0,00	0,00	Tele Columbus	TCAG17	0,38	+2,86	+20,00	0,75	0,24
Easy Software	A2YN99	18,00	-1,13	-7,41	18,90	13,00	LS Invest	613120	5,75	-3,36	-4,17	7,70	4,64	Telefónica Dtl.	A1J5RX	2,06	-1,44	-1,44	2,39	2,01
ERWE Immobilien	A1X3WX	0,30	-11,31	+14,62	0,65	0,15	msg life	513010	3,16	+0,00	+0,64	3,26	2,94	TLG Immobilien	A12B8Z	15,00	-3,21	-3,82	17,00	13,50
GAG Immo. Vz.	586353	49,60	-4,08	-5,90	64,50	47,00	New Work	NWRK01	73,20	+2,10	+8,96	75,00	52,30	USU Software	A0BVU2	22,40	+0,00	+2,33	23,00	15,65
Give	A0KD0F	1,45	-1,76	-3,12	2,00	0,84	Osram	LED400	52,20	+0,00	+1,16	52,80	46,80	Vantage Towers	A3H3LL	37,60	-0,26	-0,13	40,00	33,00
GSW Immobilien	GSW111	78,00	+10,29	-6,25	96,00	59,00	Publity	697250	0,35	-12,50	+0,00	13,20	0,00	Vectron Systems	A0KEXC	12,60	+0,80	+2,44	12,60	5,86
Haemato	A289VV	12,25	+0,39	+4,03	26,00	10,10	Rocket Internet	A12UKK	15,80	+7,28	+1,25	17,20	13,70	zooplus	511170	268,00	+2,27	+8,00	294,00	177,00
HolidayCheck	549532	4,10	+0,49	+0,00	4,14	3,70	Schaltbau	A2NBTL	59,00	-0,83	+0,00	60,50	55,50	zooplus	511170	264,00	+9,09	+5,60	284,00	177,00



Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Euro Stoxx 50*		Punktestand 3.2.2025		5.212,56		Veränderung seit Vorwoche		0,46%		Veränderung seit Jahresbeginn		+6,58%								
Unternehmen	WKN	Kurs in € 03.02.25	Veränderung in % Vorwoche    Jahresbeginn		52-W- Hoch in €	52-W- Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €) 2022    2023    2024e    2025e				KGW 2025e	Dividende (in €) 2023    2024e		Div- Rend. %	Chart- Verlauf
AB Inbev	A2ASUV	47,39	+1,65	-1,78	62,16	44,89	95,69	59,38	1,6	1,1	7,9	2,97	2,65	3,17	3,40	13,9	0,82	1,00	2,1	↗
Adyen	A2JNF4	1.552,40	+2,10	+8,03	1.596,00	957,40	48,88	1,63	30,1	15,3	25,7	18,21	22,52	28,95	36,08	43,0	0,00	0,00	0,0	↗
Ahold	A2ANT0	34,12	+2,03	+8,35	34,46	25,64	31,41	88,65	0,4	2,2	5,1	2,56	1,95	2,56	2,77	12,3	1,11	1,15	3,4	↗
Air Liquide	850133	167,80	+2,47	+6,93	179,47	150,62	97,03	27,61	3,5	4,0	16,1	4,80	5,36	6,21	6,92	24,3	2,91	3,20	1,9	↗
ASML	A1J4U4	709,90	+1,31	+4,60	1.021,80	605,70	279,58	27,56	10,1	20,6	51,4	14,14	19,91	19,09	23,51	30,2	6,24	6,60	0,9	↗
AXA	855705	36,37	+1,31	+5,97	37,00	29,04	80,55	102,73	0,8	1,9	12,9	2,92	3,31	3,46	3,88	9,4	1,98	2,15	5,9	↗
Banco Santander	858872	4,84	-0,84	+8,44	5,04	3,62	73,36	125,85	0,6	0,8	1,2	0,57	0,68	0,74	0,80	6,1	0,20	0,20	4,1	↗
BBVA	875773	10,74	+0,23	+13,68	11,44	8,46	61,93	57,91	1,1	1,2	neg.	0,99	1,29	1,68	1,55	6,9	0,68	0,80	7,4	↗
BNP Paribas	887771	64,32	+1,12	+8,61	73,08	53,08	72,73	111,55	0,7	0,6	neg.	7,52	8,58	9,48	9,90	6,5	4,60	4,70	7,3	↗
Danone	851194	66,52	+2,43	+2,15	67,96	56,14	45,20	27,62	1,6	2,6	12,4	1,48	1,36	3,56	3,80	17,5	2,10	2,12	3,2	↗
Enel	928624	6,89	+3,07	+0,00	7,39	5,66	70,01	92,88	0,8	2,2	4,8	0,15	0,32	0,67	0,68	10,2	0,43	0,45	6,5	↘
Eni	897791	13,63	+1,66	+4,13	15,82	12,28	44,77	93,72	0,5	0,8	3,0	3,96	1,41	1,69	1,77	7,7	0,97	1,00	7,3	↘
EssilorLuxottica	863195	264,00	+3,08	+12,05	266,80	176,14	120,78	25,39	4,8	3,1	24,3	4,87	5,11	6,84	7,83	33,7	3,95	3,80	1,4	↗
Ferrari	A2ACKK	415,30	+1,05	+0,70	456,70	342,80	76,73	5,97	12,9	26,3	43,8	5,11	6,91	8,16	9,01	46,1	2,44	2,80	0,7	↘
Hermès	886670	2.720,00	+2,18	+17,14	2.746,00	1.888,00	287,15	13,43	21,4	18,9	65,8	32,20	41,19	43,16	47,97	56,7	25,00	17,00	0,6	↘
Iberdrola	A0M46B	13,57	+3,15	+2,03	14,26	10,42	86,36	49,34	1,8	1,9	7,1	0,66	0,76	0,86	0,90	15,1	0,56	0,60	4,4	↗
Inditex	A11873	51,74	+5,79	+4,23	56,34	38,41	161,26	35,95	4,5	8,6	18,6	1,33	1,73	1,90	2,10	24,6	1,54	1,54	3,0	↗
ING	A2ANV3	15,80	-1,35	+4,45	17,24	11,90	49,74	60,19	0,8	1,0	neg.	1,02	2,11	1,99	2,02	7,8	1,11	1,11	7,0	↗
Intesa Sanpaolo	850605	4,17	-0,54	+7,99	4,27	2,77	74,27	28,02	2,7	1,4	neg.	0,23	0,42	0,48	0,52	8,0	0,32	0,34	8,2	↗
Kering	851223	243,95	-5,56	+2,39	438,60	206,55	30,11	19,57	1,5	2,0	7,2	29,34	24,38	10,76	11,73	20,8	14,00	10,00	4,1	↗
L'Oréal	853888	353,85	-1,28	+3,51	461,85	316,30	189,07	41,18	4,6	6,5	24,9	10,65	11,52	12,28	13,26	26,7	6,81	6,60	1,9	↗
LVMH	853292	690,10	-5,99	+8,59	886,40	565,40	345,15	86,15	4,0	5,6	18,7	28,05	30,34	26,95	28,43	24,3	13,00	13,00	1,9	↗
Nokia	870737	4,55	+4,88	+6,35	4,66	3,05	25,48	22,26	1,1	1,2	19,2	0,76	0,12	0,34	0,32	14,2	0,13	0,13	2,9	↗
Nordea Bank	A2N6F4	11,36	-1,99	+8,14	11,79	9,69	39,72	12,65	3,1	1,3	5,4	0,94	1,37	1,44	1,33	8,5	0,92	0,95	8,4	↗
Pernod Ricard	853373	107,95	-2,31	-0,96	164,55	102,80	27,23	11,60	2,3	1,7	15,8	8,78	5,83	7,40	7,74	13,9	4,70	4,40	4,1	↗
Prosus	A2PRDK	37,01	+4,39	-3,49	41,78	25,72	92,05	5,54	16,6	4,8	92,5	1,69	2,55	2,75	3,25	11,4	0,10	0,11	0,3	↘
Safran	924781	239,70	+1,35	+13,01	241,00	171,78	101,54	23,65	4,3	8,6	23,5	-5,76	8,24	6,84	8,35	28,7	2,20	2,60	1,1	↗
Saint-Gobain	872087	86,94	-3,23	+1,45	91,18	65,17	43,39	47,94	0,9	1,9	7,3	5,84	5,26	6,38	6,80	12,8	2,10	2,25	2,6	↗
Sanofi	920657	104,46	+4,29	+11,44	106,14	84,93	131,95	46,44	2,8	1,8	12,7	6,69	4,31	7,52	8,32	12,6	3,76	3,80	3,6	↗
Schneider Electric	860180	237,75	-12,16	-1,31	273,00	187,10	136,86	35,90	3,8	5,1	22,5	6,23	7,15	8,24	9,61	24,8	3,50	3,70	1,6	↘
Stellantis	A2QL01	12,38	-3,27	-1,70	27,35	11,27	35,84	189,54	0,2	0,5	1,7	5,35	5,98	2,65	2,63	4,7	1,55	0,75	6,1	↘
TotalEnergies	850727	55,97	-0,41	+4,87	71,50	48,90	134,20	202,49	0,7	1,2	3,6	8,04	8,85	7,42	7,58	7,4	3,06	3,20	5,7	↘
Unicredit	A2D1V6	44,10	+0,79	+14,47	45,13	28,16	72,19	25,83	2,8	1,3	neg.	3,09	5,20	5,75	6,15	7,2	2,73	2,40	5,4	↗
Vinci	867475	104,15	+1,76	+4,42	120,62	96,26	60,66	69,62	0,9	2,1	5,6	7,55	8,28	8,26	8,86	11,8	4,50	4,60	4,4	↗
Wolters Kluwer	A0J2R1	175,40	+3,57	+9,35	176,30	137,55	41,84	5,58	7,5	24,1	27,8	4,03	4,11	4,92	5,64	31,1	2,19	2,25	1,3	↗

\* Euro Stoxx 50 ohne die deutschen Werte: Adidas, Airbus Group, Allianz, BASF, Bayer, BMW ST, Deutsche Börse, Deutsche Post, Deutsche Telekom, Infineon, Mercedes-Benz, Münchener Rück, SAP, Siemens, Volkswagen Vz.

Stoxx 50*		Punktestand 3.2.2025		4.570,22		Veränderung seit Vorwoche		0,94%		Veränderung seit Jahresbeginn		+6,12%								
Unternehmen	WKN	Kurs in € 03.02.25	Veränderung in % Vorwoche    Jahresbeginn		52-W- Hoch in €	52-W- Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €) 2022    2023    2024e    2025e				KGW 2025e	Dividende (in €) 2023    2024e		Div- Rend. %	Chart- Verlauf
ABB	919730	51,88	-8,66	-0,57	56,82	39,56	96,53	30,49	3,2	8,3	24,8	1,17	1,82	2,25	2,45	21,2	0,89	0,93	1,8	↗
Astrazeneca	886455	136,65	+3,72	+7,56	158,20	112,35	211,88	42,37	5,0	6,2	22,0	1,91	3,45	7,87	8,86	15,4	2,67	2,84	2,1	↗
BAT	916018	38,52	+7,60	+10,31	38,56	26,56	85,01	31,38	2,7	1,4	8,1	3,49	-7,70	4,30	4,42	8,7	2,79	2,85	7,4	↗
BP	850517	5,03	+1,01	+8,34	6,34	4,40	80,82	194,33	0,4	1,3	3,0	-0,12	0,79	0,53	0,59	8,6	0,28	0,29	5,8	↗
Diageo	851247	28,55	-3,99	-6,32	35,76	27,30	63,53	18,74	3,4	7,6	17,1	1,48	1,38	1,60	1,70	16,8	0,94	0,97	3,4	↗
Glencore	A1JAGV	4,15	-6,77	-2,58	5,91	4,07	50,59	34,88	1,5	1,3	4,6	1,20	0,31	0,32	0,38	11,0	0,12	0,12	2,9	↗
GSK	A3DMB5	16,95	+4,85	+3,38	21,57	15,42	70,28	201,45	0,3	4,3	9,4	4,42	1,45	1,84	1,94	8,7	0,67	0,74	4,4	↗
HSBC	923893	9,96	+1,33	+5,40	10,21	6,81	177,84	62,97	2,8	1,2	7,9	0,65	1,03	1,26	1,20	8,3	0,56	0,78	7,8	↗
National Grid	A2DQWX	11,70	+1,74	+2,63	12,90	9,95	57,24	25,07	2,3	1,4	7,1	2,35	0,68	0,85	0,88	13,3	0,67	0,67	5,7	↗
Nestlé	A0Q4DC	82,56	+5,31	+3,95	107,50	77,70	216,31	98,26	2,2	5,6	12,7	3,62	4,49	4,85	4,86	17,0	3,09	3,19	3,9	↗
Novartis	904278	101,74	+7,52	+7,66	109,76	85,26	222,80	44,13	5,0	5,8	16,1	2,87	6,43	7,22	8,02	12,7	3,43	3,51	3,4	↗
Novo Nordisk	A3EU6F	80,17	-4,90	-4,25	140,00	74,00	357,96	31,17	11,5	27,3	24,6	1,64	2,50	3,02	3,72	21,5	1,26	1,33	1,7	↗
Reckitt Benckiser	A0M1W6	63,30	+4,63	+9,29	68,64	47,82	43,37	16,80	2,6	4,6	14,9	3,87	2,73	3,75	4,03	15,7	2,16	2,38	3,8	↗
RELX	A0M95J	46,00	-0,86	+5,99	48,20	38,00	85,51	3,25	26,3	21,7	30,4	1,01	1,12	18,87	20,12	2,3	0,69	0,73	1,6	↗
Richemont	A1W5CV	185,85	+3,26	+27,25	189,10	119,75	109,90	20,85	5,3	5,3	22,8	0,55	4,10	6,20	7,27	25,6	2,91	2,93	1,6	↗
Rio Tinto	852147	58,50	-2,17	+3,10	68,45	53,73	99,39	49,98	2,0	1,9	6,9	6,88	5,58	6,47	6,53	9,0	4,00	4,09	7,0	↗
Roche	855167	302,80	+4,99	+12,15	307,30	217,70	247,20	63,62	3,9	7,6	14,0	16,43	15,25	10,91	19,73	15,3	9,98	10,20	3,4	↗
Shell	A3C99G	31,67	+1,65	+6,20	34,80	28,64	192,64	292,82	0,7	1,2	4,5	5,18	2,59	3,72	3,58	8,9	1,14	1,30	4,1	↗
UBS	A12DFH	33,60	-1,52	+14,13	34,42	24,56	116,33	67,39	1,7	1,2	18,2	2,10	8,28	1,42	1,99	16,9	0,66	0,68	2,0	↗
Unilever	A0JNE2	55,36	+2,22	+0,40	59,80	43,60	137,05	59,60	2,3	7,6	15,4	3,00	2,58	2,94	3,13	17,7	1,72	1,78	3,2	↗
Zurich	579919	586,00	+3,79	+2,38	607,40	447,10	85,76	57,31	1,5	3,7	12,8	27,89	26,95	36,88	41,68	14,1	26,77	27,68	4,7	↗

\* Stoxx 50 ohne folgende Titel aus dem Euro-Raum: Airbus, Air Liquide, Allianz, Anheuser-Busch Inbev, ASML, AXA, BASF, BCO Santander, BNP Paribas, Deutsche Post, Deutsche Telekom, Enel, Essilorluxottica, Iberdrola, ING Group, Intesa Sanpaolo, L'Oréal, LVMH, Mercedes-Benz, Munich Re, Prosus, Sanofi S.A., SAP, Schneider Elec., Siemens, Total, Unicredit, Vinci



Dow Jones		Punktestand 3.2.2025		44.380,21		Veränderung seit Vorwoche		-0,75%		Veränderung seit Jahresbeginn		+4,46%								
Unternehmen	WKN	Kurs in € 03.02.25	Veränderung in % Vorwoche    Jahresbeginn		52-W- Hoch in €	52-W- Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €)				KGW	Dividende (in €)		Div- Rend. %	Chart- Verlauf
												2022	2023	2024e	2025e	2025e	2023	2024e		
3M	851745	146,46	+2,88	+18,61	149,08	69,67	79,76	22,72	3,5	18,4	13,4	9,72	-11,70	7,01	7,50	19,5	3,47	2,87	2,0	↗
Amazon.com	906866	231,10	+3,28	+8,83	231,70	138,00	2.430,02	613,45	4,0	12,2	30,9	-0,26	2,73	4,95	5,96	38,8	0,00	0,00	0,0	↗
American Express	850226	303,20	-0,07	+5,00	313,75	190,45	213,59	60,98	3,5	8,4	13,3	9,38	10,40	12,98	14,71	20,6	2,60	3,15	1,0	↗
Amgen	867900	280,00	+6,42	+12,07	319,00	244,00	150,51	31,93	4,7	26,6	19,5	11,59	11,64	18,84	20,03	14,0	8,65	9,17	3,3	↗
Apple	865985	219,75	+3,51	-9,18	248,70	153,00	3.304,57	360,79	9,2	64,3	31,5	5,85	5,71	5,64	7,07	31,1	0,95	0,99	0,5	↗
Boeing	850471	172,00	+2,71	+2,38	198,60	130,00	128,51	61,51	2,1	neg.	19,3	-7,90	-3,40	-16,98	-0,90	Äi	0,00	0,00	0,0	↗
Caterpillar	850598	350,00	-10,14	+0,00	392,00	278,00	168,98	59,92	2,8	10,7	15,3	12,10	18,75	20,50	20,09	17,4	5,21	5,59	1,6	↘
Chevron	852552	146,26	-1,34	+5,91	160,04	123,32	262,84	178,84	1,5	1,9	8,5	17,47	10,57	9,02	10,53	13,9	6,27	6,59	4,5	↗
Cisco Systems	878841	58,54	-1,26	+2,90	59,69	40,80	233,15	49,82	4,7	5,7	24,0	2,69	2,85	2,36	3,52	16,6	1,53	1,56	2,7	↗
Coca-Cola	850663	61,65	+4,95	+3,06	66,38	54,00	265,58	44,42	6,0	11,1	25,4	2,09	2,30	2,74	2,83	21,8	1,87	1,94	3,2	↗
Goldman Sachs	920332	610,00	+2,09	+10,87	627,80	350,70	198,53	49,48	4,0	2,1	neg.	29,09	21,49	38,12	44,49	13,7	11,06	12,02	2,0	↗
Home Depot	866953	393,30	-0,42	+4,19	411,40	296,00	390,69	152,57	2,6	412,5	20,5	15,93	14,04	14,53	15,15	26,0	8,65	9,20	2,3	↗
Honeywell	870153	216,05	+0,96	-2,17	229,60	176,66	140,49	36,81	3,8	9,4	29,6	6,97	7,90	9,36	10,48	20,6	4,20	4,50	2,1	↗
IBM	851399	250,75	+17,06	+17,31	250,75	150,48	231,85	58,02	4,0	10,9	18,1	1,73	7,62	6,04	10,40	24,1	6,41	6,45	2,6	↗
Johnson & Johnson	853260	147,42	+5,53	+6,01	153,98	132,74	354,93	82,10	4,3	5,6	18,1	6,50	12,86	5,35	10,16	14,5	4,72	4,89	3,3	↗
JPMorgan Chase	850628	258,65	+2,66	+12,68	259,95	161,30	728,19	164,18	4,4	2,7	64,7	11,51	15,05	18,30	17,81	14,5	4,42	5,00	1,9	↗
McDonald's	856958	280,25	+3,03	-0,11	292,70	225,70	200,83	25,04	8,0	neg.	23,4	7,98	10,77	11,33	12,06	23,2	6,52	6,85	2,4	↗
Merck & Co	A0YDBQ	95,90	+5,04	+0,52	125,00	89,90	242,59	61,56	3,9	7,1	20,6	5,45	0,13	7,27	8,87	10,8	2,89	3,12	3,2	↘
Microsoft	870747	399,35	-5,37	-2,26	435,00	338,00	2.968,76	266,38	11,1	12,2	27,6	9,25	10,99	12,58	14,45	27,6	2,86	3,49	0,9	↘
Nike	866993	72,97	+3,95	+0,59	99,85	63,30	108,62	44,34	2,4	8,4	16,4	3,11	3,48	1,97	2,33	31,3	1,45	1,59	2,2	↗
Nvidia	918422	113,22	-16,81	-12,60	147,86	61,33	2.772,76	123,97	22,4	71,6	109,8	0,17	1,12	2,83	4,16	27,2	0,03	0,04	0,0	↘
Procter & Gamble	852062	164,74	+5,47	+1,37	171,40	143,20	386,29	82,00	4,7	8,7	21,6	5,78	5,72	6,66	7,08	23,3	3,81	4,08	2,5	↗
Salesforce	A0B87V	325,65	+1,45	+0,82	359,30	197,48	311,65	36,43	8,6	5,9	34,2	0,20	3,94	9,57	10,78	30,2	1,54	1,65	0,5	↗
Sherwin-Williams	856050	344,30	-0,43	+4,25	384,85	269,95	86,71	21,36	4,1	23,0	27,6	7,45	8,66	9,88	11,64	29,6	2,65	3,04	0,9	↘
Travelers	A0MLX4	235,90	+2,74	+2,85	254,20	185,45	53,55	42,92	1,2	2,4	7,8	11,33	11,98	20,12	19,77	11,9	3,99	4,18	1,8	↗
UnitedHealth	869561	525,30	+3,45	+7,73	589,70	411,65	483,43	370,12	1,3	5,8	18,5	20,43	22,34	14,34	28,64	18,3	7,87	8,49	1,6	↘
Verizon Communications	868402	38,77	+2,46	+1,48	42,35	35,70	163,19	124,63	1,3	1,9	4,8	4,81	2,56	3,84	4,43	8,7	2,57	2,64	6,8	↘
Visa	A0NC7B	333,10	+5,80	+9,34	337,55	232,55	622,59	33,14	18,8	17,4	29,9	8,62	9,89	11,24	10,84	30,7	2,07	2,27	0,7	↗
Walmart	860853	96,76	+7,39	+10,57	96,12	52,03	777,31	598,82	1,3	10,3	24,1	1,36	1,78	2,35	2,65	36,6	0,80	0,85	0,9	↗
Walt Disney	855686	109,34	+2,23	+3,00	114,46	77,00	197,74	84,29	2,3	2,2	15,8	1,65	1,19	2,51	5,19	21,1	0,89	0,88	0,8	↗

Nasdaq 100		Punktestand 3.2.2025		21.264,75		Veränderung seit Vorwoche		0,65%		Veränderung seit Jahresbeginn		+1,37%								
Unternehmen	WKN	Kurs in € 03.02.25	Veränderung in % Vorwoche    Jahresbeginn		52-W- Hoch in €	52-W- Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €) 2022    2023    2024e    2025e				KGW 2025e	Dividende (in €) 2023    2024e		Div- Rend. %	Chart- Verlauf
Adobe Systems	871981	426,15	+2,56	-0,54	592,80	392,25	185,50	22,59	8,2	13,8	29,4	9,80	10,91	17,72	19,63	21,7	0,00	0,00	0,0	↗
ADP	850347	290,45	+2,36	+2,40	297,30	215,15	118,35	20,78	5,7	28,8	31,6	7,59	8,51	9,56	10,45	27,8	5,74	6,07	2,1	↗
Airbnb	A2QG35	123,88	+2,82	-1,46	157,22	100,02	79,48	11,72	6,8	10,7	22,4	2,90	6,81	3,83	4,00	31,0	0,00	0,00	0,0	↗
Alphabet	A14Y6F	197,00	+3,43	+7,97	198,00	119,42	2.411,67	375,68	6,4	9,2	27,0	4,66	5,42	7,71	8,61	22,9	0,60	0,77	0,4	↗
AMD	863186	110,96	-5,00	-7,46	206,80	108,00	180,07	30,93	5,8	3,5	118,6	0,79	0,48	3,17	4,66	23,8	0,00	0,00	0,0	↗
American Electric Power	850222	93,50	+0,54	+5,65	98,50	70,20	49,75	20,70	2,4	2,1	10,7	4,51	3,87	5,41	5,64	16,6	3,57	0,00	0,0	↗
Analog Devices	862485	198,16	-4,62	-4,34	223,90	172,22	98,31	9,75	10,1	3,1	28,2	5,83	6,52	6,14	6,78	29,2	3,68	3,81	1,9	↗
Ansys	901492	336,10	-1,64	+3,96	343,60	260,60	29,39	2,68	11,0	6,0	44,9	5,63	5,27	10,17	10,98	30,6	0,00	0,00	0,0	↗
Applied Materials	865177	170,98	-4,01	+6,84	236,05	145,00	138,96	28,17	4,9	8,1	18,0	7,57	7,71	8,32	9,08	18,8	1,52	1,65	1,0	↗
AppLovin	A2QR0K	346,00	+0,77	+10,05	393,00	41,45	122,38	5,40	22,6	103,2	126,5	-0,52	1,01	3,92	5,78	59,9	0,00	0,00	0,0	↗
ARM Holdings	A3EUCD	153,60	-1,03	+25,90	173,80	65,90	160,95	4,74	33,9	33,3	159,9	0,48	0,27	1,50	1,96	78,5	0,00	0,00	0,0	↗
ASML Holding	A1J4U4	709,90	+1,31	+4,60	1.021,80	605,70	279,58	32,58	8,6	20,6	51,4	14,14	19,91	19,24	23,83	29,8	6,24	0,00	0,0	↗
AstraZeneca	886455	136,65	+3,72	+7,56	158,20	112,35	211,88	54,78	3,9	6,2	22,0	2,34	3,73	7,91	8,84	15,5	0,03	2,98	2,2	↗
Atlassian	A3DUN5	287,95	+13,32	+21,96	312,75	120,00	75,28	5,98	12,6	80,3	56,9	-1,74	-1,08	3,35	4,04	71,3	0,00	0,00	0,0	↗
Autodesk	869964	298,35	+3,95	+5,09	307,55	181,34	64,15	6,60	9,7	38,0	53,7	3,45	3,99	8,00	8,87	33,6	0,00	0,00	0,0	↗
Axon Enterprise	A2DPZU	634,40	+10,14	+8,59	663,60	237,00	48,38	2,46	19,6	32,7	274,6	-4,24	-2,68	4,97	6,06	104,7	0,00	0,00	0,0	↗
Baker Hughes	A2DUAY	46,34	+7,83	+19,50	46,84	26,54	45,85	26,70	1,7	3,3	16,8	-0,57	1,74	2,26	2,45	18,9	0,80	0,00	0,0	↗
Biogen	789617	138,95	+2,81	-3,41	228,00	130,00	20,25	9,09	2,2	1,5	14,3	15,04	10,41	15,75	15,70	8,9	0,00	0,00	0,0	↗
Booking Holdings	A2JEXP	4.509,00	-1,33	-5,71	5.038,00	2.893,00	149,23	24,40	6,1	neg.	24,5	90,03	116,91	169,84	193,49	23,3	35,00	33,67	0,7	↗
Broadcom	A2JG9Z	212,55	-8,15	-6,84	244,35	111,00	996,30	58,80	16,9	15,5	53,8	2,83	3,26	4,68	6,09	34,9	2,17	2,27	1,1	↗
Cadence Design	873567	285,30	-6,24	-2,13	310,25	210,45	78,25	5,05	15,5	24,0	62,9	2,97	3,42	5,68	6,59	43,3	0,00	0,00	0,0	↗
CDW	A1WOKL	191,55	+3,29	+14,87	240,00	163,25	25,53	20,55	1,2	13,3	17,8	7,70	7,43	9,02	9,69	19,8	2,40	2,51	1,3	↗
Charter Communications	A2AJX9	329,55	-5,53	-0,47	387,70	236,55	46,78	53,09	0,9	4,4	3,8	30,97	27,23	33,64	37,21	8,9	0,00	0,00	0,0	↗
Cintas	880205	195,85	+3,82	+12,53	217,70	140,85	79,03	10,61	7,4	20,3	42,3	3,09	3,55	4,16	4,60	42,6	1,46	1,55	0,8	↗
Coca-Cola Europacific	A2AJ8Q	76,40	+5,67	+5,67	76,40	60,90	35,22	21,54	1,6	4,4	13,4	3,52	3,80	3,94	4,28	17,9	1,97	2,15	2,8	↗
Cognizant Tech	915272	78,48	+3,55	+4,07	79,86	59,23	38,91	20,06	1,9	3,3	18,8	4,12	4,12	4,48	4,78	16,4	1,15	1,23	1,6	↗
Comcast	157484	32,14	-9,70	-10,87	42,37	31,44	122,97	123,73	1,0	1,7	5,1	2,63	3,40	4,17	3,91	8,2	1,22	0,00	0,0	↗
Constellation Energy	A3DCXB	289,00	-12,52	+34,26	339,35	117,84	90,39	21,06	4,3	9,2	neg.	-0,46	4,54	8,14	8,90	32,5	1,36	1,49	0,5	↗
Copart	893807	55,46	+1,20	-0,13	61,04	42,38	53,44	4,51	11,8	7,8	40,0	1,14	1,18	1,35	1,50	37,0	0,00	0,00	0,0	↗
Costar Group	922134	73,28	+3,69	+6,87	90,00	65,47	30,04	2,97	10,1	4,5	67,0	0,87	0,83	0,31	1,08	67,7	0,00	0,00	0,0	↗



Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Nasdaq 100

Unternehmen	WKN	Kurs in €	Veränderung in %		52-W.- Hoch in €	52-W.- Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €)				KGV 2025e	Dividende (in €)		Div.- Rend. %	Chart- Verlauf
			Vorwoche	Jahresbeginn								2022	2023	2024e	2025e		2023	2024e		
Costco Wholesale	888351	975,40	+9,50	+8,28	964,60	649,00	432,98	262,25	1,7	20,2	42,2	12,94	13,03	15,51	17,35	56,2	4,50	4,46	0,5	↗
Crowdstrike	A2PK2R	376,00	+5,03	+10,80	393,00	171,02	92,19	4,58	20,1	43,6	84,9	-0,73	0,34	3,61	4,18	89,9	0,00	0,00	0,0	↗
CSX	865857	31,41	+1,00	+1,40	35,43	29,75	60,57	14,14	4,3	5,4	12,5	1,74	1,66	1,76	1,77	17,8	0,48	0,50	1,6	↗
Datadog	A2PSFR	133,62	-0,31	-3,40	160,58	88,00	45,33	3,11	14,6	24,1	72,4	-0,15	0,14	1,70	1,92	69,6	0,00	0,00	0,0	↗
Dexcom	A0D9T1	83,50	-0,10	+9,22	131,88	56,80	32,61	4,43	7,4	16,2	47,5	0,82	1,27	1,63	1,93	43,2	0,00	0,00	0,0	↗
Diamondback Energy	A1J6Y4	158,46	-5,55	+4,29	196,18	138,60	46,27	14,02	3,3	1,9	5,3	25,61	16,60	15,00	15,46	10,3	7,35	4,89	3,1	↗
DoorDash	A2QHEA	183,56	+5,48	+14,57	183,56	91,40	76,25	12,28	6,2	11,8	47,6	-3,21	-1,28	0,28	1,88	97,9	0,00	0,00	0,0	↗
Electronic Arts	878372	118,98	+8,20	-15,83	161,08	109,70	31,21	7,45	4,2	4,7	15,3	2,90	4,53	7,14	7,82	15,2	0,76	0,76	0,6	↗
Exelon	852011	37,93	+1,31	+5,91	39,02	31,17	38,11	22,80	1,7	1,6	8,9	1,95	2,11	2,36	2,53	15,0	1,46	1,55	4,1	↗
Fastenal	887891	71,75	-0,90	+2,84	80,03	57,56	41,10	7,72	5,3	13,2	31,6	1,77	1,83	1,92	2,08	34,5	0,00	1,65	2,3	↗
Fortinet	A0YEF6	97,26	+5,15	+6,11	98,84	48,48	74,55	6,36	11,7	neg.	43,2	1,01	1,33	2,15	2,31	42,0	0,00	0,00	0,0	↗
GE Healthcare	A3D3G6	85,09	+1,29	+11,52	86,50	67,00	38,88	19,66	2,0	5,8	20,3	3,92	2,76	4,14	4,46	19,1	0,12	0,13	0,2	↗
Gilead Sciences	885823	96,36	+8,20	+7,27	96,36	57,58	120,09	27,38	4,4	7,6	16,6	5,55	4,83	4,24	7,27	13,3	3,08	3,04	3,2	↗
Globalfoundries	A3C6AF	39,38	-0,51	-6,39	56,00	32,94	21,73	7,39	2,9	2,2	11,3	2,01	1,91	1,21	1,52	25,9	0,00	0,00	0,0	↗
Iddex Laboratories	888210	428,30	+4,08	+8,46	536,80	372,90	35,07	3,99	8,8	25,0	43,3	7,59	9,21	10,20	11,38	37,6	0,00	0,00	0,0	↗
Intel	855681	19,04	-4,42	-0,87	43,10	16,79	82,11	4,72	17,4	0,8	7,7	0,20	1,11	1,27	1,57	12,1	0,38	0,00	0,0	↘
Intuit	886053	579,00	+0,52	-5,64	672,00	515,00	162,07	17,59	9,2	9,7	36,6	7,22	7,72	16,29	18,54	31,2	3,74	4,00	0,7	↘
Intuitive Surgical	888024	565,40	+1,89	+11,06	599,00	340,65	201,38	9,21	21,9	15,9	120,8	3,48	4,64	7,06	6,51	86,9	0,00	0,00	0,0	↗
Keurig Dr. Pepper	A2JQZP	30,42	+3,00	-0,43	34,75	26,01	41,27	15,54	2,7	1,8	35,4	1,14	1,41	1,85	1,96	15,5	0,86	0,91	3,0	↘
KLA	865884	700,00	-1,49	+12,56	828,10	556,00	93,63	11,98	7,8	30,8	31,6	22,35	20,74	30,33	31,51	22,2	6,31	6,96	1,0	↗
Kraft Heinz	A14TU4	28,55	+2,06	-2,97	36,15	27,66	34,52	24,87	1,4	0,8	9,7	2,31	2,50	2,90	2,93	9,7	1,60	1,54	5,4	↘
Lam Research	A40L1V	78,17	+2,52	+11,26	109,90	66,92	100,58	17,80	5,6	13,2	24,4	30,70	26,97	3,62	3,81	20,5	0,86	0,96	1,2	↗
Linde	A3D7YV	436,60	+3,71	+8,07	449,80	369,95	207,89	32,85	6,3	5,9	25,3	9,24	11,64	14,16	15,82	27,6	5,56	0,01	0,0	↗
Lululemon Athletica	A0MXYB	389,20	+2,42	+5,62	441,10	208,00	47,78	10,90	4,4	12,8	23,7	8,01	11,70	13,82	14,87	26,2	0,00	0,00	0,0	↗
Marriott	913070	276,35	+1,81	+2,22	286,00	190,00	76,80	25,69	3,0	neg.	29,0	6,82	9,43	8,91	10,20	27,1	2,41	0,00	0,0	↗
Marvell Technology	A3CNLD	110,50	-7,14	+3,54	124,00	47,87	95,62	7,81	12,2	7,1	76,6	-0,07	-0,89	-1,05	0,91	121,9	0,23	0,23	0,2	↗
MercadoLibre	A0MYNP	1.827,20	+3,24	+10,74	2.042,50	1.253,20	92,63	24,42	3,8	33,3	19,7	11,21	24,82	32,12	42,92	42,6	0,00	0,00	0,0	↗
Meta Platforms	A1JWVX	680,20	+10,49	+19,71	681,50	386,00	1.717,77	180,89	9,5	12,7	27,2	8,09	13,87	22,95	24,42	27,9	2,00	1,93	0,3	↗
Microchip Technology	886105	51,09	-5,25	-8,39	93,15	50,52	27,44	5,00	5,5	4,5	10,6	3,76	3,26	1,52	2,16	23,6	1,75	1,81	3,5	↘
Micron Technology	869020	87,73	-10,53	+4,07	147,18	73,26	97,75	33,81	2,9	2,4	12,6	7,83	-4,73	1,25	6,70	13,1	0,46	0,44	0,5	↘
MicroStrategy	722713	324,30	-3,91	+4,95	521,00	45,10	75,12	0,46	164,3	27,9	3977,1	-12,35	2,90	-2,59	-0,42	-	0,00	0,00	0,0	↗
Mondelez International	A1J4U0	55,91	+2,32	-3,87	71,78	53,81	74,76	36,32	2,1	2,9	17,8	2,03	3,05	3,34	3,12	17,9	1,79	1,87	3,3	↗
MongoDB	A2DYB1	261,35	+4,88	+16,13	472,80	192,16	19,46	2,23	8,7	19,6	169,2	-4,63	-2,29	2,90	3,14	83,3	0,00	0,00	0,0	↗
Monster Beverage	A14U5Z	47,04	+2,52	-6,85	56,50	40,50	45,75	7,70	5,9	6,6	31,6	1,06	1,41	1,55	1,79	26,3	0,00	0,00	0,0	↘
Netflix	552484	956,40	+3,06	+10,60	962,30	506,00	409,11	42,46	9,6	21,3	64,1	9,44	11,10	19,07	23,70	40,4	0,00	0,00	0,0	↗
NXP Semiconductor	A1C5WJ	199,50	-2,68	-1,72	263,00	195,50	50,70	12,05	4,2	6,4	16,2	10,00	9,81	12,53	12,46	16,0	4,06	4,20	2,1	↗
Old Dominion Freight Line	923655	178,45	-1,44	+2,65	392,40	153,80	38,10	5,82	6,5	9,7	27,5	5,73	5,13	5,20	5,43	32,8	1,00	1,20	0,7	↘
On Semiconductor	930124	49,30	-4,19	-21,38	76,91	49,30	20,99	7,05	3,0	2,9	11,9	4,70	4,75	3,85	4,04	12,2	0,00	0,00	0,0	↗
O'Reilly Auto	A1H5YI	1.242,00	+4,15	+8,47	1.271,50	873,80	71,70	16,92	4,2	neg.	27,3	31,54	35,15	39,34	43,28	28,7	0,00	0,00	0,0	↗
Paccar	861114	106,98	+2,28	+7,70	115,28	76,81	56,09	30,75	1,8	3,7	14,8	5,30	7,55	7,60	7,17	14,9	4,17	3,94	3,7	↗
Palantir Technologies	A20QA4	79,90	+6,05	+8,15	81,85	15,36	171,17	3,37	50,8	55,8	267,2	2,94	3,36	0,37	0,46	172,7	0,00	0,00	0,0	↗
Palo Alto Networks	A1J2OQ	176,84	-0,87	-0,02	196,06	120,87	58,02	8,80	6,6	12,3	19,1	-0,88	1,34	2,73	3,05	58,0	0,00	0,00	0,0	↗
Paychex	868284	143,08	+3,73	+6,10	144,00	106,90	51,52	5,60	9,2	15,0	30,0	4,04	4,32	4,80	5,10	28,1	3,83	3,95	2,8	↗
PayPal	A14R7U	86,00	+1,42	+4,43	90,61	51,90	86,22	26,02	3,3	4,8	21,6	2,26	3,30	4,41	4,73	18,2	0,00	0,00	0,0	↗
PDD Holdings	A2JRK6	102,50	-2,84	+9,28	152,00	79,40	142,70	65,38	2,2	5,7	11,5	-	-	10,89	11,97	8,6	0,00	0,00	0,0	↗
PepsiCo	851995	146,66	+3,33	+0,05	169,26	138,14	201,22	90,68	2,2	11,7	16,6	5,94	6,46	7,84	8,23	17,8	5,33	5,44	3,7	↗
Qualcomm	883121	166,38	+1,50	+10,88	216,05	130,66	184,85	40,85	4,5	7,8	16,8	12,04	6,26	9,83	10,82	15,4	3,35	3,33	2,0	↗
Regeneron Pharm.	881535	647,40	-0,40	-4,34	1.088,00	632,40	69,97	14,08	5,0	3,0	16,6	39,76	37,06	43,28	43,17	15,0	0,00	0,00	0,0	↗
Roper Industries	883563	550,80	+9,42	+10,36	579,40	467,50	59,06	7,44	7,9	3,7	31,8	8,70	11,62	17,61	13,81	39,9	3,00	0,00	0,0	↗
Ross Stores	870053	144,66	+2,18	-1,11	149,70	119,16	47,73	21,56	2,2	11,0	21,3	4,05	5,17	5,96	6,44	22,4	1,47	1,56	1,1	↗
Starbucks	884437	103,62	+10,41	+17,31	105,10	65,99	117,70	36,01	3,3	neg.	21,3	2,94	3,36	3,18	2,84	36,5	2,32	2,39	2,3	↗
Synopsys	883703	504,40	-2,89	+7,78	587,20	413,65	77,97	6,52	12,0	9,5	60,6	6,56	8,09	12,70	14,35	35,1	0,00	0,00	0,0	↗
Take-Two Interactive	914508	178,18	+1,69	+0,54	186,06	12														



## Internationale Aktien

Unternehmen	WKN	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung in % Vor- Woche	Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2024e 2025e	KGW 2025e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Australien:		8.628,40	-0,37 %	52W H/T	8.823,50/7.731,00						
AMP	914928	1,04	-1,89	+10,05	27,7	1,2	neg.	0,05 0,07	15,8 2,3	↗	
BHP Group	850524	23,60	-0,97	+0,21	2,3	2,9	6,4	2,14 2,13	11,1 4,7	↗	
Brambles	A0LA6D	11,49	-0,78	+1,19	52,6	8,0	14,3	0,60 0,66	17,5 3,2	↗	
Commonwealth Bank	882695	94,43	-0,71	+2,19	9,1	3,5	neg.	3,58 3,65	25,9 3,0	↗	
Macquarie Group	A0M6VH	143,32	-0,29	+7,94	4,7	2,5	neg.	6,03 7,00	20,5 2,7	↗	
National Australia Bank	853802	23,38	-1,16	+5,25	5,8	1,9	neg.	1,29 1,35	17,3 4,3	↗	
Orica	854422	10,30	+0,00	+3,00	1,0	1,8	9,8	0,66 0,61	16,8 2,7	↗	
Qantas	896435	5,51	-3,40	+3,57	0,6	47,0	4,4	0,64 0,68	8,1 2,4	↗	
Rio Tinto	855018	68,52	-3,51	-2,30	0,5	2,2	8,1	6,60 5,91	11,6 5,6	↗	
Santos	863403	4,16	-1,82	+6,09	2,5	1,4	6,8	0,38 0,39	10,8 5,3	↗	
Telstra	A3D1FQ	2,36	+1,81	+0,38	1,9	3,0	6,8	0,11 0,13	18,7 4,8	↗	
Westfarmers	876755	44,97	-0,09	+4,06	1,8	9,6	18,0	1,39 1,57	28,6 2,8	↗	
Westpac Banking	854242	19,53	+0,28	+3,29	5,0	1,5	neg.	1,18 1,23	15,8 4,6	↗	
Woodside Energy	A3DNGW	14,58	-1,88	+1,56	2,2	0,9	5,0	1,59 1,03	14,1 8,6	↗	
Woolworths	886853	18,00	+0,00	-1,10	0,5	6,6	7,4	0,77 0,85	21,2 3,2	↗	
Belgien:		4.326,05	+1,11 %	52W H/T	4.349,31/3.608,11						
Ackermans & Van Haaren	869057	182,70	-6,88	-3,33	1,0	1,2	8,1	13,38 14,95	12,2 2,0	↗	
Ageas	A111DR	48,46	-1,34	4,48	0,8	1,2	71,8	6,81 7,40	6,5 7,2	↗	
Bekaert	A1C8J5	32,96	-0,54	-0,30	0,4	0,8	4,2	4,83 5,22	6,3 5,8	↗	
Brux Lambert	873222	66,05	-0,53	2,01	1,8	0,6	6,6	3,17 3,17	20,8 6,0	↗	
Cofinimmo	914421	52,80	-0,28	-3,47	5,7	0,5	19,5	6,41 6,31	8,4 11,7	↗	
Colruyt	A1C7HA	34,62	-2,64	-2,15	0,4	1,4	2,9	2,93 3,08	11,2 4,1	↗	
D'leteren	A1H5AN	158,80	+1,34	-1,43	1,0	2,5	7,5	13,88 13,32	11,9 1,2	↗	
Elia Group	A0ERSV	63,95	+1,03	-13,29	0,9	1,0	neg.	5,23 5,61	11,4 3,2	↗	
Galapagos	A0EAT9	21,82	-3,19	-16,46	5,3	0,5	neg.	-1,18 -2,28	- 0,0	↗	
KBC Group	854943	72,38	-2,87	-1,87	2,6	1,3	neg.	8,12 7,86	9,2 6,6	↗	
Lotus Bakeries	877480	10,240	-0,19	-5,36	6,1	12,7	55,2	188 212	48,4 0,6	↗	
Orange Belgium	916424	14,78	-0,14	2,50	0,5	1,3	2,3	0,53 0,46	32,0 0,0	↗	
Proximus	A0B9FU	5,35	+13,30	8,12	0,3	0,5	1,1	1,21 1,14	4,7 11,2	↗	
Solvay	856200	28,54	-1,59	-6,67	0,6	2,4	1,6	3,95 4,08	7,0 8,5	↗	
Syngso	A3E1GW	74,42	+0,08	6,71	1,1	1,0	6,2	5,60 6,45	11,5 2,2	↗	
UCB	852738	183,35	-0,68	-4,23	5,3	3,9	54,7	4,52 7,16	25,6 0,8	↗	
Umicore	A2H5A3	9,42	-5,18	-5,37	0,6	0,6	2,3	1,05 1,05	8,9 8,5	↗	
Brasilien:		126.134,94	+1,02 %	52W H/T	137.371,00/118.532,68						
Petrobras	932443	7,12	+4,22	+6,25	1,1	1,3	2,3	1,01 1,40	5,1 15,6	↗	
Vale	A0RN7M	8,94	+3,23	+4,93	1,1	0,2	0,6	1,98 1,84	4,9 9,9	↗	
Shanghai:		26.493,00	+0,00 %	52W H/T	29.551,00/22.408,00						
Alum Corp	A0M4WU	0,61	-3,52	+9,00	0,1	1,3	6,2	0,09 0,10	6,1 2,9	↗	
Bank of China	A0M4WZ	0,49	+0,41	-1,18	0,5	0,5	1,5	0,10 0,10	4,9 6,4	↗	
BYD	A0M4W9	34,06	+0,80	+3,18	0,3	5,4	4,6	1,71 2,12	16,1 1,5	↗	
China Construction Bank	A0M4XF	0,79	+1,88	-0,73	1,9	0,5	6,5	0,18 0,18	4,5 6,7	↗	
China Life Insurance	A0M4XJ	1,74	+1,85	-2,41	0,1	0,8	2,4	0,50 0,28	6,3 5,0	↗	
China Nat. Build.	A0M4XL	0,44	-2,46	+5,29	0,1	0,3	1,2	0,02 0,06	7,7 1,8	↗	
China Petroleum	A0M4XN	0,52	-0,30	-2,53	0,0	0,6	2,8	0,06 0,07	7,6 8,3	↗	
China Telecom	A0M4XS	0,53	-0,62	+0,00	0,1	0,9	2,8	0,05 0,05	10,5 6,5	↗	
ICBC	A0M4YB	0,65	+2,22	+3,19	0,5	0,5	2,5	0,13 0,13	4,9 6,3	↗	
PetroChina	A0M4YQ	0,73	+1,39	-3,41	0,0	0,8	2,5	0,12 0,12	6,3 8,4	↗	
Trip.com	A2PUXF	68,20	+3,65	+3,33	5,4	2,8	15,9	3,45 3,70	18,4 0,0	↗	
Tsingtao Brewery	A0M4ZB	6,27	+3,81	-5,29	0,9	2,3	21,3	0,43 0,48	13,2 4,5	↗	
Dänemark:		2.066,94	-1,42 %	52W H/T	2.966,79/1.884,74						
A.P.Møller-Maersk	861837	1.362,00	+1,19	-12,86	0,4	0,5	2,3	327 66,12	20,6 9,4	↗	
Carlsberg A	854095	118,00	+0,88	+6,02	1,3	5,2	9,9	- -	- -	↗	
Carlsberg B	861061	101,20	+1,04	+6,26	1,1	4,5	8,5	7,04 8,01	12,6 3,6	↗	
Coloplast	A1KAGC	112,35	+0,83	+3,63	7,1	10,5	68,1	2,99 3,42	32,9 2,6	↗	
Genmab	565131	189,00	-6,64	-6,64	3,7	2,9	12,5	11,45 12,73	14,8 0,0	↗	
Jyske Bank	A0DKMP	68,85	-2,62	+1,55	2,6	0,8	11,3	10,82 9,82	7,0 4,9	↗	
Ørsted	A0NBLH	37,10	+1,84	-16,48	1,4	2,0	4,1	2,38 3,07	12,1 0,0	↗	
Pandora	A1CGJV	184,00	+1,13	+1,36	3,2	26,0	15,9	8,59 9,82	18,7 1,5	↗	
Vestas	A3CMNS	13,39	-0,12	-2,70	0,7	4,4	13,1	0,36 0,91	14,7 0,7	↗	
Finnland:		4.570,43	+1,44 %	52W H/T	4.764,84/4.188,91						
Fortum	916660	13,66	-1,59	+0,18	2,2	1,5	6,7	1,12 0,96	14,2 7,4	↗	
Huhtamäki	870740	35,50	+0,99	+2,29	0,9	1,9	6,4	2,43 2,64	13,4 3,1	↗	
Kone	A0ET4X	50,14	-0,19	+2,74	1,9	12,6	23,0	1,94 2,13	23,6 3,6	↗	
Sampo	A3EWOB	40,28	-1,35	-0,36	2,6	2,8	21,0	2,25 2,57	15,7 4,5	↗	
Stora Enso	871004	10,54	+2,97	+7,33	0,7	0,8	11,0	0,33 0,68	15,4 2,4	↗	
UPM Kymmene	881026	28,45	-1,11	+3,40	1,4	1,3	6,7	1,64 2,12	13,4 5,3	↗	
Frankreich:		7.950,17	+0,55 %	52W H/T	8.259,19/7.029,91						
Accor	860206	48,37	-0,60	+3,93	2,0	2,5	20,3	2,20 2,48	19,5 2,5	↗	
Air France-KLM	A3EIGH	8,16	+2,46	-4,19	0,1	neg.	0,5	2,33 3,81	2,1 0,0	↗	

Unternehmen	WKN	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung in % Vor- Woche	Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2024e	KGW 2025e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf	
Aldi	A0F7BK	19,32	-4,68	-15,59	0,4	0,9	neg.	0,67	1,38	14,0	0,0	↗
BIC	860804	63,90	-1,59	-1,59	1,1	1,5	7,7	5,77	6,08	10,5	4,6	↗
Bouygues	858821	30,68	-1,87	+3,82	0,2	0,9	2,3	2,73	3,20	9,6	6,2	↗
Capgemini	869858	175,25	+2,90	+10,12	1,3	2,9	12,8	11,75	12,08	14,5	2,0	↗
Carrefour	852362	13,80	+2,44	+0,00	0,1	0,8	2,3	1,72	2,02	6,8	6,6	↗
Crédit Agricole	982285	14,56	+2,07	+9,02	1,6	0,7	2,1	2,04	2,02	7,2	7,2	↗
Dassault	A3CRC5	37,66	-1,22	+10,59	7,2	6,1	31,6	1,28	1,36	27,6	0,7	↗
Edenred	A1C0JG	33,21	+1,47	+3,71	2,6	neg.	7,9	1,98	2,43	13,7	3,6	↗
Engie	A0ER6Q	15,81	+0,97	+2,93	0,5	1,3	3,0	2,21	1,78	8,9	9,1	↗
Eurazeo	860642	79,15	+1,03	+11,36	4,3	0,7	neg.	2,18	12,37	6,4	3,2	↗
Eurofins Scientific	A20JCT	51,68	+7,57	+5,27	1,3	2,4	10,5	3,18	3,60	14,3	1,1	↗
Getlink	A0M6L1	15,41	+1,66	-1,60	5,2	3,4	10,1	0,46	0,47	32,8	3,9	↗
Imerys	851898	26,84	-4,92	-6,71	0,6	0,7	3,8	3,12	3,23	8,3	5,1	↗
Ipsos	923860	45,72	-3,21	-2,66	0,8	1,4	7,4	5,01	5,35	8,5	3,7	↗
Lagardère	866786	20,05	-2,50	-1,91	0,3	3,4	3,5	1,75	1,98	10,1	3,2	↗
Legrand	A0JKB2	98,10	-6,99	+2,74	2,7	3,8	14,2	4,64	5,07	19,3	2,2	↗
Michelin	A3DL84	33,43	-2,74	+2,64	0,8	1,3	4,5	3,31	3,64	9,2	4,6	↗
Orange	906849	10,39	+2,37	+7,82	0,7	1,0	2,3	1,01	1,13	9,2	7,2	↗
Publicis	859386	102,55	-0,25	-2,29	1,7	2,7	12,5	7,27	7,76	13,2	3,5	↗
Remy-Cointreau	883206	55,00	-2,67	-9,73	2,6	1,5	29,4	2,44	2,60	21,1	2,8	↗
Renault	893113	49,80	-2,52	+3,20	0,3	0,5	3,0	10,42	11,87	4,2	5,7	↗
Scor	A0LG0X	24,74	-2,50	+3,33	0,2	0,9	3,0	-0,35	3,90	6,3	7,3	↗
SEB	862948	91,25	-1,27	+3,70	0,6	1,6	4,9	8,34	9,20	9,9	3,1	↗
Société Générale	873403	31,34	+1,88	+13,37	0,9	0,4	0,7	3,99	5,09	6,2	3,2	↗
Sodexo	870935	70,65	+1,43	-9,66	0,4	2,8	7,8	5,29	5,66	12,5	3,8	↗
STMicroelectronics	893438	21,61	-14,55	-14,50	1,7	1,3	3,6	1,57	1,33	16,3	1,4	↗
Teleperformance	889287	91,74	+1,76	+6,82	0,5	1,4	4,2	15,06	16,41	5,6	4,5	↗
TF1	873608	7,49	+1,16	+2,28	0,6	0,8	2,5	1,08	1,15	6,5	8,0	↗
Thales	850842	156,95	+2,36	+13,25	1,5	4,8	21,2	8,40	9,52	16,5	2,2	↗
Unibail-Rodamco	A2JH5S	80,78	+3,75	+10,34	5,0	0,7	10,5	9,77	9,68	8,3	4,3	↗
Valeo	A2ALDB	10,96	-5,56	+11,78	0,1	0,7	1,2	1,11	1,69	6,5	4,0	↗
Vallourec	A2P2ZY	18,30	-1,52	+11,70	1,0	2,0	5,9	1,65	2,06	8,9	4,3	↗
Valneva	A0MVJZ	2,66	+14,93	+22,91	2,0	2,9	neg.	0,04	-0,45	-	0,0	↗
Veolia Environnement	501451	27,90	-0,81	+0,78	0,4	1,6	3,5	2,06	2,26	12,3	5,0	↗
Vivendi	591068	2,67	+11,44	+6,25	8,9	0,2	2,2	0,75	0,94	2,8	9,4	↗
Wendel	850709	95,25	-5,78	+0,43	0,5	1,5	4,2	5,25	3,71	25,7	4,5	↗
Worldline	A116LR	8,09	+6,79	-0,86	0,5	0,3	2,9	0,25	1,01	8,0	0,0	↗
Griechenland:		1.549,32	+0,61 %		52W H/T			1.557,01/1.320,77				
Alpha Bank	A2AA50	1,70	+0,77	+9,44	1,8	0,5	neg.	0,33	0,32	5,3	5,6	↗
Helleniq Energy	914999	7,27	-1,09	-1,49	0,2	0,8	2,5	0,49	0,81	8,9	6,9	↗
Opap	765974	16,03	+0,25	+3,49	2,6	7,9	10,9	1,31	1,37	11,7	8,7	↗
OTE	903465	14,10	-2,15	-2,56	1,6	3,0	5,0	1,39	1,42	9,9	5,4	↗
Großbritannien:		8.673,96	+2,00 %		52W H/T			8.692,82/7.492,98				
3i Group	A0MU9Q	46,60	-0,85	+6,88	6,1	1,9	118,8	6,39	6,49	7,2	1,5	↗
AB Foods	920876	22,61	-0,62	-8,39	0,7	1,3	5,1	2,35	2,22	10,2	3,3	↗
ABRDN	A2N7PB	1,84	+5,95	+5,14	2,2	0,6	15,1	0,16	0,15	11,9	9,5	↗
Amcor	A2PKFL	9,50	-0,91	+3,40	1,0	3,9	11,4	0,71	0,76	12,5	5,2	↗
Amdocs	915119	84,32	+3,74	+3,59	2,2	3,1	14,8	6,19	6,69	12,6	2,1	↗
Anglo American	A0MUKL	27,55	-8,44	-2,03	1,4	1,5	6,0	1,71	1,73	15,9	2,5	↗
Anglogold Ashanti	A3EQAK	29,43	+9,41	+34,14	1,7	3,4	7,2	2,32	3,15	9,4	2,0	↗
Antofagasta	867578	20,39	-1,35	+3,87	2,8	2,5	9,1	0,63	0,87	23,4	1,3	↗
AON	A2P2JR	356,20	+2,62	+3,55	4,6	neg.	23,3	15,01	16,65	21,4	0,7	↗
Ashtead Group	894565	62,50	-3,10	+5,93	2,5	4,2	8,0	3,47	3,92	10,0	1,6	↗
Asos	912703	4,75	+3,80	-5,49	0,2	0,9	2,5	-1,24	-0,66	-	0,0	↗
Aviva	A3DJ6W	6,15	+1,65	+8,85	0,3	1,6	neg.	0,53	0,61	10,0	7,0	↗
BAE Systems	866131	14,66	+1,70	+5,97	1,2	3,7	10,5	0,80	0,92	16,0	2,6	↗
Barclays	850403	3,49	-0,68	+9,23	1,5	0,8	6,0	0,41	0,51	6,9	2,9	↗
British Land	852556	4,45	+6,06	+3,64	6,9	0,7	8,8	0,34	0,35	12,7	6,1	↗
BT Group	794796	1,70	+2,41	-1,16	0,7	1,2	2,8	0,23	0,22	7,6	5,7	↗
Bunzl	A0ET3E	40,62	-0,73	+2,73	0,9	4,0	14,3	2,32	2,41	16,8	2,2	↗
Burberry	691197	13,84	-3,42	+17,99	1,6	3,8	8,6	-0,16	0,28	49,0	0,0	↗
Centrica	A0DK6K	1,66	+1,19	+4,61	0,3	2,2	2,7	0,22	0,18	9,3	3,3	↗
Compass Group	A2DR6K	33,03	+0,33	+2,74	1,3	7,1	15,1	1,14	1,23	26,8	1,7	↗
Croda International	A2PF9D	39,26	+0,93	-3,73	2,7	2,1	13,7	1,63	1,83	21,5	3,3	↗
EasyJet	A1JTC1	6,04	+4,68	-9,19	0,4	1,3	2,7	0,72	0,84	7,2	2,4	↗
Experian	A0KDZM	46,80	+3,54	+13,04	5,5	10,2	27,0	1,51	1,70	27,6	1,3	↗
Haleon	A3DNZQ	4,54	+1,45	-0,90	3,0	2,2	21,1	0,21	0,23	19,7	1,6	↗
IAG	A1HGJ9	3,85	-0,82	+6,65	0,6	5,8	3,9	0,54	0,61	6,3	1,9	↗
IHG	A2PA4R	130,00	+4,00	+8,33	8,7	neg.	27,2	4,13	4,89	26,6	1,3	↗
Imperial Brands	903000	33,01	+4,79	+7,11	2,4	4,5	8,6	3,53	3,84	8,6	5,6	↗



Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Unternehmen	WKN	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung in % Vor- Woche	Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2024e 2025e	KGW 2025e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Informa	A114PL	10,40	+5,05	+8,33	2,9	1,8	18,8	0,60 0,70	14,9	2,3	↗
J Sainsbury	A0B6G0	2,99	-0,66	-8,51	0,2	0,9	3,0	0,27 0,29	10,1	5,3	↗
Kingfisher	I81261	2,89	+0,56	-4,43	0,3	0,7	3,9	0,24 0,26	11,0	5,1	↗
Land Securities	A2DW9E	7,00	+6,06	+0,00	6,5	0,7	13,2	0,60 0,62	11,3	6,9	↗
Legal&General	851584	2,91	+5,58	+5,89	1,3	3,1	neg.	0,18 0,28	10,5	8,8	↗
Liberty Global	A3ES4W	10,89	-3,80	-7,24	0,4	0,2	2,4	-2,44 -2,37	-	0,0	↗
Lloyds Banking Group	871784	0,74	+0,68	+13,08	2,0	1,0	4,5	0,08 0,07	9,9	5,0	↗
London Stock Exchange	A0JE1F	140,00	-2,10	+2,94	6,6	2,8	22,6	4,22 4,82	29,1	1,1	↗
MAN Group	A2PG8B	2,50	+2,46	-1,57	2,0	2,0	9,3	0,28 0,32	7,8	6,5	↗
Marks & Spencer	534418	3,97	+1,90	-12,97	0,5	2,5	6,2	0,34 0,37	10,7	1,3	↗
Natwest Group	A3DS0H	5,16	+1,14	+6,96	2,3	1,2	neg.	0,58 0,63	8,2	4,5	↗
Next	779551	117,20	+2,81	+1,38	1,9	8,1	11,8	7,60 8,18	14,3	2,3	↗
Ocado	A1C2GZ	3,48	-3,60	-2,93	0,7	1,7	19,1	-0,47 -0,41	-	0,0	↗
Pearson	858266	15,73	+4,14	+1,91	2,3	2,4	17,8	0,74 0,82	19,1	1,8	↗
Prudential	852069	7,95	+2,58	+4,61	1,2	1,4	28,9	0,87 0,99	8,0	2,7	↗
Rentokil Initial	A0EQ3A	4,72	+5,26	-0,55	1,8	2,5	13,9	0,25 0,26	18,0	2,2	↗
Rolls-Royce	A1H81L	7,18	-1,70	+4,12	2,7	neg.	22,7	0,22 0,26	27,8	0,9	↗
Sage Group	A1WYYZ	15,83	+2,03	+2,56	5,2	13,1	25,9	0,45 0,51	31,1	1,5	↗
Segro	A0N9B0	8,20	-0,61	+0,00	12,8	0,8	20,1	0,41 0,44	18,6	4,3	↗
Serco Group	899328	1,82	+1,68	-0,55	0,3	1,7	4,5	0,19 0,19	9,7	2,7	↗
Severn Trent	A0LBHG	29,80	+1,36	-1,32	2,8	4,2	11,8	1,20 1,93	15,4	4,9	↗
Smith & Nephew	502816	12,11	+0,75	+2,37	1,8	2,2	19,1	0,80 0,93	13,0	3,0	↗
Smiths Group	A0MSHN	24,28	+7,24	+18,67	2,1	3,3	17,4	1,26 1,39	17,5	2,2	↗
SSE	881905	19,30	+4,32	-2,03	1,7	2,0	4,7	1,95 1,96	9,8	4,0	↗
Standard Chartered	859123	12,85	-0,46	+8,49	1,6	0,8	neg.	1,56 1,80	7,1	2,5	↗
Tate & Lyle	A3DKAB	7,75	-0,96	-1,34	1,2	2,2	9,3	0,59 0,66	11,7	3,1	↗
TechnipFMC	A2DJQK	28,82	-3,64	+6,58	1,3	4,6	20,1	1,70 1,95	14,8	0,7	↗
Tesco	A2Q0MK	4,34	+0,00	-1,36	0,3	2,3	6,5	0,32 0,35	12,4	3,7	↗
United Utilities Group	A0Q4EC	12,00	+3,45	-4,76	2,7	3,4	9,5	0,59 1,01	11,9	5,2	↗
Vodafone	A1XA83	0,82	+3,28	+1,43	0,5	0,4	1,9	0,08 0,10	8,0	5,5	↗
Whitbread	A0LGB1	32,60	-3,24	-6,70	1,6	1,5	6,2	2,40 2,61	12,5	3,7	↗
WPP	A1J2B2	8,90	+0,49	-9,18	0,7	2,6	6,7	1,04 1,08	8,3	5,3	↗
Hongkong:		20,191,36	+0,08 %		52W H/T	23,241	74/15,336,86				
Bank of EastAsia	868943	1,23	+3,36	+0,00	1,3	0,3	neg.	0,18 0,20	6,1	6,4	↗
Beijing Enterprises	A0NEXK	3,28	-2,38	+1,23	0,4	0,4	4,0	0,55 0,61	5,4	6,6	↗
BOC Hong Kong	661725	3,09	+3,14	+1,98	3,8	0,9	2,2	0,44 0,43	7,2	7,7	↗
Cathay Pacific	870986	1,28	+0,79	+9,40	0,6	1,4	2,7	0,14 0,15	8,7	4,9	↗
China Mobile	909622	8,56	+0,86	+0,00	1,2	1,0	4,5	0,85 0,89	9,6	7,2	↗
China Resources Beer	884684	2,94	+3,52	-5,16	1,8	2,5	17,7	0,22 0,25	11,8	3,8	↗
China Unicom	A0RBTQ	0,78	+0,70	+0,00	0,5	0,5	1,8	0,09 0,10	8,1	6,7	↗
Citic	870564	1,06	-0,14	-4,44	0,3	0,4	8,6	0,29 0,30	3,5	7,0	↗
CK Hutchison	A14QAZ	4,88	+1,06	-4,33	0,3	0,3	3,1	0,76 0,83	5,9	6,4	↗
CLP Holdings	861336	7,95	+3,25	+1,27	1,8	1,7	7,1	0,58 0,61	13,1	4,8	↗
CNOOC	A0B846	2,18	+0,54	+0,00	1,6	1,2	3,9	0,40 0,40	5,4	8,0	↗
Geely Auto	A0CACK	1,81	+2,09	+0,89	0,5	1,8	6,1	0,21 0,15	11,9	3,2	↗
Hang Lung Properties	874111	0,74	+3,52	-1,34	2,6	0,2	14,4	0,09 0,09	8,1	8,7	↗
Hang Seng Bank	862271	12,10	+2,54	+3,42	4,7	1,3	neg.	1,12 1,13	10,7	6,6	↗
Henderson Land	867157	2,72	+1,49	-6,21	3,6	0,3	8,5	0,27 0,25	10,9	8,2	↗
HKEX	A0N1Y9	37,06	+1,22	+2,36	16,4	8,2	32,8	1,26 3,31	28,3	3,0	↗
Lenovo Group	894983	1,21	+5,17	-2,81	1,4	3,0	7,4	0,10 0,12	10,3	3,9	↗
Netease	501822	99,50	+2,58	+15,70	4,2	4,1	14,2	1,31 1,43	69,5	0,4	↗
PCCW	165235	0,55	+2,50	+5,12	0,9	14,9	3,2	0,00 0,01	53,8	8,5	↗
Power Assets Holdings	861981	6,25	+0,81	-6,02	79,7	1,3	23,6	0,36 0,38	16,6	5,6	↗
Shanghai Industrial	900868	1,47	+9,70	+3,52	0,5	0,3	5,4	0,37 0,38	3,9	7,9	↗
Shangri-La	886778	0,63	+2,44	-2,33	1,1	0,5	6,8	0,05 0,06	10,9	2,9	↗
Sun Hung Kai	861270	8,75	+1,74	-4,89	2,4	0,4	8,9	1,01 1,03	8,5	5,6	↗
Swire Pacific	860990	8,31	+0,67	-4,26	0,6	0,4	10,4	0,84 0,94	8,8	5,0	↗
Tencent Holding	A1138D	50,36	+4,93	-2,18	4,9	4,6	16,7	3,06 3,40	14,8	1,1	↗
Towngas	864603	0,73	-2,01	-2,72	1,8	2,0	10,6	0,04 0,04	16,6	5,9	↗
Wharf Holdings	861691	2,42	+1,68	-7,63	3,9	0,4	26,8	0,16 0,17	14,4	2,0	↗
Yue Yuen Industrial	213795	2,14	+2,88	+1,90	0,4	0,9	4,0	0,26 0,27	8,0	6,7	↗
Indien:		77,505,96	+2,84 %		52W H/T	85,978	25/70,234,43				
ICICI Bank	936793	28,60	+5,93	-2,05	7,4	6,2	15,4	1,46 1,61	17,7	0,5	↗
Larsen & Toubro	893534	37,40	-1,58	-9,66	1,6	4,7	23,5	1,28 1,56	24,0	1,0	↗
Reliance	884241	55,40	+0,00	+1,84	1,6	7,5	44,7	1,20 1,42	39,0	0,1	↗
State Bank India	903136	84,00	+1,82	-5,08	2,7	14,3	453,3	8,84 9,46	8,9	0,2	↗
Wipro	578886	3,40	-4,49	-1,73	3,4	3,7	15,3	0,13 0,14	23,9	1,7	↗
Irland:		10,205,87	+0,31 %		52W H/T	11,46	12,312,66/9,038,49				
Accenture	A0YAQA	369,95	+7,11	+8,67	3,8	9,0	28,1	11,46 12,21	30,3	1,3	↗
Allegion	A1W869	128,00	+0,00	+0,79	2,9	9,1	20,7	7,12 7,46	17,2	1,4	↗
Bank of Ireland	A2DR6L	9,63	-2,86	+9,95	2,3	0,8	neg.	1,61 1,40	6,9	7,2	↗
Flutter Entertainment	A14RX5	261,60	+1,70	+3,49	2,9	5,1	53,4	5,40 8,72	30,0	0,0	↗
Kerry Group	886291	101,00	+3,63	+7,52	2,2	2,7	17,3	4,65 5,24	19,3	1,3	↗
Medtronic	A14M2J	88,16	+3,60	+13,66	3,3	2,5	19,0	5,23 5,60	15,7	3,1	↗

Unternehmen	WKN	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung in % Vor- Woche	Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2024e 2025e	KGW 2025e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Perrigo	A1XAEY	23,89	+1,32	-1,93	0,7	0,7	8,8	2,47 2,97	8,0	4,4	↗
Ryanair	A1401Z	20,56	-1,64	+2,45	1,4	3,1	7,4	1,38 1,79	11,5	1,9	↗
Trane Technologies	A2P09K	349,20	-8,22	-0,57	3,8	12,7	36,9	10,64 12,14	28,8	0,9	↗
Willis Towers Watson	A2AC3K	316,00	+3,95	+4,64	3,4	3,8	27,3	16,12 17,05	18,5	1,1	↗
Italien:		36.471,75	+0,78 %		52W H/T	36,628	29/30,652,98				
Buzzi Unicem	925963	38,90	+0,00	+10,76	1,6	1,3	7,5	4,91 5,20	7,5	1,8	↗
Generali	850312	30,66	+2,43	+11,01	0,5	1,7	27,3	2,43 2,71	11,3	4,6	↗
Leonardo	A0ETQX	30,41	+2,88	+17,10	1,0	2,2	14,8	1,45 1,70	17,9	0,9	↗
Mediobanca	851715	15,87	-3,37	+12,36	3,4	1,2	29,9	1,60 1,69	9,4	7,0	↗
Piaggio	A0HOY6	2,11	+0,10	-6,47	0,4	1,8	4,0	0,19 0,23	9,0	8,5	↗
Saipem	A3DN68	2,35	-4,10	-7,02	0,2	2,0	8,0	0,15 0,25	9,5	2,7	↗
Snam	764545	4,44	+1,67	+4,51	3,7	2,0	neg.	0,37 0,37	12,0	6,5	↗
Telecom Italia	120470	0,26	-2,43	+6,71	0,3	0,4	1,4	-0,02 0,00	201,2	0,0	↗
Tenaris	A3EWCS	18,26	-4,14	-1,23	1,8	1,3	5,3	1,64 1,75	10,4	3,5	↗
Japan:		38.520,09	-2,64 %		52W H/T	42,426	77/31,156,12				
Advantest	868805	50,65	-18,92	-7,98	7,6	13,5	178,0	1,17 1,58	32,1	0,6	↗
Aeon	863094	23,20	+4,50	+3,57	0,3	2,9	8,4	0,28 0,37	61,9	1,1	↗
AGC	853783	27,80	-2,17	-3,57	0,4	0,6	4,4	-2,74 2,53	11,0	4,6	↗
Ajinomoto	853681	38,04	+2,07	-0,39	1,9	3,7	18,3	1,21 1,46	26,0	1,3	↗
Alps Alpine	856461	9,85	+5,21	+4,12	0,4	0,8	3,5	0,94 0,64	15,5	3,7	↗
ANA Holding	861920	18,00	+4,09	+3,49	0,6	1,3	3,1	1,63 1,70	10,6	1,7	↗
Asahi Group	853764	10,56	+2,02	+3,74	0,8	0,3	2,4	0,79 0,86	12,3	2,7	↗
Asahi Kasei	857993	6,67	-0,97	-3,59	0,4	0,8	4,9	0,51 0,62	10,8	3,3	↗
Astellas Pharma	856273	9,11	+2,59	-1,15	1,4	1,6	14,7	0,22 0,44	20,8	5,0	↗
Bridgestone	857226	34,22	+2,89	+3,94	0,9	1,1	5,5	3,03 3,35	10,2	3,8	↗
Canon	853055	30,89	+2,85	+0,03	94,0	1,4	10,7	2,00 2,21	14,0	3,0	↗
Casio	859901	7,98	+1,16	-0,70	1,1	1,2	9,5	0,27 0,47	16,9	3,5	↗
Central Japan Railway	908593	17,78	+5,22	-0,55	1,6	0,7	4,0	2,55 2,60	6,8	1,0	↗
Chugai Pharma	857216	41,04	+7,43	-1,01	9,4	6,4	25,6	1,44 1,49	27,6	1,3	↗
Citizen Watch	856503	5,75	+0,89	+1,80	0,8	0,9	6,4	0,55 0,49	11,6	4,8	↗
Dai Nippon Printing	856615	14,10	-0,73	+2,26	0,8	0,9	15,1	1,28 1,16	12,1	1,4	↗
Daiichi Sankyo	A0F577	26,20	-3,23	-2,11	3,7	4,6	13,1	0,74 0,86	30,4	1,4	↗
Daikin Industries	857771	113,65	-3,20	-0,71	1,1	2,0	13,0	5,63 6,27	18,1	1,7	↗
Daiwa House Industry	856805	30,00	+5,59	+3,42	0,6	1,2	10,1	2,70 2,94	10,2	3,1	↗
Daiwa Securities	857092	7,15	+6,50	+5,65	1,2	1,0	2,6	0,57 0,60	12,0	4,1	↗
Denso	858734	13,30	-6,51	-7,18	0,8	1,1	6,4	0,97 1,17	11,3	2,9	↗
Dow Holdings	858423	28,40	+0,72	+5,26	0,4	0,7	2,2	2,99 2,99	9,5	2,8	↗
East Japan Railway	887942	17,04	+3,97	+1,46	1,0	1,1	4,4	1,20 1,26	13,5	1,9	↗
Ebara	858656	15,72	-6,85	+5,32	1,3	2,8	16,1	0,83 0,95	16,6	1,8	↗
Eisai	855526	28,50	+0,78	+10,55	1,6	1,5	neg.	0,98 1,23	23,2	3,4	↗
Eneos Holdings	A1CS9H	4,82	+0,84	-3,63	0,2	0,7	neg.	0,46 0,63	7,7	3,3	↗
Fanuc	863731	28,63	-7,77	+7,85	5,0	2,5	24,6	0,91 1,06	26,9	1,9	↗
Fast Retailing	891638	315,60	+1,86	-8,19	4,6	7,5	32,5	6,99 7,79	40,5	0,9	↗
Fuji Electric	857726	46,60	-11,38	-15,34	0,9	1,7	14,2	3,66 3,77	12,3	2,0	↗
Fujitsu	855182	18,80	+12,10	+10,65	1,7	2,9	17,0	0,74 0,95	19,0	1,0	↗
Hitachi	853219	24,44	+1,27	+1,31	1,8	3,1	18,5	0,87 1,08	22,6	1,0	↗
Honda Motor	853226	9,09	-6,12	-9,51	0,3	0,5	3,4	1,29 1,42	6,4	4,6	↗
Inpex	A0JD4G	11,83	-0,31	-3,36	1,1	0,6	3,0	1,88 1,50	7,9	4,5	↗
Itochu	855471	44,99	+2,35	-7,51	0,8	1,9	10,8	3,82 4,07	11,1	2,7	↗
Japan Tobacco	893151	24,55	+3,93	+0,78	2,3	1,8	12,0	1,67 1,87	13,2	5,0	↗
Kao	857031	37,83	+3,08	-1,94	1,7	2,8	13,5	1,42 1,54	24,6	2,5	↗
KDDI	887603	32,09	+8,01	+5,91	1,9	2,0	6,2	2,12 2,36	13,6	2,8	↗
Keyence	874827	415,60	-4,87	+1,99	13,2	5,6	40,5	10,03 11,22	37,0	0,5	↗
Komatsu	854658	28,30	+2,30	+4,67	1,1	1,4	9,6	2,52 2,69	10,5	3,6	↗
Kubota	857751	12,01	+0,30	+4,50	0,7	1,0	neg.	1,16 1,23	9,8	2,6	↗
Kyocera	860614	9,74	-2,27	+1,92	1,1	0,7	8,0	0,31 0,49	20,1	3,1	↗
Mazda	854131	6,74	-3,01	-4,71	0,1	0,4	1,6	1,45 1,46	4,0	5,0	↗
Mitsubishi	857124	15,31	+1,47	-1,92	0,5	1,1	7,4	1,50 1,27	12,0	4,0	↗
Mitsubishi Electric	856532	15,75	+0,75	-2,02	1,0	1,4	12,4	0,93 1,03	15,3	2,0	↗
Mitsubishi Estate	853684	14,00	+6,11	+5,30	1,7	1,1	9,9	0,86 0,95	14,7	1,9	↗
Mitsubishi Heavy	853314	14,00	-3,62	-0,07	1,4	3,3	22,1	0,48 0,57	24,7	1,0	↗
Mitsubishi UFJ Financial	867892	12,25	+5,81	+9,21	4,5	1,1	neg.	0,95 1,00	12,3	3,0	↗
Mitsui & Co.	853656	19,23	+0,21	-5,79	0,6	1,2	10,4	1,96 1,90	10,1	3,2	↗
Mitsui Fudosan	858019	8,60	+7,45	+13,82	1,5	1,2	15,5	0,53 0,58	14,8	2,1	↗
Mizuho Financial Grp	200455	26,30	+7,87	+9,35	3,3	1,0	neg.	2,10 2,22	11,8	3,0	↗
MS&AD Insurance	ANFRH	19,90	+1,55	-4,37	0,7	1,1	9,0	2,52 2,70	7,4	4,5	↗
Murata Manufacturing	853657	15,22	-0,50	-2,11	2,5	1,8	9,1	0,82 0,94	16,2	2,2	↗
Nidec	878403	16,89	-9,84	-7,43	1,1	1,9	9,4	0,96 1,14	14,8	1,5	↗
Nintendo	864009	62,40	+6,24	+12,96	7,4	4,3	24,5	1,65 2,11	29,6	1,3	↗
Nippon Steel	859164	19,39	+3,17	+3,17	0,4	0,6	2,8	2,00 3,29	5,9	5,1	↗
Nippon T&T	873029	0,93	+3,21	-0,60	1,0	1,2	5,2	0,08 0,09	10,4	3,4	↗
Nippon Yusen	859849	30,08	+2,40	-4,46	0,9	0,8	5,7	5,85 3,14	9,6	5,9	↗
Nissan Motor	853686	2,61	-0,50	-13,08	0,1	0,3	1,6	-0,24 0,26	9,9	5,4	↗
Nomura Holdings	857054	6,22	+4,47	+9,47	1,8	0,9	22,0	0,61 0,56	11,0	3,9	↗



Unternehmen	WKN	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung in % Vor- Woche	Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2024e 2025e	KGW 2025e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Orix	851769	20,20	+1,02	-2,45	1,2	0,9	4,4	2,10 2,27	8,9	4,1	↗
Panasonic	853666	9,69	+2,48	-3,47	0,5	0,8	4,1	0,82 1,04	9,3	2,5	↗
Secom	863529	32,00	+1,26	+0,63	1,9	1,7	12,7	1,60 1,56	20,4	1,9	↗
Seven & I Holdings	A0F70Y	15,20	+1,76	+0,47	0,5	1,7	9,3	0,39 0,61	24,7	1,6	↗
Shin Etsu Chemical	859118	29,84	-10,77	-9,81	3,3	2,2	12,3	1,77 2,00	14,9	2,4	↗
Shiseido	854002	15,89	+1,38	-5,37	1,6	1,6	11,1	0,10 0,42	38,0	2,3	↗
Softbank Group	891624	60,69	-7,74	+4,83	1,9	1,3	55,2	1,75 1,54	39,5	0,4	↗
Sony	853687	21,25	+4,38	+2,76	1,6	2,7	14,8	1,03 1,12	19,0	0,6	↗
Sumitomo	860364	20,58	+5,55	+3,03	0,6	0,9	6,4	2,68 2,74	7,5	3,9	↗
Sumitomo Electric Ind.	857716	17,70	-2,78	+3,55	0,5	1,0	5,5	1,26 1,43	12,4	2,8	↗
Sumitomo Mitsui Finl.	778924	23,70	+1,07	+3,20	3,3	1,0	neg.	1,87 2,02	11,7	3,1	↗
Suzuki Motor	857310	11,51	+2,91	+6,37	0,6	1,4	7,8	1,09 1,15	10,0	2,1	↗
Takeda Pharmaceutical	853489	25,65	+4,64	+3,80	1,4	0,9	8,7	0,51 0,94	27,2	4,7	↗
Tokio Marine Holding	542064	32,21	-1,48	-12,15	1,2	1,9	9,3	2,80 3,01	10,7	3,1	↗
Tokyo Electron	865510	164,90	-3,45	+10,69	4,7	6,8	27,4	7,03 7,74	21,3	2,1	↗
Toyota Motor	853510	18,19	-0,29	-7,57	0,9	1,1	9,1	1,85 1,97	9,2	3,0	↗
Yamaha	855314	6,81	+1,44	-0,89	1,2	1,0	12,3	0,24 0,44	15,4	2,3	↗
Kanada:		25.533,10	+0,96 %		52W H/T			25.875,61/20.466,50			
Ballard Power	A0RENB	1,29	-8,28	-16,77	4,1	0,4	neg.	-1,00 -0,39	-	0,0	↗
Bank of Montreal	850386	95,54	-0,25	+2,68	3,0	1,3	neg.	6,46 7,32	13,0	4,3	↗
Bank of Nova Scotia	850388	49,58	-1,48	-6,16	2,5	1,2	2,6	4,31 4,70	10,6	5,7	↗
Barrick Gold	870450	15,89	+3,04	+5,61	1,9	1,3	7,7	1,21 1,74	9,2	2,4	↗
Bausch Health	A2JQ1X	7,26	-4,16	-2,32	0,3	neg.	2,8	3,59 4,12	1,8	0,0	↗
BCE	A0J3LN	22,85	+2,41	+5,72	1,3	1,8	3,8	1,99 1,94	11,8	11,6	↗
BlackBerry	A1W2YK	4,23	+3,84	+12,22	4,7	3,5	neg.	-0,10 0,08	51,9	-	↗
Bombardier	A3DMJG	57,74	-12,01	-17,96	0,5	neg.	10,0	4,08 3,66	9,1	0,0	↗
Cameco	882017	47,05	-10,59	-4,86	9,4	4,9	46,0	0,39 1,17	40,2	0,2	↗
Canadian Imperial Bank	850576	61,09	+0,10	+1,03	3,1	1,6	15,1	4,94 5,17	11,8	3,9	↗
Canadian Nat. Railway	897879	100,60	-1,89	+1,67	5,2	4,7	13,9	4,91 5,51	18,3	2,2	↗
Canadian Natural Res.	865114	29,71	-1,37	+2,14	2,5	2,3	7,7	2,33 2,69	11,0	4,7	↗
Canadian Tire	858397	108,50	-3,42	+6,03	0,5	1,6	6,6	8,42 8,90	12,2	4,3	↗
Imperial Oil	851368	68,54	-4,98	+9,41	1,0	2,3	15,5	5,84 5,24	13,1	2,3	↗
Kinross Gold	A0DM94	10,99	+6,17	+21,80	2,5	2,4	9,5	0,69 0,86	12,8	1,0	↗
Magna International	868610	39,40	-3,81	-6,54	0,3	1,0	4,0	5,07 5,59	7,0	4,6	↗
Nutrien	A2DWB8	50,82	-0,64	+17,88	1,0	1,1	5,5	3,40 3,51	14,5	4,1	↗
Pan American Silver	876617	22,24	+3,13	+13,04	2,9	1,9	17,8	0,82 1,78	12,5	1,7	↗
Royal Bank of Canada	852173	117,96	+0,09	+0,87	4,0	2,1	neg.	8,06 8,64	13,7	3,2	↗
Suncor Energy	A0NUJ2	36,97	-3,09	+8,21	1,4	1,6	5,7	3,51 2,95	12,5	4,0	↗
TC Energy	A2PJ41	43,40	-2,32	-0,80	4,7	2,4	9,0	2,78 2,47	17,5	5,7	↗
Trust Resources	858265	40,00	-4,72	+2,58	2,8	1,2	9,1	1,69 1,51	26,4	1,7	↗
Thomson Reuters	A3EETN	163,10	+3,12	+4,86	10,0	7,6	35,6	3,57 3,86	42,3	1,3	↗
Toronto Dominion	852684	55,30	+0,68	+7,93	2,7	1,4	neg.	5,21 5,24	10,6	4,9	↗
Wheaton Precious Metals	A2DRBP	60,84	+4,41	+8,94	16,8	4,4	40,4	1,39 1,81	33,6	1,0	↗
Korea:		2.453,95	-3,27 %		52W H/T			2.896,43/2.360,18			
LG Electronics	576798	14,20	+7,14	+5,47	0,2	0,3	1,1	5,01 6,14	2,3	5,8	↗
Posco	893094	42,80	-2,83	+0,49	0,3	0,3	1,0	14,86 17,14	2,5	15,5	↗
Samsung Electronics Vz.	881823	716,00	-2,77	-4,36	0,1	0,7	5,5	82,13 76,04	9,4	3,3	↗
Samsung Electronics Vz.	881823	880,00	-5,08	-3,27	0,1	0,8	6,8	82,54 91,48	9,6	2,7	↗
Niederlande:		91.641,00	+2,41 %		52W H/T			94.914,00/82.158,00			
ABN Amro Group	A143G0	15,98	-0,90	+7,68	0,9	0,6	neg.	2,72 2,41	6,8	8,8	↗
Aegon	A3ET99	6,34	-1,09	+8,27	1,1	1,5	17,4	0,72 0,92	6,9	5,5	↗
Akzo Nobel	A2PB32	56,54	-11,18	-6,09	0,8	2,1	8,6	4,12 4,51	12,5	3,5	↗
Arcelor Mittal	A2DRTZ	23,43	-1,86	+4,84	0,3	0,4	2,8	2,92 3,72	6,3	2,1	↗
Argenx	A11602	635,00	+1,80	+5,63	12,4	9,2	neg.	1,46 8,34	76,1	0,0	↗
ASM International	868730	551,40	-10,50	-2,86	7,6	7,9	35,4	13,30 17,92	30,8	0,6	↗
ASR Nederland	A2AKBT	48,19	-0,15	+3,04	1,0	1,2	2,4	2,08 5,03	9,6	6,5	↗
BE Semiconductor	A2JLD1	125,40	-13,96	-11,19	11,3	21,2	46,6	2,18 3,51	35,7	1,7	↗
Campari	A2P8B7	5,45	-1,59	-11,76	2,1	2,1	53,0	0,29 0,31	17,4	1,2	↗
Exor	A2DHZ4	92,00	-0,56	+1,42	0,4	1,3	3,4	11,02 13,05	7,1	0,5	↗
Ferrovial	A3EGOH	41,52	-1,12	-0,69	3,1	8,2	28,8	0,80 0,89	46,9	1,8	↗
Heineken	A0CAOG	67,22	-0,64	-4,68	1,2	1,9	8,5	4,68 4,96	13,6	2,6	↗
IMCD	A116PB	148,85	+3,76	+6,76	1,7	4,9	20,2	6,20 6,77	22,0	1,5	↗
JDE Peet's	A2POE9	16,83	+1,65	+0,73	0,9	0,7	9,7	1,59 1,71	9,8	4,2	↗
Just Eat Takeaway	A2ASAC	11,84	-0,64	-13,63	0,6	0,4	20,3	-1,58 -0,34	-	0,0	↗
KPN	890963	3,54	-4,89	-2,48	2,3	3,8	6,3	0,22 0,24	14,8	4,8	↗
MediaForEurope	A3EXL9	4,10	+0,29	+1,57	0,3	0,8	3,1	0,55 0,60	6,8	6,1	↗
NN Group	A115DY	44,17	+1,96	+4,94	0,8	0,6	197,6	7,19 7,44	5,9	7,8	↗
OCI	A1W4QF	11,35	-0,45	+2,42	1,1	1,9	3,4	-0,92 -0,05	-	0,0	↗
Philips	940602	26,68	+2,58	+7,10	1,3	2,0	11,5	1,43 1,62	16,5	3,2	↗
Post NL	A1JQOC	0,97	+1,60	-8,52	0,1	2,4	2,0	0,08 0,12	8,1	7,2	↗
Randstad	879309	41,56	-0,54	+2,28	0,3	1,8	6,2	2,80 3,31	12,6	3,9	↗
SBM Offshore	A0JLZV	17,63	-2,91	+5,17	0,3	0,9	neg.	2,85 2,25	7,8	5,2	↗
Signify	A2AJ7T	21,26	-7,95	-5,45	0,4	0,9	3,8	2,79 3,10	6,9	7,5	↗
TomTom	A2PK2B	5,08	-6,37	-0,20	1,0	4,2	20,0	-0,08 0,19	26,7	0,0	↗

Unternehmen	WKN	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung in % Vor- Woche	Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2024e 2025e	KGW 2025e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Universal Music	A3C291	26,97	+9,15	+8,04	3,9	16,6	27,0	0,93 1,04	25,9	1,9	↗
Vopak	A1CYGK	43,94	-3,24	-0,69	3,8	1,7	6,4	3,50 3,55	12,4	3,6	↗
Norwegen:		1.411,20	+0,28 %		52W H/T			1.433,54/1.125,61			
Bakkafrøst	A1CVID	53,90	+0,75	+1,79	2,7	2,2	23,2	2,41 3,36	16,0	2,2	↗
DNB Bank	A2QG6Z	20,41	-0,49	+7,01	4,2	1,3	neg.	2,35 2,12	9,6	6,8	↗
Equinor	675213	23,65	+2,65	+6,11	0,7	1,5	3,2	3,24 3,06	7,7	10,1	↗
Mowi	924848	19,10	+1,52	+12,07	1,5	2,7	11,1	1,41 1,53	12,5	3,9	↗
Nel	A0B733	0,20	-1,44	-19,40	2,8	0,6	neg.	-0,01 -0,02	-	0,0	↗
Norsk Hydro	851908	5,78	-1,43	+7,12	0,6	1,2	5,9	0,44 0,59	9,8	3,8	↗
Orkla	864042	9,00	+5,20	+7,66	1,5	2,2	13,9	0,52 0,55	16,2	3,3	↗
Subsea 7	889539	15,92	+6,15	+4,59	0,7	1,2	8,3	0,78 1,51	10,6	3,4	↗
Telenor	591260	11,61	+5,61	+11,05	2,3	2,3	6,2	0,85 0,73	15,8	7,0	↗
Tomra Systems	A3DHA0	14,17	-2,92	+10,72	2,8	6,8	32,1	0,30 0,44	32,4	1,2	↗
Yara	A0BL7F	28,50	+0,60	+12,29	0,5	1,1	3,5	1,98 2,51	11,3	3,2	↗
Österreich:		3.864,38	+1,07 %		52W H/T			3.874,07/3.337,69			
Agrana	A2NB37	10,95	-1,37	+2,86	0,2	0,6	2,9	0,96 1,44	7,8	8,7	↗
AMAG	A1JFYU	24,00	-1,23	+0,00	0,6	1,1	4,7	1,64 1,74	13,6	6,2	↗
ams-Osram	A11828	7,00	-11,69	+7,09	0,2	1,0	10,0	0,41 0,89	7,9	0,0	↗
Andritz	632305	54,80	+0,09	+10,04	0,7	2,8	14,5	5,37 5,52	9,9	5,1	↗
AT & S Austria	922230	13,19	-0,40	+1,98	0,3	0,8	0,8	-1,72 1,57	8,4	1,3	↗
BAWAG Group	A2DYJN	87,55	-4,13	+4,37	3,4	1,9	5,7	8,82 10,56	8,3	6,6	↗
CA Immobilien	876520	23,86	+5,17	+1,11	10,3	0,9	6,0	-0,79 1,67	14,3	3,5	↗
DO & CO	915210	193,20	+0,63	+5,67	0,9	7,1	11,6	8,45 10,08	19,2	1,2	↗
Erste Group Bank	909943	59,44	-7,06	-2,45	2,1	1,2	neg.	7,38 7,10	8,4	5,4	↗
EVN	878279	23,30	+1,56	+3,64	1,3	0,6	3,6	2,65 2,40	9,7	3,9	↗
Flughafen Wien	A2AMK9	53,20	+0,00	+0,38	4,1	3,2	13,2	2,41 2,55	20,9	3,1	↗
Immofinanz	A2JN9W	16,84	+0,60	+11,53	2,9	0,6	7,9	1,04 2,30	7,3	-	↗
Lenzing	852927	25,00	-6,37	-17,80	0,3	1,0	5,1	-3,70 -0,49	-	0,0	↗
Mayr-Melnhof	890447	77,60	+2,13	-3,77	0,4	0,8	2,1	3,14 6,13	12,7	2,5	↗
OMV	874341	39,88	+0,66	+5,57	0,4	0,8	2,3	6,22 5,97	6,7	10,0	↗
Österreichische Post	A0JML5	29,20	-2,35	+1,04	0,6	2,9	7,9	2,10 2,11	13,8	6,4	↗
Palfinger	919964	22,80	+7,36	+14,84	0,4	1,2	4,2	2,56 2,06	11,1	3,5	↗



Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Unternehmen	WKN	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung in % Vor- Woche	Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2024e 2025e	KGW 2025e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Emmi	798263	836,00	+1,46	+6,91	0,9	3,2	11,1	44,10 48,41	17,3	2,1	↘
Ems-Chemie	593186	673,50	+0,04	+4,14	6,8	8,4	25,3	20,76 22,85	29,5	2,7	↘
Geberit	A0MQWG	534,20	+2,08	-2,62	5,6	12,5	19,7	19,27 20,52	26,0	2,6	↘
Georg Fischer	A3DHG1	74,69	+1,04	+3,21	1,4	neg.	16,2	3,40 3,82	19,6	1,9	↗
Givaudan	938427	4.210,00	+5,25	-0,33	4,7	9,0	28,1	138 140	30,0	1,8	↘
Helvetia Holding	A2PKFK	169,60	+1,10	+7,14	0,9	2,5	8,2	9,80 11,02	15,4	4,3	↗
Holcim	869898	96,52	+0,54	+3,70	1,9	2,0	9,3	6,31 6,79	14,2	3,3	↘
Julius Bär	A0YBDU	60,10	-8,75	-3,81	2,7	1,9	4,9	4,83 5,71	10,5	4,6	↘
Kühne & Nagel	A0JLZL	212,60	-1,30	-3,76	1,0	6,8	13,6	10,91 10,93	19,4	3,9	↘
Lindt & Sprüngli NA	859568	109,20	+1,77	+3,70	4,1	5,6	30,3	2,992 3,245	33,7	1,4	↘
Lindt & Sprüngli PS	870503	11,150	+2,58	+3,82	4,1	5,7	30,9	299 324	34,4	1,3	↘
Logitech	A0J3YT	94,00	+8,46	+18,06	3,5	7,1	14,2	4,33 4,45	21,1	1,3	↗
Lonza	928619	623,40	+0,65	+10,14	5,5	4,4	30,0	15,17 17,62	35,4	0,8	↗
OC Oerlikon	863037	3,79	+0,85	+0,96	0,5	1,1	6,8	0,25 0,27	14,0	5,7	↘
Partners Group Holding	A0JJY6	1.458,50	+0,00	+11,42	14,4	14,5	54,9	44,42 53,59	27,2	3,0	↘
PSP Swiss Property	A0CA16	143,50	+3,13	+5,21	17,4	1,2	22,1	5,57 5,54	25,9	2,9	↘
Roche Inh.	851311	321,40	+4,49	+12,61	3,6	8,1	14,9	19,97 21,84	17,7	3,3	↘
Schindler PS	A0JJWH	275,00	+1,59	+4,01	2,4	6,2	13,9	9,72 10,49	26,2	2,1	↘
SGS	A3D68K	92,51	+3,14	-4,09	2,3	34,5	14,8	3,84 4,26	21,7	3,7	↘
Sika	A2JNV8	241,80	-0,90	+5,59	3,0	6,1	21,3	8,50 9,06	26,7	1,6	↘
Sonova Holding	893484	331,10	-1,05	+5,51	4,6	7,4	25,1	10,71 12,65	26,2	1,4	↘
Straumann	A3DHHH	135,70	-1,24	+11,46	7,5	10,9	39,9	3,38 3,89	34,9	0,7	↘
Sulzer	A0NJPX	152,60	-1,86	+10,58	1,3	4,4	13,2	8,15 9,61	15,9	2,8	↘
Swatch Group	865126	181,05	+3,89	+2,72	1,3	0,7	14,2	8,91 11,89	15,2	3,9	↘
Swatch NA	871110	35,55	+4,02	+5,18	1,3	0,6	11,1	1,78 2,38	14,9	3,9	↘
Swiss Life	778237	792,80	+2,53	+6,42	2,4	2,8	24,8	45,84 48,06	16,5	4,7	↘
Swiss Prime Site	927016	110,80	+3,93	+5,98	15,3	1,2	21,1	3,92 3,96	28,0	3,3	↘
Swiss Re	A1H81M	148,40	+1,82	+6,95	1,0	2,9	11,6	10,24 14,49	10,2	4,7	↘
Swisscom	916234	545,50	+2,78	+2,01	1,8	2,2	6,5	35,01 33,44	16,3	4,3	↘
TE Connectivity	A0RP04	139,00	-5,44	+0,72	2,7	3,8	13,5	7,25 7,77	17,9	1,7	↘
Tecan	922557	245,00	+2,30	+14,17	3,1	2,2	17,7	7,51 8,97	27,3	1,4	↘
Temenos	766882	81,90	+1,17	+21,42	5,8	7,8	17,6	2,00 3,57	23,0	1,6	↘
Tonabel	675054	70,50	+2,17	+4,44	2,7	1,7	4,6	4,79 5,17	13,6	4,6	↘
Ypsomed	A0B8VP	373,00	-0,93	+7,96	6,1	7,7	29,0	9,32 13,26	28,1	0,8	↘
Singapur: 52W H/T /											
City Development	865825	3,56	+0,56	+0,00	1,2	0,5	7,3	0,26 0,29	12,4	2,4	↘
DBS Group	880105	31,51	+2,54	+2,40	5,5	2,1	43,3	2,80 2,76	11,4	5,0	↘
Flex Ltd.	890331	39,43	-6,33	+6,63	0,6	2,9	14,3	2,35 2,66	14,8	0,0	↘
Hongkong Land	877047	4,18	+2,96	-2,34	4,9	0,3	14,6	0,19 0,29	14,3	5,3	↘
Jardine Cycle & Carriage	862685	20,00	+1,01	+0,00	0,4	1,1	3,5	2,49 2,67	7,5	5,0	↘
Keppel	A0ML07	4,77	+0,00	+0,06	1,7	1,2	38,5	0,33 0,39	12,3	5,0	↘
OCBC	A0F452	12,35	+2,36	+4,44	5,3	1,5	neg.	1,20 1,20	10,3	5,2	↘
Singapore Airlines	A0M257	4,57	+2,98	-0,28	1,0	1,3	5,2	0,37 0,31	14,8	4,5	↘
Singapore Telecom	A0KFC2	2,29	+2,37	+3,80	3,6	2,2	12,4	0,11 0,13	18,0	4,9	↘
United Overseas	878618	26,68	+1,44	+5,21	4,3	1,5	neg.	2,50 2,63	10,2	4,9	↘
Spanien: 13.508,20 +1,76 % 52W H/T 13.798,80/10.754,40											
Acciona	865629	106,20	-2,12	-2,03	0,3	1,2	3,4	7,78 10,87	9,8	4,9	↘
Acerinox	A0B7GP	9,71	+0,67	+3,13	0,4	0,9	5,0	0,73 1,15	8,4	6,4	↘
ACS	A0CBA2	48,06	-5,21	+0,71	0,3	2,5	12,7	2,70 2,91	16,5	4,5	↘
Aena SME	A12D3A	205,20	+1,68	+3,69	5,0	3,9	13,6	12,82 13,71	15,0	5,2	↘
Amadeus IT Group	A1CXN0	69,62	+1,99	+2,50	4,7	7,0	13,3	2,88 3,23	21,6	2,3	↘
Banco Sabadell	A0MRD4	2,19	+0,00	+18,77	1,9	0,8	neg.	0,30 0,29	7,5	7,5	↘
Bankinter	A0MW33	8,16	-0,51	+9,21	2,5	1,3	1,0	1,05 1,00	8,2	6,3	↘
Caixabank	A0MZR4	5,80	+2,62	+10,39	2,7	1,3	5,8	0,78 0,72	8,1	7,4	↘
Cellnex Telecom	A14RZD	31,58	+0,70	+4,02	5,0	1,5	10,2	-0,36 -0,05	-	0,2	↘
Ebro Foods	914506	15,78	-1,50	+0,64	0,8	1,1	5,1	1,31 1,29	12,2	4,9	↘
Enagas	662211	12,32	+2,67	+5,12	3,7	1,1	5,7	1,04 0,96	12,8	8,1	↘
Endesa	871028	21,70	+3,24	+5,49	1,0	3,3	4,9	1,73 1,83	11,9	6,0	↘
FCC	883790	9,20	+0,44	+3,60	0,4	1,3	6,1	1,06 1,01	9,1	7,1	↘
Grifols	A2ABUQ	8,17	-2,81	-10,30	0,5	1,0	26,7	0,56 0,93	8,8	0,0	↘
Indra Sistemas	873570	17,76	-6,18	+5,59	0,6	2,8	8,7	1,58 1,78	10,0	1,8	↘
Mapfre	A0LCRN	2,68	+1,90	+10,38	0,3	1,0	3,5	0,28 0,31	8,6	6,3	↘
Melia Hotels	901347	6,97	-1,97	-4,32	0,7	3,0	4,5	0,62 0,64	10,8	2,2	↘
Naturgy Energy	853598	23,00	-0,29	-1,46	1,1	2,9	4,6	1,97 1,74	13,2	6,1	↘
Redeia	A2ANA3	15,63	-1,45	-4,29	4,3	1,5	17,1	0,93 0,96	16,3	5,1	↘
Repsol	876845	11,29	-0,13	-1,57	0,2	0,6	2,3	2,63 2,26	5,0	8,7	↘
Tecnicas Reunidas	A0J3MX	13,26	-2,07	+21,32	0,2	3,4	17,1	1,27 1,59	8,3	0,0	↘
Telefónica	850775	3,95	+4,94	+0,38	0,6	1,6	1,9	0,28 0,32	12,4	7,6	↘
Viscofan	872335	59,30	-0,17	-1,82	2,1	2,9	20,4	3,31 3,71	16,0	4,0	↘
Südafrika: 77.473,38 +1,79 % 52W H/T 79.718,94/65.416,30											
ABSA Group	A2J9V9	9,25	-3,14	-3,65	1,4	1,1	3,5	1,35 1,53	6,0	9,0	↘
Anglo Platinum	856547	33,00	+4,76	+14,58	1,8	1,8	10,6	2,46 3,60	9,2	3,0	↘
FirstRand	A0EACV	3,76	-4,08	-2,59	2,6	2,2	15,3	0,39 0,43	8,7	6,9	↘
Gold Fields	856777	16,50	+3,77	+30,95	2,3	66,5	189,3	1,22 1,92	8,6	4,2	↘

Unternehmen	WKN	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung in %		KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2024e 2025e		KGW 2025e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
			Vor- Woche	Jahres- beginn								
Sasol	865164	4,38	+0,46	+5,80	0,2	0,4	1,5	2,17	2,45	1,8	7,2	↘
Thailand: 1.438,95 -2,20 % 52W H/T 1.658,18/1.406,34												
Advance Info Service	889577	7,90	-1,25	-1,25	3,7	5,2	5,7	0,32	0,36	21,9	4,0	↗
Bangkok Bank	883565	4,32	+0,47	+3,85	1,7	0,3	1,1	0,65	0,66	6,5	4,9	↗
Banpu	A1XECY	0,12	-10,16	-22,30	0,3	0,2	2,0	0,02	0,02	6,8	7,6	↗
Kasikornbank	878347	4,42	+0,91	+3,27	1,9	0,4	1,7	0,57	0,60	7,4	5,4	↗
Krung Thai Bank	165129	0,64	+2,40	+11,30	2,0	0,4	neg.	0,09	0,09	7,2	4,9	↗
Land & Houses	200423	0,11	-4,20	-10,24	1,8	0,5	neg.	0,01	0,01	8,5	8,8	↗
PTT	754704	0,87	+1,76	-1,14	0,0	0,4	1,4	0,10	0,10	8,6	6,5	↗
PTT Exploration & Prod.	A0JKZY	3,40	+6,25	+8,97	1,6	0,5	1,8	0,53	0,47	7,3	7,0	↗
Siam Cement	136003	4,30	+0,94	-8,51	0,3	0,3	2,3	0,20	0,36	12,0	3,9	↗
USA: 5.988,12 -0,40 % 52W H/T 6.128,18/4.918,09												
Abbott Laboratories	850103	124,52	+5,72	+13,24	5,1	6,2	32,9	4,49	4,95	25,1	1,8	↗
AbbVie	A1J84E	184,54	+13,58	+7,92	5,7	34,7	15,8	9,73	11,73	15,7	3,4	↗
AES	882177	10,20	-7,41	-16,32	0,6	4,6	2,6	1,86	1,99	5,1	6,7	↗
Aflac	853081	104,00	+3,59	+4,63	3,5	3,0	21,5	7,00	6,73	15,4	2,1	↗
Air Products & Chemicals	854912	322,70	+3,50	+15,29	6,1	4,6	21,7	11,96	12,31	26,2	2,2	↗
Akamai	928906	95,80	+4,92	+3,81	3,5	3,5	12,0	6,09	6,55	14,6	0,0	↗
Albemarle	890167	79,41	-7,73	-5,80	1,8	1,1	7,8	-1,83	0,21	374,2	2,0	↗
Alibaba	A1J7ME	97,50	+15,11	+20,67	1,6	1,9	10,6	8,35	9,49	10,3	1,0	↗
Allstate	886429	186,00	+6,29	+0,90	0,7	3,4	12,7	16,26	18,07	10,3	2,0	↗
Altria Group	200417	51,20	+3,53	+2,11	4,4	neg.	10,8	4,92	5,13	10,0	7,8	↗
American Airlines	A1W97M	16,05	+0,72	-2,62	0,2	neg.	3,0	1,89	2,26	7,1	0,0	↗
American Intl. Group	A0X8B2	70,77	-0,39	+1,36	1,6	1,2	9,0	4,73	6,30	11,2	2,3	↗
American Tower	A1JRLA	177,28	-0,59	+2,30	8,4	22,6	19,3	3,83	6,39	27,8	3,7	↗
American Water Works	A0NJ38	120,45	+3,84	+0,58	5,0	2,6	13,7	5,08	5,51	21,9	2,6	↗
Ameriprise Financial	A0F555	518,20	-3,39	+2,61	2,9	11,7	12,9	33,04	36,70	14,1	1,2	↗
Ametek	908668	176,80	-3,40	+1,96	5,8	5,2	25,9	6,55	7,02	25,2	0,7	↗
Amphenol	882749	68,15	-7,15	+0,59	4,8	10,4	35,5	1,82	2,17	31,3	1,0	↗
Apa	A2QQVE	21,34	-5,07	+1,52	1,0	2,7	2,3	3,86	3,66	5,8	4,5	↗
Apollo Global Mgmt.	A3DB5F	163,50	+5,03	+0,46	22,8	8,1	16,6	6,83	8,21	19,9	1,2	↗
Archer-Daniels	A54161	49,00	+1,60	+1,19	0,3	1,2	6,6	4,56	4,48	10,9	4,1	↗
Arthur Gallagher	869761	290,30	+6,38	+6,34	5,1	6,2	33,9	9,71	11,11	26,1	0,8	↗
Assurant	A0BLRP	202,00	+2,54	-0,98	0,9	2,4	10,5	15,54	17,32	11,7	1,5	↗
AT&T	A0HL9Z	23,64	+9,67	+8,27	1,4	1,8	4,9	2,17	1,98	11,9	4,5	↗
AutoZone	881531	3.218,00	+1,96	+4,31	3,0	neg.	20,5	141	147	21,9	0,0	↗
AvalonBay Communities	914867	215,25	+5,62	+2,60	10,4	2,9	21,6	6,69	5,20	41,4	3,1	↗
Avery Dennison	850534	176,00	-4,35	-2,22	1,6	7,1	19,0	9,07	9,75	18,0	2,0	↗
Baidu	A0F5DE	87,00	+5,71	+5,71	1,4	1,0	6,5	9,56	9,60	9,1	0,0	↗
Ball	860408	53,26	+1,64	+0,53	1,3	2,5	9,9	3,02	3,38	15,7	1,5	↗
Bank of America	858388	44,73	+0,90	+5,37	3,3	1,5	8,8	3,09	3,56	12,6	2,3	↗
Bank of New York Mellon	A0MVKa	82,66	+2,06	+11,66	3,2	1,9	12,1	5,80	6,60	12,5	2,3	↗
Bath & Body Works	A3CWHH	35,92	+1,57	-0,99	1,1	neg.	9,5	3,14	3,51	10,2	3,2	↗
Baxter International	853815	31,02	+0,93	+12,78	1,5	2,1	10,0	1,76	2,37	13,1	3,7	↗
Becton Dickinson	857675	245,90	+6,59	+13,21	3,4	3,0	20,7	12,64	13,85	17,8	1,5	↗
Berkshire Hathaway B	A0YJQ2	451,00	+2,33	+3,68	2,4	1,9	22,2	19,03	19,19	23,5	0,0	↗
Best Buy	873629	82,35	+0,99	-1,70	0,4	6,4	13,5	5,96	6,39	12,9	4,6	↗
BlackRock Funding	928193	990,00	+1,71	-1,22	6,8	4,1	39,2	41,95	45,52	21,8	2,1	↗
BlackStone	A2PM4W	166,44	-5,86	-0,94	9,0	32,1	34,2	4,46	5,52	30,1	2,8	↗
BorgWarner	887320	30,58	-0,55	-0,62	0,5	1,3	5,6	0,48	4,32	7,1	1,5	↗
Boston Properties	907550	69,80	-0,20	-1,36	3,3	2,1	9,3	0,46	1,87	37,2	5,4	↗
Boston Scientific	884113	100,00	+3,63	+16,28	8,1	8,4	64,1	2,37	2,70	37,1	0,0	↗
Bristol-Myers Squibb	850501	57,78	+0,98	+5,34	2,6	7,8	9,5	0,89	6,68	8,6	4,2	↗
Brown-Forman	856693	31,13	-0,99	-15,66	2,3	4,6	25,3	1,72	1,78	17,4	2,9	↗
Campbell Soup	850561	37,33	+0,92	-6,39	1,1	3,2	10,4	2,96	3,02	12,4	4,0	↗
Capital One Financial	893413	195,00	+0,00	+12,07	1,9	1,6	4,0	13,43	15,14	12,9	1,2	↗
Cardinal Health	880206	119,85	-2,68	+5,46	0,1	neg.	neg.	7,61	8,52	14,1	1,6	↗
CarMax	662604	81,24	+4,48	+2,16	0,5	2,3	30,9	3,15	3,65	22,3	0,0	↗
Carnival	120100	26,32	+8,58	+10,15	1,2	5,5	8,6	1,37	1,67	15,7	0,0	↗
CBOE	A1CZTX	199,00	+4,16	+5,88	10,0	5,8	21,6	8,30	8,70	22,9	1,2	↗
CBRE Group	A1JLYH	139,00	+3,73	+11,20	1,1	5,7	98,6	8,82	5,74	24,2	0,0	↗
Cencora	766149	242,40	+3,32	+10,36	0,2	80,8	15,2	13,24	14,67	16,5	0,9	↗
Centerpoint	854566	31,00	+1,61	+1,97	2,2	2,2	5,6	1,56	1,68	18,4	2,7	↗
CF Industries	A0ES9N	89,36	+4,36	+11,01	2,7	3,2	6,9	6,08	5,63	15,9	2,2	↗
CH Robinson	A0HGF5	95,00	-7,77	-3,55	0,7	8,5	17,0	4,34	4,76	20,0	2,6	↗
Charles Schwab	874171	79,06	+1,35	+10,99	6,5	3,6	8,1	3,13	4,03	19,6	1,3	↗
Check Point Software	901638	207,40	+12,32	+15,77	8,7	9,7	25,8	8,81	9,53	21,8	0,0	↗
Chipotle Mexican Grill	A0ESP5	55,22	+2,39	-5,69	6,1	24,9	47,1	1,08	1,28	43,2	0,0	↗
Church & Dwight	864371	101,05	-0,10	-0,10	4,1	7,0	26,5	3,31	3,56	28,4	1,1	↗
Cigna	A2PA9L	291,10	+3,89	+9,25	0,3	2,0	8,0	26,29	28,62	10,2	1,9	↗
Cincinnati Financial	878440	131,90	+1,46	-4,25	1,9	1,8	11,1	6,08	6,94	19,0	2,5	↗
Citigroup	A1H92V	75,28	-3,66	+10,98	1,8	0,8	neg.	5,97	7,21	10,4	2,9	↗
Clorex	856678	155,20	+1,17	-0,26	2,8	64,9	30,6	6,58	7,01	22,1	3,2	↗
CME Group	A0MW32	224,00	+0,72	-0,02	13,4	3,3	25,8	9,79	10,01	22,5	4,1	↗



Unternehmen	WKN	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung in % Vor- Woche Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2024e 2025e	KGW 2025e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
CMS Energy	850795	64,00	+2,40 +0,00	2,4	2,7	8,9	3,21 3,45	18,5	3,3	↗
Coinbase	A2QP7J	277,20	-3,63 +10,90	9,7	11,8	78,2	5,63 4,30	64,5	0,0	↗
Colgate-Palmolive	850667	84,56	+0,94 -3,55	3,6	33,9	20,6	3,46 3,63	23,3	2,5	↗
Conagra Brands	861259	24,73	+1,08 -5,52	1,0	1,5	6,5	2,36 2,49	9,9	5,7	↗
ConocoPhillips	575302	95,27	-2,28 +2,67	1,9	2,5	6,3	7,34 7,97	12,0	3,2	↗
Consolidated Edison	911563	89,00	+2,53 +4,04	2,0	1,6	15,8	5,15 5,42	16,4	3,7	↗
Constellation Brands	871918	168,05	-3,17 -21,03	3,0	3,5	12,2	12,94 13,91	12,1	2,5	↗
Corning	850808	49,87	-3,80 +9,48	2,9	3,9	23,3	1,89 2,26	22,1	2,3	↗
Coterra Energy	881646	26,97	-3,04 +15,01	2,7	1,7	6,2	1,56 3,08	8,8	3,0	↗
Cummins	853121	340,90	-3,67 +2,68	1,4	6,0	13,4	19,96 21,01	16,2	2,1	↗
CVS Health	859034	54,89	+7,21 +29,21	0,2	1,0	5,8	4,96 5,77	9,5	4,9	↗
Danaher	866197	210,85	-10,39 -4,85	6,6	3,2	23,9	7,19 7,34	28,7	0,5	↗
Darden Restaurants	895738	188,10	+6,18 +5,17	1,7	11,0	15,4	9,12 10,28	18,3	3,1	↗
Deckers Outdoor	894298	168,00	-19,27 -16,42	4,8	13,5	27,8	5,66 6,35	26,5	0,0	↗
Deere	850866	446,05	-1,25 +8,79	3,2	6,2	16,7	24,64 18,71	23,8	1,4	↗
Dell Technologies	A2N6WP	95,70	-11,94 -14,71	3,0	neg.	8,8	7,52 9,04	10,6	2,0	↗
Delta Air Lines	A0MQV8	62,00	-3,55 +6,20	0,7	4,0	6,8	5,93 7,29	8,5	0,9	↗
Devon Energy	925345	33,52	-3,95 +11,55	1,4	1,9	3,6	4,49 4,55	7,4	2,6	↗
Digital Realty Trust	A0DLFT	155,94	-10,95 -7,74	8,9	2,9	31,4	1,37 1,03	151,5	3,1	↗
Duke Energy	A1JOEV	109,66	+5,00 +5,77	2,8	2,0	9,4	5,69 6,09	18,0	3,8	↗
Dupont de Nemours	A2PLC7	73,90	-0,93 +0,93	2,5	1,4	19,1	3,76 4,16	17,7	2,1	↗
Eastman Chemical	889082	95,88	+8,22 +9,88	1,2	2,2	9,1	7,59 8,13	11,8	3,4	↗
Ebay	916529	65,42	+5,28 +8,96	3,1	6,2	15,8	4,65 5,03	13,0	1,6	↗
Ecolab	854545	240,80	+4,11 +6,13	4,4	9,3	31,4	6,40 7,19	33,5	1,0	↗
Elevance Health	A12FMV	377,00	-1,46 +7,01	0,5	2,4	12,2	31,78 30,04	12,6	1,7	↗
Eli Lilly	858560	784,60	+5,17 +4,99	13,2	6,2	183,9	12,49 12,90	35,8	0,7	↗
Emerson Electric	850981	123,96	-0,48 +3,25	4,0	3,4	23,5	5,28 5,72	21,7	1,7	↗
Enphase Energy	A1JC82	63,25	+3,67 -7,50	5,4	10,3	13,7	2,09 3,44	18,4	0,0	↗
Equinix	A14M21	877,00	-1,73 -2,34	9,3	7,3	28,2	10,98 12,89	68,1	2,1	↗
Estee Lauder	897933	80,00	+4,71 +12,68	1,3	6,0	13,4	1,50 2,56	31,3	1,7	↗
Expedia	A1JRLJ	165,54	+0,21 -6,39	1,4	16,3	9,8	11,44 13,78	12,0	0,0	↗
ExxonMobil	852549	104,50	+0,83 +2,03	1,4	2,2	8,4	7,49 6,37	16,4	3,7	↗
F5 Networks	922977	282,40	+8,91 +15,50	5,7	5,8	23,1	12,86 13,81	20,5	0,0	↗
Fedex	912029	248,65	-3,46 -7,24	0,7	2,4	8,3	18,56 22,11	11,2	2,3	↗
First Solar	A0LEKM	161,96	+0,10 -6,36	3,2	2,8	31,7	12,64 20,23	8,0	0,0	↗
Fiserv	881793	209,55	+5,44 +5,71	6,0	4,7	27,4	8,45 9,82	21,3	0,0	↗
FMC	871138	51,48	-3,05 +8,95	1,5	1,6	neg.	3,17 4,23	12,2	4,3	↗
Ford	502391	9,81	+2,86 +3,27	0,2	1,0	2,9	1,73 1,60	6,1	5,9	↗
FOX Corp A	A2PF3K	48,60	+3,40 +3,40	1,5	2,3	13,9	3,96 3,74	13,0	1,1	↗
Freeport-McMoRan	896476	34,12	-4,57 -8,03	67,1	3,2	10,2	-0,44 -0,29	-	0,0	↗
Gap	863533	22,36	-4,06 -4,47	0,6	3,5	6,0	1,96 2,09	10,7	2,6	↗
GE Aerospace	A3CSML	198,00	+5,32 +22,22	5,6	8,0	46,0	4,42 5,19	38,1	0,7	↗
GE Vernova	A404PC	356,00	-10,10 +12,66	-	11,4	90,1	-	-	-	↗
General Dynamics	851143	247,95	-3,37 -2,38	1,4	3,5	15,9	13,11 14,25	17,4	2,3	↗
General Mills	853862	58,22	+1,80 -5,01	1,6	3,8	11,2	4,24 4,41	13,2	4,1	↗
General Motors	A1C9CM	46,48	-9,59 -10,72	0,3	0,8	3,3	10,20 10,97	4,2	1,0	↗
Halliburton	853986	25,62	-3,83 +0,25	1,0	2,6	7,4	2,88 2,55	10,1	2,7	↗
Harley-Davidson	871394	25,31	-6,64 -12,09	0,8	1,1	5,3	3,48 3,93	6,4	2,6	↗
Hasbro	859888	54,96	+0,44 +1,74	1,9	8,2	11,6	3,70 4,19	13,1	5,1	↗
HCA Healthcare	A1JFMW	316,90	+6,45 +8,90	1,1	neg.	10,1	21,12 24,03	13,2	0,9	↗
Hewlett Packard Ent.	A140KD	20,06	-13,61 -3,51	0,8	1,2	6,7	1,91 1,64	12,3	2,5	↗
Howmet Aerospace	A2P2ZD	122,10	+0,87 +15,46	6,4	13,9	61,6	2,57 3,08	39,7	0,3	↗
HP	A14ZVP	31,20	-0,02 -1,58	0,6	neg.	9,0	3,25 3,44	9,1	3,6	↗
Illumina	927079	127,64	-0,93 -0,53	4,8	4,3	50,3	3,97 4,32	29,6	0,0	↗
Ingersoll-Rand	A2P070	87,94	-1,17 +1,29	4,9	4,0	28,5	3,17 3,33	26,4	0,1	↗
International Paper	851413	53,68	-3,76 +3,95	1,0	2,5	11,2	1,09 2,79	19,2	3,4	↗
Interpublic Grp. of Comp.	851781	27,34	+1,35 +2,24	1,2	3,0	20,9	2,69 2,64	10,4	4,9	↗
Johnson Controls	A2AQCA	75,59	-2,44 -0,18	2,2	3,4	26,8	3,57 3,33	22,7	2,0	↗
Juniper Networks	923889	33,77	-9,00 -5,41	2,2	2,7	13,7	1,58 1,86	18,1	2,5	↗
Kellanova	853265	79,24	+2,43 +2,62	2,2	9,4	18,2	3,61 3,77	21,0	2,8	↗
Kenvue	A3EEHU	20,75	+4,50 +0,39	2,6	3,9	13,3	1,10 1,16	17,9	3,9	↗
Kimberly Clark	855178	126,54	+3,57 +0,06	2,3	44,0	13,4	7,02 7,24	17,5	3,8	↗
KinderMorgan	A1H6GK	26,57	-7,58 +2,76	3,8	2,1	9,8	1,11 1,25	21,2	4,2	↗
KKR	A2LQV6	157,40	-0,05 +9,18	15,7	7,2	neg.	4,52 5,88	26,8	0,5	↗
Kroger	851544	59,17	+6,29 -0,14	0,3	4,0	6,9	4,27 4,54	13,0	2,2	↗
Las Vegas Sands	A0B8S2	44,15	+7,25 -9,50	2,7	9,2	11,5	2,18 2,47	17,8	2,2	↗
Leidos Holding	A1W5CT	135,55	-1,78 -2,45	9,3	4,7	17,6	1,42 1,69	80,0	0,6	↗
Lockhead Martin	894648	446,15	-5,72 -4,76	1,5	17,7	15,6	26,92 26,16	17,1	2,9	↗
Lowe's Companies	859545	248,95	+0,10 +5,55	1,7	neg.	19,6	11,45 12,02	20,7	1,8	↗
Lyft	A2PE38	12,96	-1,04 +3,78	0,8	10,6	neg.	0,87 1,08	12,0	0,0	↗
Mastercard	A0F602	530,00	+4,21 +4,02	15,9	75,2	46,1	10,44 15,33	34,6	0,5	↗
MetLife	934623	82,80	+1,09 +4,28	0,8	2,3	5,0	5,85 8,88	9,3	2,6	↗
Mettler Toledo	910553	1.307,50	+2,75 +11,09	7,3	neg.	32,6	38,91 40,59	32,2	0,0	↗
Monolithic Power Sys.	A0DL4C	580,00	-10,08 +0,49	11,2	14,7	47,8	13,50 16,35	35,5	0,9	↗

Unternehmen	WKN	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung in % Vor- Woche Jahres- beginn		KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2024e 2025e		KGW 2025e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Moody's	915246	479,20	+2,88	+5,55	12,0	29,1	45,0	11,89	12,98	36,9	0,8	↗
Morgan Stanley	885836	132,50	+0,84	+9,02	3,4	2,6	neg.	7,66	8,32	15,9	2,8	↗
Mosaic	A1JFWK	26,59	-2,39	+17,55	0,7	0,8	4,0	2,03	2,35	11,3	3,2	↗
Motorola Solutions	A0VHMA	450,40	-1,23	+0,16	6,8	114,1	40,6	13,16	14,17	31,8	0,9	↗
Newmont	853823	42,40	+4,81	+17,57	2,6	1,9	14,2	2,98	3,62	11,7	2,3	↗
NextEra Energy	A1CZ4H	68,65	-1,14	-0,77	4,9	3,2	13,6	3,30	3,53	19,4	3,2	↗
Norfolk Southern	867028	244,00	+0,00	+8,93	4,6	4,9	19,3	11,40	12,59	19,4	2,2	↗
Northrop Grumman	851915	475,60	-0,17	+5,01	1,7	5,5	20,5	25,09	27,03	17,6	1,7	↗
Novavax	A2PKMZ	8,20	-5,61	+4,02	2,6	neg.	neg.	-1,24	0,94	8,7	0,0	↗
Occidental Petroleum	851921	45,61	-2,88	-2,74	1,5	2,2	3,6	3,21	3,63	12,6	1,9	↗
Okta	A2DNKR	91,76	+8,91	+17,91	5,6	2,9	32,4	2,65	2,80	32,8	0,0	↗
Oracle	871460	162,70	-6,28	+0,87	7,3	56,8	26,4	5,91	6,75	24,1	1,0	↗
Paramount Global	A2PUZ3	10,14	-1,78	+2,50	0,2	0,3	15,4	1,71	1,39	7,3	1,9	↗
Pfizer	852009	25,54	+3,28	+0,27	2,4	1,8	18,3	2,81	2,83	9,0	6,5	↗
PG&E	851962	14,79	-4,20	-22,30	1,6	1,4	7,1	1,31	1,43	10,3	0,7	↗
Philip Morris	A0NDBJ	125,62	+3,78	+7,44	5,1	neg.	23,4	6,25	6,72	18,7	4,2	↗
Phillips 66	A1JWQU	114,24	-1,45	+5,99	0,4	1,8	8,1	5,92	7,62	15,0	3,9	↗
Plug Power	A1JA81	1,85	-6,62	-18,45	2,0	0,4	neg.	-1,20	-0,67	-	0,0	↗
PNC Financial	867679	189,00	+0,00	+2,16	3,4	1,6	8,3	12,65	14,62	12,9	3,3	↗
Principal Financial Group	694660	77,50	+0,00	+4,73	1,1	1,8	5,4	4,53	7,89	9,8	3,8	↗
Progressive	865496	241,20	+7,39	+4,89	1,7	7,9	14,6	13,54	13,71	17,6	1,3	↗
Prudential Financial	764959	116,55	+4,53	+3,05	0,8	1,7	7,2	10,37	13,17	8,9	4,5	↗
Public Storage	867609	289,40	+4,48	+2,70	10,9	10,0	17,3	9,61	10,12	28,6	4,1	↗
Quest Diagnostics	904533	156,95	+8,65	+7,76	1,7	3,0	15,3	8,59	9,33	16,8	1,9	↗
Ralph Lauren	A1D3A	239,10	-1,18	+9,83	1,4	6,8	16,1	11,29	12,53	19,1	1,4	↗
Realty Income	899744	53,15	+2,59	+5,23	9,2	1,3	13,7	1,41	1,51	35,2	5,9	↗
Rockwell	903978	261,30	-4,77	-5,26	3,8	9,3	38,0	9,34	8,90	29,4	1,9	↗
Roku	A2DW4X	78,31	-1,62	+5,58	2,3	5,3	47,8	-1,04	-0,68	-	0,0	↗
Royal Caribbean Cruises	886286	257,20	+13,60	+16,09	4,0	14,2	16,2	11,35	14,24	18,1	0,8	↗
RTX	A2PZOR	125,80	+5,11	+11,78	2,1	3,1	25,1	5,51	5,89	21,4	2,0	↗
SBA Communications	A2DKP8	191,40	+1,89	-1,16	7,9	neg.	14,8	8,35	8,70	22,0	2,3	↗
Schlumberger	853390	38,55	-3,50	+6,20	1,5	2,9	9,1	3,28	3,35	11,5	2,8	↗
Seagate	A3CQUT	92,40	-10,19	+10,80	2,0	neg.	23,2	7,19	9,27	10,0	3,0	↗
Servicenow	A1JX4P	980,40	-8,19	-4,43	16,1	27,4	65,0	13,39	15,81	62,0	0,0	↗
Simon Property	916647	167,40	+0,00	+2,07	10,2	20,2	15,4	6,88	6,40	26,2	4,9	↗
SolarEdge	A14QVM	12,37	-10,58	-4,48	0,7	0,3	neg.	-19,75	-2,73	-	0,0	↗
Solventum	A407ZE	72,00	+2,13	+15,20	1,6	4,3	81,9	6,32	5,29	13,6	0,0	↗
Southern Company	852523	80,60	+2,81	+1,38	3,3	3,1	12,9	3,89	4,14	19,5	3,5	↗
Southwest Airlines	862837	29,18	-4,14	-10,06	0,6	1,9	6,1	0,92	1,57	18,6	2,4	↗
Stanley Black & Decker	A1CTQA	82,10	-2,75	+6,65	0,9	1,5	11,4	3,98	5,19	15,8	3,9	↗
State Street	864777	97,64	+4,99	+3,84	2,2	1,5	50,3	8,34	9,28	10,5	3,1	↗
Steel Dynamics	903772	122,74	+6,01	+11,81	1,1	2,4	6,4	9,46	8,03	15,3	1,5	↗
Stryker	864952	380,00	+1,55	+8,11	6,2	8,3	42,9	11,73	13,01	29,2	0,9	↗
Super Micro Computer	A40MRM	26,70	-17,67	-10,94	0,5	3,2	neg.	2,66	3,44	7,8	-	↗
Synchrony Financial	A117UJ	65,60	-1,53	+4,91	1,7	2,1	3,5	6,33	7,54	8,7	1,5	↗
Sysco	859121	69,97	-0,77	-4,40	0,4	20,4	13,0	4,40	4,74	14,8	2,9	↗
Taiwan Semicondntor	909800	197,20	-7,20	+1,75	9,5	9,5	27,0	1,32	1,75	112,4	0,3	↗
Tapestry	A2JSR1	71,26	+0,49	+14,25	2,5	6,3	14,4	4,47	4,97	14,3	2,0	↗
Target	856243	131,00	-1,41	+1,60	0,6	5,0	7,7	8,32	8,95	14,6	3,4	↗
Teradyne	859892	109,16	-11,32	-10,22	5,7	7,2	31,8	3,10	3,84	28,4	0,5	↗
Thermo Fisher Scientific	857209	572,60	+4,49	+14,15	5,2	5,3	29,0	21,03	22,41	25,5	0,3	↗
TXJ Companies	854854	120,76	+3,28	+1,70	2,4	20,7	25,2	4,02	4,43	27,3	1,3	↗
Uber	A2PHHG	65,05	-0,34	+11,89	2,8	13,2	40,8	2,73	3,05	21,3	0,0	↗
Union Pacific	858144	232,50	-1,55	+5,54	5,8	10,0	18,7	10,73	11,57	20,1	2,3	↗
United Airlines	A1CGTV	99,70	-0,78	+4,95	0,6	3,9	5,2	10,21	12,84	7,8	0,0	↗
United Rentals	911443	722,60	-3,83	+6,17	3,1	6,6	11,6	41,52	43,35	16,7	0,9	↗
UPS	929198	109,16	-14,14	-10,07	0,9	6,1	10,1	7,43	7,55	14,5	5,8	↗
US Bancorp	917523	45,90	-0,25	-0,80	2,6	1,6	9,3	3,83	4,16	11,0	4,2	↗
US Steel	529498	36,00	+2,45	+20,87	0,6	0,8	4,3	2,06	2,32	15,5	0,5	↗
Valero Energy	908683	127,00	-4,75	+11,48	0,3	1,8	5,4	8,16	7,47	17,0	3,4	↗
Viatris	A2QAME	10,77	+1,70	-9,08	0,9	0,7	5,1	2,58	2,54	4,2	4,7	↗
W. W. Grainger	857498	1.001,50	-5,65	-1,28	2,8	17,0	27,2	37,47	40,45	24,8	0,8	↗
Wabtec	896022	198,00	-0,48	+8,64	3,2	3,7	32,5	7,34	8,32	23,8	0,4	↗
Walgreens Boots	A12JHF	9,84	-10,90	+6,86	0,1	0,9	9,2	2,77	1,54	6,4	9,8	↗
Waters	898123	394,80	+1,31	+11,62	7,9	22,4	42,7	11,35	12,35	32,0	0,0	↗
Wells Fargo	857949	74,99	+1,47	+10,31	3,1	1,8	7,6	5,38	5,68	13,2	2,2	↗
Welltower	A1409D	135,10	+3,92	+13,67	9,7	3,2	48,0	1,71	1,79	75,3	2,0	↗
WestPharm. Services	864330	328,00	+0,52	+3,57	8,1	9,9	34,6	6,40	7,13	46,0	0,2	↗
Western Digital	863060	62,75	-3,86	+8,85	1,3	2,2	neg.	5,58	6,94	9,0	0,0	↗
Weyerhaeuser	854357	29,55	+4,09	+10,43	2,9	2,4	16,7	0,51	0,85	35,5	2,7	↗
Wm	893579	219,75	+10,23	+12,75	3,6	13,7	20,8	6,95	7,48	29,4	1,4	↗
Wynn Resorts	663244	83,24	+3,29	-1,28	1,3	neg.	8,3	4,70	4,70	17,7	1,2	↗
Xylem	A1JMBU	117,40	+1,21	+4,54	3,3	3,1	33,6	4,07	4,48	26,2	1,3	↗
Yum! Brands	909190	128,30	+5,99	-0,54	4,7	neg.	24,8	5,26	5,75	22,3	2,2	↗




WICHTIGE BEGRIFFE

**Perf. = Performance:** Die Performance wird jeweils in Euro berechnet.  
**FN = FondsNote:** Die FondsNote misst die Wertentwicklung eines Fonds (75 %) und dessen Risiko (25 %) für die vergangenen vier Jahre. In die FondsNote fließt zudem die qualitative Bewertung durch das Analysehaus FondsConsult ein. Daraus resultieren die Noten 1 (sehr gut) bis 5 (ungenügend), die monatlich aktualisiert werden. Die Daten werden bereitgestellt von der Mountain-View Data GmbH (www.mountain-view.com).  
**ER = Eco-Rating:** Das Eco-Rating analysiert anhand der Aktien und Anleihen im Portfolio, wie umweltorientiert und klimaschonend ein Fonds ist. Daraus resultiert eine Skala von A (sehr gut) bis E (ungenügend). Die Noten werden quartalsweise von der Mountain-View Data GmbH berechnet. Die CO<sub>2</sub>-Emissionsdaten der Unternehmen liefert die Inrate AG.




ETFs

Fonds	ISIN	Preis 03.2.	Wäh- rung	Perform. 1.1.25	
Amundi					
CAC 40 ESG	LU1681046931	134,30	EUR	7,2	E
Commodity ex-Agri.	LU1829218749	24,28	EUR	2,5	3
DAX 50 ESG dis	DE000ETF9090	44,93	EUR	8,1	3 D
Digital Econ. ESG	LU2023678878	16,96	USD	4,8	3 A
Disrupt. Tech ESG	LU2023678282	15,20	EUR	3,9	4 A
Euro Aggregate SRI	LU2182388236	45,04	EUR	-0,4	
Euro Corporate SRI	LU1437018168	52,64	EUR	0,1	B
Future Mobil. ESG	LU2023679090	19,15	EUR	-0,8	5 B
MSCI Europe SRI P.	LU1861137484	503,20	EUR	3,0	3
MSCI Rob. & AI ESG	LU1861132840	86,72	EUR	4,7	A
MSCI World IT	LU0533033667	110,44	EUR	3,3	3 C
MSCI World V acc	LU1781541179	134,54	EUR	3,2	E
Nasdaq-100 II acc	LU1829221024	862,68	EUR	-1,7	2
NYSE A. Gold Bugs	LU2611731824	83,54	EUR	1,6	
Portfolio	DE000ETF7011	29,41	EUR	14,0	D
Prime Global DR	LU1931974692	163,24	EUR	2,5	E
S&P Global Luxury	LU1681048630	228,23	EUR	8,0	4

Deka					
Eu. Strong Growth 20	DE000ETF1037	48,65	EUR	7,8	5 C
Eu. Strong Style 40	DE000ETF1052	41,07	EUR	6,9	5 C
Eu. Strong Value 20	DE000ETF1045	29,61	EUR	6,0	4 C
MSCI Germany Climate	DE000ETF1540	15,44	EUR	7,3	3 D
MSCI USA Climate	DE000ETF1573	57,17	EUR	0,9	3 E
MSCI World Climate	DE000ETF1581	37,78	EUR	1,5	2 E

iShares					
EQQQ Nasdaq-100	IE0032077012	525,09	USD	3,5	2 E
Global Blockchain	IE00BGBN6P67	113,79	USD	10,9	5 C
MSCI World	IE00B605X394	119,56	USD	5,1	2
NASDAQ Biotech	IE00B070R696	46,97	USD	6,7	3
S&P 500	IE00B3YCGJ38	1.191,39	USD	4,5	3
Ageing Population	IE00B8Y2K4669	7,71	EUR	5,8	4 C
Agribusiness	IE00B6R52143	43,83	EUR	5,5	4 E
Automation & Robotics	IE00B8Y2K4552	13,97	EUR	4,5	3 B
Conservative Portfolio	IE00BLP53M98	5,02	EUR	0,6	E
Core € Corp Bond	IE00B3F81R35	119,85	EUR	0,1	3 E
Core € Gov. Bond	IE00B4WJXJ64	111,03	EUR	-0,6	4 C
Core DAX (DE)	DE0005933931	180,85	EUR	9,1	3 E
Core Euro Stoxx 50 acc	IE00B53L3W79	196,00	EUR	7,3	2 E
Core FTSE 100 acc	IE00B53HP851	201,11	EUR	2,2	3 E
Core MSCI EM IMI	IE00BKM46Z66	22,20	EUR	-0,6	3 E
Core MSCI EMU acc	IE00B53Q6562	188,53	EUR	6,4	3 E
Core MSCI Europe acc	IE00B4K48X80	83,36	EUR	6,9	3 E
Core MSCI Japan	IE00B53QDK08	194,34	EUR	-1,4	3 E
Core MSCI Pac. ex Jap.	IE00B52JM750	181,12	EUR	1,7	3 E
Core MSCI World	IE00B4L5Y983	107,17	EUR	3,2	3 E
Core S&P 500 acc	IE00B5BM0R87	616,55	EUR	2,2	3 E
DAX ESG	DE000A0Q4R69	6,97	EUR	8,5	C
Digital Security	IE00BGOJ4C88	9,17	EUR	4,4	3 C
DivDAX (DE)	DE0002635273	20,62	EUR	6,8	3 D
Divers. Commodity	DE000A0H0728	27,46	EUR	3,7	3
DJ Eurozone Sust.	DE000A0F5UG3	18,81	EUR	7,4	3 C
DJ Global Sust.	IE00B573Y84	72,86	EUR	2,7	2 E
DJ Global Titans 50	DE0006289382	93,26	EUR	1,8	2 C
DJ Ind. Average dis	DE0006289390	431,00	EUR	0,0	
Electric Vehicles	IE00BGL86Z12	7,33	EUR	0,5	3 A

Fonds	ISIN	Preis 03.2.	Wäh- rung	Perform. 1.1.25	
EM Consumer Growth	IE00BKM4H197	33,13	EUR	1,5	4 B
EM Dividend	IE00B652H904	14,23	EUR	1,3	3 E
EM Infrastructure	IE00B2NPL135	14,06	EUR	-0,2	3 E
Euro Corporate 1-5yr	IE00B4L60045	106,85	EUR	0,1	3 E
Euro HY ESG acc	IE00B8JK55C48	5,53	EUR	0,1	B
Euro Stoxx Mid	IE00B02KXL92	70,52	EUR	4,2	3 E
Euro Stoxx Sel.Div.30	DE0002635281	16,79	EUR	7,5	4 D
Euro Stoxx Small	IE00B02KXM00	43,42	EUR	3,3	3 A
Europe Sel. Divid. 30	DE0002635299	17,78	EUR	6,9	3 E
Global Clean Energy	IE00B1XNHC34	6,32	EUR	-3,4	4 A
Global Infrastructure	IE00B1FZS467	31,41	EUR	0,2	3 E
Global Timber	IE00B27YCF74	26,67	EUR	3,8	A
Gold Producers	IE00B6R52036	17,04	EUR	14,4	2 D
Health Portfolio	IE00BL1ZQ805	7,05	EUR	2,7	E
Healthcare Innov.	IE00BYZK4776	7,75	EUR	5,8	4 C
Listed Private Equity	IE00B1TXHL60	37,36	EUR	5,3	E
MDAX (DE)	DE0005933923	219,78	EUR	4,5	4 C
Moderate Portf.	IE00BL1ZQ508	6,08	EUR	1,7	E
MSCI ACWorld	IE00B6R52259	88,20	EUR	3,0	3 E
MSCI Australia	IE00B5377D42	49,92	EUR	3,8	E
MSCI Brazil dist	IE00B0M63516	20,17	EUR	1,1	3 E
MSCI Canada	IE00B52SF786	202,72	EUR	1,8	E
MSCI China A	IE00BQ13WG13	4,29	EUR	-2,9	3 E
MSCI EM	IE00B4L5YC18	37,68	EUR	-0,1	3 E
MSCI EM Asia	IE00B5L8K969	125,00	EUR	-1,0	3 E
MSCI EM Min Vola	IE00B8KGVS57	33,08	EUR	-1,1	2 E
MSCI EM Small Cap	IE00B3F81G20	82,24	EUR	-3,5	2 E
MSCI EM SRI	IE00BYVJP78	7,08	EUR	-0,0	4 B
MSCI EM Value	IE00B6GSKF03	48,50	EUR	0,2	2 E
MSCI EMU Large Cap	IE00BCLWRF22	61,29	EUR	8,1	3 E
MSCI EMU Mid Cap	IE00BCLWRD08	56,87	EUR	6,1	2 E
MSCI EMU Small Cap	IE00B3VWMM18	280,59	EUR	3,2	3 A
MSCI Eur. Momentum	IE00BQNK1K786	12,33	EUR	7,5	C
MSCI Europe ex-UK	IE00B14X4N27	46,42	EUR	5,8	3 E
MSCI Europe Min Vola	IE00B86MWN23	64,19	EUR	5,5	3 E
MSCI Europe Qual.	IE00BQNK1K562	10,73	EUR	6,2	B
MSCI Europe SRI	IE00B52V1196	71,22	EUR	4,1	3 A
MSCI Europe Value	IE00BQNK1K901	9,35	EUR	6,8	3 E
MSCI India	IE00B2CQB185	8,80	EUR	-5,5	3 E
MSCI Japan SC	IE00B2QWDY88	40,26	EUR	1,9	E
MSCI Japan SRI	IE00BYX8C17	6,99	EUR	2,6	3 E
MSCI Korea dist	IE00B0M63391	36,80	EUR	7,5	4 E
MSCI Latin America	IE00B27YCK28	13,29	EUR	6,3	3 D
MSCI Mexico Cap.	IE00B5WHFQ43	127,99	EUR	4,9	D
MSCI Momentum	IE00B3QZ825	80,63	EUR	4,4	E
MSCI North America	IE00B14X4M10	107,65	EUR	2,3	3 E
MSCI Poland	IE00B4M7GH52	20,58	EUR	13,7	3 E
MSCI Quality Factor	IE00B3QZ601	68,53	EUR	3,0	2 E
MSCI Saudi Arab.	IE00BYRQ489	6,25	EUR	1,7	E
MSCI South Africa	IE00B52QP83	34,47	EUR	5,2	3 E
MSCI Taiwan	IE00B0M63623	43,21	EUR	1,4	3 C
MSCI Turkey	IE00B1FZS574	19,42	EUR	0,8	5 E
MSCI USA	IE00B52SFT06	596,08	EUR	2,4	3 E
MSCI USA ESG	IE00BFNM3G45	11,95	EUR	2,8	3 E
MSCI USA Momentum	IE00BD1F4N50	14,92	EUR	5,1	3 E
MSCI USA MV ESG	IE00BKVL7331	8,04	EUR	2,8	D
MSCI USA Quality	IE00BD1F4L37	14,68	EUR	3,0	D
MSCI USA SC ESG	IE00B3VWMO98	534,71	EUR	2,7	3 C
MSCI USA SRI	IE00BYVJRR92	15,63	EUR	1,1	3 B
MSCI USA Value	IE00BD1F4M44	9,83	EUR	4,3	5 E
MSCI Value Factor	IE00B3QZB59	42,93	EUR	4,2	3 E
MSCI World ESG	IE00BFNM3J75	10,10	EUR	3,2	3 E
MSCI World Inc	IE00B0M62Q58	78,58	EUR	2,4	3 E
MSCI World Min Vola	IE00B8FHGS14	66,04	EUR	3,3	3 E
MSCI World Qual. Div.	IE00BYHSG67	6,87	EUR	2,5	D
MSCI World Size	IE00B3QZD73	45,25	EUR	3,4	E
MSCI World Small Cap	IE00BF4RFH31	7,51	EUR	3,4	4 E
MSCI World SRI	IE00BYXZD069	12,07	EUR	1,6	3 B
NASDAQ US Biotech	IE00BYXG2H39	6,57	USD	6,7	3 C
Nasdaq-100 (DE)	DE000A0F5UF5	208,87	USD	2,6	3 E
Nikkei 225 (DE)	DE000A0H08D2	3.954,83	JPY	1,6	3 C
Oil & Gas Exp&Pro	IE00B6R51Z18	24,94	EUR	3,2	4 E
OMX Stoxxckholm	IE00B3RYZ16	7,95	EUR	7,4	A
S&P 500 Min. Vola	IE00B6SPNN59	90,93	CHF	3,1	E

Fonds	ISIN	Preis 03.2.	Wäh- rung	Perform. 1.1.25	
S&P Global Water	IE00B1TXK627	63,44	EUR	-1,2	3 E
S&P SmallCap 600	IE00B2QWCY14	92,41	EUR	3,0	3 E
SLI (DE)	DE0005933964	143,76	CHF	8,6	2 A
Stoxx 600 Oil & Gas	DE00A0H08M3	35,68	EUR	7,4	3 D
Stoxx Europe 600 (DE)	DE0002635307	53,31	EUR	6,9	3 E
Invesco					
Stoxx Europe Mid 200	DE0005933998	54,51	EUR	5,5	3 D
Stoxx Europe Sm 200	DE00A0H08Q27	33,52	EUR	5,3	3 B
Stoxx Gl. Sel. Div. 100	DE00A0F5UH1	30,24	EUR	2,3	3 E
TecDAX (DE)	DE0005933972	32,96	EUR	9,0	2 B
World Multifactor	IE00B20PKT83	11,20	EUR	3,6	E
L&G					
Battery Value-Chain	IE00BF0M2Z96	17,44	USD	4,9	4 A
Clean Water	IE00BK5BC891	18,03	USD	4,4	1 A
Cyber Security	IE00BYPLS672	30,65	USD	9,4	3 C
Gerd Kommer Eq. acc	IE00011UQ933	12,72	USD	5,7	E
Global Robotics & Auto.	IE00BMW3QX54	24,00	USD	6,5	4 B
Hydrogen Economy	IE00BMYDM794	4,48	USD	4,4	A
SPDR					
Euro Div. Aristocrats	IE00B5M1WJ87	25,10	EUR	5,6	3 A
Global Div. Aristocrats	IE00B9CQXS71	33,04	USD	2,1	3 E
MSCI ACWI	IE00B44Z5B48	242,93	USD	5,0	2 E
MSCI ACWI IMI	IE00B3YLTV66	245,58	USD	4,8	2 E
S&P 500	IE00B6YXC533	603,67	USD	4,4	2 E
US Div. Aristocrats	IE00B6YXD540	74,35	USD	3,7	3 E
Vanguard					
ESG Global All Cap	IE00BNG8L278	6,40	EUR	2,8	C
FTSE 100 acc	IE00BFMXP42	52,61	EUR	4,9	3 E
FTSE All-World	IE00B3RBWM25	141,83	USD	4,5	2 E
FTSE EM	IE00B3VWMM84	61,65	USD	2,0	3 E
Germany All Cap	IE00BG143G97	31,95	EUR	8,8	3 E
S&P 500	IE00B3XXRP09	114,54	USD	3,9	2 E
World High Div.	IE00B86KDB10	69,23	USD	5,8	2 E
Xtrackers					
AI & Big Data	IE00B6V5VN51	145,47	USD	5,6	2 C
Commodity ex-Agric.	LU0292106167	25,29	EUR	4,0	
CSI300 1C	LU0779800910	14,82	USD	-1,1	2
DAX	LU0274211480	204,53	EUR	9,1	3 E
Euro Corp. Bond SRI	LU0484968812	143,29	EUR	0,0	3 C
Euro Corporate Bond	LU0478205379	158,21	EUR	0,1	3 E
Euro Stoxx 50 1C	LU0380865021	89,69	EUR	8,0	2 E
FTSE Vietnam	LU032252924	24,84	USD	2,0	
Future Mobility	IE00B6V5VR99	95,97	USD	4,7	3 C
LPX Private Equity	LU0322250712	155,25	EUR	6,8	E
MSCI Brazil	LU0292109344	43,95	USD	13,7	3 E
MSCI Canada	LU0476289540	88,48	USD	5,8	E
MSCI China 1C	LU0514695690	15,53	USD	2,3	3 E
MSCI EM Asia ESG Sc.	LU0292107991	61,44	USD	2,6	3
MSCI EM Swap 1C	LU0292107645	52,38	USD	3,1	3
MSCI EMU 1D	LU0846194776	55,11	EUR	7,2	3 E
MSCI Europe 1C	LU0274209237	98,98	USD	8,3	3 E
MSCI GCC Select	IE00BQXKVQ19	26,47	USD	4,1	C
MSCI India 1C	LU0514695187	19,84	USD	-3,8	3
MSCI Indonesia	LU0476289623	13,97	USD	-1,2	E
MSCI Japan	LU0274209740	81,83	USD	2,8	E
MSCI Korea	LU0292100046	66,64	USD	10,1	3 E
MSCI Nordic	IE00B9MRHC27	50,58	EUR	4,9	C
MSCI Pacific ex Japan	LU0322525338	76,94	USD	4,7	3 D
MSCI Taiwan	LU0292109187	68,23	USD	0,9	3 C
MSCI USA 1C	IE00BJOKDR00	176,63	USD	4,7	3 E
MSCI World 1C	IE00BJOKDQ92	121,83	USD	5,1	3 E
NASDAQ 100	IE00BMFKG444	49,52	USD	3,5	E
Nikkei 225	DE0839027447	4.095,38	JPY	1,5	3 C
Portfolio	LU0397212145	306,23	EUR	1,5	3 E
Portfolio Income	IE00B3Y8D011	14,23	USD	2,8	3 E
S&P 500	LU0490618542	120,11	USD	4,4	3 E
S&P ASX 200	LU0328474803	70,37	AUD	4,5	E
Stoxx Gl. Sel. Div. 100	LU0292096186	29,70	EUR	2,2	3 D
Swiss Large Cap	LU0274221281	128,35	CHF	8,6	3



Fonds	ISIN	Preis 03.2.	Wäh- rung	Perform. Vorw. 1.1.25
WT Copper	GB00B15KXQ89	37,44	EUR	1,9 5,5
WT Copper EUR Daily Hedged	JE00B4PDKD43	7,33	EUR	-2,5 3,2
WT Heating Oil	GB00B15KXY63	21,76	EUR	3,0 12,4
WT Industrial Metals	GB00B15KYG56	14,39	EUR	-0,3 1,5
WT Nickel	GB00B15KY211	13,26	EUR	-1,7 -0,3
WT Physical Palladium	JE00B1VS3002	90,46	EUR	4,8 13,5
WT Physical Precious Metals	JE00B1VS3W29	161,49	EUR	4,4 9,6
WT Physical Silver	JE00B1VS3333	27,82	EUR	5,6 8,8
WT Physical Swiss Gold	JE00B588CD74	259,62	EUR	4,3 10,0
WT Silver	GB00B15KY328	26,54	EUR	4,6 9,7
WT Wheat	JE00B87KB664	20,45	EUR	4,2 3,8
WT WTI Crude Oil	GB00B15KXV33	9,80	EUR	0,4 6,2
Xetra-Gold	DE000A0S9G80	86,55	EUR	4,1 9,4
Xetra Physical Gold (EUR)	DE000A1E0HR8	255,84	EUR	4,0 9,7
Xetra Physical Gold EUR Hdg.	DE000A1EK0G3	163,29	EUR	2,2 8,3
Xetra Phys. Platinum EUR Hdg.	DE000A1EK0H1	53,1	EUR	6,7 9,3
Xetra Physical Silver (EUR)	DE000A1E0HS6	287,46	EUR	3,7 7,2
Xetra Physical Silver EUR Hdg.	DE000A1EK0J7	171,04	EUR	5,6 7,5

Deka						
AriDeka	DE0008474511	95,28	EUR	6,5	3	E
DekaFonds	DE0008474503	142,74	EUR	7,2	3	E
Deutschland Nebenw.	LU0923076540	214,39	EUR	4,5	3	A
Digitale Kommunikation	DE0009711923	122,78	EUR	4,6	3	C
DividendenStrat.	DE000K2CDS00	219,51	EUR	3,7	1	
Dtl. Aktien Strategie	DE0008479288	143,71	EUR	8,2	3	E
GlobalChampions	DE000ND0ECU8	293,09	EUR	2,9	1	
Industrie 4.0	LU1508359509	346,04	EUR	2,5	4	C



Fonds	ISIN	Preis 03.2.	Wäh- rung	Perform. 1.1.25	
Künstliche Intelligenz	LU2339791803	134,40	EUR	1,6	C
MegaTrends	DE0005152706	162,32	EUR	2,6	3
Sachwerte	DE000DK0EC83	110,77	EUR	1,4	1
Technologie	DE0005152623	105,82	EUR	2,1	1 E
UmweltInvest	DE000DK0EC52	216,34	EUR	2,9	4 A
Wandelanleihen	LU0158528447	79,20	EUR	2,1	1
Weltzins-INVEST	DE000A1CXMY9	19,82	EUR	1,7	2 C

DJE					
DJE-Agrar&Ernährung	LU0350835707	165,96	EUR	-0,6	4 E
DJE-Asien PA €	LU0374456654	609,77	EUR	3,9	3 D
DJE-Div&Substanz P	LU0159550150	393,89	EUR	5,4	4 E
DJE-Europa PA	LU0159548683	198,12	EUR	10,1	1 E
DJE-Gold&Ressourcen	LU0159550077	136,58	CHF	4,0	2 E
DJE-InterCash PA	LU0159549814	111,69	EUR	0,2	3 E
DJE-Mittelstand&Inno.	LU0227570055	168,99	EUR	3,5	5 C
DJE-Renten Global PA	LU0159549574	136,23	EUR	0,1	2 C
DJE-Zins&Dividende PA	LU0553164731	175,17	EUR	2,1	1 E
FMM-Fonds	DE0008478116	726,44	EUR	3,3	1 E

DWS					
Aktien Schweiz	DE000DWS0D27	103,18	CHF	8,7	3 A
Aktien Strategie Dtl.	DE0009769869	551,73	EUR	9,0	4 C
ARERO Weltfonds	LU0360863863	293,42	EUR	2,5	3 E
Artificial Intelligence	LU1863263346	256,84	EUR	4,5	3 C
Concept DJE Gl. Aktien	DE0009777003	526,56	EUR	4,0	3 C
Concept DJE Responsible	LU0185172052	266,86	EUR	2,2	3 C
Concept GS&P Food	DE0008490962	389,39	EUR	2,3	3 C
Concept Kaldemorgen	LU0599946893	178,57	EUR	2,9	2 E
Concept Platow	LU1865032954	422,01	EUR	5,5	1 A
Deutschland	DE0008490962	300,07	EUR	8,7	4 E
ESG Akkumula	DE0008474024	2.251,18	EUR	3,8	3 C
ESG Equity Income	LU1616932940	153,33	EUR	4,7	D
ESG Investa	DE0008474008	229,21	EUR	9,2	3 D
German Small/Mid Cap	DE0005152409	178,23	EUR	5,1	3 C
Global Growth	DE0005152441	264,19	EUR	4,3	3 D
Global Infrastructure	LU0329760770	217,56	EUR	0,8	3 E
Global Small/Mid Cap	DE0008476508	118,68	EUR	2,7	4 C
Global Value	LU0133414606	414,39	EUR	5,8	3 E
Global Water	DE000DWS0D11	75,34	EUR	2,2	3 A
Smart Industrial Tech.	DE0005152482	229,06	EUR	5,9	3 C
Top Dividende	DE0009848119	144,81	EUR	5,0	3 E
Vermö.bild.fonds I	DE0008476524	329,06	EUR	3,9	3 C

Fidelity					
American Growth	LU0077335932	100,50	USD	4,8	3 C
ASEAN	LU0048573645	35,59	USD	0,9	1 E
Asia Focus	LU0048597586	10,26	USD	1,5	4 C
Asian Smaller Comp.	LU0702159699	28,94	USD	1,1	1 D
Asia Pacific Dividend	LU0205439572	28,93	USD	2,8	1 C
Asia Pacific Opport.	LU0345361124	31,74	EUR	2,3	3 E
China Consumer	LU0594300096	17,93	EUR	2,8	5 C
China Innovation	LU0455706654	17,18	EUR	1,2	3 C
European Growth	LU0048578792	21,12	EUR	5,8	3 D
Future Connectivity	LU1881514001	19,80	EUR	3,3	5 C
Germany	LU0048580004	78,51	EUR	7,6	3 D
Global Demographics	LU0528227936	31,67	USD	6,6	3 C
Global Dividend	LU0772969993	27,89	USD	5,4	2 C
Global Technology	LU0099574567	75,88	EUR	3,4	2 D
India Focus	LU0197230542	92,55	EUR	-4,1	3 C
Italy	LU0048584766	63,69	EUR	7,3	3 C
Sust. Water & Waste	LU1892829828	15,39	EUR	2,7	4 A

Flossbach von Storch					
Bond Opportunities	LU0399027613	108,03	EUR	0,1	2
Der erste Schritt	LU0952573136	134,86	EUR	0,5	3 C
Dividend	LU0831568729	224,20	EUR	4,2	3
Multi Asset Balanced	LU0323578145	179,29	EUR	3,0	3
Multi Asset Defensive	LU0323577923	140,83	EUR	1,9	3
Multi Asset Growth	LU0323578491	218,83	EUR	3,9	3
Multiple Opportunities	LU0323578657	325,76	EUR	3,9	3

Franklin Templeton					
Frontier Markets	LU0390136736	25,14	USD	0,9	1 C
Global Climate Change	LU0029873410	29,80	EUR	1,6	4 A

Fonds	ISIN	Preis 03.2.	Wäh- rung	Perform. 1.1.25	
Growth (Euro) A	LU0114760746	23,54	EUR	3,4	3 E
Biotech Discov.	LU0109394709	40,38	USD	4,0	2 D
Innovation	LU2063271972	21,08	USD	4,3	C
Natural Resources	LU0300741732	8,01	EUR	2,8	3 E
Technology	LU0109392836	52,31	USD	3,8	C

GAM					
Cat Bond € acc	IE00B3Q8M574	16,76	EUR	-0,1	
Credit Opport. €	IE00B567SW70	19,22	EUR	0,6	4 C
Disruptive Growth \$	IE00B5THWV23	50,38	USD	3,9	4 C
Luxury Brands €	LU0329429897	487,48	EUR	10,7	4 C

Hauck Aufhäuser Lampe					
HAL European Small Cap	LU0100177426	161,94	EUR	6,3	3 A
BIOS Philosophie Bruns	DE000A0H08U6	314,11	EUR	3,7	3 C
Medical BioHealth	LU0119891520	768,33	EUR	0,0	3 C
Patriarch Classic TSI	LU0967738971	22,42	EUR	3,7	5 E

HansInvest					
BIT Gl. Crypto Leaders	DE000A3CNGM3	98,76	EUR	1,6	
BIT Gl. Fintech Leaders	DE000A2N8127	635,84	EUR	5,3	3
BIT Gl. Leaders	DE000A2QDRW2	180,37	EUR	5,4	5
BIT Gl. Tech Leaders	DE000A2QJLA8	138,64	EUR	6,3	
Der Zukunftsfonds	DE000A2DTM69	60,42	EUR	2,0	2 E
GG Wasserstoff	DE000A2QDR59	48,39	EUR	0,9	4

Invesco					
Asia Consumer Demand	DE000A3CNGM3	98,76	EUR	1,6	
Euro Equity	DE000A2N8127	635,84	EUR	5,3	3
Europa Core Aktien	DE000A2QDRW2	180,37	EUR	5,4	5
Global Equity Income	DE000A2PTM69	60,42	EUR	2,0	2 E

IPConcept					
apo Medical Opp.	LU0220663669	217,12	EUR	4,6	3 C
Huber Portfolio I	LU2133245436	3.265,53	EUR	4,9	1 E
Phaidros Balanced	LU0295585748	244,31	EUR	2,6	3 D
Phaidros Conservative	LU0504448563	181,43	EUR	1,4	3 C
Phaidros Fallen Angels	LU0872913917	137,38	EUR	0,4	3 A
Stabilitas P Gold + Met.	LU0290140358	231,58	EUR	11,1	3 C
Stabilitas Silber + Weiß.	LU0265803667	52,89	EUR	12,7	5 C

Janus Henderson					
Continental European	LU0201071890	17,78	EUR	6,4	E
Euroland A2	LU0011889846	76,60	EUR	7,0	3 D
European Growth	LU0504465815	27,22	EUR	5,9	3 E
Global Equity	LU0200076213	31,65	EUR	3,9	3 E
Global Tech Leaders	LU0070992663	233,50	USD	4,8	2 C
Pan European	LU0201075453	11,17	EUR	6,1	2 E

JPMorgan					
Emerging Markets	LU0053685615	40,47	USD	4,3	5 C
Europe Strategic Growth	LU0107398358	27,60	EUR	6,9	3 C
Europe Strategic Value	LU0107398884	19,79	EUR	6,7	1 E
Global Dividend	LU0329201957	245,38	USD	5,5	1 E
Global Focus	LU0168341575	86,95	EUR	3,5	1 E
Global Growth	LU0159032522	285,33	EUR	2,9	3 D
Global Healthcare	LU0432979614	504,35	USD	9,0	3 C
Global Income €-hdg	LU0395794307	118,01	EUR	1,8	5 E
US Growth	LU0119063898	46,92	USD	4,5	2 C
US Select	LU0070214290	825,85	USD	3,4	3 E
US Small Growth	LU0053671581	324,47	USD	7,1	5 C
US Technology	LU0082616367	62,69	USD	9,3	3 A

Morgan Stanley					
Emerging Leaders	LU0815263628	38,52	EUR	-0,6	4 B
Europe Opportunity	LU1387591305	53,47	EUR	8,1	5 C
Global Brands	LU0119620416	225,84	EUR	5,2	1 C
Global Insight	LU0868753731	84,31	EUR	9,2	5 C
Global Opportunity	LU0552385295	150,03	EUR	7,5	3 C
US Advantage	LU0225737302	151,72	EUR	10,7	5 C
US Growth	LU0073232471	231,84	EUR	10,3	5 C
US Insight	LU1121084831	65,53	EUR	9,4	5 B

Nordea					
Climate & Environment	LU0348926287	35,07	EUR	3,7	2 C

Fonds	ISIN	Preis 03.2.	Wäh- rung	Perform. 1.1.25	
Global Stable Equity	LU0112467450	34,58	EUR	4,7	2 E
Nordic Equity	LU0064675639	134,54	EUR	4,4	2 B
Nordic Small Cap	LU0278527428	46,56	EUR	3,7	3 A
Stable Return	LU0227384020	18,22	EUR	2,2	3 E

ODDO BHF					
Algo Global	DE0009772988	122,30	EUR	3,2	3 D
Algo Sust. Leaders	DE0007045437	358,26	EUR	6,6	2 B
Artificial Intelligence	LU01919842267	224,38	EUR	5,3	B
Emerg. Cons. Demand P	LU0632979331	103,31	EUR	1,9	3 E
Green Bond	DE0008478082	270,16	EUR	-0,4	5 B
Polaris Flexible	LU0319572730	98,08	EUR	2,8	3 E

Pictet					
Biotech P \$	LU0090689299	942,33	USD	7,8	4 D
Clean Energy €	LU0280435388	164,22	EUR	1,7	2 E
Digital P \$	LU0101692670	656,19	USD	8,3	2 C
Family P €	LU0130732364	167,56	EUR	7,2	3 C
Global Megatrend P €	LU0386882277	409,08	EUR	5,4	4 E
Health P \$	LU0188501257	373,66	USD	7,9	3 C
Human P €	LU2247920189	100,24	EUR	5,0	
Nutrition P €	LU0366534344	259,15	EUR	5,3	2 C
SmartCity P \$	LU0217139020	326,56	EUR	7,4	3 C
Premium Brands P €	LU1279334210	388,13	EUR	6,0	C
Robotics P €	LU0270904781	380,77	EUR	5,8	5 C
Security P €	LU0503635202	245,16	USD	5,6	5 B
Timber P \$	LU0340557775	245,36	USD	5,2	4 B
Water P €	LU0104884860	554,37	EUR	4,4	2 B

Robeco					
BP Global Premium	LU0203975437	479,55	EUR	4,9	2 E
BP US Premium	LU0226953718	454,11	USD	7,1	3 D
Smart Energy	LU2145461757	59,53	EUR	1,3	2 A
Smart Materials	LU2145463613	330,46	EUR	4,9	5 A
Smart Mobility	LU2145465402	179,38	EUR	1,0	4 A
Sust Healthy Living	LU2146189407	285,30	EUR	5,0	C
Sustainable Water	LU2146190835	592,07	EUR	4,9	4 A

Schroders					
Global Climate Change	LU0302445910	24,30	USD	4,3	3 A
Global EM Smaller Comp.	LU1098400762	186,36	USD	0,8	2 B
Global Equity	LU0215105999	51,15	USD	5,4	3 E
Global Equity Alpha	LU0225283273	401,00	USD	6,3	2 D
Global Inflation €-hdg	LU0180781048	28,13	EUR	0,9	5 E
Global Sustain. Growth	LU0557290698	406,93	USD	5,9	3 C

Union Investment					
UniAusschüttung	LU1390462189	50,23	EUR	2,1	E
UniCommodities	LU0249045476	57,43	EUR	4,6	E
UniDeutschland	DE0009750117	283,56	EUR	8,8	3 C
UniDeutschland XS	DE0009750497	171,90	EUR	5,0	3 A
UniDividendenAss	LU0186860408	68,30	EUR	6,6	E
UniFavorit: Aktien	DE0008477076	286,77	EUR	4,0	1 E
UniFonds	DE0008491002	68,03	EUR	9,7	4 E
UniGlobal	DE0008491051	466,03	EUR	4,0	2 E
UniIndustrie 4.0	LU1772413420	98,28	EUR	3,1	3 E
UniRak	DE0008491044	165,33	EUR	2,5	3 E



## WICHTIGE BEGRIFFE

**Zinssatz:** Zins, der auf den Nennwert (100 Prozent) bezahlt wird.  
**Rating:** Das Rating bewertet die Kreditwürdigkeit (Bonität) der Emittenten;  
AAA: beste Qualität, minimales Ausfallrisiko;  
AA+, AA-, AA: hohe Qualität, aber leicht höheres Risiko als in der Spitzengruppe;  
A+, A-, A: gute Qualität, aber auch Faktoren vorhanden, die sich bei veränderter Wirtschaftsentwicklung negativ auswirken können;  
BBB+, BBB, BBB-: mittlere Qualität;  
BB+, BB, BB-: spekulative Anlage, mäßige Deckung von Zins und Tilgung;  
B+, B-, B-: sehr spekulativ, langfristiges Risiko deutlich höher;  
CCC, CC, C: geringste Qualität, mäßiger Anlegerschutz, in Zahlungsverzug oder direkte Gefahr des Verzugs;  
Keine Angaben = no rating (keine Bewertung erfolgt);  
**Fällig:** Zum Fälligkeitstermin wird die Anleihe in der Regel zum Nennwert (100 Prozent) zurückgezahlt.  
**Kurs:** Der veröffentlichte Börsenkurs bei Anleihen gibt den Preis in Prozent an.  
**Rendite:** Ertrag eines Rentenpapiers im Verhältnis zum investierten Kapital.  
Wichtig: Liegt die Restlaufzeit der Anleihe unter zwölf Monaten, ist die rechnerische Jahresrendite angegeben!  
**Anleihen internationaler Emittenten:** Diese werden an der Börse amtlich zum Einheitskurs notiert. Der Hauptsatz findet jedoch häufig im Telefonhandel zwischen den Banken statt.  
**Währung:** In der Währung, auf die ein Papier ausgestellt ist, werden im Regelfall auch Zins- und Tilgungszahlungen geleistet. Weil es bei Fremdwährungsanleihen keine amtlich festgesetzten Kurse gibt, sollten Wertpapieraufträge stets limitiert werden. Sonst laufen Anleger Gefahr, dass sie zu überhöhten Kursen kaufen beziehungsweise zu niedrigeren Kursen verkaufen, als sie am Markt üblich sind. Die angegebenen Kurse können als Anhaltspunkt für ein Limit dienen.

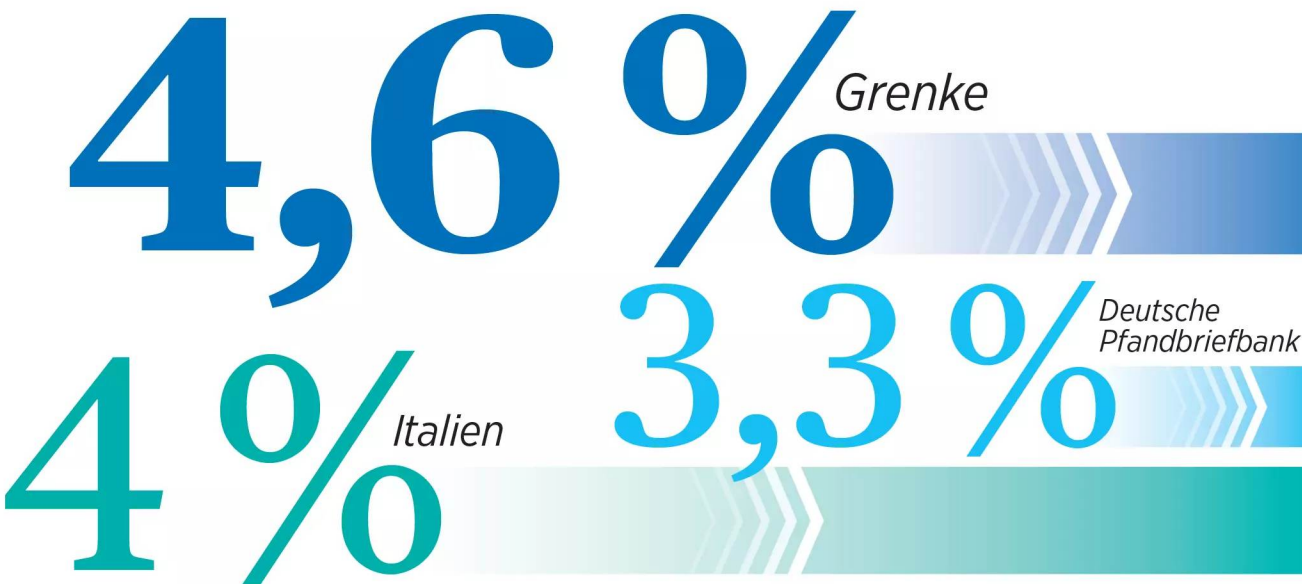
## Anleihen

Zins-satz	S&P Rating	Schuldner	WKN	fällig	Kurs 03.2.	Rendite akt. Vorw.
Bundesrepublik Deutschland						
0,50	Aaa	Bund 15	110237	15.02.25	99,92	2,56 4,21
1,00	Aaa	Bund 15 II	110238	15.08.25	99,34	2,29 5,52
0,50	Aaa	Bund 16	110239	15.02.26	98,42	2,07 2,38
0,00	Aaa	Bund 16 II	110240	15.08.26	97,01	2,03 2,17
0,25	Aaa	Bund 17	110241	15.02.27	96,65	2,01 2,34
6,50	Aaa	Bund 97	113504	04.07.27	110,35	2,16 2,24
0,50	Aaa	Bund 17 II	110242	15.08.27	96,23	2,04 2,19
0,00	Aaa	Bund 20 IV	110252	15.11.27	94,64	2,05 2,21
5,62	Aaa	Bund 98	113506	04.01.28	110,08	2,12 2,62
0,50	Aaa	Bund 18	110244	15.02.28	95,60	2,09 2,27
4,75	Aaa	Bund 98 II	113508	04.07.28	108,65	2,16 2,35
0,25	Aaa	Bund 18 II	110245	15.08.28	94,13	2,09 2,32
0,00	Aaa	Bund 21 III	110255	15.11.28	92,72	2,15 2,22
0,25	Aaa	Bund 19	110246	15.02.29	92,89	2,10 2,34
0,00	Aaa	Bund 19 II	110247	15.08.29	91,15	2,11 2,34
6,25	Aaa	Bund 00 III	113514	04.01.30	118,95	2,29 2,40
0,00	Aaa	Bund 20	110249	15.02.30	90,01	2,15 2,25
0,62	Aaa	Bund 14 II	103055	15.04.30	100,62	2,09 0,00
0,00	Aaa	Bund 20 II	110250	15.08.30	89,03	2,16 2,29
2,40	AAA	Bund 23 III	BU2700	15.11.30	100,99	2,20 2,34
5,50	Aaa	Bund 00 IV	113517	04.01.31	118,03	2,29 2,43
0,00	Aaa	Bund 21	110253	15.02.31	87,70	2,19 2,30
0,00	AAA	Bund 21 IV	110256	15.08.31	86,88	2,23 2,35
0,00	AAA	Bund 22	110258	15.02.32	85,77	2,23 2,36
1,70	AAA	Bund 22 III	110260	15.08.32	96,36	2,27 2,38
2,30	AAA	Bund 23	BU2200	15.02.33	100,26	2,32 2,44
2,60	AAA	Bund 23 II	BU2201	15.08.33	101,71	2,38 2,45
2,20	AAA	Bund 24	BU2202	15.02.34	98,94	2,37 2,49
4,75	Aaa	Bund 03 II	113522	04.07.34	120,26	2,38 2,68
2,60	AAA	Bund 24 III	BU2203	15.08.34	102,09	2,45 2,52
0,00	Aaa	Bund 20 III	110251	15.05.35	78,27	2,46 2,55
0,00	Aaa	Bund 21 II	110254	15.05.36	75,86	2,54 2,62
4,00	Aaa	Bund 05	113527	04.01.37	115,33	2,54 2,69
1,00	AAA	Bund 22 II	110259	15.05.38	82,41	2,60 2,67
4,25	Aaa	Bund 07	113532	04.07.39	118,80	2,66 2,72
4,75	Aaa	Bund 08 II	113536	04.07.40	127,30	2,66 3,10
2,60	AAA	Bund 24 II	BU2F00	15.05.41	99,76	2,68 2,77
3,25	Aaa	Bund 10 II	113543	04.07.42	108,53	2,67 2,87
2,50	Aaa	Bund 12 II	113548	04.07.44	98,22	2,67 2,82
1,25	Aaa	Bund 17 III	110243	15.08.48	76,50	2,67 2,78
0,00	Aaa	Bund 19 III	110248	15.08.50	52,42	2,63 2,73
0,00	Aaa	Bobl 181	114181	11.04.25	99,56	2,35 2,52
0,00	AAA	Bobl 182	114182	10.10.25	98,58	2,19 2,32
0,00	AAA	Bobl 183	114183	10.04.26	97,68	2,06 2,21

Zins-satz	S&P Rating	Schuldner	WKN	fällig	Kurs 03.2.	Rendite akt. Vorw.
0,00	AAA	Bobl 184	114184	09.10.26	96,82	2,02 2,21
0,00	AAA	Bobl 185	114185	16.04.27	95,80	2,05 2,16
1,30	AAA	Bobl 186	114186	15.10.27	98,25	2,07 2,18
2,20	AAA	Bobl 187	BU2500	13.04.28	100,52	2,12 2,23
2,40	AAA	Bobl 188	BU2501	19.10.28	100,88	2,20 2,22
2,10	AAA	Bobl 189	BU2502	12.04.29	99,67	2,17 2,25
2,50	AAA	Bobl 190	BU2503	11.10.29	101,70	2,19 2,34
Internationale Emittenten						
1,50	BBB	Heidelberg Mat.	A2BPCS	07.02.25	99,99	3,00 3,41
3,37	BBB-	Griechenland	A19WF3	15.02.25	99,58	8,84 11,54
5,50	BBB	Petróleo Mex.	A0DY6J	24.02.25	98,65	6,54 6,16
2,50	BB	ThyssenKrupp	A14J58	25.02.25	99,73	5,85 5,72
1,50	BBB-	Metro	A14J83	19.03.25	99,70	2,75 3,62
1,50	BBB+	Novonia	A1ZY98	31.03.25	99,62	2,85 3,98
1,00	BBB	Innogy	A19FW2	13.04.25	99,67	2,64 2,97
1,00	A	ABN Amro	A1Z20Y	16.04.25	99,60	2,79 3,05
1,25	BBB+	Goldman Sachs	A18791	01.05.25	99,64	2,72 2,82
0,88	A-	BASF	A2LQ5G	22.05.25	99,64	2,62 2,87
1,00	A	Würth	A1905C	26.05.25	99,42	2,74 2,89
1,12	A2	Knorr-Bremse	A2LQP5	13.06.25	99,43	2,86 2,85
3,00	Baa3	MTU Aero Engines	A2890B	01.07.25	99,98	2,93 2,95
1,75	BBB-	Hochtief	A2LQ5M	03.07.25	99,49	2,74 2,95
3,75	AA-	Deutsche Bahn	A1AYYN	09.07.25	100,47	2,41 2,62
1,50	BBB-	FMC	A2NBE6	11.07.25	99,36	2,72 2,95
1,62	AA-	Deutsche Börse	A1684V	08.10.25	99,38	2,40 2,56
1,00	BB+	Renault	A19SW3	28.11.25	98,20	2,83 3,52
1,00	BBB-	Südzucker	A19SRU	28.11.25	98,49	2,79 3,00
0,88	Baa2	Covestro	A3E44L	03.02.26	98,20	2,62 2,88
2,95	A+	Commerzbank	CZ439Y	18.03.26	100,00	2,54 2,05
1,25	A+	Rabobank	A18Y8J	23.03.26	98,51	2,53 2,77
1,25	AA-	Ntl. Australia Bank	A181MU	18.05.26	98,36	2,48 2,68
1,12	A	BMW	A1901N	22.05.26	98,22	2,56 2,74
1,12	BBB	Deutsche Telekom	A19HWL	22.05.26	98,38	2,45 2,64
3,25	NR	Otto	A2G52K	24.08.26	98,00	3,49 2,77
4,00	NR	Bayer	A3KQGX	26.08.26	101,79	2,81 3,10
2,50	Baa2	Continental	A28XTR	27.08.26	99,86	2,61 2,88
1,00	Baa2	Ladax	A2BN7P	07.10.26	96,83	2,87 3,26
2,25	NR	Adanes	A13R5E	08.10.26	99,78	2,43 2,74
0,38	BBB+	Mercedes-Benz	A2YNZW	08.11.26	96,25	2,58 2,88
0,63	BBB-	FMC	A255DV	30.11.26	96,46	2,67 2,97
1,12	BBB-	RCI Banque	A2BR15	15.01.27	96,58	2,87 3,21
0,50	Baa3	Hella	A2YNZZ	26.01.27	94,55	3,13 3,43
2,12	BBB	Fresenius	A19B3H	01.02.27	98,89	2,62 2,96
1,38	A+	Rabobank	A1ZVF7	03.02.27	97,51	2,48 2,64
1,75	A+	SAP	A13SL3	22.02.27	99,49	2,19 2,38
0,90	NR	Deutsche Bank	DB9U6T	01.04.27	95,06	1,67 3,32
1,38	NR	Symrise	SYM773	01.07.27	96,51	2,81 3,10
0,50	BBB	Deutsche Telekom	A2YNSJ	05.07.27	95,34	2,43 2,72
0,50	BBB-	Hochtief	A2YN2U	03.09.27	94,47	2,69 3,00
0,38	BBB	Eon	A254Q9	29.09.27	94,48	2,50 2,78
2,25	BBB-	VW Fin. Service	A2LQ6G	01.10.27	98,45	2,83 3,09
5,12	NR	Sixt	A351WB	09.10.27	105,42	2,87 2,85
1,75	BBB-	Ungarn	A19QHN	10.10.27	96,50	3,05 3,25
1,25	BBB	Innogy	A19QW4	19.10.27	96,28	2,61 2,88
0,75	A	Würth	A28XCT	22.11.27	95,14	2,53 2,88
3,62	NR	Continental	A30VQ4	30.11.27	101,99	2,82 3,16
1,00	NR	Deutsche Post	A2G8S7	13.12.27	95,95	2,50 2,59
1,00	AA-	Deutsche Bahn	A2G6G4	17.12.27	95,91	2,49 2,74
1,12	A	BMW	A19UK0	10.01.28	95,69	2,61 2,95
2,87	AA-	Siemens	A1UDWN	10.03.28	101,46	2,38 2,63
1,12	AA-	Deutsche Börse	A2LQJ7	26.03.28	95,65	2,56 2,83
1,00	A	Linde Finance	A180B3	20.04.28	95,51	2,42 2,67
1,75	BBB	Heidelberg Mat.	A19ZL2	24.04.28	97,09	2,70 2,98
1,50	A-	Commerzbank	CZ40M3	28.08.28	95,77	2,73 3,02
0,75	BBB+	Evonik Industries	A185QB	07.09.28	93,88	2,44 2,75
1,62	A2	Deutsche Post	A2TSTA	05.12.28	96,82	2,46 2,71
1,25	A1	Erste Group Bank	EB0FDK	15.12.28	93,14	1,60 3,39
3,75	NR	Sixt	A3827R	25.01.29	102,56	3,02 3,12
1,00	A	Polen	A2RYWG	07.03.29	93,97	2,54 2,70
3,87	BBB-	Griechenland	A2RY3H	12.03.29	105,21	2,53 2,73
0,38	AA	NRW Bank	NW8065	16.05.29	91,48	2,58 2,76
1,62	BBB	Eon	A2E4BF	22.05.29	95,80	2,67 2,91
1,50	BBB+	Mercedes-Benz	A2GSCW	03.07.29	94,45	2,77 3,13
5,75	BBB	Grenke Finance	A3LY39	06.07.29	105,20	4,43 4,63

Zins-satz	S&P Rating	Schuldner	WKN	fällig	Kurs 03.2.	Rendite akt. Vorw.
4,25	BBB	Bayer	A351U0	26.08.29	104,43	3,12 3,26
2,50	BBB-	Rumänien	A19V3R	08.02.30	89,01	4,93 5,24
2,40	AA	Irland	A1Z7R8	15.05.30	100,29	2,41 2,60
4,00	BBB-	Lufthansa	A383N1	21.05.30	103,47	2,78 3,38
1,50	A-	BASF	A2LQ5F	22.05.30	94,50	2,57 2,78
1,50	BBB-	FMC	A254R5	29.05.30	92,25	3,12 3,45
0,12	AA-	Estland	A28YC2	10.06.30	86,84	2,71 2,87
4,25	NR	Porsche Holding	A351SX	27.09.30	103,65	3,43 3,59
2,00	BBB+	Mercedes-Benz	A2TR08	27.02.31	94,25	3,02 3,38
1,25	BBB-	Hochtief	A2YN2V	03.09.31	89,42	3,02 3,29
3,87	NR	MTU Aero Engines	A383RD	18.09.31	102,93	3,43 3,55
3,00	BBB	Fresenius	A19B3J	30.01.32	98,02	3,24 3,51
2,37	A3	OMV	A28VTJ	09.04.32	96,84	2,84 3,07
0,38	AA-	Nestlé	A28W7D	12.05.32	84,31	2,77 3,07
1,00	A2	Deutsche Post	A289XF	20.05.32	91,89	2,20 2,45
8,12	BBB+	Orange	727319	28.01.33	135,91	3,01 3,22
4,62	BBB	Bayer	A351U1	26.05.33	105,92	3,74 3,84
1,88	A-	EnBW	A2RTNC	31.10.33	89,68	3,20 3,49
6,12	BBB	Veolia	816814	25.11.33	122,31	3,16 3,36
1,00	BBB+	RWE	A3MP71	26.11.33	81,26	3,51 3,73
1,00	A3	OMV	A2R4J5	03.07.34	81,57	3,31 3,58
1,12	BBB+	Mercedes-Benz	A2YNZY	08.08.34	83,49	3,10 3,45
2,12	A+	Litauen	A1Z9AB	22.10.35	89,21	3,27 3,36
3,50	A2	Deutsche Post	A383CT	25.03.36	102,69	3,28 3,31
3,62	AA-	Deutsche Bahn	A30V8D	18.12.37	104,91	3,17 3,31
6,02	BBB+	General Electric	A0TSC4	01.03.38	123,31	3,70 3,88
6,12	A-	EnBW	A1AJTV	07.07.39	128,15	3,57 3,74
1,25	BBB	Zyren	A28SD1	21.01.40	73,68	3,31 3,69
4,90	A-	Spanien	A0NXYX	30.07.40	118,01	3,45 3,56
1,38	AA+	Finnland	A19DB5	15.04.47	73,25	3,12 3,22
Mittelstandsanleihen						
4,25	B+	FCR Immobilien	A254TQ	01.04.25	100,30	2,17 15,97
5,50	NR	Noratis	A3H2TV	01.01.29	78,50	12,05 41,23
5,00	NR	Zeitfracht Logistik	A3H3JC	05.05.26	98,95	5,94 8,80
5,75	B+	Schalke 04	A3E5TK	05.07.26	100,55	4,42 5,29





# Kurz, mittel oder lang?

► **TOP-ZINSEN FÜR JEDE LAUFZEIT:** Drei Bonds mit überdurchschnittlichen Zinsen – für jede Laufzeit haben wir eine spannende Anleihe ausgesucht

**E**inhundertprozentige Sicherheit und attraktive Zinsen gibt es nicht. Doch bis zu einer Benotung von „BBB“ gelten Anleihen als Investment-Grade. Die Redaktion hat die lukrativsten Investment-Grade-Papiere für jeden Anlegertyp herausgepickt.

### Kurz: 3,26 Prozent Rendite mit der Deutschen Pfandbriefbank

Die **Deutsche Pfandbriefbank** (pbb) ist eine Bank für die gewerbliche Immobilienfinanzierung und die öffentliche Investitionsfinanzierung. Ihre bis Februar 2027 laufende Anleihe bietet einen Zinskupon von 5,0 Prozent, der beim aktuellen Kurs einer jährlichen Rendite von 3,26 Prozent entspricht.

Die pbb konzentriert sie sich auf die Kernmärkte Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Skandinavien sowie die USA. Aufgrund der volatilen Lage auf den Immobilienmärkten steht sie vor Herausforderungen, insbesondere in den USA und Europa. Im Rahmen der von ihr ausgerufenen „Strategie 2027“ will sie die Profitabilität erhöhen. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 konnte die Bank ihre operativen Erträge auf 425 Millionen Euro von 348 Millionen Euro im vergleichbaren Vorjahreszeitraum steigern, dabei sank allerdings der Vorsteuergewinn auf 87 Millionen Euro von 91 Millionen Euro. An Neugeschäft wies die Bank zwar nur noch 2,5 Milliarden Euro auf, dabei stieg allerdings die

durchschnittliche Neugeschäftsmarge auf 240 Basispunkte von 200 Basispunkten im Vorjahr.

Die Finanzkraft ist dennoch immer noch solide. Sie wird von der Ratingagentur S&P mit „BBB-“ immer noch im erstklassigen Investment-Grade-Bereich gesehen.

### Mittel: 4,58 Prozent Rendite mit Grenke

Die Aktie von **Grenke Leasing** hat im Oktober über ein Fünftel an Wert verloren. Zu Unrecht wie unsere Analyse auf Seite 27 zeigt. Grenke-Anleihen haben aber kaum reagiert. Hohe Zinsen gibt es bei einer ganz neuen Anleihe von Grenke. Das Papier bietet bei einer Laufzeit von vier Jahren einen Kupon von 5,125 Prozent

KAUFEN ANLEIHEN-AUSWAHL FÜR JEDEN GESCHMACK									
Anleihe	WKN	Mindestsumme in €	Kupon in %	Laufzeit	Kurs (Geld/Brief) in €	Rendite in %	Rating (S&P)	Risiko	Zinszahlung
Deutsche Pfandbriefbank	A30WF8	1000	5	5.2.27	103,36/103,60	3,24	BBB-	Niedrig	Jährlich
Grenke	A3L3R2	1000	5,125	4.1.29	102,17/102,40	4,50	BBB	Mittel	Jährlich
Italien	A3L77N	1000	4,1	30.4.46	101,84/101,03	4,01	BBB	Mittel	Jährlich

Stand: 03.02.2025

Quelle: BO Data



p. a., was bei einem Kurs knapp über dem Nennwert einer Rendite von 4,58 Prozent entspricht.

Aufgrund höherer Aufwendungen für Schäden und Risikovorsorge sank das vorläufige Konzernergebnis um 11,5 Prozent auf 57 Millionen Euro, im vergleichbaren Vorjahreszeitraum waren es noch 64,4 Millionen Euro.

Gleichzeitig liegt die Schadenquote in den ersten neun Monaten 2024 bei 1,3 Prozent, nach 1,0 Prozent im Vergleichszeitraum. Insgesamt rechnet der Leasingfinanzierer noch mit einem Nettogewinn von etwa 68 bis 76 Millionen Euro für 2024. Das Unternehmen leidet unter der steigenden Zahl von Insolvenzen, insbesondere in den Kernmärkten Frankreich, Spanien und Deutschland.

Trotz dieser enttäuschenden Ergebnisse hält die Ratingagentur S&P an ihrer Bonitätseinschätzung für Grenke fest und bewertet das Unternehmen mit „BBB“ und damit immer noch im erstklassigen Investment-Grade-Bereich. Der Ausblick steht auf „stabil“.

#### Lang: Vier Prozent Rendite mit Italien

Italien hat kürzlich eine neue Anleihe mit Laufzeit bis April 2046 ausgegeben, die einen Zinskupon von 4,1 Prozent bietet und beim aktuellen Kurs um den Nennwert auch in etwa der jährlichen Rendite entspricht.

Die hohe Staatsverschuldung ist zwar ein zentrales Problem – 2024 betrug die Schuldenquote etwa 140 Prozent des Bruttoinlandsprodukts, was zu den höchsten Werten in der EU gehört –, dennoch gilt Italien immer noch als ordentlicher Schuldner. Von den drei großen Ratingagenturen erhält das Land mit „BBB“ (S&P und Fitch) sowie „Baa3“ (Moody's) jeweils ein Rating im erstklassigen Investment-Grade-Bereich. Bei Fitch steht der Ausblick zudem auf „Positiv“, was auf eine baldige Höherstufung hindeuten könnte. Hinzu kommt: Die EU hat in der Vergangenheit bereits Länder wie Griechenland unterstützt, um eine Eskalation der Schuldenkrise zu verhindern. Italien ist jedoch deutlich größer und wirtschaftlich bedeutender für die Eurozone. Ein Zahlungsausfall Italiens hätte weitreichendere Konsequenzen, und die EU würde vermutlich alles unternehmen, um eine solche Situation abzuwenden.

## ZINSEN

Sie suchen die lohnendsten Angebote von Finanzdienstleistern?  
Hier die besten Konditionen

### DIE TOP 5 TAGESGELD

Onlinebroker XTB macht Neukunden derzeit das deutlich bestverzinste Angebot

Rang	Bank	Zinssatz in % p. a.			Kontakt
		ab 1 €	ab 10 000 €	ab 50 000 €	
Neukunden					
1	XTB <sup>1,3</sup>	4,00	<b>4,00</b>	4,00	xtb.com/de
2	Openbank <sup>1,2</sup>	3,45	<b>3,45</b>	3,45	openbank.de
3	Avanzia Bank <sup>1,3</sup>	—	<b>3,35</b>	3,35	avanziakonto.com
4	Consorsbank <sup>1</sup>	3,25	<b>3,25</b>	3,25	consorsbank.de
4	Credit Europe Bank <sup>1,3</sup>	3,25	<b>3,25</b>	3,25	crediteurope.de
Bestandskunden					
1	Scalable Capital <sup>1,3</sup>	3,00	<b>3,00</b>	3,00	de.scalable.capital
2	Klarna <sup>1,3,4</sup>	2,95	<b>2,95</b>	2,95	klarna.com
3	Trade Republic <sup>1,2,3</sup>	2,75	<b>2,75</b>	2,75	traderepublic.com/de-de
4	Akbank <sup>1</sup>	2,65	<b>2,65</b>	2,65	akbank.de
5	Openbank <sup>1,2</sup>	2,60	<b>2,60</b>	2,60	openbank.de

<sup>1</sup>Onlinekonditionen; <sup>2</sup>100 000 € pro Person gesetzlich gesichert; <sup>3</sup>bei Eröffnung eines Depots; <sup>4</sup>nur via App

### DIE TOP 5 FESTGELD (5000 € ANLAGEBETRAG)

Crédit Agricole, Grenke Bank und BMW Bank bilden nun das Führungstrio

Rang	Bank	Zinssatz in % p.a.			Kontakt
		6 Monate	1 Jahr	2 Jahre	
1	Crédit Agricole <sup>1,2</sup>	2,75	<b>2,75</b>	2,75	ca-personalfinancemobility.de
1	Grenke Bank <sup>1</sup>	2,70	<b>2,75</b>	2,70	grenke.de
1	BMW Bank <sup>1</sup>	0,70	<b>2,75</b>	2,55	bmwbank.de
4	Varengold Bank <sup>1</sup>	2,70	<b>2,70</b>	2,40	isbank.de
5	Bigbank <sup>1,2</sup>	2,70	<b>2,65</b>	2,60	bigbank.de

<sup>1</sup>Onlinekonditionen; <sup>2</sup>nur 100 000 Euro pro Person gesetzlich gesichert

### DIE TOP 5 RATENKREDITE (HAUPTSÄCHLICH BONITÄTSUNABHÄNGIG)

Die BBBank bietet derzeit als einziges Geldinstitut einen Zinssatz von unter fünf Prozent

Rang	Bank	Effektivzins in % p.a.			Konditionen gelten ab €	Kontakt
		2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre		
1	BBBank <sup>1,2</sup>	4,99	<b>4,99</b>	4,99	5000	bbbank.de
2	PSD Bank West <sup>1,3</sup>	5,10	<b>5,10</b>	5,10	2500	psd-west.de
3	EthikBank <sup>1</sup>	5,12	<b>5,12</b>	5,12	5000	ethikbank.de
4	Deutsche Skatbank <sup>1</sup>	5,18	<b>5,18</b>	5,18	3000	skatbank.de
5	Bank of Scotland <sup>1,3</sup>	5,43	<b>5,43</b>	5,43	3000	bankofscotland.de

<sup>1</sup>Onlinekonditionen; <sup>2</sup>regionaler Anbieter mit überregionalen Angeboten; <sup>3</sup>bonitätsabhängiges Angebot

### DIE TOP 5 BAUGELD

Interhyp und die BBBank behaupten sich mit unveränderten Zinskonditionen an der Spitze

Rang	Bank	Effektivzins <sup>1</sup> in % p.a.			Beleihungs- grenze in %	Vermittler/ Bank	Kontakt
		10 Jahre	15 Jahre	20 Jahre			
1	Interhyp	<b>3,09</b>	3,37	3,42	bis 100	Vermittler	0800/200151515
1	BBBank eG	<b>3,09</b>	3,37	3,56	bis 100	Bank	0721/1410
3	Haus & Wohnen	<b>3,34</b>	3,40	3,42	bis 100	Vermittler	0611/890900
4	Dr. Klein	<b>3,35</b>	3,40	3,42	bis 100	Vermittler	0800/8833880
5	DTW-Immofinanzierung	<b>3,36</b>	3,52	3,62	bis 100	Vermittler	0800/1155600

<sup>1</sup>Effektivzins beinhaltet: 2 % Tilgung; 210 000 € Darlehen, 70 % Finanzierung; Kosten der Grundschuld eintragung

### DIE TOP 5 GIROKONTEN DER ONLINEBANKEN

Comdirect hat den Dispozins gesenkt, C24 Bank verteidigt mit dem günstigsten Satz Platz 1

Rang	Bank	Kontoname	Gebühr mtl. in €	Dispokredit in %	Kontakt
1	C24 Bank	C24 Smartkonto	0,00 <sup>1</sup>	7,49	c24.de
2	DKB Deutsche Kreditbank	Girokonto Aktiv	0,00 <sup>2</sup>	8,68	dkb.de
3	Targobank	Online-Konto	0,00 <sup>3</sup>	8,77	targobank.de
4	comdirect	Girokonto Aktiv	0,00 <sup>4</sup>	9,65	comdirect.de
5	ING	Girokonto	0,00 <sup>5</sup>	10,39	ing.de

<sup>1</sup>1,75 % Guthabenverzinsung bis 50 000 €; <sup>2</sup>mind. 700 € Geldeingang, sonst 4,50 € p.M.; <sup>3</sup>mind. 600 € Geldeingang, sonst 3,95 € p.M.; <sup>4</sup>ab Kontoeröffnung die ersten 6 Monate kostenlos, danach mind. 700 € Geldeingang, 3 Zahlungen über Apple Pay oder Google Pay oder 1 Trade/1 Wertpapiersparplanausführung p.M., ansonsten 4,90 € p.M.; 150 € Neukundenprämie; <sup>5</sup>mind. 700 € Geldeingang, sonst 4,00 € p.M.; 200 € Prämie; Quelle FMH (www.fmh.de); Stand: 31.01.2025; **Für alle Tabellen gilt:** Banken aus dem russischen Machtbereich werden wegen des Ukraine-Kriegs aktuell nicht berücksichtigt.

# Schutzschirm für Ausschüttungen







► **DIVIDENDENSTEUER** Wo es für Anleger 2025 Dividenden zu vereinnahmen gibt, braust erfahrungsgemäß der Fiskus heran. Wie Aktionäre ihre Ausschüttungen steuerlich wetterfest machen



**Z**um Start der Hauptversammlungssaison 2025 herrscht bei vielen Aktionären wegen der anstehenden Dividendenzahlungen eitel Sonnenschein. Wer ein international ausgerichtetes Aktiendepot hat, sollte aber mit fiskalischem Gewitter rechnen. Denn bei ausländischen Titeln können Quellensteuern bei der Netto-Dividendenrendite für dunkle Wolken sorgen. Mit diesem Wissensschutzschirm gegen die Besteuerung von Ausschüttungen weltweit sollten Anleger gut gewappnet sein.

**Deutsche Dividenden.** Auf Ausschüttungen behält der Fiskus 25 Prozent Abgeltungsteuer ein. Zudem gehen 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer (je nach Bundesland acht oder neun Prozent) ab. Daraus resultiert für Kapitalerträge eine Gesamtsteuerlast von bis zu 27,99 Prozent. Depotführende Stellen führen die fälligen Abgaben an die zuständigen Finanzämter automatisch ab. Der Steuerabzug lässt sich aber vermeiden oder zumindest abmildern. Dafür müssen Anleger Kapitaleinkünfte bei der Depotbank via Freistellungsauftrag bis zur Höhe ihres Sparerpauschbetrags (1000 Euro Singles, 2000 Euro Zusammenveranlagte) von der Pauschalabgabe befreien lassen.

**USA-Dividenden.** Inhaber von US-Aktien müssen auf Dividendenzahlungen pauschal 30 Prozent der Ausschüttung als Quellensteuer an den amerikanischen Fiskus abführen. Hat die Depotbank gegenüber den US-Steuerbehörden den Status eines „Qualified Intermediary“, wird nur ein ermäßigter Satz von 15 Prozent einbehalten, der dann vom Fiskus voll auf die deutsche Steuerschuld (25 Prozent) angerechnet wird. Andernfalls ist eine Erklärung für „beschränkt Steuerpflichtige“ in

den USA nötig, um zu viel gezahlte Abgaben zurückzuholen. Formulare sind hier unter [www.irs.gov](http://www.irs.gov) abrufbar.

**Französische Dividenden.** Bei Ausschüttungen gilt ein Quellensteuersatz von 30 Prozent. Davon werden 12,8 Prozent auf die deutsche Abgeltungsteuer (25 Prozent) angerechnet. Die verbleibenden 17,2 Prozent können sich Aktionäre über ein Erstattungsverfahren in Frankreich zurückholen, benötigen dafür aber die Hilfe ihrer Depotbank und des Datendienstleisters Clearstream. Wegen der hohen Gebühren lohnt sich dies nur bei großen Dividendensummen.

**Großbritannien-Dividenden.** In puncto Quellensteuern auf Dividenden und Zinsen bleibt Großbritannien eine Insel der Seligen. Ausschüttungen auf Konten ausländischer Anleger erfolgen vor Ort abgabenfrei. Ist der Freistellungsauftrag in Deutschland ausreichend hoch erteilt, fließen Großbritannien-Dividenden sogar komplett in die Heimat.

**Italien-Dividenden.** Auf Ausschüttungen aus Bella Italia sind vor Ort 26 Prozent Quellensteuer fällig. Davon werden von der Depotbank 15 Prozent auf die deutsche Abgeltungsteuer angerechnet. Die restlichen elf Prozent können Anleger innerhalb von vier Jahren vom italienischen Fiskus zurückfordern. Bis Erstattungen überwiesen werden, können erfahrungsgemäß bis zu vier Jahre vergehen.

**Spanien-Dividenden.** Alle Ausschüttungen werden auf der Iberischen Halbinsel mit 19 Prozent Quellensteuer belegt. Der spanische Fiskus gewährt deutschen Aktionären bei Dividenden zwar theoretisch einen Freibetrag von 1500 Euro pro Jahr, ►



Bild: bluedesign/stock.adobe.com, Veronika Olinyk/istock



EU-Sitz in Brüssel: Eine Richtlinie soll die Quellensteuerrückforderung vereinfachen

beim Abzug der Quellensteuer wird dieser jedoch nicht berücksichtigt. Die Anleger müssen deshalb selbst die Rückerstattung der Quellensteuer beantragen und haben dafür vier Jahre Zeit. Für die spanische Finanzverwaltung gilt dabei eine Bearbeitungsfrist von sechs Monaten. Wird diese überschritten, sind Verzugszinsen fällig, die automatisch zusätzlich zur Erstattung ausbezahlt werden.

**Norwegen-Dividenden.** EU-Bürger haben Anspruch auf volle oder teilweise Rückerstattung der norwegischen Quellensteuer (25 Prozent). Beantragen sie eine Rückerstattung der Quellensteuer über dem nach Doppelbesteuerungsabkommen zulässigen Quellensteuersatz (15 Prozent), erhalten sie zehn Prozent auf die norwe-



30  
PROZENT  
QUELLENSTEUER  
AUF DIVIDENDEN KÖNNEN  
IM AUSLAND FÄLLIG WERDEN.  
AKTIONÄREN STEHT ES FREI,  
DOPPELT GEZAHLTE ABGABEN  
VOR ORT ZURÜCKZUFORDERN.

gische Quellensteuer erstattet. Alternativ ist das „Shielding Deduction“-Verfahren möglich. Dividenden sind dann in Höhe eines fiktiven risikofreien Ertrags aus dem investierten Kapital steuerfrei. Maßgeblich sind tatsächliche Anschaffungskosten und der Zinssatz für dreimonatige Staatsanleihen.

**Schweiz-Dividenden.** Bei Dividendenzahlungen von eidgenössischen Unternehmen werden vor Ort 35 Prozent „Verrechnungssteuer“ abgezogen. Aktionäre bekommen davon 15 Prozent auf die deutsche Abgeltungsteuer (25 Prozent) angerechnet. Rückerstattungsanträge für die übrigen 20 Prozent können nur elektronisch bei der Schweizer Steuerverwaltung ([www.estv.admin.ch](http://www.estv.admin.ch)) eingereicht werden. Erfahrungsgemäß sind vier Wochen Bearbeitungszeit bis zur Erstattung nötig.

**Österreich-Dividenden.** Die Quellensteuer auf Dividenden liegt in der Alpenrepublik bei 27,5 Prozent. Auf die deutsche Abgeltungsteuer angerechnet werden davon 15 Prozent. Die Rückerstattung der verbleibenden 12,5 Prozent kann beim Finanzamt für Großbetriebe in Wien beantragt werden. Die Formulare dafür sind unter [www.bzst.de](http://www.bzst.de) herunterladbar.

**Dividendenfonds.** Ob auch Investmentfonds oder sogar deren Anteilseigner selbst bei den ausländischen Finanzverwaltungen solche Quellensteuer-Erstattungsanträge stellen können, ist von dem jeweiligen Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Deutschland und den Zielländern abhängig. Die neue EU-Richtlinie FASTER („Faster and Safer Relief of Excess Withholding Taxes“) soll Quellensteuerrückforderungen, die oft langwierig, kostspielig und umständlich sind, für alle Anleger spürbar vereinfachen. Bis Ende 2028 müssen die 27 EU-Länder sie in nationales Recht umsetzen. Bis dahin soll es eine standardisierte, digitale Bescheinigung über die steuerliche Ansässigkeit von Anlegern in einem Mitgliedstaat (eTRC) geben. Nach EU-Plan sollen Antragsteller diese Bescheinigung dann innerhalb von 14 Kalendertagen erhalten.

STEFAN RULLKÖTTER

QUELLENSTEUERN AUF AUSLANDSDIVIDENDEN			
Dividenden-Zielland	Quellensteuersatz auf Dividenden in %	Ermäßigungsanspruch im Ausland für in Deutschland Steuerpflichtige in %	Anrechenbar in Deutschland in %
Dänemark	27	12	15
Frankreich	30	17,2	12,8
Großbritannien	0	0	0
Irland	25	25	0
Italien	26	11	15
Niederlande	15	0	15
Schweiz	35	20	15
USA	30/15*	15/0*	15

Stand: 03.02.2025; \* bei Qualified-Intermediary-Status der Depotbank; Quelle: Bundeszentralamt für Steuern (bzst.de)



# MEINE MUSIK ZUM ENTSPANNEN & GENIESSSEN

**JETZT  
HÖREN!**



Klassik Hits | Filmmusik | New Classics

**klassik  
radio** 



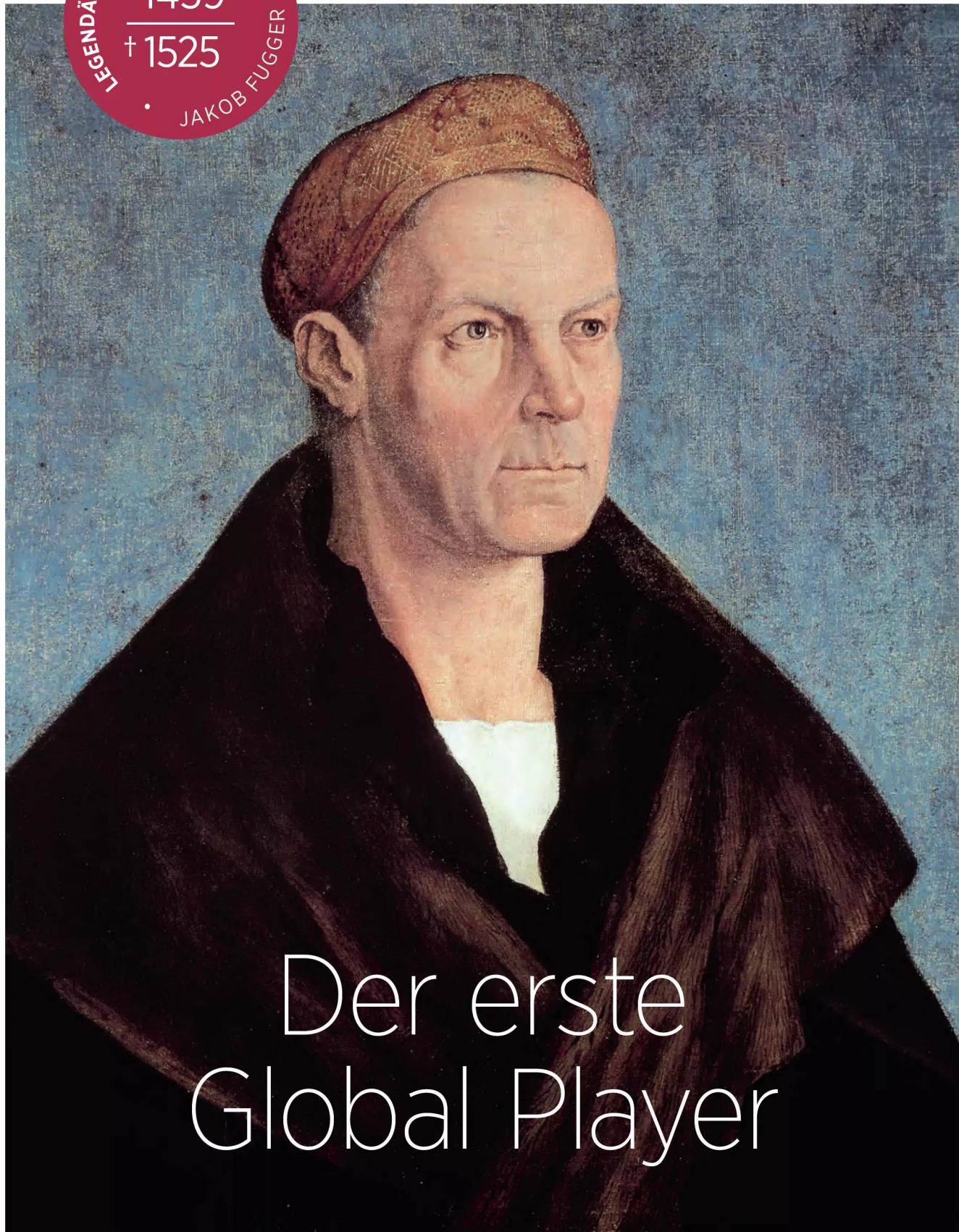


Bild: De Agostini Editorial/Getty Images, Sean Gallup/Getty Images, Bildagentur-online/Sunny Celeste/picture alliance/dpa, Heinz-Dieter Falkenstein/imageBROKER/picture alliance/dpa, Heinz-Dieter Falkenstein/imageBROKER/picture alliance/dpa, Massimo Sarti - stock.adobe.com



**JAKOB FUGGER** finanzierte Könige, Kaiser und den Papst. Der mächtige Augsburger Händler und Banker, genannt „der Reiche“, schuf den ersten multinationalen Konzern

**D**er Mann, der zum reichsten und mächtigsten Menschen des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation aufsteigen sollte, wollte eigentlich Mönch werden. Er lebte bereits im Kloster Herrieden bei Ansbach, als die Familie ihn nach dem Tod seines Vaters und seiner älteren Brüder in die Firma zurückholte. Die Fugger waren in Augsburg mit einem Weberei- und Handelsunternehmen zu Wohlstand gekommen, und Jakob – gerade 14 Jahre alt – sollte in der Handelsmetropole Venedig das Kaufmannshandwerk lernen und als Statthalter das Unternehmen vertreten.

In Venedig lernte Jakob Fugger frühkapitalistische Errungenschaften kennen: doppelte Buchführung, Zinsen, neue Post- und Informationssysteme. Er erkannte auch die wachsende Bedeutung der Bergwerke und der Metallindustrie. Die Metallförderung, vor allem Silber und Kupfer, wurde damals kräftig vorangetrieben.

Zwölf Jahre später trat er die Leitung der Niederlassungen in Innsbruck und Salzburg an und bewies dabei Weitblick: Jakob knüpfte Kontakte zu Erzherzog Sigismund von Tirol. Dieser wurde zwar „der Münzreiche“ genannt, steckte aber wegen seiner Verschwendungssucht ständig in Geldnöten. Jakob half mit Krediten aus, verzinst diese aber nicht, sondern ließ sich stattdessen mit Silber aus den ertragreichen Minen des Landesherrn versorgen. Die Fugger übernahmen das Edelmetall zum Festpreis und verkauften es auf dem freien Markt. Ein vorzügliches Geschäft: Die Gewinnspannen lagen zwischen 15 und 40 Prozent.

1490 war der Erzherzog ruiniert. Er trat die Herrschaft über Tirol an den Habsburger Maximilian I. ab. Doch auch dieser war ständig klamm und nutzte die Kreditangebote der Fugger. So entstand ein Geflecht gegenseitiger Abhängigkeiten: Die Fugger finanzierten Maximilians Aufstieg zum Kaiser, zudem auch seine Kriege und seine Angestellten und zahlten seine Schulden. Als Gegenleistung erhielt Jakob Fugger neben Silber auch Kupfer und Ländereien. Als Maximilian zur Tilgung der Kredite kaum noch etwas anbieten konnte

## DIE JAKOB FUGGER-HISTORIE



**1518**

Martin Luther soll im Stadtpalast Jakob Fuggers seine 95 Thesen widerrufen



**1519**

Kaiser Maximilian I. aus dem Hause Habsburg war bei Fugger hoch verschuldet

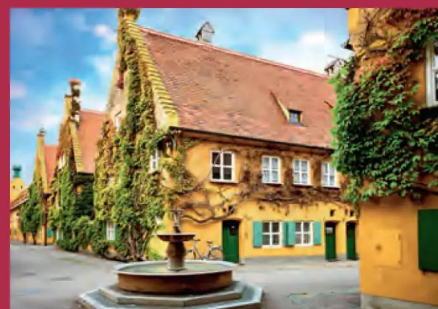


**1498**

heiratet Jakob Fugger die wohlhabende Sybille Artzt. Die Regeln der Ehe stehen im geheimen Ehrenbuch der Familie Fugger

**1535**

entsteht das Bild „Jakob Fugger verbrennt die Schuldverschreibungen Kaiser Karls V. im Haus der Fugger“. Nur eine Legende: Jakob Fugger verzichtete nie auf Geld oder andere Rechte



## ... UND HEUTE

Die Fuggerei in Augsburg ist die älteste Sozialsiedlung der Welt, wurde ab 1514 von Jakob gestiftet. Noch heute wird die Fuggerei von rund 160 Menschen bewohnt, etwa von Witwen und Hartz-IV-Empfängern. Die Jahreskaltmiete beträgt 0,88 Euro



te, erhob er Fugger 1514 in den Adelsstand und machte ihn zum Reichsgrafen.

Jakob führte das Familienimperium jetzt wie ein absolutistischer Herrscher. Er residierte in einem prunkvollen Wohn- und Geschäftshaus am Augsburger Weinmarkt, empfing hier die Mächtigen Europas und bewirtete sie fürstlich. Zu den ständigen Gläubigern von Jakob Fugger zählten auch die Könige von England, Spanien, Portugal und Ungarn. Sie alle hatten teure Leidenschaften und eine Vorliebe für Kanonen und große Söldnerheere.

Jakob begnügte sich nicht mit der Rolle des höfischen Financiers und politischen Strippenziehers. Der asketische, disziplinierte und eiskalte Geschäftsmann entwickelte sich zum wagemutigen Unternehmer und baute dank strategischer Investitionen den ersten multinationalen Konzern auf, der von Skandinavien bis Süditalien, von Böhmen bis Spanien und von London bis Kiew mit allem handelte, was Profit versprach: Metalle und Textilien, Geld und Gewürze, Pelze und Juwelen. Er prägte Münzen für die Kurie und beteiligte sich an der Finanzierung des spanischen Handels mit Indien. Er war der erste „Global Player“. Er führte einen Mischkonzern, der Produktion, Handel und Finanzierung verband und daher politisches Gewicht hatte.

Jakob Fugger kontrollierte zeitweise zehn Prozent der gesamten Wirtschaftsleistung des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Innerhalb von zehn Jahren verzehnfachte sich die Steuerleistung des Clans. Jedoch sagt das nichts über die wahren Vermögensverhältnisse aus. Denn Fugger hatte einen Deal mit dem Fiskus: Er musste sein Vermögen nicht mehr deklarieren, sondern führte nur noch Pauschalbeträge an die Steuerbehörde ab.

Um sich Macht und Einfluss zu sichern, organisierte die Zentrale in Augsburg über ihr Netz von 30 Niederlassungen einen europaweiten Nachrichtendienst – die Anfänge der Wirtschaftsspionage. In handschriftlichen Notizen, den „Fuggerzeitungen“, schilderten die Angestellten alles, was sie – oft mithilfe bezahlter Agenten – über Konkurrenten oder Kunden in Erfahrung bringen konnten. Besonders eilige Informationen übermittelten die Niederlassungen mithilfe von Spiegeln. Angeblich gelangten so Nachrichten aus den Quecksilberbergwerken in Südspanien innerhalb von zwei Stunden nach Augsburg.



**2024** Alexander Erbgraf Fugger-Babenhhausen (43) führt nun die Geschäfte der Dynastie



NIEMAND IST SO ARM, DASS ER NICHT ETWAS ABGEBEN KÖNNTE. UND NIEMAND IST SO REICH, DASS ER NOCH EIN BISSCHEN MEHR GELD GEBRAUCHEN KÖNNTE.“

**Jakob Fugger**



**1857** Das Fuggerdenkmal in Augsburg stellt einen Nachfahren von Jakob „dem Reichen“ dar. Er selbst blieb kinderlos

Kaiser Maximilian I. war bei seinem Tod 1519 so stark bei Jakob Fugger verschuldet, dass dessen Vermögen zu einem Großteil aus Schuldscheinen der Habsburger bestand. Als Nachfolger war sein Enkel Karl im Gespräch, der Herzog von Burgund und König von Spanien. Aber auch die Herrscher Englands und Frankreichs hatten Ambitionen auf den Kaiserthron. Jakob Fugger witterte in Spanien gute wirtschaftliche Perspektiven und wollte überdies seine Kreditforderungen an die Habsburger nicht verlieren. Die Habsburger durften daher nicht zahlungsunfähig werden. So kam es, dass er sich einen Kaiser kaufte: 543 585 Goldgulden investierte er als Bestechungsgeld, damit die Kurfürsten den spanischen König zum Kaiser wählten. Kaiser Karl konnte die Schulden nie zurückzahlen. Um die Fugger bezahlen zu können, suchte er später in Mittel- und Südamerika das Gold der Azteken.

Jakob Fugger war auch Bankier des Vatikans. Schon 1508 hatte Papst Julius der Fugger-Bank den Auftrag gegeben, die neue päpstliche Münze zu finanzieren. 15 Jahre lang prägten die Augsburger das römische und päpstliche Geld. Weil die neue Kuppel der Peterskirche zwei Millionen Dukaten kosten sollte, mussten die Kassenwarte der Kurie den Ablasshandel forcieren und eine Großbank finden, die diesen finanziell abwickelte. Der Deal mit der Fugger-Bank: Eine Hälfte des Ablasses floss nach Rom, die andere Hälfte auf die Konten der Augsburger. Fugger-Mitarbeiter erhielten die Schlüssel zu allen Ablasskästen. Das Geschäft florierte. Selbst Tote konnten aus der ewigen Verdammnis freigekauft werden. „Sobald das Geld im Kasten klingt, die Seele aus dem Fegefeuer springt“, versprach damals der Mönch und Ablasshändler Johann Tetzel.

Doch aus dem Ablass-Deal mit dem Papst erwuchs Jakob Fugger ein mächtiger Gegner: der Augustinermönch Martin Luther, der den Ablasshandel massiv kritisierte. Die „jetzigen Handel mit dem Gelde“ seien „unrecht und wider Gott“, wetterte er. „Man müsse wirklich dem Fugger und dergleichen Gesellschaft einen Zaum ins Maul legen.“ Nur der Intervention von Kaiser Karl hatte es Jakob Fugger zu verdanken, dass eine Klage wegen Monopolvergehens fallengelassen wurde.

1525 starb Jakob Fugger, 66 Jahre alt, als reichster Geschäftsmann Europas. Er hinterließ ein blühendes Unternehmen. **PEB**

Bild: XSDdeutsche Zeitung Photo/picture alliance/dba, manfredxy/Stock





HOT STOCK  
REPORT

1 Monat für  
**93€**  
testen

# Heute wissen, was morgen boomt

## Antizyklisch investieren

Kaufen, wenn noch niemand daran denkt, und verkaufen, wenn immer mehr Anleger in ein bereits volles Boot einsteigen wollen. Mit dieser antizyklischen Strategie hat Anlage-Experte Florian Söllner schon große Erfolge gefeiert.

„Nach den DeepSeek-News und dem Kurssprung von Alibaba wird eine weitere China-Firma mit ihrem KI-Know-how punkten – nun greifen wir zu! Neben Tencent und Nvidia – ein neuer KI-Kauf im Depot 2030!“  
- **Florian Söllner**



Aktuelle Tech-Trends  
und Geheimtipps wöchentlich  
live auf YouTube

[www.youtube.com/  
@der.aktionaer](https://www.youtube.com/@der.aktionaer)



 **xiaomi**

**+280%**

seit Depot-2030-Kauf 2023

 **Palantir**

**+309%**

seit Depot-2030-Kauf 2024

**SIEMENS  
ENERGY**

**+233%**

seit Depot-2030-Kauf 2024

Hier scannen  
und einsteigen

[www.hotstockreport.de](https://www.hotstockreport.de)



# Buchtipps der Woche

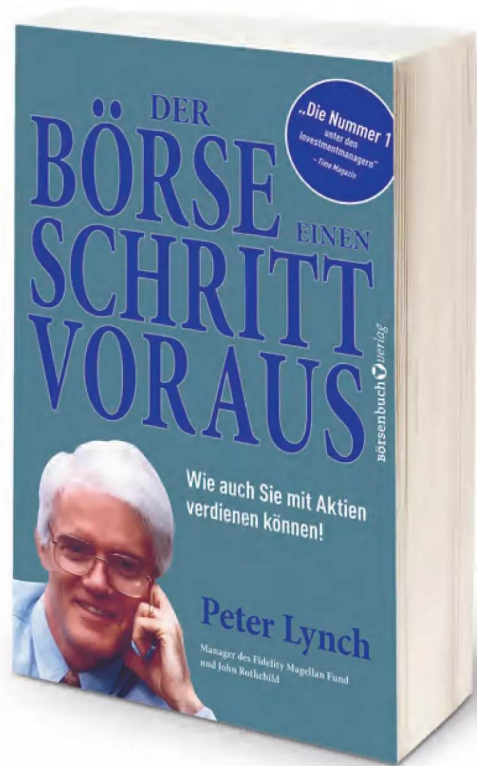


Peter Lynch

**Der Börse einen Schritt voraus**

**384 Seiten, 17,00 €**

Peter Lynch, der legendäre Magellan-Fund-Manager, verstand es, die „Tenbagger“, die Aktien-Verzehnfacher, aufzuspüren. Er verhilft Börsianern zu einem tieferen Verständnis der Geschehnisse an den Aktienmärkten. In seinem Erstlingswerk gibt er außerdem Handlungsanweisungen für mehr Erfolg an der Börse.



William J. O'Neil

**Wie man mit Aktien  
Geld verdient**

**608 Seiten, 29,90 €**

Börsenurgestein William O'Neil hat Tausende Charts und Bilanzen untersucht und herausgefunden, welche Aktien steigen – und warum. Seine Erkenntnisse hat er in die berühmte CAN-SLIM-Strategie verpackt. Jetzt liegt die überarbeitete und aktualisierte Auflage dieses Klassikers der Börsenliteratur auch auf Deutsch vor.



Robert G. Hagstrom

**Warren Buffett:  
Das ultimative Mindset  
für Investoren**

**320 Seiten, 24,90 €**

Hagstrom ist einer der besten Kenner Warren Buffetts. Er beschreibt das ganzheitliche Konzept, das den erfolgreichen Investor ausmacht, Buffetts Anpassung an die neue Investmentlandschaft – Big Tech – und beleuchtet wenig beachtete Facetten des Investmentgenies.

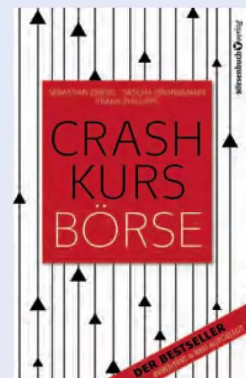


Michael W. Covel

**Das Trendfollowing-Mindset**

**288 Seiten, 29,90 €**

Tom Basso gilt als einer der besten Trendfolger unserer Zeit. In diesem Buch teilt er, zusammen mit Autor Michael Covel, seine Gedanken über das Trading und die Feinheiten seines Mindsets: Wie man in den Handel einsteigt, was Trendfolge ist und wie und warum sie so gut funktioniert, Aufbau eines Handelssystems, Positionsgröße und Kontoverwaltung und vieles mehr.



Sebastian Grebe,  
Sascha Grundmann,  
Frank Philipps

**Crashkurs Börse**

**208 Seiten, 19,99 €**

Wie funktioniert die Börse? Was verbindet Zinsen und Aktienkurse? Wie kommen Kurse überhaupt zustande? Umfassende Basics rund um die Welt des Investierens. Jetzt in komplett überarbeiteter und erweiterter Form als Hardcover, ergänzt unter anderem um die Themen ETFs, CFDs und Niedrigzinsphasen.





Phil Town

### **Regel Nummer 1**

**400 Seiten, 9,99 €**

Früher war Phil Town wie alle anderen. Er hielt Geldanlage für zu kompliziert und zu undurchsichtig, um darin erfolgreich sein zu können. Um es richtig zu machen, müsse man es als Vollzeitjob betreiben. Dann allerdings lernte er die Regel Nummer 1 kennen. Sie ist ganz einfach und lautet: „Verliere kein Geld!“ In seinem Klassiker erklärt Town leicht verständlich, wie er mithilfe dieser einen Regel in fünf Jahren aus 1000 Dollar eine Million machte.

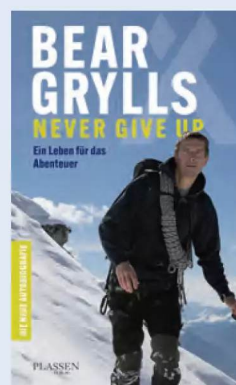


Thilo Baum

### **Die Kundenbrille**

**296 Seiten, 19,90 €**

Was Kunden wirklich wollen, erfahren Sie in diesem Buch des renommierten Kommunikationsexperten Thilo Baum. Finden Sie heraus, wie Sie sich von fatalen Denkmustern lösen, die Kundenperspektive einnehmen und Ihre Geschäftsidee auf die Straße bringen. Ein exzellenter Ratgeber – nicht nur für Gründerinnen und Gründer, sondern auch für Unternehmer und Manager. Denn viele Unternehmen scheitern an Bürokratie und Kundenferne.

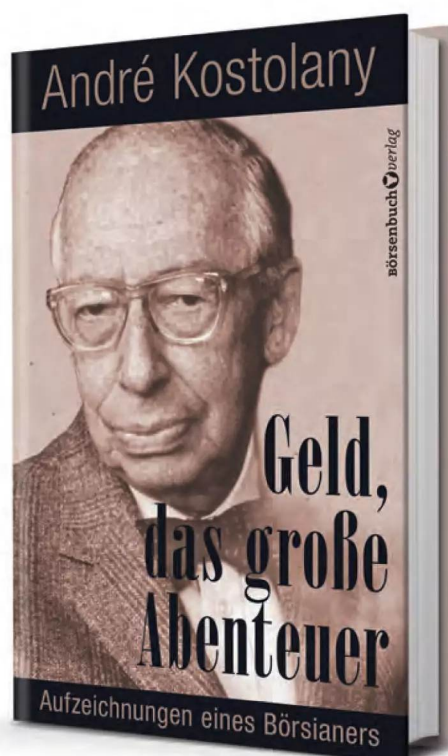


Bear Grylls

### **Never give up**

**384 Seiten, 24,90 €**

Im Nachfolger seines Bestsellers „Schlamm, Schweiß und Tränen“ erzählt Survival-Ikone Bear Grylls, was sich in seinem außergewöhnlichen Leben getan hat, seit er sein Wissen weltweit im TV weitergibt. Leser blicken hinter die Kulissen von „Ausgesetzt in der Wildnis“, der Serie, die eine ganze Abenteuerindustrie hervorgerufen hat, sind hautnah dabei, wenn Grylls auf seine härtesten Expeditionen geht und große Herausforderungen besteht.



André Kostolany

### **Geld, das große Abenteuer**

**256 Seiten, 17,00 €**

Die zeitlosen Ratschläge und Weisheiten der Börsenlegende André Kostolany haben auch heute noch Gültigkeit und nichts von ihrem Reiz verloren. In diesem neu aufgelegten unterhaltenden Klassiker berichtet Kostolany von gelungenen und missratenen Börsenabenteuern – sowohl von seinen eigenen als auch denen anderer – und gesundem Menschenverstand.



WER VIEL GELD HAT,  
KANN SPEKULIEREN;  
WER WENIG GELD  
HAT, DARF NICHT  
SPEKULIEREN; WER  
KEIN GELD HAT,  
MUSS SPEKULIEREN.“

**André Kostolany**



Sie möchten Leseproben,  
Autoreninterviews und  
exklusive Vorteile?  
Dann melden Sie sich  
jetzt zum kostenlosen  
Newsletter an:



[www.boersenbuchverlag.de](http://www.boersenbuchverlag.de)



# „Lassen Sie uns über Geld reden“

**IMPACT-INVESTOR KÄRIM CHATTI**  
über Wirkung, Nachhaltigkeit und Demokratie

## ❶ Aktien, Fonds, Anleihen, Immobilien – welche Verteilung eines Anlagevermögens finden Sie ratsam?

An erster Stelle steht für mich die positive Wirkung meiner Anlage – selbstverständlich in Zusammenhang mit einer marktkonformen Rendite. Jede Geldanlage hat eine Wirkung – entweder positiv oder negativ. Mit den Fonds, die wir bei Triodos anbieten, können Anleger neben guten Renditen auch messbare, positive Wirkung erzielen.

## ❷ Haben Sie noch Bargeld bei sich?

Nein, ich zahle nur noch selten mit Bargeld und bin dankbar, dass sich Cashless-Payment-Lösungen als Zahlungsinstrument der Zukunft durchgesetzt haben.

## ❸ Wofür haben Sie kürzlich gespendet?

Für Ärzte ohne Grenzen (MSF), da diese Organisation wichtige und oft lebensrettende medizinische Hilfe in Konfliktgebieten leistet.

## ❹ Wie viel darf ein gutes Abendessen kosten?

Viel wichtiger als den Preis finde ich die Qualität, Nachhaltigkeit und Regionalität der Produkte. Jeder Bissen, den wir essen, beeinflusst nicht nur unsere Gesundheit, sondern wirkt sich auch auf Klima, Wirtschaft und das soziale Miteinander aus.

## ❺ Taxi oder Uber?

Lieber nutze ich Bahn, Fahrrad und Bus.

## ❻ Ein Traum, den Ihnen erst Geld möglich gemacht hat?

Mit dem Zug einen langen Sommerurlaub mit der Familie durch Europa zu machen. Reisen mit der Bahn vereint für mich

Bequemlichkeit, Abenteuer und schöne Erlebnisse auf Schienen und bietet somit eine sinnvolle und nachhaltige Alternative zu Auto- oder Flugreisen.

## ❼ Ihr wertvollster (materieller!) Besitz?

Ein sehr gutes E-Bike. Wir besitzen als Familie keinen Pkw mehr. Statistiken haben erwiesen, dass 60 Prozent der Autofahrten kürzer als 6 km sind. Mit dem E-Bike können solche Kurzstrecken perfekt bewältigt werden, was weniger Abgase und Lärm bedeutet. Man kommt schneller durch den Stadtverkehr und hat keine Parkplatzsorgen.

## ❽ Eine Kleinigkeit, von der Sie sich niemals trennen würden?

Die Bilder, die mein Sohn mir zu meinen Geburtstagen gemalt hat. Kinder können ihre Gefühle besonders gut ausdrücken, manchmal auf sehr berührende Weise.

## ❾ Sollen Ihre Nachkommen ihr Vermögen erben oder sich ihren Wohlstand selbst erarbeiten?

Geld und Konsum spielen in unserer Gesellschaft eine zentrale Rolle. Ab einem gewissen Alter müssen Kinder lernen, dass ihre Bedürfnisse nicht sofort befriedigt werden können. Sie müssen die Erfahrung machen, dass sie zur Erfüllung ihrer Wünsche selbst etwas beitragen müssen. Am Ende überwiegt dann aber das Gefühl, stolz auf den Erfolg zu sein, sich durch Sparen selbst etwas „erwirtschaftet“ zu haben.

## ❿ Was ist Verschwendung?

Lebensmittelverluste (Food Waste) müssen wirklich nicht sein. Im Schnitt geht ein Drittel der Lebensmittel zwischen Feld und Teller verloren oder wird verschwendet. Dabei

hat unsere Ernährung weitreichende Auswirkungen auf Klima und Umwelt. 25 Prozent der Umweltbelastung unseres Ernährungssystems sind auf vermeidbare Lebensmittelverluste zurückzuführen.

## ⓫ Ein Luxus, auf den Sie ungern verzichten würden?

Die Freiheit, in einem demokratischen Land wie der Schweiz zu leben. Die direkte Demokratie ist eine der Besonderheiten des politischen Systems der Schweiz. Sie ermöglicht es dem Volk, sich zu Entscheidungen des Bundesparlaments zu äußern oder Verfassungsänderungen vorzuschlagen.

## ⓬ Mit wem würden Sie gern über Geld reden und warum?

Mit Prof. Dr. Maja Göpel würde ich gerne mal über Wohlstand und Geld reden. Denn die Abkehr vom bisherigen Wirtschaftswachstumsdenken hin zu mehr Nachhaltigkeit ist angesichts der drängenden Klimakrise unausweichlich. Unsere Welt steht an einem Kipppunkt.



## ZUR PERSON

**Kärin Chatti** ist Senior Relationship Manager Institutional Clients DACH bei Triodos Investment Management – die

den Fokus auf Impact-Investing legen. Chatti ist Experte für alternative Investments, ESG, Impact Investing, Mikrofinanz, SDG-Fonds. Zuvor war er u.a. bei Donner & Reuschel und der UBS tätig.

Bild: Vogel/SP/Stock, RelaxFoto.de/Stock, Nikada/Stock, -topae/Stock, Sonya\_Illustration/Stock, tashecha/Stock, Ivan Leonov/Stock, ac\_bnp/Photos/Stock, chengyuzheng/Stock, elvneize/Stock, mbirdy/Stock, 3D\_generator/Stock, Collage/Ursula Dodel, Triodos Investment Management





# Der Tech-Giganten Index

US-Tech-Power für Ihr Depot. Mit den 15 größten US-Unternehmen dynamisch investieren.

## Indexzusammensetzung

UNTERNEHMEN	
Tesla	Qualcomm
Broadcom	T-Mobile USA
Netflix	Microsoft
Meta	Adobe
Amazon	Texas Instruments
Alphabet (A)	Nvidia
Cisco Systems	AMD
Apple	

**BÖRSE**  
**ONLINE**  
INDIZES

TECH-GIGANTEN  
INDEX  
WKN DAOAC4



[boerse-online.de/tech-giganten](https://boerse-online.de/tech-giganten)

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registerdokument („Prospekt“)) zu entnehmen: Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.

Der Preis der Finanzinstrumente wird von einem Index als Basiswert abgeleitet. Die Börsenmedien AG hat diesen Index entwickelt und hält die Rechte hieran. Mit dem Emittenten der dargestellten Wertpapiere Alphabet Access Products Ltd. und der Morgan Stanley & Co. International plc hat die Börsenmedien AG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach sie dem Emittenten eine Lizenz zur Verwendung des Index erteilt. Die Börsenmedien AG erhält insoweit von Morgan Stanley & Co. International plc Vergütungen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.boerse-online.de/anlageprodukte](https://www.boerse-online.de/anlageprodukte)

## Verdienen Sie bis zu 20 % in 2 Tagen.

Erhalten Sie BÖRSE ONLINE im Digitalabo bereits dienstags, zwei Tage vor Erscheinen der gedruckten Ausgabe. Nutzen Sie diesen Informationsvorsprung und verdienen Sie, bevor andere einsteigen.

▶ **Deutsche Wohnen** (WKN A0HN5C)

**+ 19 %** in 2 Tagen\*

empfohlen in BÖRSE ONLINE 38/2024

▶ **Hellofresh** (WKN A16140)

**+ 12 %** in 2 Tagen\*

empfohlen in BÖRSE ONLINE 37/2024

▶ **Friwo** (WKN 620110)

**+ 10 %** in 2 Tagen\*

empfohlen in BÖRSE ONLINE 25/2024

**Jetzt schon Dienstag ab 11:00 Uhr lesen  
mit dem digitalen BÖRSE ONLINE Aktions-Abo.**

\*Kursentwicklung vom Erscheinen der digitalen Ausgabe bis zum Erscheinen der gedruckten Ausgabe von BÖRSE ONLINE



3 digitale  
Ausgaben  
**9,90 €**  
~~17,40 €~~



**BÖRSE ONLINE**  
im Aktions-Abo lesen

[boerse-online.de/testen](https://boerse-online.de/testen)